

**YAMAHA**

Clavinova®

CVP-109
CVP-107
CVP-105
CVP-700

Bedienungsanleitung

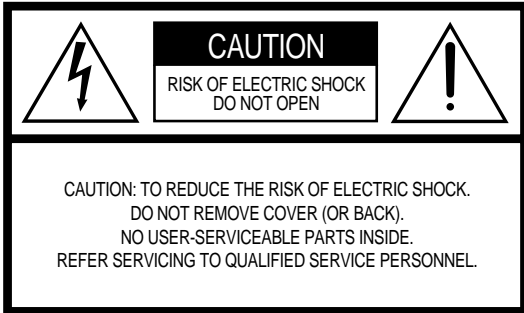
WICHTIG

Netzspannung überprüfen

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen an das Stromnetz, daß die örtliche Netzspannung den Betriebsspannungswerten auf dem Typenschild an der Unterseite des Instruments entspricht. In bestimmten Verkaufsgebieten ist das Instrument mit einem Spannungswähler an der Unterseite neben der Netzkabeldurchführung ausgestattet. Falls vorhanden, muß der Spannungswähler auf die örtliche Netzspannung eingestellt werden. Der Spannungswähler wurde werkseitig auf 240 V voreingestellt. Zum Verstellen drehen Sie den Spannungsregler mit einem Schlitzschraubendreher, bis der Zeiger auf den korrekten Spannungswert weist

SPECIAL MESSAGE SECTION

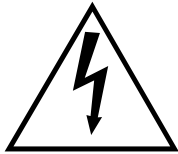
PRODUCT SAFETY MARKINGS: Yamaha electronic products may have either labels similar to the graphics shown below or molded/stamped facsimiles of these graphics on the enclosure. The explanation of these graphics appears on this page. Please observe all cautions indicated on this page and those indicated in the safety instruction section.



See bottom of Keyboard enclosure for graphic symbol markings.



The exclamation point within the equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the product.



The lightning flash with arrowhead symbol, within the equilateral triangle, is intended to alert the user to the presence of uninsulated “dangerous voltage” within the product’s enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electrical shock.

IMPORTANT NOTICE: All Yamaha electronic products are tested and approved by an independent safety testing laboratory in order that you may be sure that when it is properly installed and used in its normal and customary manner, all foreseeable risks have been eliminated. DO NOT modify this unit or commission others to do so unless specifically authorized by Yamaha. Product performance and/or safety standards may be diminished. Claims filed under the expressed warranty may be denied if the unit is/has been modified. Implied warranties may also be affected.

SPECIFICATIONS SUBJECT TO CHANGE: The information contained in this manual is believed to be correct at the time of printing. However, Yamaha reserves the right to change or modify any of the specifications without notice or obligation to update existing units.

ENVIRONMENTAL ISSUES: Yamaha strives to produce products that are both user safe and environmentally friendly. We sincerely believe that our products and the production methods used to produce them, meet these goals. In keeping with both the letter and the spirit of the law, we want you to be aware of the following:

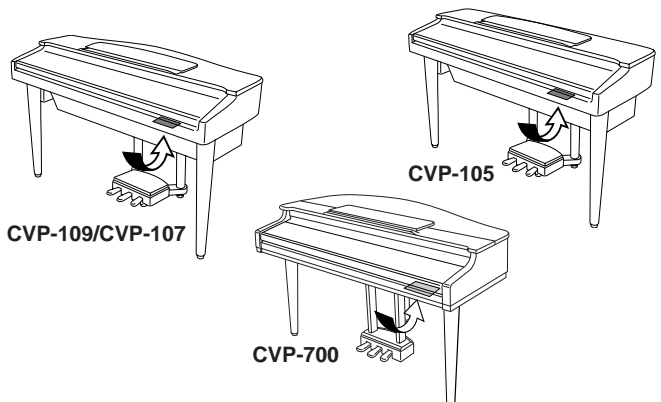
Battery Notice: This product MAY contain a small non-rechargeable battery which (if applicable) is soldered in place. The average life span of this type of battery is approximately five years. When replacement becomes necessary, contact a qualified service representative to perform the replacement.

Warning: Do not attempt to recharge, disassemble, or incinerate this type of battery. Keep all batteries away from children. Dispose of used batteries promptly and as regulated by applicable laws. Note: In some areas, the servicer is required by law to return the defective parts. However, you do have the option of having the servicer dispose of these parts for you.

Disposal Notice: Should this product become damaged beyond repair, or for some reason its useful life is considered to be at an end, please observe all local, state, and federal regulations that relate to the disposal of products that contain lead, batteries, plastics, etc.

NOTICE: Service charges incurred due to lack of knowledge relating to how a function or effect works (when the unit is operating as designed) are not covered by the manufacturer’s warranty, and are therefore the owners responsibility. Please study this manual carefully and consult your dealer before requesting service.

NAME PLATE LOCATION: The graphic below indicates the location of the name plate. The model number, serial number, power requirements, etc., are located on this plate. You should record the model number, serial number, and the date of purchase in the spaces provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase.



Model _____

Serial No. _____

Purchase Date _____

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN

* Heben Sie diese Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwerwiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle, von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder Teile im Innern zu zerlegen oder sie auf irgendeine Weise zu verändern. Das Instrument enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden könnten. Wenn das Instrument nicht richtig zu funktionieren scheint, benutzen Sie es auf keinen Fall weiter und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Achten Sie darauf, daß das Instrument nicht durch Regen naß wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte.
- Wenn das Netzkabel ausgefranst ist oder der Netzstecker beschädigt wird, wenn es während der Verwendung des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie den Netzschalter sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Verwenden Sie ausschließlich die für das Instrument vorgeschriebene richtige Netzspannung. Die erforderliche Spannung finden Sie auf dem Typenschild des Instruments.
- Ehe Sie das Instrument reinigen, ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz, der sich angesammelt haben kann.



VORSICHT

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen bei Ihnen oder Dritten, sowie Beschädigungen des Instruments oder anderer Gegenstände zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Verlegen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauftreten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.
- Wenn Sie den Netzstecker aus dem Instrument oder der Netzsteckdose abziehen, ziehen Sie stets am Stecker selbst und niemals am Kabel. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Schließen Sie das Instrument niemals mit einem Mehrfachsteckverbinder an eine Steckdose an. Hierdurch kann sich die Tonqualität verschlechtern oder sich die Netzsteckdose überhitzen.
- Ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose heraus, wenn das Instrument längere Zeit nicht benutzt wird oder während eines Gewitters.
- Ehe Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Ehe Sie die Stromversorgung für alle Komponenten an- oder ausschalten, stellen Sie bitte alle Lautstärkepegel auf die kleinste Lautstärke ein. Auch immer sicherstellen, daß die Lautstärke aller Komponenten auf den kleinsten Pegel gestellt werden und die Lautstärke dann langsam gesteigert wird, während das Instrument gespielt wird, um den gewünschten Hörpegel einzustellen.
- Setzen Sie das Instrument niemals übermäßigem Staub, Vibrationen oder extremer Kälte oder Hitze aus (etwa durch direkte Sonneneinstrahlung, die Nähe einer Heizung oder Lagerung tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug), um die Möglichkeit auszuschalten, daß sich das Bedienfeld verzieht oder Bauteile im Innern beschädigt werden.
- Verwenden Sie das Instrument nicht in der Nähe anderer elektrischer Produkte, etwa von Fernsehgeräten, Radios oder Lautsprechern, da es hierdurch zu Störeinstrahlungen kommen kann, die die einwandfreie Funktion der anderen Geräte beeinträchtigen können.
- Stellen Sie das Instrument nicht an einer instabilen Position ab, wo es versehentlich umstürzen könnte.
- Ehe Sie das Instrument bewegen, trennen Sie alle angeschlossenen Kabelverbindungen ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keinesfalls Farbverdünner, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Wischtücher. Legen Sie ferner keine Vinyl-, Kunststoff- oder Gummigegegenstände auf das Instrument, da sich hierdurch das Bedienfeld oder die Tastatur verfärben könnten.
- Entfernen Sie vorsichtig Staub und Schmutz mit einem weichen Tuch von Ihrem CVP-109/700. Drücken Sie dabei nicht zu fest gegen das Gehäuse, da kleine Staubpartikel Kratzer verursachen können.
- Stoßen der Oberfläche mit Gegenständen aus Metall, Porzellan oder anderen harten Gegenständen kann zur Beschädigung oder zum Abblättern der Politur des CVP-109/700 führen. Behandeln Sie das Instrument mit Vorsicht.
- Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf das Instrument, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und üben Sie nicht mehr Kraft auf Tasten, Schalter oder Steckerverbinder aus als unbedingt erforderlich.
- Achten Sie darauf, daß Sie sich Ihre Finger nicht an der Tastaturabdeckung klemmen, und schieben Sie Ihre Finger oder Ihre Hand nicht in den Spalt der Tastaturabdeckung.
- Schieben Sie niemals Papier oder Metallgegenstände oder andere Objekte zwischen die Schlitze der Tastaturabdeckung und die Tastatur oder lassen Sie solche Gegenstände hineinfallen. Wenn dies einmal geschehen sollte, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Lassen Sie dann Ihr Instrument durch einen qualifizierten Yamaha-Kundendienst prüfen.
- Stellen Sie das Instrument nicht direkt an eine Wand (halten Sie einen Abstand von mindestens 3 cm von der Wand ein), da es andernfalls aufgrund unzureichender Luftzirkulation zu einer Überhitzung des Instruments kommen kann.
- Lesen Sie unbedingt sorgfältig die mitgelieferte Dokumentation durch, die das Verfahren beim Zusammenbau beschreibt. Wenn das Instrument nicht in der richtigen Reihenfolge zusammengebaut wird, kann es beschädigt werden oder sogar Verletzungen hervorrufen.
- Spielen Sie das Instrument nicht lange Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke, da es hierdurch zu permanentem Gehörverlust kommen kann. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

■ VERWENDUNG DER SITZBANK (falls vorhanden)

- Spielen Sie niemals unvorsichtig mit der Sitzbank oder stellen Sie sich darauf. Wenn Sie sie als Werkzeug oder zum Daraufsteigen oder sonstige Zwecke verwenden, kann es zu einem Unfall und zu Verletzungen kommen.
- Es sollt jeweils nur eine Person gleichzeitig auf der Bank sitzen, damit es nicht zu Unfällen oder Verletzungen kommt.
- Wenn die Schrauben der Sitzbank nach längerem Gebrauch locker werden sollten, ziehen Sie sie in regelmäßigen Abständen mit dem beigelegten Werkzeug fest.

■ SPEICHERN VON USER-DATEN

- Speichern Sie häufig Ihre Daten auf Diskette, um zu verhindern, daß Sie aufgrund eines Defekts oder eines Bedienungsfehlers wichtige Daten verlieren.

Yamaha ist nicht für solche Schäden verantwortlich, die durch falsche Verwendung des Instruments oder durch Veränderungen am Instrument hervorgerufen wurden, oder wenn Daten verlorengehen oder zerstört werden.

Stellen Sie stets die Stromversorgung aus, wenn das Instrument nicht verwendet wird.

Vielen Dank für den Kauf des Yamaha Clavinova! Um das Potential des Clavinova und seine Funktionen voll nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung aufmerksam durchzulesen. Bewahren Sie die Anleitung dann zum Nachschlagen bei später anfallenden Fragen griffbereit auf.

Zubehör

● Music Software Collection Disk (und Notenbuch)

Diese Diskette enthält aufgezeichnete Song-Samples zum Spielen auf dem Clavinova sowie MIDI-Treiber für Computer.

● Leerdiskette

Auf der Leerdiskette können Sie Ihre eigene Musik aufnehmen.

● Besitzer-Handbuch

Dieses Handbuch enthält die vollständigen Anweisungen zur Bedienung Ihres Clavinova.

● Referenz-Handbuch

Dieses Handbuch enthält Listen mit Klängen (Voices), Begleitungen (Styles), Parametern usw., sowie Spezifikationen und Aufbauanweisungen für Ihr Clavinova.

● Sitzbank

Je nach Verkaufsstelle wird eine Sitzbank mitgeliefert oder ist optional erhältlich.

- Die Abbildungen und LCD-Menüdarstellungen in diesem Benutzerhandbuch dienen lediglich der Veranschaulichung. Auf Ihrem Instrument befinden sich möglicherweise hiervon abweichende Abbildungen.
- Das nichtautorisierte Anfertigen von Kopien urheberrechtlich geschützter Software zu Zwecken, die nicht dem persönlichen Zweck des Käufers dienen, ist verboten.
- Dieses Produkt wurde in Lizenz hergestellt (U.S. Patente Nr. 5231671, Nr. 5301259, Nr. 5428708 und Nr. 5567901 der IVL Technologies Ltd.).

● Handelsmarken:

- Apple und Macintosh sind Handelsmarken der Apple Computer, Inc.
- IBM-PC/AT ist ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Windows ist eine eingetragene Handelsmarke der Microsoft® Corporation.
- Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer entsprechenden Inhaber.

Logos auf dem Bedienfeld

Neben den besonderen Leistungsmerkmalen Ihres Clavinova können Sie anhand der auf dem Bedienfeld des Clavinova aufgedruckten Logos erkennen, welche Standards und Formate von Ihrem Clavinova unterstützt werden.



GM-System Level 1

Das „GM System Level 1“ ist eine Erweiterung des MIDI-Standards. Daten, die diesen Standard unterstützen, können herstellerunabhängig auf jedem GM-kompatiblen Tongenerator oder Synthesizer präzise wiedergegeben werden.

XG XG-Format

XG ist eine neue Yamaha MIDI-Spezifikation, die den „GM System Level 1“ nachhaltig erweitert und verbessert. Diese Spezifikation bietet bessere Möglichkeiten der Klangbearbeitung und der Kontrolle des musikalischen Ausdrucks und beeinflusst die Möglichkeiten unter Beibehaltung der vollständigen Kompatibilität mit GM. Wenn Sie Clavinova XG-Klänge verwenden, können Sie XG-kompatible Audiodateien aufzeichnen.



XF-Format

Das Yamaha XF-Format erweitert den SMF-Standard (Standard MIDI File) um mehr Funktionalität und unbeschränkten Erweiterungsmöglichkeiten für die Zukunft. Wenn Sie eine XF-Datei mit Liedertexten einladen, zeigt das Clavinova die Texte an. (SMF ist das am meisten verbreitete Format für MIDI-Dateien. Das Clavinova ist kompatibel zu den SMF-Formaten 0 und 1. Beim Aufzeichnen von Stücken wird das SMF-Format 0 verwendet.)



Vocal-Harmony-Funktion (CVP-109/107/700)

Mit der Vocal-Harmony-Funktion können Sie einer gesungenen Führungsstimme durch neueste DSP-Technologie automatisch passende Klangharmonien hinzufügen. Mit der Vocal-Harmony-Funktion können Sie sogar Charakter und Geschlecht der Führungsstimme oder hinzugemischten Stimmen ändern. Dazu stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten durch Vocal-Harmony-Effekte zur Verfügung.



Disk Orchestra Collection (DOC)

Das Voice-Zuweisungsformat „DOC“ bietet Wiedergabe-Kompatibilität mit vielen Yamaha-Instrumenten und MIDI-Geräten.



Style-Dateiformat

Das „Style File Format“ (SFF) ist das Dateiformat von Yamaha für „Styles“ (Stilarten). Es verwendet ein einzigartiges Konvertierungssystem, um hochwertige automatische Styles auf der Basis eines breiten Spektrums von Akkordarten zur Verfügung zu stellen. Das Clavinova verwendet intern das SFF-Format, liest optional SFF-Style-Disketten und erzeugt eigene SFF-Styles mit der „Custom Style“-Funktion.

..... Merkmale des Clavinova

● **Großes, übersichtliches Display**

Die große Flüssigkristallanzeige (LCD) und die verschiedenen Schaltflächen auf dem Bedienfeld erlauben die vollständige und übersichtliche Kontrolle aller Funktionen des Clavinova (Seite 16).

● **Große Auswahl an vollen, realistischen Voices**

Das Clavinova besitzt eine große Auswahl an authentischen und dynamischen Voices, einschließlich 224 eigenen Klängen (beim CVP-105 insgesamt 195 Klänge), 6 Orgel-Voices (CVP-109/107/700), 480 XG-Voices und 13 Schlagzeug-Sets (Drum Kits) und Effekt-Sounds (SFX) (12 beim CVP-105). Darunter sind außergewöhnlich natürlich klingende Klavierklänge, Streich- und Blechinstrumente sowie die besonders ausdrucksvollen „Sweet“-Blasinstrumente (das CVP-105 besitzt eine Sweet-Voice namens „SweetTrumpet“). Darüber hinaus können Sie auch Schlag- und Percussion-Sounds direkt auf der Tastatur spielen. (Siehe Seite 36).

● **Song-Disketten-Wiedergabemöglichkeit**

Auf dem Clavinova können verschiedene im Handel angebotene Song-Disketten abgespielt werden. Mit der entsprechenden Disketten-Software können Sie beispielsweise den Piano-Part des Songs selbst spielen, während Sie von den übrigen Parts voll orchestriert begleitet werden (Seite 113). Eventuell in der Software enthaltene Songtexte können Sie auf der LCD-Anzeige des Clavinova mitlesen. Auf dem CVP-107, dem CVP-109 und dem CVP-700 können Sie die Texte auch auf einem über die VIDEO-OUT-Buchse (Seite 215) angeschlossenen Fernsehbildschirm anzeigen lassen.

● **Spezielle Guide-Übungsfunktionen zum leichten Lernen**

Mit der entsprechenden Disketten-Software können Sie sich vom Display und den Notenanzeigen über der Tastatur Hilfestellung geben lassen, wann und wo die richtigen Tasten angeschlagen werden müssen. Dieses System mit drei Schwierigkeitsgraden hilft Ihnen, bestimmte Songs schnell und auf einfache Weise einzuüben. (Siehe Seite 125).

● **Dynamische Baß/Akkord-Begleitautomatik**

Die automatische Baß/Akkord-Begleitung des Clavinova liefert passend zu den von Ihnen gespielten Akkorden volle instrumentale Begleitung im gewählten Musikstil (Style) (Seite 69). Es steht Ihnen sogar eine breite Auswahl an Pianisten-Styles für die Solo-Klavierbegleitung zur Verfügung (Seite 70). Wählen Sie unter den mehr als 170 Begleit-Styles (die genaue Anzahl der Styles hängt vom jeweiligen Modell ab), oder erstellen Sie Ihre eigenen Styles (Seite 91).

● **Einfacher Zugriff auf eine Vielfalt musikalischer Genüsse**

Das Clavinova bietet mehrere Möglichkeiten, die Einstellungen des Bedienfeldes auf einfache Art zu ändern. Wählen Sie mit der „One Touch Setting“-Funktion aus vier Sets mit Voices, Effekten und anderen Einstellungen den jeweils passenden Style aus (Seite 90). Oder greifen Sie auf die Musikdatenbank zu und wählen von dort eines der mehr als 400 Sets mit Style- und Voices-Einstellungen aus – entweder nach Titel oder nach Style sortiert (Seite 79). Mit der bequemen Speicherfunktion können Sie sogar Ihre aktuellen Einstellungen zum schnellen Wiederaufrufen abspeichern (Seite 108).

● **Einfache Aufnahmefunktionen**

Je nach Ihrer Erfahrung und Vorlieben können Sie Musikstücke mit verschiedenen Methoden aufzeichnen. Wählen Sie aus den Funktionen „Quick Recording“, „Track Recording“, „Chord Sequence Recording“ und „Step Edit“ die von Ihnen bevorzugte Methode aus (Seite 130).

● **Automatische Vocal-Harmony-Funktion (CVP-109/107/700)**

Die im Clavinova eingebaute einzigartige Vocal-Harmony-Funktion verwendet eine fortgeschrittene Voice-Verarbeitungs-Technologie zur automatischen Erstellung von Klangharmonien auf der Basis einer Führungsstimme. Dies ermöglicht einem einzelnen Sänger, wie eine ganze Sängergruppe aufzutreten (Seite 175).

● **Praktische TO-HOST-Buchsen für direkten Anschluß an einen Computer**

Das Clavinova kann bei Bedarf als hochwertiger Tongenerator für die Wiedergabe von Musik-Software auf Computern verwendet werden. Es kann auch als Master-Keyboard für das Spiel und die Komposition von Musik mit einem Computer eingesetzt werden. (Siehe Seite 216).

Inhalt

KAPITEL 1: Einführung

| | |
|--|----|
| Über diese Anleitung | 8 |
| Bedienung des Diskettenlaufwerks und Umgang mit Disketten | 9 |
| Vorbereitungen | 10 |
| Notenständer | 10 |
| Tastaturabdeckung | 10 |
| Instrumentendeckel (nur CVP-700) | 11 |
| Ein- und Ausschalten der Stromzufuhr | 11 |
| Bedienelemente und Anschlüsse | 12 |
| Abspielen der Demo-Songs | 14 |

KAPITEL 2: Grundbedienung

| | |
|---|----|
| LC-Display | 16 |
| Auswählen einer Funktion | 16 |
| Ändern einer Einstellung | 17 |
| Einstellungen im Menü-Display ändern | 18 |
| Funktionswert neu einstellen | 19 |
| Eine andere Seite anzeigen | 20 |
| Funktionen in nicht-abgerundeten Rechtecken | 21 |
| Rückkehr zum Haupt-Display | 21 |
| Direktzugriff | 22 |
| Einstellen der Lautstärke | 23 |
| Einstellen der Gesamtlautstärke | 23 |
| Lautstärke der Begleitung und des Songs | 23 |
| Lautstärke der Tastatur-Voice | 23 |
| Lautstärke der Begleit- oder Song-Parts | 24 |
| Fußpedal (CVP-109/107/700) | 24 |
| Klangregelung (CVP-109/107/700) | 25 |
| Ändern der Einstellungen des MASTER EQUALIZER | 25 |
| Equalizer-Grundeinstellung | 26 |
| Gebrauch des Metronoms | 27 |
| Metronom | 27 |
| Ändern der Metronom-Einstellungen | 28 |
| Verwendung der Hilfe-Funktion | 29 |

KAPITEL 3: Voices

| | |
|--|----|
| Auswählen von Voices | 31 |
| Auswählen von Voices über die VOICE-SELECT-Anzeige | 31 |
| Auswählen von Voices auf der Hauptanzeige | 32 |
| Orgelpfeifen (CVP-109/107/700) | 33 |
| Percussion auf der Tastatur | 36 |
| Ändern der Tastatureinstellungen für die Haupt-Voice | 36 |
| Gleichzeitiges Spielen mit zwei Voices – Dual-Modus | 38 |
| Auswählen der zweiten Voice | 38 |
| Ändern der Haupt-Voice im Dual-Modus | 38 |
| Anzeige der Tastatureinstellungen für die zweite Voice | 39 |
| Verlassen des Dual-Modus | 40 |

Spiele zwei Voices in getrennten Tastaturbereichen – Split-Modus

| | |
|--|----|
| Auswählen der linken Voice | 41 |
| Ändern der Haupt-Voice im Split-Modus | 42 |
| Ändern der Tastatureinstellungen für die linke Voice | 42 |
| Gleichzeitiges Spielen im Split- und Dual-Modus | 44 |
| Verlassen des Split-Modus | 44 |
| Gebrauch der Pedale | 45 |
| Haltepedal (rechts) | 45 |
| Sostenutopedal (Mitte) | 45 |
| Leisepedal (Links) | 45 |

KAPITEL 4: Nachhall und andere Effekte

| | |
|--|----|
| Nachhall | 46 |
| Nachhall ein- und ausschalten | 46 |
| Ändern der Nachhall-Einstellungen | 47 |
| Chorus | 51 |
| Chorus Ein- und Ausschalten | 51 |
| Ändern der Chorus-Einstellungen | 52 |
| Voice-Effekte (CVP-109/107/700) | 54 |
| Effekte ein- und ausschalten | 54 |
| Ändern der Effekt-Einstellungen | 55 |
| Voice-Effekte (CVP-105) | 58 |
| Einschalten des Effekts | 58 |
| Ändern der Effekt-Einstellungen | 58 |

KAPITEL 5: Begleit-Styles – automatische Rhythmus- und Baß-/Akkord-Begleitung

| | |
|---|-----|
| Auswählen von Begleit-Styles | 61 |
| Style auswählen | 61 |
| Abspielen von Begleit-Styles | 63 |
| Style variieren | 63 |
| Starten des Begleit-Styles | 64 |
| Stoppen des Begleit-Styles | 67 |
| Spiele mit automatischer Baß/Akkord-Begleitung | 69 |
| Einsatz der Begleitautomatik | 69 |
| Starten der Begleitautomatik | 70 |
| Stoppen der Begleitautomatik | 70 |
| Einstellungen für die Begleitautomatik ändern | 71 |
| Einstellen der Lautstärken einzelner Parts | 77 |
| Weitere Funktionen der automatischen Baß/Akkord-Begleitung | 79 |
| Musik-Datenbank | 79 |
| Begleit-Assistent | 81 |
| Harmonie | 87 |
| One Touch Setting | 90 |
| Erstellen eigener (Custom) Styles | 91 |
| Aufzeichnen eines Custom Styles | 91 |
| Weitere Funktionen der Custom Styles | 99 |
| Wiedergabe von Custom-styles | 103 |
| Meldungen im Custom-Style-Modus | 103 |

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Verwenden von Style-Dateien | 105 |
| Über das Style File Format von Yamaha | 105 |
| Styles von Diskette laden | 105 |
| Einsatz von Style-Dateien | 107 |

KAPITEL 6:

Panel Setups

| | |
|---|-----|
| Speichern und Abrufen von Panel Setups | 108 |
| Panel Setup speichern | 108 |
| Panel Setup abrufen | 109 |
| Gespeichertes Panel Setup schützen | 110 |
| Panel Setup umbenennen | 111 |

KAPITEL 7:

Song-Funktionen

| | |
|--|-----|
| Song-Wiedergabe | 113 |
| Song-Wiedergabe | 113 |
| Part ausblenden | 117 |
| Zuordnung von Spuren zu 1/RIGHT und 2/LEFT; Voice-Zuordnung | 118 |
| Einstellen der Gesamtlautstärke des Songs | 119 |
| Einstellen der Spurparameter | 120 |
| Ändern der Einstellungen im MIXER-Display | 121 |
| Wiederholungsfunktion | 122 |
| Weitere Wiedergabefunktionen | 124 |
| Wiedergabe anderer Arten von Musikdaten | 124 |
| Guide-Übungsfunktion | 125 |
| Guide-Übungsmodi und Piano-Roll-Funktion | 125 |
| Gebrauch der Guide-Übungsfunktion | 126 |
| Andere Parameter der Guide-Übungsfunktion | 128 |
| Song-Aufnahme | 130 |
| Aufnahmepreparierungen: Formatieren der Diskette | 131 |
| Quick Recording (schnelle Aufnahme) | 132 |
| Track Recording (Mehrspuraufnahme) | 135 |
| Hinzufügen neuer Spuren | 138 |
| Punch-In/Out-Aufnahme | 138 |
| Chord Sequence (Programmierung einer Akkordfolge) | 141 |
| Weitere Chord-Sequence-Funktionen | 144 |
| Step Edit (schrittweise Bearbeitung) | 146 |
| Bearbeiten von Song-Events | 146 |
| Allgemeine Parameter | 150 |
| Event-spezifische Parameter | 151 |
| Bearbeitung der Event-Liste | 158 |
| Filtern der Event-Liste | 161 |
| Aufnahme von Noten mit schrittweiser Eingabe (Step) | 162 |
| Speichern der Änderungen | 165 |
| Weitere Record-Edit-Funktionen | 166 |
| Song benennen | 166 |
| Spurbearbeitung | 167 |
| Initial Edit (Anfangsdaten-Bearbeitung) | 170 |
| Änderungen auf der INITIAL-EDIT-Anzeige | 171 |
| Speichern von Bedienfeldeinstellungen | 172 |
| Vocal Harmony Memory (Vocal-Harmony-Speicher) (CVP-109/107/700) | 173 |

| | |
|--------------------------------|-----|
| Aufnahmen ohne Diskette | 174 |
| Über den CVP-Memory-Song | 174 |

KAPITEL 8:

Vocal Harmony

| | |
|---|-----|
| Singen mit Vocal Harmony (CVP-109/107/700) | 175 |
| Verwenden von Vocal Harmony | 175 |
| Ändern der Einstellungen für Vocal Harmony | 176 |
| Verwenden von Vocal-Harmony-Daten | 184 |

KAPITEL 9:

Utility-Funktionen

| | |
|---|-----|
| Keyboard | 188 |
| Anzeige FUNCTION [KEYBOARD 1] – Seite 1 | 188 |
| Anzeige FUNCTION [KEYBOARD 2] – Seite 2 | 189 |
| Pedal | 190 |
| Anzeige FUNCTION [PEDAL] – Seite 3 | 190 |
| Diskettenfunktionen | 192 |
| Anzeige FUNCTION [DISK 1] – Seite 4 | 192 |
| Anzeige FUNCTION [DISK 2] – Seite 5 | 196 |
| Anzeige FUNCTION [DISK 3] – Seite 6 | 198 |
| Anzeige FUNCTION [DISK 4] – Seite 7 | 199 |
| Anzeige FUNCTION [DISK 5] – Seite 8 | 200 |
| MIDI-Funktionen | 201 |
| Anzeige FUNCTION [MIDI 1] – Seite 9 | 201 |
| Anzeige FUNCTION [MIDI 2] – Seite 10 | 202 |
| Anzeige FUNCTION [MIDI 3] – Seite 11 | 203 |
| Anzeige FUNCTION [MIDI 4] – Seite 12 | 204 |
| Backup | 206 |
| Anzeige FUNCTION [BACKUP 1] – Seite 13 | 206 |
| Anzeige FUNCTION [BACKUP 2] – Seite 14 | 207 |
| Utility-Funktionen | 208 |
| Anzeige FUNCTION [MICRO TUNING] – Seite 15 | 208 |
| Anzeige FUNCTION [SCALE TUNING] – Seite 16 | 209 |
| Anzeige FUNCTION [VIDEO OUT] – Seite 17 (CVP-109/107/700) | 212 |

KAPITEL 10:

Anschlüsse

| | |
|--|-----|
| Anschlüsse für Audio und Video | 213 |
| Kopfhörer | 213 |
| Mikrofon (CVP-109/107/700) | 213 |
| Eingänge und Ausgänge für Audio | 214 |
| Pedal für Spieldruck oder „Expression“ (CVP-109/107/700) | 215 |
| Videomonitor (CVP-109/107/700) | 215 |
| Datenanschlüsse | 216 |
| Anschluß an MIDI-Geräte | 216 |
| Anschluß an einem Host-Computer | 216 |

ANHANG

| | |
|------------------------------|-----|
| Liste der Effekttypen | 218 |
| Meldungen im Display | 221 |
| Fehlersuche | 227 |
| MIDI und Datenkompatibilität | 229 |
| Stichwortverzeichnis | 230 |

KAPITEL 1: Einführung



Über diese Anleitung.....

Dieser Abschnitt erklärt die Bedeutung der verschiedenen Schreibstile und Bezeichnungen, die in diesem Handbuch verwendet werden.

■ Eckige Klammern []

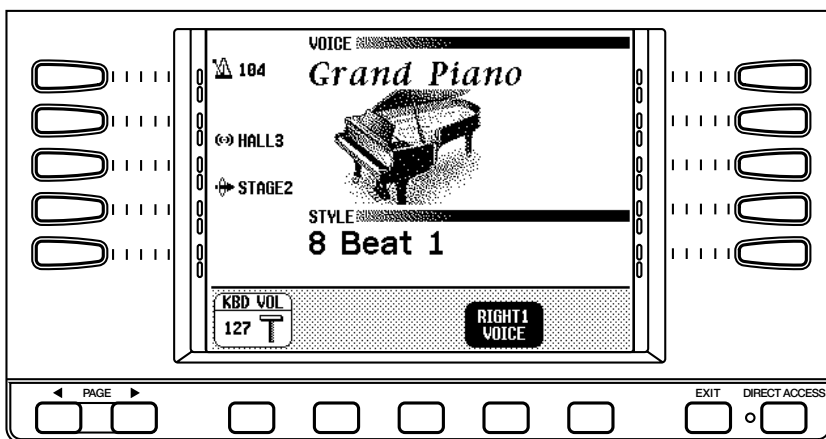
In eckige Klammern eingeschlossene Namen bezeichnen die Tasten auf dem Bedienfeld, Rollbalken und Stecker, so wie sie auf dem Clavinova aufgedruckt sind. Ein Schieberegler für die Einstellung der DEMO-Tasten wird dann beispielsweise als [DEMO] dargestellt.



■ Fettdruck

Mit Fettdruck werden Einträge auf dem Flüssigkristallbildschirm (LC-Display) sowie die zugehörigen LCD-Tasten (d. h. Tasten, die sich direkt unter oder rechts oder links von diesen Einträgen befinden) gekennzeichnet. Zum Beispiel bedeutet der Hinweis „Select **RIGHT1 VOICE**“, daß Sie auf die Taste drücken sollen, die sich direkt unter der Bezeichnung „**RIGHT1 VOICE**“ an der Unterseite des Displays befindet.

CVP-107/700



■ Pfeile in Bedienungshinweisen

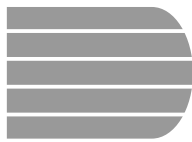
Verschiedene Arten von Pfeilen werden dazu verwendet, um einzelne Bedienungsschritte und ihre Auswirkungen voneinander zu unterscheiden.

Bedienungsschritte

♥ ⇒ ♣ ...bedeutet, daß Sie erst ♥ und dann ♣ ausführen sollen.

Bedienungsergebnisse

♥ → ♠ ...bedeutet, daß die Ausführung der Anweisung ♥ das Ergebnis ♠ liefert.



Behandlung des Diskettenlaufwerks (FDD) und Umgang mit Disketten.....

● Vorsichtsmaßnahmen

Behandeln Sie die Disketten und das Diskettenlaufwerk mit Vorsicht. Befolgen Sie die wichtigen Vorsichtsmaßnahmen, die hier aufgeführt sind.

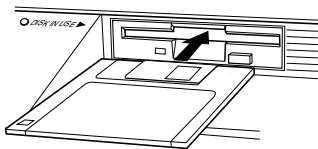
● Verwendbare Diskettentypen

Es können 2DD- und 2HD-Disketten der Größe 3,5" benutzt werden. Mit Ihrem Instrument geliefert wurde eine leere 2DD-Diskette, damit Sie Ihre ersten Daten bereits speichern können.

■ Einlegen und Auswerfen von Disketten

Einlegen einer Diskette in das Laufwerk:

Halten Sie die Diskette so, daß das Etikett der Diskette nach oben und der Metallschieber nach vorne weist (auf den Schacht gerichtet). Schieben Sie die Diskette vorsichtig in den Schacht, indem Sie sie langsam ganz hineinschieben, bis sie in der richtigen Position einrastet und die Auswurf Taste herauspringt.



Auswerfen einer Diskette:

Bevor Sie eine Diskette auswerfen, vergewissern Sie sich, daß das Laufwerk gestoppt ist (warten Sie, bis die LED unterhalb des Laufwerksschachtes erlischt). Drücken Sie die Auswurf Taste langsam bis zum Anschlag; die Diskette wird automatisch ausgeworfen. Wenn die Diskette herausgesprungen ist, ziehen Sie sie vorsichtig von Hand heraus.



Versuchen Sie niemals, die Diskette herauszunehmen oder das Gerät auszuschalten, während Sie Daten laden, speichern oder während Sie aufnehmen oder wiedergeben. Hierdurch kann die Diskette und möglicherweise auch das Laufwerk beschädigt werden.

Es kann passieren, daß die Diskette nicht ganz ausgeworfen wird, wenn der Auswurfknopf zu schnell oder nicht bis zum Anschlag gedrückt wird (der Auswurfknopf bleibt dann halb gedrückt und die Diskette ragt nur wenige Millimeter aus dem Laufwerk). Wenn das passiert, versuchen Sie nicht, die halb ausgeworfene Diskette herauszuziehen. Jegliche Kraftanwendung in dieser Situation kann sowohl den Laufwerksmechanismus wie auch die Diskette selbst beschädigen. Um eine halb ausgeworfene Diskette herauszunehmen, drücken Sie den Auswurfknopf noch einmal bis zum Anschlag, oder schieben Sie die Diskette zurück in den Schacht und wiederholen den Auswurfvorgang vorsichtig.

Nehmen Sie immer die Diskette aus dem Laufwerk, bevor Sie das Gerät ausschalten. Wenn Sie eine Diskette zu lange im Laufwerk lassen, sammelt sich leicht Staub und Schmutz an, der Schreib- und Lesefehler verursachen kann.

■ Reinigung des Schreib-/Lesekopfes

- Reinigen Sie den Schreib-/Lesekopf des Laufwerks regelmäßig. Das Laufwerk besitzt einen magnetischen Präzisions-Schreib-/Lesekopf, auf dem sich nach längerem Gebrauch eine Schicht magnetischer Partikel ansammelt, die von den verwendeten Disketten stammt, und möglicherweise Schreib-/Lesefehler verursachen kann.
- Um das Laufwerk immer im besten Betriebszustand zu erhalten empfiehlt Yamaha, eine im Handel erhältliche Trocken-Reinigungsdiskette zu benutzen, um den Kopf etwa einmonatlich zu reinigen. Wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler um zu erfahren, wo Sie geeignete Reinigungsdisketten erhalten können.
- Öffnen oder schließen Sie bitte niemals den Klavierdeckel, während eine Diskette aus der Laufwerksöffnung heraussteht (d. h. in ausgeworfener Position). Der Klavierdeckel kann mit der Diskette in Berührung kommen und dabei die Diskette oder sogar das Diskettenlaufwerk beschädigen.
- Stecken Sie nichts anderes als Disketten in den Laufwerkschacht. Andere Objekte können das Laufwerk oder die Diskette beschädigen.

■ Über Disketten

Behandeln Sie Disketten mit Vorsicht:

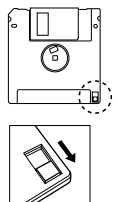
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf eine Diskette, und biegen oder drücken Sie die Disketten nicht. Legen Sie die Disketten immer in eine schützende Diskettenbox, wenn sie nicht in Gebrauch sind.
- Setzen Sie die Diskette nicht direktem Sonnenlicht, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit, Staub oder Flüssigkeiten aus.
- Öffnen Sie den gefederten Metallschieber nicht und berühren Sie auf keinen Fall die Oberfläche der dahinter befindlichen Magnetschicht.
- Setzen Sie die Diskette auch keinen starken Magnetfeldern aus, wie sie von Fernsehern, Lautsprechern, Motoren etc. ausgehen. Magnetische Felder können die Daten teilweise oder vollständig löschen und die Diskette unlesbar machen.
- Benutzen Sie niemals eine Diskette mit beschädigtem Metallschieber oder Gehäuse.
- Kleben Sie nichts anderes als die dafür vorgesehenen Etiketten auf die Disketten. Achten Sie auch darauf, die Etiketten an der richtigen Position aufzukleben.

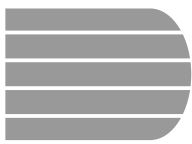
Zum Schutz Ihrer Daten:

Um versehentliches Löschen wichtiger Daten zu vermeiden, stellen Sie den Schreibschutzschieber auf die Position „Protect“ (Schieber geöffnet).

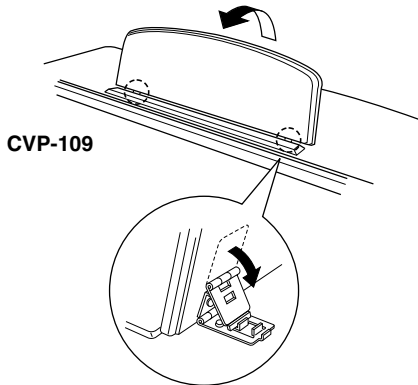
Datensicherung – Backup

Für maximale Sicherheit Ihrer wichtigsten Daten empfiehlt Yamaha, zwei Kopien anzufertigen, die Sie auf verschiedenen Disketten getrennt aufbewahren. Dadurch verfügen Sie immer über ein „Backup“, wenn Ihnen eine Diskette abhanden kommt oder beschädigt wird. Für die Erstellung einer Sicherheitskopie (Backup) steht die Funktion Disk Copy zur Verfügung (siehe Seite 196).





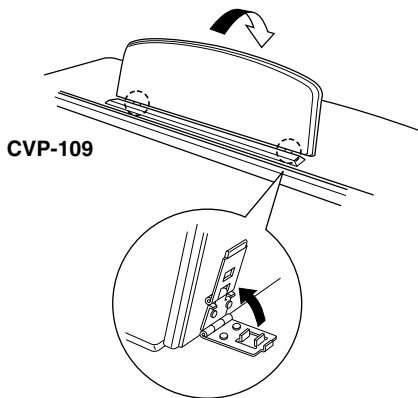
Notenständer



■ Zum Aufstellen des Notenständers:

- 1 Heben Sie den Ständer an und klappen Sie ihn bis zum Anschlag hoch.
- 2 Legen Sie nun die Metallstützen links und rechts an der Rückseite des Ständers nach unten um.
- 3 Klappen Sie den Ständer leicht zurück, bis er von den Metallstützen gehalten wird.

Auf dem CVP-109/107/105 können Sie den Notenhalter, wie in der Abbildung gezeigt, in drei Winkeln – entsprechend den drei Positionen des Metallständers – einstellen. Achten Sie darauf, daß beide Metallstützen in derselben Position stehen.



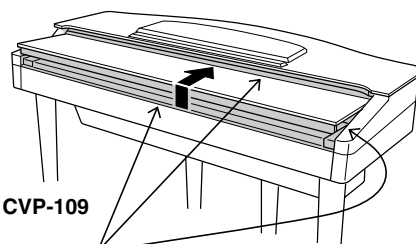
■ Zum Wegklappen des Notenständers:

- 1 Ziehen Sie den Notenständer bis zum Anschlag zu sich.
- 2 Schieben Sie die beiden Metallstützen nach oben, bis sie flach an der Rückseite des Notenständers anliegen.
- 3 Klappen Sie den Notenständer vorsichtig nach hinten um, bis er auf dem Instrument aufliegt.

⚠ VORSICHT

- Versuchen Sie bitte nicht, den Notenständer in halb aufgeklappter Stellung zu verwenden. Vergessen Sie beim Wegklappen nicht, ihn ganz an das Instrument anzudrücken.

Tastaturabdeckung



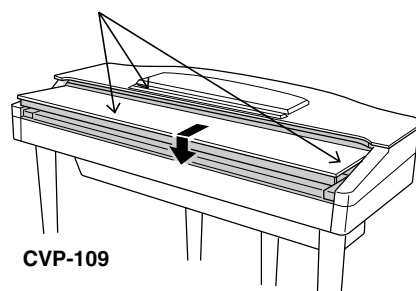
Klemmen Sie sich beim Öffnen und Schließen der Abdeckung nicht die Finger ein!

■ Zum Öffnen der Tastaturabdeckung:

- 1 Heben Sie die Abdeckung etwas an (nicht zu weit).
- 2 Schieben Sie die Abdeckung auf.

■ Zum Schließen der Tastaturabdeckung:

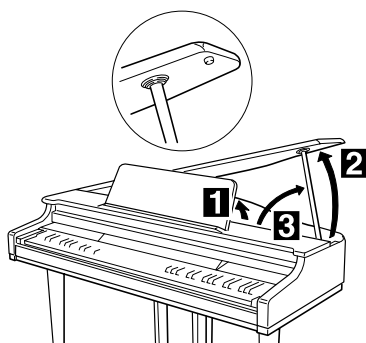
- 1 Ziehen Sie die Abdeckung zu sich.
- 2 Senken Sie die Abdeckung vorsichtig über den Tasten ab.



⚠ VORSICHT

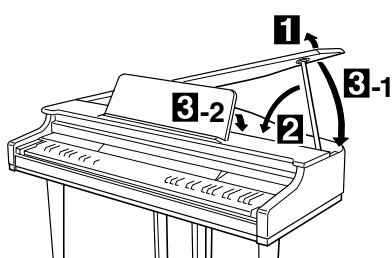
- Halten Sie die Abdeckung stets mit beiden Händen, während Sie sie bewegen, und lassen Sie die Abdeckung erst los, wenn sie vollständig offen oder geschlossen ist. Seien Sie auch vorsichtig, damit keine Finger (weder Ihre noch die einer anderen Person) eingeklemmt werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Tastaturabdeckung. Kleine Gegenstände, die auf dem Klaviaturdeckel abgelegt werden, können beim Öffnen des Deckels in das Instrument hineinfallen und möglicherweise nicht mehr entfernt werden. Fremdkörper im Instrument können einen elektrischen Schlag, Kurzschluß, Brand oder schweren Schaden verursachen.

Instrumentendeckel (nur CVP-700)



■ Zum Öffnen des Deckels gehen Sie in folgenden Schritten vor:

- 1 Richten Sie den Notenhalter auf, wie im Abschnitt „Notenhalter“ auf Seite 10 beschrieben.
- 2 Heben Sie den Deckel (von der Tastaturseite des Instruments gesehen) rechts an und halten Sie ihn hoch.
- 3 Richten Sie den Deckelhalter auf und lassen Sie den Deckel vorsichtig ab, bis er mit der vorgesehenen Aussparung auf dem Ständer einrastet.



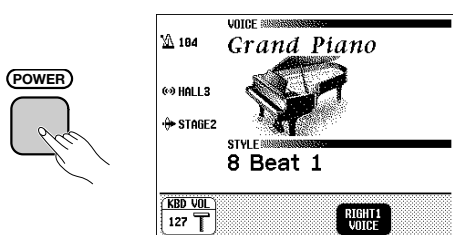
■ Und so schließen Sie den Deckel:

- 1 Halten Sie den Deckelhalter fest und heben Sie vorsichtig den Deckel an.
- 2 Halten Sie den Deckel hoch und klappen Sie den Ständer ein.
- 3 Lassen Sie vorsichtig den Deckel ab und klappen Sie den Notenhalter herunter, wie im Abschnitt „Notenhalter“ auf Seite 10 beschrieben.

⚠ VORSICHT

- Vergewissern Sie sich, daß das Ende des Deckelhalters sicher in der vorgesehenen Aussparung im Deckel sitzt. Ist dies nicht der Fall, dann kann der Deckel unerwartet zuklappen und Verletzungen oder Schäden verursachen.
- Achten Sie darauf, daß niemand den Deckelhalter anstößt, während der Deckel geöffnet ist. Der Halter könnte sonst aus seinem Sitz rutschen und der Deckel herunterfallen.
- Achten Sie darauf, daß Sie beim Heben oder Senken des Deckels nicht Ihre Finger einklemmen.

Ein- und Ausschalten der Stromzufuhr



1 Schließen Sie das Netzkabel an.

Stecken Sie den kleineren Stecker des Kabels in die Buchse „AC INLET“ an der Unterseite des Clavinova, und stecken Sie dann den Netzstecker in eine Wandsteckdose. In manchen Ländern wird möglicherweise ein Adapter für die Wandsteckdose mitgeliefert.

2 Drücken Sie den Netzschalter [POWER].

Der Hauptbildschirm erscheint auf dem LC-Display. (Beim Einschalten werden die Voice **Grand Piano** und der Style **8 Beat 1** voreingestellt.) Außerdem leuchtet die LED des Netzschalters auf.

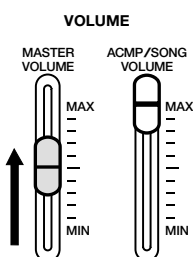
3 Stellen Sie das LC-Display ein.

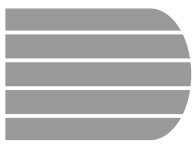
Wenn die Anzeige auf dem Display nicht gut lesbar ist, stellen Sie den Kontrast mit dem Regler [CONTRAST] links neben dem Display ein.

4 Stellen Sie die Lautstärke ein.

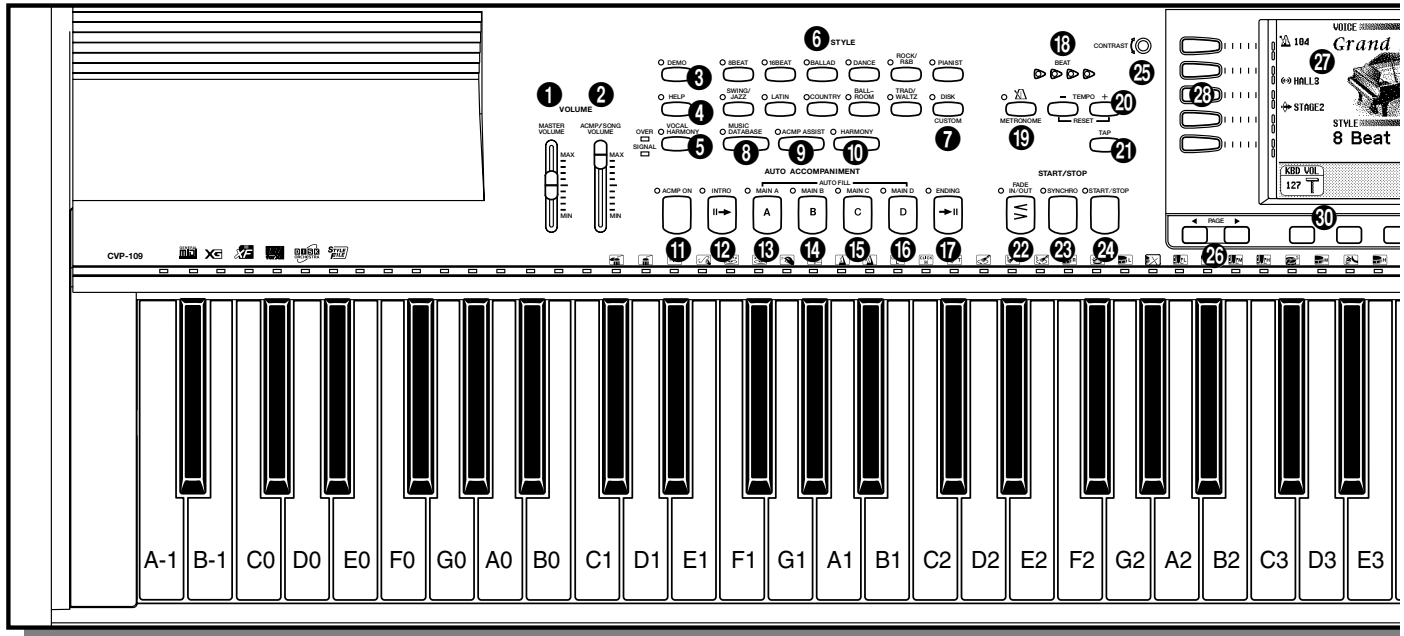
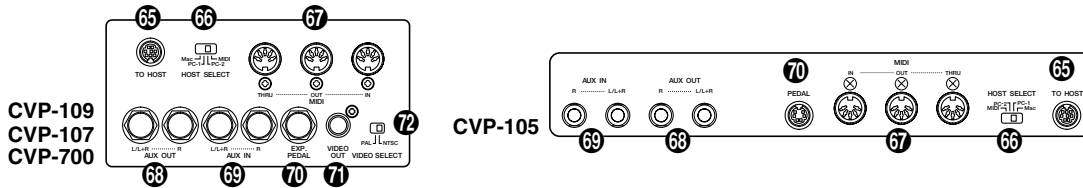
Mit dem Schieberegler [MASTER VOLUME] können Sie die gewünschte Lautstärke einstellen.

- Wenn Sie das Instrument wieder ausschalten möchten, drücken Sie erneut auf den Netzschalter [POWER]. Das LC-Display und die LED links unterhalb der Tastatur erlöschen.

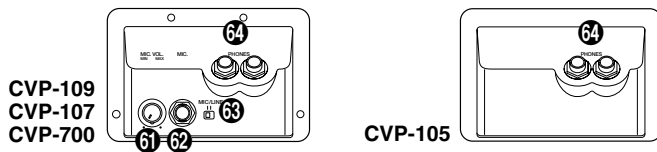




Bedienelemente und Anschlüsse



CVP-109



Bereich für Lautstärkeeinstellungen

- 1 [MASTER VOLUME] Seite 23
- 2 [ACMP/SONG VOLUME] Seite 23

Bereich für besondere Betriebsarten

- 3 [DEMO] Seite 14
- 4 [HELP] Seite 28
- 5 [VOCAL HARMONY] (CVP-109/107/700) .. Seite 175

Bereich für Begleit-Styles

- 6 STYLE-Tasten Seite 61
- 7 [DISK/CUSTOM] Seite 91
- 8 [MUSIKDATENBANK] Seite 79
- 9 [ACMP ASSIST] Seite 81
- 10 [HARMONY] Seite 87

Bereich für die Automatische Begleitung

- 11 [ACMP ON] Seite 69
- 12 [INTRO] Seite 66
- 13 [MAIN A] Seite 63
- 14 [MAIN B] Seite 63
- 15 [MAIN C] Seite 63
- 16 [MAIN D] Seite 63
- 17 [ENDING] Seite 67

Metronom-Bereich

- 18 [BEAT] Seite 64
- 19 [METRONOME] Seite 27
- 20 TEMPO [-], [+] Seite 27
- 21 [TAP] Seite 65

Start/Stop-Bereich

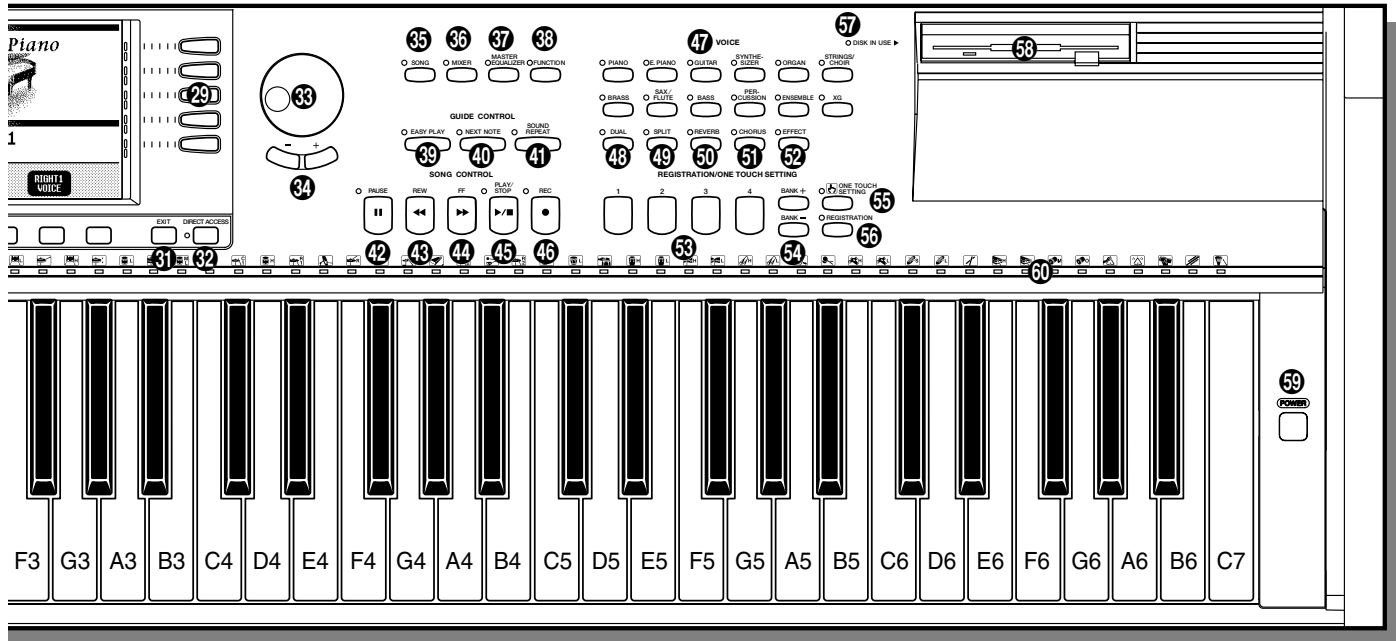
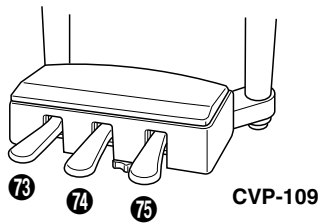
- 22 [FADE IN/OUT] Seiten 67, 68
- 23 [SYNCHRO] Seite 65
- 24 [START/STOP] Seiten 64, 67

Display-Bereich

- 25 [CONTRAST] Seite 10
- 26 PAGE [◀], [▶] Seite 20
- 27 LCD-Anzeige Seite 16
- 28 Linke Displaytasten Seite 18
- 29 Rechte Displaytasten Seite 18
- 30 Displaytasten Seite 17
- 31 [EXIT] Seite 21
- 32 [DIRECT ACCESS] Seite 22
- 33 Datenrad Seite 17
- 34 [-], [+] Seite 17

Bereich für die Haupt-Betriebsarten

- 35 [SONG] Seite 114
- 36 [MIXER] Seite 24
- 37 [MASTER EQUALIZER] (CVP-109/107/700) .. Seite 25



38 [FUNCTION] Seite 188

Bereich für die Guide-Steuerung (Übungsfunktion)

39 [EASY PLAY] Seite 125

40 [NEXT NOTE] Seite 125

41 [SOUND REPEAT] Seite 126

Bereich für die Song-Steuerung

42 [PAUSE] Seite 124

43 [REW] Seite 124

44 [FF] Seite 124

45 [PLAY/STOP] Seite 115

46 [REC] Seite 133

VOICE-Bereich

47 VOICE-Tasten Seite 31

48 [DUAL] Seite 38

49 [SPLIT] Seite 41

50 [REVERB] Seite 46

51 [CHORUS] Seite 51

52 [EFFECT] Seiten 54, 58

Bereich für Speicherung und One Touch Setting

53 [1] bis [4] Seiten 90, 109

54 BANK [-], [+] Seite 108

55 [ONE TOUCH SETTING] Seite 90

56 [REGISTRATION] Seite 109

57 [DISK IN USE]-LED Seite 9

58 Diskettenlaufwerk Seite 9

59 Netzschalter [POWER] Seite 11

60 Notenanzeigen
(für Guide-Übungsfunktion) Seite 129

Mikrofon- und Lautsprecheranschlüsse

61 [MIC. VOL.] (CVP-109/107/700) Seite 213

62 [MIC.] (CVP-109/107/700) Seite 213

63 [MIC/LINE] (CVP-109/107/700) Seite 213

64 [PHONES] Seite 213

Anschlüsse

65 [TO HOST] Seite 216

66 [HOST SELECT] Seite 216

67 MIDI [IN], [OUT], [THRU] Seite 216

68 AUX OUT [L/L+R], [R] Seite 215

69 AUX IN [L/L+R], [R] Seite 214

70 [EXP. PEDAL] (CVP-109/107/700) Seite 215

71 [VIDEO OUT] (CVP-109/107/700) Seite 215

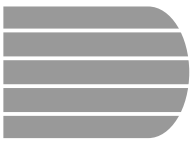
72 [VIDEO SELECT] (CVP-109/107/700) Seite 215

Pedale

73 Leisepedal Seite 45

74 Sostenuopedal Seite 45

75 Haltepedal Seite 45

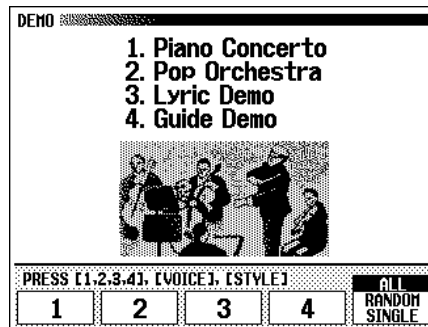


Wiedergabe der Demo-Songs

Im Clavinova sind insgesamt 50 Songs vorprogrammiert: 4 komplette Demo-Songs, 24 Songs, die besondere Voices präsentieren und 22 Songs, die verschiedene Stilarten (Styles) demonstrieren. Hören Sie sich die Demos an, um herauszufinden, was das Clavinova kann!

1 Rufen Sie den Demo-Modus auf.

Drücken Sie [DEMO]. Die LEDs der STYLE- und VOICE-Tasten blinken, und auf dem Display ist die DEMO-Anzeige zu sehen.



2 Wählen Sie den gewünschten Wiedergabemodus.

Wählen Sie nun den gewünschten Wiedergabemodus mit der Display-Taste ganz rechts aus. Die drei folgenden Modi stehen zur Wahl:

| | |
|---------------|--|
| ALL | Alle Songs werden ab dem aktuellen Song der Reihe nach wiederholt abgespielt, bis Sie die Wiedergabe stoppen. |
| RANDOM | Alle Songs werden ab dem aktuellen Song in zufälliger Reihenfolge wiederholt abgespielt, bis Sie die Wiedergabe stoppen. |
| SINGLE | Es wird lediglich der aktuelle Song gespielt, wonach die Wiedergabe automatisch stoppt. |

3 Wählen Sie den Song aus und starten die Wiedergabe.

Im Modus „Selected Play“ wird der Demo-Song automatisch gestartet, sobald Sie einen Song ausgewählt haben. Es gibt drei Möglichkeiten, einen Demo-Song auszuwählen wie im folgenden beschrieben.

(A) Zum Hören eines der kompletten Demo-Songs drücken Sie auf die betreffende Displaytaste (1 bis 4).

→ Die Nummer des momentan ausgewählten Songs wird während der Wiedergabe hervorgehoben.

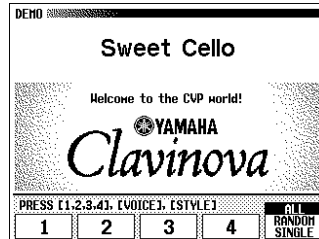
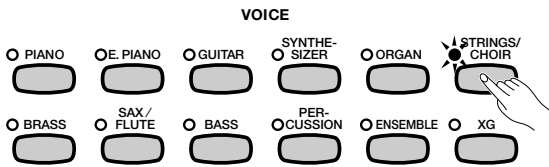


HINWEIS

- Sie können auch die Demo-Wiedergabe starten. Drücken Sie dazu auf die Taste [START/STOP] oder [PLAY/STOP]. Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Song.
- Eine komplette Liste mit allen auf dem Clavinova vorhandenen Demo-Songs finden Sie im Referenzhandbuch auf Seite 9.

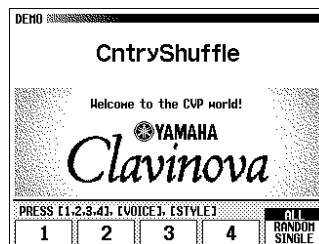
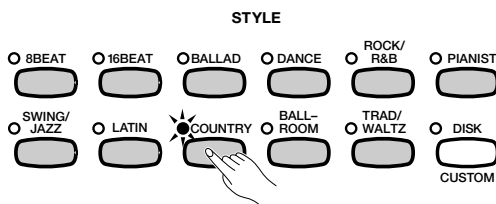
(B) Wenn Sie einen Demo-Klang aus einer bestimmten Voice-Kategorie hören möchten, drücken Sie auf die entsprechende VOICE-Taste.

→ Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Song der ausgewählten Kategorie. Die LED der gedrückten VOICE-Taste blinkt.



(C) Wenn Sie einen Demo-Style aus einer bestimmten Style-Kategorie hören möchten, drücken Sie auf die entsprechende STYLE-Taste.

→ Die Wiedergabe setzt mit dem Demo des gewählten Styles ein. Die LED der gedrückten STYLE-Taste blinkt.



HINWEIS

Für jede Voice-Kategorie gibt es zwei Demo-Songs. Sie können den zweiten Song überspringen, indem Sie ein zweites Mal auf die blinkende Taste drücken.

HINWEIS

Für jede Style-Kategorie gibt es zwei Demo-Songs. Sie können den zweiten Song überspringen, indem Sie ein zweites Mal auf den blinkende Taste drücken.

4 Stellen Sie die Lautstärke ein.

Mit dem Schieberegler [MASTER VOLUME] im LC-Display können Sie die Lautstärke einstellen.

5 Stoppen Sie die Demo-Wiedergabe.

Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie entweder erneut auf die Taste [START/STOP] oder [PLAY/STOP] oder auf die entsprechende LCD-Taste, die zu dem Song gehört, der gerade abgespielt wird.

6 Demo-Modus verlassen.

Zum Verlassen des Demo-Modus drücken Sie [DEMO] ein weiteres Mal (oder aber [EXIT]).

HINWEIS

Der Regler [ACMP/SONG VOLUME] kann nicht verwendet werden.

HINWEIS

Zum Auswählen eines anderen Songs während der Demo-Wiedergabe: Drücken Sie auf eine der Tasten LCD, VOICE oder STYLE für einen neuen Song.; der Song schaltet um. Wenn Sie die Optionen ALL oder RANDOM ausgewählt haben, spielt das Clavinova automatisch einen neuen Song ab, sobald der gewählte Song zu Ende ist.

● Mit den Demo-Songs zusammen spielen

Während ein Demo-Song spielt, haben Sie die Möglichkeit, auf der Tastatur dazuzuspielen. Sie können auch das Tempo ändern (Seite 27) und die Tasten [REW], [FF] und [PAUSE] verwenden. Wenn Sie „3. Lyric Demo“ abspielen, zeigt das Clavinova die Texte an, so daß Sie beim Spielen mitsingen können. Falls Sie ein Mikrofon benutzen, das an das CVP-109/107/700 angeschlossen ist, können Sie Ihrer Stimme mit der Vocal Harmony-Funktion zusätzliche Klangharmonien hinzufügen. Sie können auch die Guide-Funktion (Seite 125) verwenden, während das Clavinova „4. GUIDE Demo“ abspielt. Solange der Demo-Song läuft, können Sie keine Voices umschalten.

HINWEIS

Die Demo-Songdaten werden nicht über die [MIDI OUT]-Buchse ausgegeben. Was Sie auf der Tastatur spielen, wird jedoch per MIDI gesendet.

KAPITEL 2: Grundbedienung

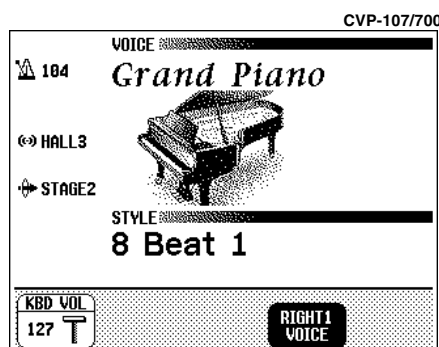


LC-Display

Wenn Sie auf dem Clavinova spielen, werden Sie das LC-Display häufig benötigen. Dieser Abschnitt besteht aus einem kurzen Tutorial, das Ihnen dabei helfen wird, die Anzeigen des LC-Displays richtig zu interpretieren und Ihr Clavinova über das Display zu steuern.

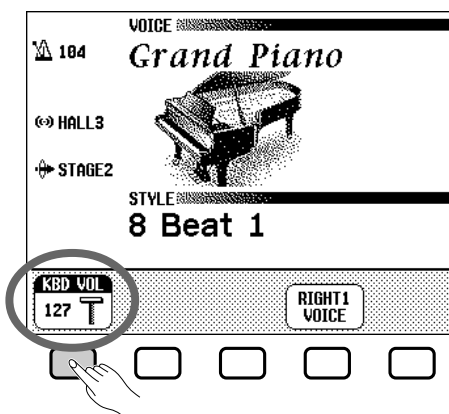
Auswählen einer Funktion

Eine Reihe der zur Verfügung stehenden Funktionen sind am unteren Ende des LCDs eingeblendet. Das unten abgebildete Haupt-Display enthält zwei Funktionen: **KBD VOL** und **RIGHT1 VOICE**. Diese Menüpunkte werden in abgerundeten Rechtecken dargestellt. Diese Darstellung bedeutet, daß die durch die Rechtecke repräsentierten Einstellungen geändert werden können.



Bevor Sie die Einstellungen einer Funktion ändern können, müssen Sie sie zuerst auswählen. Im Haupt-Display ist der **RIGHT1 VOICE** Menüpunkt invertiert dargestellt. Das heißt, daß der Menüpunkt ausgewählt ist.

Sie wählen eine Funktion aus, indem Sie auf die LCD-Taste direkt unter der Funktion drücken und die Taste sogleich wieder loslassen. Sie können zum Beispiel **KBD VOL** auswählen, indem Sie auf die linke LCD-Taste drücken.



Drücken Sie diese Taste zur Auswahl.



Haupt-Display

Bitte merken: Das Haupt-Display ist das Display, das zuerst erscheint, wenn Sie das Clavinova einschalten.



Invertierte Menüpunkte

Selektierte Menüpunkte sind invertiert dargestellt (d. h. weiße Buchstaben auf dunklem Hintergrund).



LCD-Tasten

Die fünf LCD-Tasten unter dem LC-Display stehen je nach Inhalt des Displays für verschiedene Funktionen.

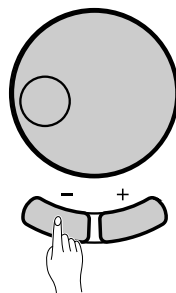
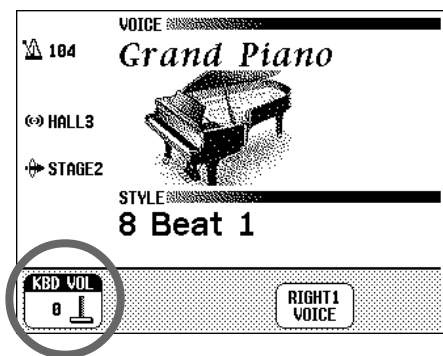
Ändern einer Einstellung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Wert einer Funktion zu ändern. Zwei der am häufigsten benutzten Möglichkeiten sind:

■ Mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+]

Sobald Sie eine Funktion ausgewählt (ausgewählt) haben, können Sie deren Einstellungen mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] ändern. Da Sie gerade **KBD VOL** ausgewählt haben, können Sie am Datenrad drehen, oder die [-]-Taste drücken, bis **0** angezeigt wird.

Mit der Funktion „**KBD VOL**“ stellen Sie die Lautstärke der Tastatur ein. Wenn der Wert auf **0** gestellt wird, ist der Ton für die Tastatur komplett ausgeschaltet – unabhängig davon, auf welchen Wert die Lautstärke mit dem Schieberegler [MASTER VOLUME] eingestellt wurde.



HINWEIS

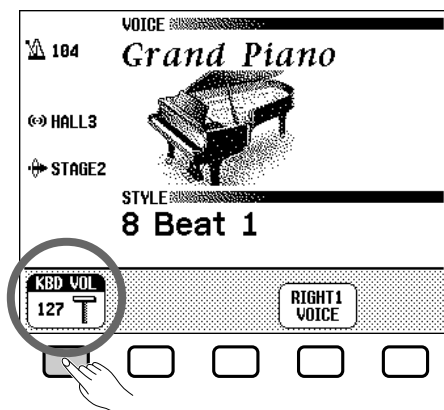
Sie können den Wert entweder schrittweise ändern, indem Sie wiederholt auf die Tasten [-] und [+] drücken oder mit Schnelldurchlauf, indem Sie die Taste gedrückt halten.

HINWEIS

Weitere Informationen zur KBD-VOL-Funktion finden Sie auf Seite 23.

■ LCD-Tasten.....

Sie können den Wert für eine Einstellung auch erhöhen, indem Sie die dazugehörige LCD-Taste drücken und festhalten. Da Sie im weiteren Verlauf Ihr Spiel auf der Tastatur hören möchten, drücken und halten Sie die LCD-Taste ganz links, bis der Wert bei **KBD VOL** wieder auf **127** steht.



Drücken Sie die Taste, um den Wert zu erhöhen.

Nachdem Sie nun die Tastaturlautstärke wieder auf den gewünschten Wert eingestellt haben, werden Sie weitere Möglichkeiten kennenlernen, die Einstellungen zu ändern.

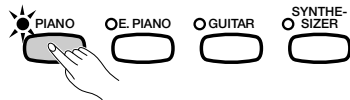
HINWEIS

Sie sollten die LCD-Taste wieder loslassen, kurz bevor der Wert 127 erreicht ist, sonst springt der Wert wieder auf 0.

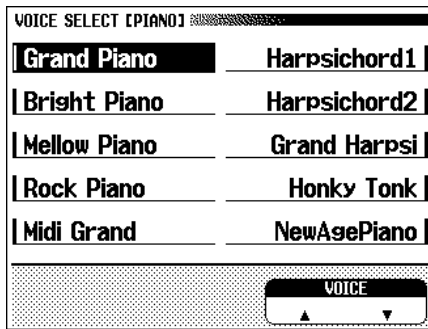
Einstellungen im Menü-Display ändern

Sie können eine bereits beschriebenen Methoden verwenden, um die aktuelle Voice-Einstellung zu ändern. Drücken Sie die Taste **RIGHT1 VOICE** und halten Sie sie fest. Sie können auch das Datenrad oder die Taste **[+]** verwenden, um die Optionen durchzublätern. Probieren Sie auch, einige Voices anzuhören...

Ein Nachteil dieser Methode ist, daß es sehr schwierig werden kann, die Voice zu finden, nach der Sie gerade suchen, da das Clavinova über mehr als 600 Voices verfügt. Sie möchten daher vielleicht ein Menü-Display benutzen, um Ihre Auswahl zu sehen. Drücken Sie jetzt auf die Taste **[PIANO]**.



Wenn Sie eine der VOICE-Tasten drücken, zeigt das LCD eine zweisepaltige Liste mit den Voices Ihres gewünschten Typs an. Sie sollten jetzt ein Menü mit Piano-Voices sehen.

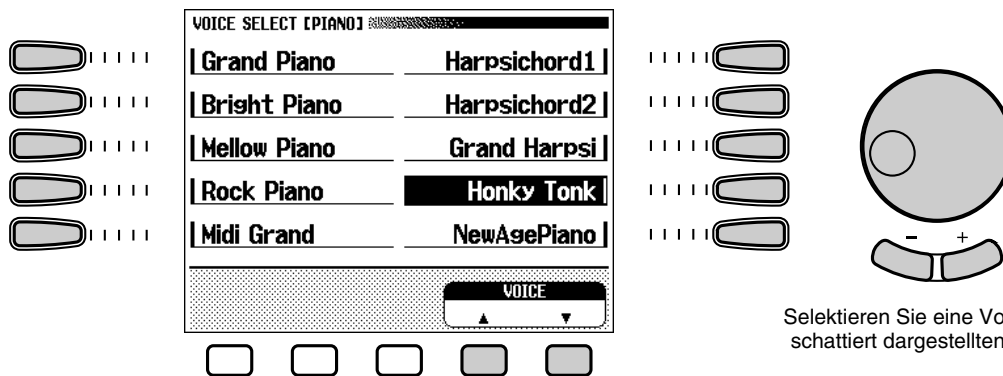


▲- und ▼-LCD-Tasten

Dieses Display zeigt eine **VOICE**-Funktion, die zu den beiden mit **▲** und **▼** gekennzeichneten LCD-Tasten gehören. Mit diesen beiden Tasten können Sie genauso wie mit den Tasten **[-]** und **[+]** verschiedene Piano-Voices auswählen.

Linke und rechte LCD-Taste

Vielleicht ist Ihnen bereits aufgefallen, daß jeder Menüpunkt zu einer der links und rechts vom Display befindlichen Taste gehört. Sie können diese Tasten benutzen, um die entsprechenden Menüpunkte direkt zu auswählen. Diese Methode ist schneller als mit den Tasten **▲** und **▼**.



Selektieren Sie eine Voice mit den schattiert dargestellten Befehlen.

Wie Sie sehen, können Sie mit den Menübefehlen im LC-Display auf unterschiedliche Weise Voices auswählen: mit den beiden LCD-Tasten ganz rechts, mit den linken und rechten LCD-Tasten, dem Datenrad oder den Tasten **[-]** und **[+]**. Versuchen Sie jetzt einmal verschiedene Voices zu auswählen, bevor Sie weiter fortfahren.



Voice

Eine Voice ist einer der Instrumentklänge, die von Ihrem Clavinova zur Erzeugung der Musik verwendet werden.



Weitere Informationen über das Auswählen von Voices finden Sie auf Seite 31.

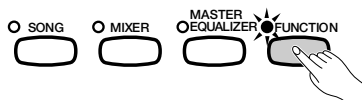


Linke und rechte LCD-Taste

Die rechts und links vom LCD-Display befindlichen Tasten werden als linke und rechte LCD-Tasten bezeichnet.

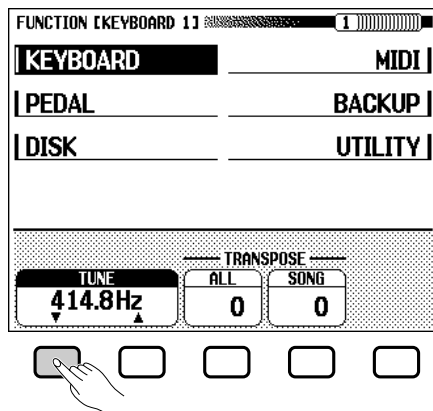
Funktionswert neu einstellen

Vielleicht möchten Sie einen Funktionswert wieder auf seine Grundeinstellung zurücksetzen, nachdem Sie ihn zwischendurch geändert hatten. Hierzu müssen Sie ein anderes LC-Displaymenü im Clavinova aufrufen. Drücken Sie die Taste [FUNCTION].



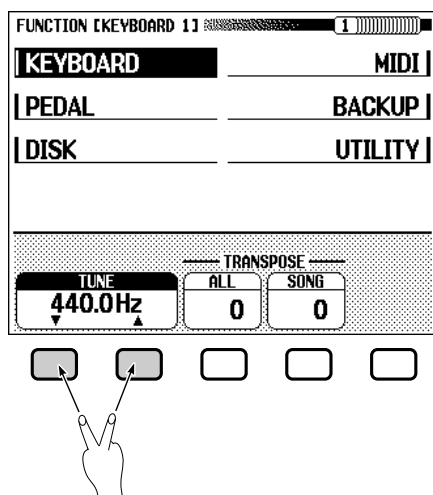
Diese Taste ruft ein Clavinova FUNCTION-Display auf. Mit diesem Display Voices und transponieren Sie die Tastatur.

Die TUNE-Funktion besitzt in diesem Display ▲- und ▼-LCD-Tasten, die den bereits benutzten Tasten im VOICE-SELECT-Display sehr ähnlich sind. Mit diesen Tasten Voices Sie Sie das Instrument höher oder tiefer. Wenn Sie das Instrument im Schnelldurchlauf abstimmen möchten, dann drücken und halten Sie die ▼-Taste (oder benutzen Sie das Datenrad oder die Taste [-]).



Wenn Sie jetzt ein paar Noten spielen, werden Sie feststellen, daß das Clavinova ein klein wenig zu tief gestimmt ist. Nehmen wir an, Sie möchten es wieder auf die Standardeinstellung 440,0 Hz zurücksetzen: Dazu können Sie die ▲-Taste (oder das Datenrad oder die Taste [+]) verwenden. Es gibt aber auch einen einfacheren Weg:

Wenn eine Funktion mit ▲- und ▼-Tasten über eine Grundeinstellung verfügt, dann können Sie die aktuelle Einstellung durch gleichzeitiges Drücken der Taste [-] und [+] auf die Grundeinstellung zurücksetzen. Versuchen Sie es jetzt.



Wenn Sie die Keyboardabstimmung wieder zurückgesetzt haben, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

HINWEIS

Grundeinstellungen

- Die Funktionen des Clavinova wurden werkseitig auf bestimmte Standardwerte bzw. -zustände voreingestellt. Dies sind die Grundeinstellungen.
- Die Grundeinstellungen für eine Funktion werden normalerweise in der Seitenleiste gemeinsam mit weiteren Einstellmöglichkeiten angezeigt.
- Sie können auch die Recall-Funktion (Seite 207) aufrufen, um die Grundeinstellungen jederzeit wieder herzustellen.

HINWEIS

Weitere Informationen zu den Funktionen TUNE und TRANSPOSE finden Sie auf Seite 188.

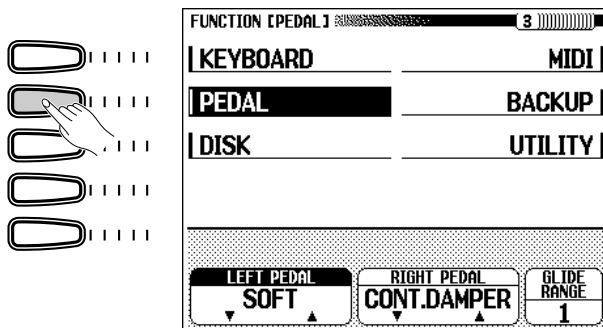
HINWEIS

Einige Funktionen können durch das gleichzeitige Drücken der ▲- und ▼-Taste oder [-] und [+] nicht auf Ihre Ausgangswerte zurückgestellt werden.

Eine andere Seite anzeigen

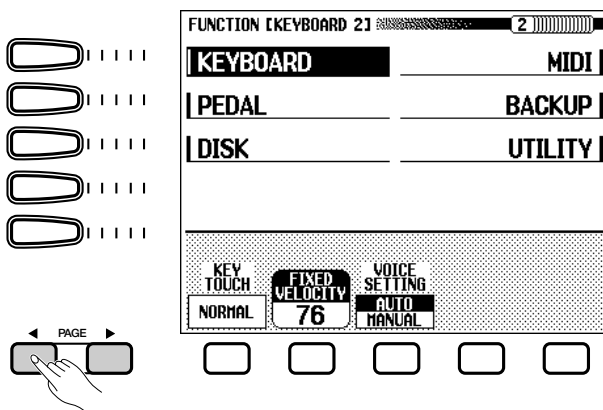
Während die ▲- und ▼-Tasten bei der **VOICE**-Funktion im VOICE-SELECT-Display die Menüauswahl verändern, bleiben sie bei der **TUNE**-Funktion hingegen unverändert. Die Menüpunkte im FUNCTION-Display haben nichts mit der **TUNE**-Funktion zu tun. Sie stellen andere FUNCTION-Displayseiten dar. Wenn Sie nochmals auf die obere Hälfte des Displays schauen, erkennen Sie, daß das Display mit FUNCTION [KEYBOARD 1] bezeichnet ist. Dies ist das erste von mehreren Funktions-Displays.

Denken Sie bitte daran, daß Sie Menüpunkte jederzeit mit den linken und rechten LCD-Tasten auswählen können. Drücken Sie auf die linke LCD-Taste, die zu dem **PEDAL**-Menüpunkt gehört.



Diese Taste ruft die FUNCTION [PEDAL]-Seite auf, mit der Sie das Verhalten Ihrer Clavinova-Pedale anpassen können. Aber aufgepaßt! – das Feld in der oberen rechten Ecke zeigt Seite 3 an. Es sieht so aus, als ob Seite 2 übersprungen wurde...

Wenn ein Display in mehrere Seiten unterteilt ist, können Sie mit der PAGE-Taste die Seiten wechseln. Drücken Sie jetzt die Taste [◀]-Taste, um auf Seite 2 zu gelangen.



Seite 2 enthält FUNCTION [KEYBOARD 2], eine weitere Seite für die Tastatureinstellungen. Mit den Page-Tasten können Sie die verschiedenen Seiten mehrseitiger Displays sowohl im FUNCTION-Modus als auch in bestimmten Displays zur VOICE- und STYLE-AUSWAHL aufrufen. Ändern Sie Seite jetzt jedoch nicht: wir benötigen die Seite 2 für den nächsten Bedienungsschritt.

HINWEIS

Display-Seiten

Manche Displays sind in zwei oder mehr Seiten aufgeteilt. Sie erkennen das an dem Logo mit den sich überlappenden Feldern oben rechts im Display. Die Nummer der obersten Box ist die Nummer der aktuellen Display-Seite.

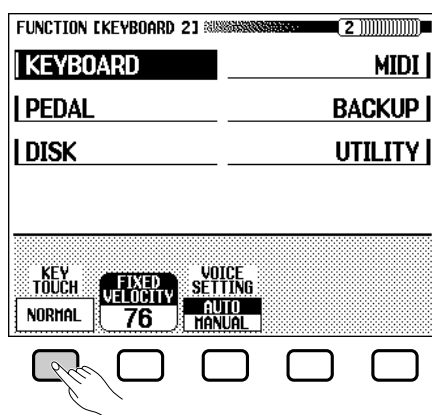
HINWEIS

Weitere Informationen über die FUNCTION [PEDAL]-Display-Seiten finden Sie auf Seite 190.

Funktionen in nicht-abgerundeten Rechtecken

Neben der Funktion **FIXED VELOCITY**, die in diesem Display gewählt ist, verfügt die FUNCTION-Seite [KEYBOARD 2] noch über zwei weitere Funktionen, die in normalen Rechtecken dargestellt sind: **KEY TOUCH** und **VOICE SETTING**. Diese Funktionen können nicht ausgewählt werden. Durch Drücken der entsprechenden LCD-Taste werden die Einstellungen direkt geändert, *ohne daß die Funktion vorher ausgewählt wird*.

Durch Drücken der LCD-Taste unterhalb **KEY TOUCH** stellen Sie beispielsweise die Anschlagstärke der Klaviertasten ein. Die angezeigten Werte in den Rechtecken wechseln von **NORMAL** auf **SOFT**, dann auf **FIXED** und **HARD**, während die **FIXED-VELOCITY**-Funktion ausgewählt bleibt.



Die **VOICE-SETTING**-Funktion bestimmt, ob die Nachhall-, Chorus-, Effekt- und anderen Einstellungen automatisch mitausgewählt werden, wenn Sie einen Klang auswählen. Sie funktioniert etwas anders: Wenn Sie die LCD-Taste drücken, wechselt der invertiert dargestellte Wert zwischen **AUTO** und **MANUAL**. Der Menüpunkt **FIXED VELOCITY** bleibt dabei ausgewählt.

Es gibt noch weitere Arten von Funktionen, die in nicht-abgerundeten Rechtecken dargestellt werden. Beispielsweise die, die Sie zum Auswählen eines Demo-Songs im Demo-Modus verwendet haben (vergleiche Seite 14). Der entscheidende Unterschied zu diesen Funktionen ist, daß Sie die Funktionen nicht *auswählen*, sondern *ausführen*.

Sie können jetzt zum Haupt-Display zurückkehren. Setzen Sie zunächst die Einstellungen für die **KEY TOUCH**- und **VOICE**-Funktionen auf **NORMAL** beziehungsweise auf **AUTO** zurück.



Die **FIXED VELOCITY**-Funktion wird auf Seite 189 beschrieben.



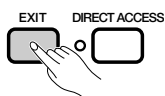
Weitere Informationen über die **KEY TOUCH**-Funktion finden Sie auf Seite 189.



Weitere Informationen über die Funktion **VOICE SETTING** finden Sie auf Seite 189.

Rückkehr zum Haupt-Display

Um das aktuelle Display zu verlassen, drücken Sie [EXIT].



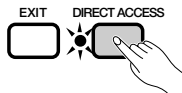
Das Haupt-Display sollte den Namen der zuletzt gewählten Piano-Voice enthalten, die Sie im **VOICE-SELECT**-Display [PIANO] eingestellt haben.



Normalerweise verwenden Sie die [EXIT]-Taste, um wieder zum Haupt-Display zu gelangen. In bestimmten Fällen gelangen Sie stattdessen zum vorangegangenen Display. In diesem Fall drücken Sie die [EXIT]-Taste ein zweites Mal, um zum Haupt-Display zu gelangen.

Direktzugriff

Die letzte Funktion, die hier vorgestellt wird, ist der Direktzugriff. Der [DIRECT ACCESS]-Taster bringt Sie direkt zu Seiten mit besonders nützlichen Einstellungen. Wenn sie auf den Taster [DIRECT ACCESS] drücken, erscheint die Meldung **“Press a button to display corresponding settings”** (“Drücken Sie auf eine Taste, um die zugehörigen Einstellungen anzuzeigen.”).



i Press a button to display corresponding settings.

Diese Meldung bleibt für etwa drei Sekunden auf dem Display stehen. Drücken Sie auf den Taster, der zu den entsprechenden Einstellungen gehört, die Sie anzeigen möchten, bevor die Meldung vom Display verschwindet.

Hier ist eine Liste mit Seiten, die Sie im Direktzugriff anzeigen können:

| [DIRECT ACCESS] plus: | Displays: | siehe Seite: |
|-------------------------|----------------------------------|--------------|
| [VOCAL HARMONY] | VOCAL HARMONY (CVP-109/107/700) | 176 |
| [ACMP ASSIST] | ACMP ASSIST | 81 |
| [HARMONY] | HARMONY | 87 |
| [ACMP ON] | BEGLEIT-MODUS | 71 |
| [METRONOME] | METRONOME | 28 |
| Beliebiger VOICE-Taster | KEYBOARD [RIGHT1] ⁽¹⁾ | 36 |
| | KEYBOARD [RIGHT2] ⁽²⁾ | 36 |
| | KEYBOARD [LEFT] ⁽³⁾ | 36 |
| [DUAL] | KEYBOARD [RIGHT2] | 39 |
| [SPLIT] | KEYBOARD [LEFT] | 42 |
| [REVERB] ⁽⁴⁾ | NATURAL REVERB (CVP-109) | 47 |
| | REVERB | 47 |
| | REVERB DEPTH | 50 |
| [CHORUS] | CHORUS | 52 |
| [EFFECT] ⁽⁴⁾ | EFFECT 1 (CVP-109/107/700) | 55 |
| | EFFECT 2 (CVP-109/107/700) | 55 |
| | EFFECT (CVP-105) | 58 |
| [1], [2], [3], or [4] | REGISTRATION [NAME] | 111 |
| [REGISTRATION] | REGISTRATION [EINFRIEREN] | 110 |

HINWEIS

Alternativ können Sie auch den entsprechenden Taster drücken, während Sie gleichzeitig den [DIRECT ACCESS]-Taster gedrückt halten.

HINWEIS

- ⁽¹⁾ Falls RIGHT1 VOICE im Haupt-Display selektiert ist.
- ⁽²⁾ Falls RIGHT2 VOICE im Haupt-Display selektiert ist.
- ⁽³⁾ Falls LEFT VOICE im Haupt-Display selektiert ist.
- ⁽⁴⁾ Zeigt die zuletzt angezeigte Seite an.

● Ein Wort über die Meldungen

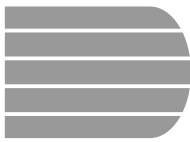
Um die Bedienung zu erleichtern, zeigt das Clavinova verschiedene Meldungen (wie die Meldung, die bei der Direct Access-Funktion angezeigt wird, wie beschrieben hierüber) die vor Ausführung einer Funktion zur Bestätigung auffordern oder aufmerksam machen, daß die letzte Bedienung nicht zulässig oder falsch war. Einzelheiten enthalten Sie bitte dem Abschnitt “Meldungen” auf Seite 221.

● Einstellungen Sichern

Nachdem Sie nun gelernt haben, wie Sie die Einstellungen Ihres Clavinovas ändern können, werden Sie sich vielleicht fragen, ob die Einstellungen auch erhalten bleiben, wenn Sie das Instrument ausschalten. Die Antwort heißt ja - aber Sie dem Instrument zuvor mitteilen, welche Einstellungen beibehalten werden sollen

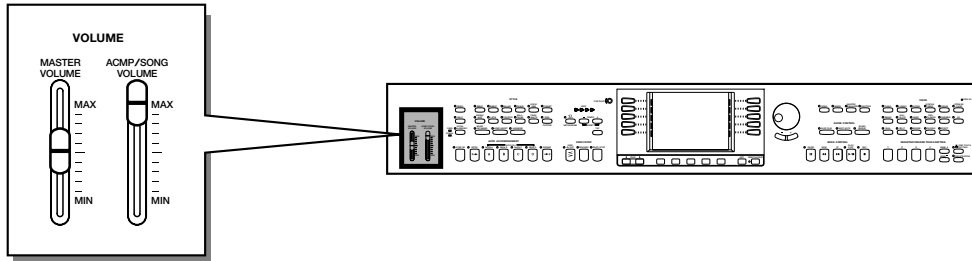
Standardmäßig behält das Clavinova die meisten Einstellungsänderungen nicht bei. Sie haben aber zwei Möglichkeiten, dem Instrument mitzuteilen, welche Einstellungen beibehalten werden sollen:

- Sie können Ihre Einstellungen mit der Registration-Funktion (Seite 108) registrieren. Wenn sie Ihre Einstellungen erst einmal registriert haben, können Sie sie mit nur wenigen Tastendrücken wiederherstellen.
- Sie können das Clavinova anweisen, bestimmte Einstellungen zu behalten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird und diese Einstellungen nach dem Einschalten wieder aufrufen. Hierzu müssen Sie die Einstellungen der Backup-Funktion (Seite 206) ändern.



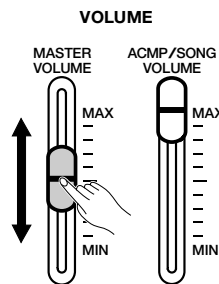
Einstellen der Lautstärke

Das Clavinova hat zwei Schieberegler, mit denen Sie die Grundlautstärke und die Lautstärke für die Begleitung oder die Songwiedergabe steuern können. Außerdem gibt es Einstellmöglichkeiten zum Anpassen der Tastaturlautstärke und für jede Komponente der automatischen Begleitung oder der Songs.



Einstellen der Gesamtlautstärke

Sie stellen die Grundlautstärke des Clavinova mit dem [MASTER VOLUME]-Schieberegler ein.

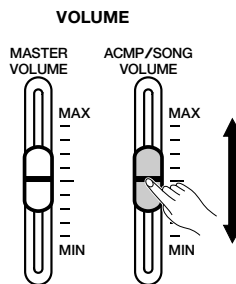


HINWEIS

- Der [MASTER VOLUME]-Schieberegler bestimmt außerdem die Stärke des Ausgangssignals für die [PHONES]-Buchsen.
- Die Signalstärken an den Buchsen AUX IN werden ebenfalls von der Einstellung des Reglers [MASTER VOLUME] betroffen, nicht aber die Signale an den Buchsen AUX OUT.

Lautstärke der Begleitung und des Songs

Mit dem Schieberegler [ACMP/SONG VOLUME] stellen Sie die die Wiedergabe-Lautstärke für Automatische Begleitung und Songs ein.

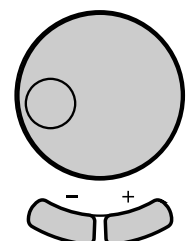
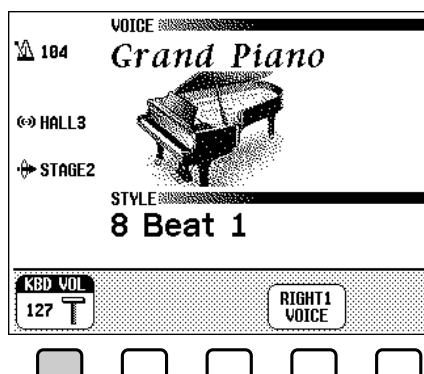


HINWEIS

Dieser Regler hat keinen Einfluß auf die Lautstärke des beim Spielen auf der Tastatur erzeugten Tons.

Lautstärke der Tastatur-Voice

Wählen Sie zunächst im Haupt-Display **KBD VOL** aus, und stellen Sie dann mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] die gewünschte Lautstärke ein.

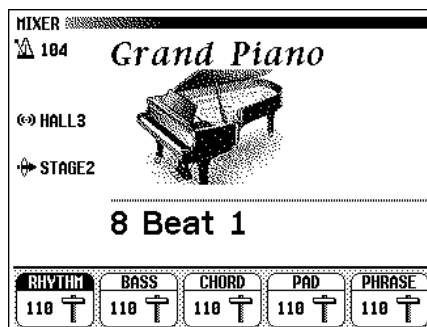


Lautstärke der Begleit- oder Song-Parts

Über die [MIXER]-Taste rufen Sie die MIXER-Anzeige (Mischpult) auf. Auf der MIXER-Anzeige können Sie die Lautstärke von Parts der automatischen Baß/Akkord-Begleitung und Song-Parts individuell einstellen. Durch eine erneute Betätigung der [MIXER]-Taste (oder der [EXIT]-Taste) gelangen Sie wieder zur vorherigen Anzeige. Es gibt zwei Arten von Mixer-Displays, wie unten abgebildet.

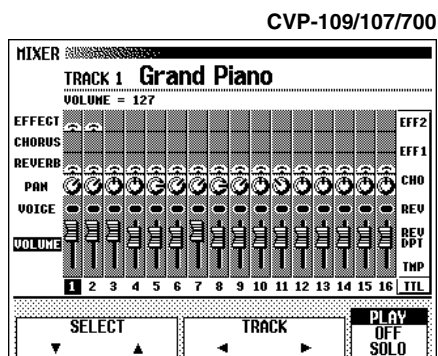
● Automatic Accompaniment Mixer

Dieses MIXER-Display wird angezeigt, wenn sich das Instrument nicht im Song-Modus befindet. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Lautstärken einzelner Parts“ auf Seite 77.



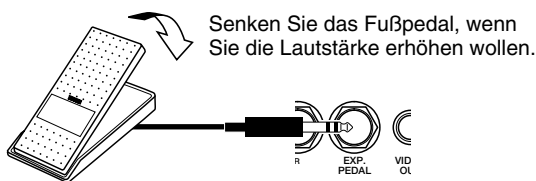
● Song Mixer

Dieses MIXER-Display wird angezeigt, wenn sich das Instrument in Song-Modus befindet. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Lautstärken einzelner Parts“ auf Seite 120.



Fußpedal (CVP-109/107/700)

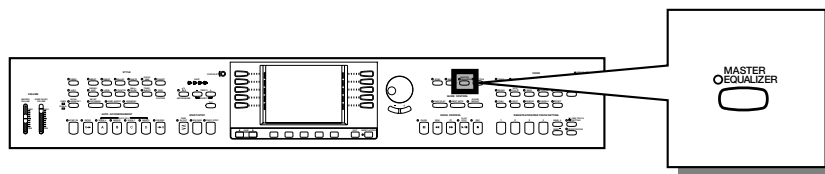
Sie können die Lautstärke zur ausdrucksstarken Variation Ihres Spiels auf der Tastatur auch mit dem Fuß steuern, indem Sie das Yamaha-Schwellerpedal FC7 (Sonderzubehör) an die [EXP. PEDAL]-Buchse des Clavinova anschließen.





Klangregelung (CVP-109/107/700)

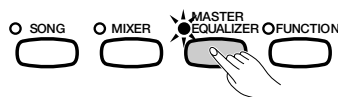
Sie können die Klangfarbe des CVP-109/107/700 mit der Master-Equalizer-Funktion einstellen



Ändern der Einstellungen des MASTER EQUALIZER

1 Rufen Sie das Display MASTER EQUALIZER auf.....

Drücken Sie die Taste [MASTER EQUALIZER]. Die Tastatur-LED leuchtet auf und das **MASTER-EQUALIZER**-Display erscheint. Mit dem Fünf-Kanal-Equalizer in diesem Display können Sie den Klang des Clavinova sehr fein regeln.



2 Wählen Sie den MASTER-EQUALIZER-Effekt aus.

Drücken Sie auf die linke oder rechte LCD-Taste, um die Equalizer-Einstellung aufzurufen, die Sie als Grundlage für Ihre Einstellungen verwenden möchten. Es stehen sechs verschiedene Grundeinstellungen zur Verfügung: **FLAT** (neutral), **JAZZ**, **POPS**, **ROCK**, **CLASSIC** und **STANDARD**.

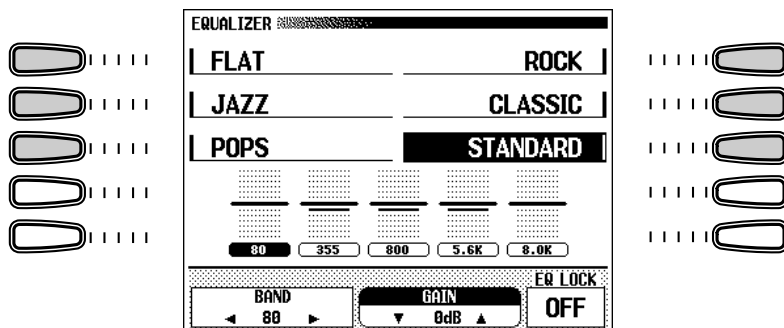
→ Der unterste Kanal für die ausgewählte Grundeinstellung ist ausgewählt und die **GAIN**-Funktion zeigt die zugehörige Verstärkung für diesen Kanal an.



Equalizer setup
Grundeinstellung: **STANDARD**



Bei der Einstellung **FLAT** (linear) sind die Verstärkungspegel aller Bänder gleich Null (0).



80 Hz-Kanal ausgewählt
Verstärkungspegel



3 Wählen Sie den Kanal aus, der angepaßt werden soll.

Wählen Sie das Band mit den **BAND** ◀ oder ▶-Displaytasten aus.

→ Die **BAND**-Funktion zeigt die Hauptfrequenz (dargestellt in Hz) für den ausgewählten Kanal an.

4 Ändern Sie den Wert für die Verstärkung.

Ändern Sie den Verstärkungswert entweder mit den **GAIN** ▼ und ▲-Tasten oder mit dem Datenrad bzw. den [-] und [+] -Tasten.

→ Der neue Wert erscheint bei „**GAIN**“ im Display.

Da der Wert während der Wiedergabe verändert werden kann, können Sie die Klangveränderung direkt hören.

Wenn Sie den Wert für die Verstärkung ändern, erscheint ein Sternchen (*) neben dem Namen für die gewählte Equalizer-Einstellung. Hierdurch wird angezeigt, daß die Einstellungen geändert wurden. Standardmäßig bleiben diese Einstellungen nicht erhalten, wenn das Clavinova ausgeschaltet wird. Wenn Sie die Einstellungen auch nach dem Ausschalten beibehalten möchten, müssen Sie die **BACKUP**-Funktion für die **VOICE-SETTING**-Parametergruppe aufrufen (siehe Seite 206).



Verstärkungspegel

- Einstellungen: -12 – 0 – +12 (dB)
- Grundeinstellung: Hängt von der Equalizer-Grundeinstellung und dem Kanal ab.
- Sicherung der letzten Einstellungen: AUS
- Bei zu großen Verstärkungen können Verzerrungen auftreten. Falls dies passiert, reduzieren Sie die Gesamtlautstärke mit dem Regler [MASTER VOLUME].

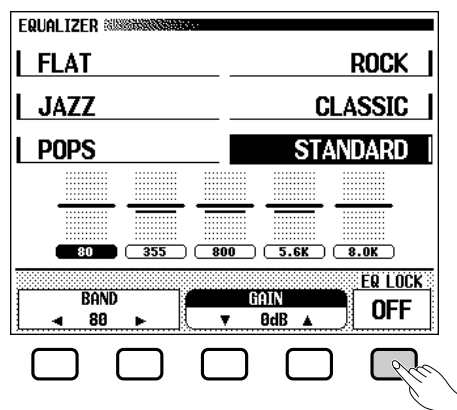
Equalizer-Grundeinstellung

Falls ein Song Equalizer-Einstellenden enthält oder solche Daten über MIDI empfangen werden, setzen diese Daten die aktuellen Einstellungen auf der **MASTER EQUALIZER**-Anzeige außer Kraft, wenn **EQ LOCK** (Equalizer-Sperre) auf **OFF** gesetzt ist. Um zu verhindern, daß das Instrument auf empfangene Daten anspricht, setzen Sie die Sperre auf **ON**.



EQ-LOCK-Funktion

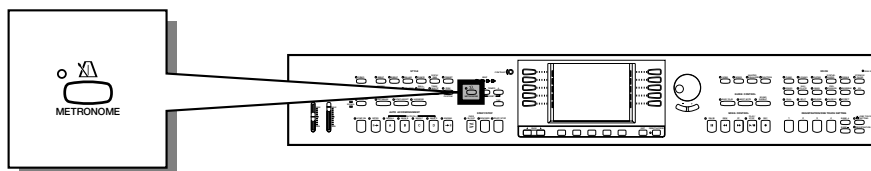
- Einstellungen: ON, OFF
- Grundeinstellung: OFF





Gebrauch des Metronoms

Das Clavinova ist mit einem Metronom ausgestattet, das sich ideal für Übungszwecke eignet. Das Verfahren zum Einstellen der Metronom-Geschwindigkeit kann auch zur Einstellung der Wiedergabe-Geschwindigkeit im Auto-Accompaniment- (siehe Seite 63) und Song-Modus (siehe Seite 113) angewendet werden.

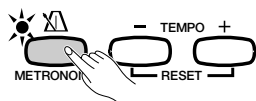


Metronom

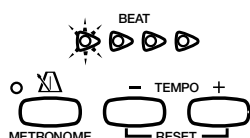
Sie können die Metronom-Geschwindigkeit von jedem Display – einschließlich des Haupt-Displays – aus starten und einstellen.

Starten und Anhalten des Metronoms

Zum Starten des Metronoms drücken Sie die [METRONOME]-Taste.



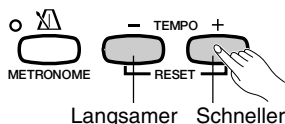
→ Die [METRONOME]-LED leuchtet auf und beginnt, das Tempo vorzugeben (angezeigt durch das Blinken des BEAT-Lämpchens).



Zum Stoppen des Metronoms drücken Sie die [METRONOME]-Taste ein weiteres Mal.

Tempo einstellen

Das aktuelle Tempo hängt vom ausgewählten Style ab und wird in der oberen linken Ecke des Displays angezeigt (siehe Seite 62). Wenn Sie das Tempo ändern möchten, drücken Sie auf die Tasten TEMPO [-] oder [+].



→ Die Tempo-Anzeige im Haupt-Display wird invertiert dargestellt und das Tempo wechselt.

Wenn Sie das Tempo schrittweise ändern möchten, dann drücken Sie nur kurz auf die Tasten TEMPO [-] oder [+]. Wenn Sie die Tasten gedrückt halten, wird das Tempo fortlaufend geändert.

Sie können das Tempo auch mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] ändern, wenn der Menüpunkt Tempo im Display ausgewählt ist.

HINWEIS

- Das Metronom kann auch während der Wiedergabe der automatischen Begleitung (s. Seite 63) oder im Song-Modus (s. Seite 113) angewendet werden.
- Wenn Sie Musiktitel wiedergeben möchten, die mit freiem Tempo programmiert sind (Seite 116), kann das Metronom nicht verwendet werden.

HINWEIS

Tempo

- Bereich: 32 – 280
- Grundeinstellung: Hängt vom jeweiligen Style ab.

HINWEIS

Rücksetzung auf das Grundtempo

Sie können das Standardtempo des gewählten Styles direkt wieder aufrufen, indem Sie beide TEMPO [-] und [+] -Tasten gleichzeitig drücken.

HINWEIS

Während der Style oder Song-Wiedergabe...

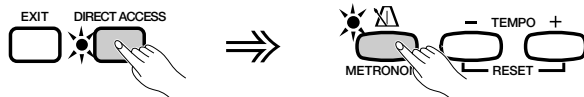
- Wenn Sie den gewählten Style oder Song starten, während das Metronom läuft, zählt das Metronom auch bei spielendem Begleitungs-Style weiter.
- Das Metronom verwendet während der Style- oder Songwiedergabe die Zeitkennung des Styles oder Songs anstelle der BEAT-Einstellung.
- Das Metronom hält an, wenn der Style oder Song zu Ende ist.

Ändern der Metronom-Einstellungen

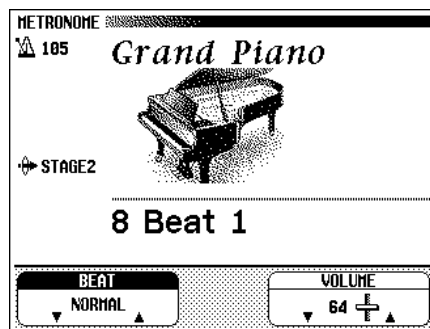
Sie können die Einstellungen für Taktmaß und Lautstärke des Metronoms auf der METRONOM-Display-Seite ändern.

■ Anzeigen der Metronom-Einstellungen

Drücken Sie erst auf die Taste **[DIRECT ACCESS]** und dann auf **[METRONOME]**, um zu der METRONOME-Displayseite zu gelangen.



→ Das METRONOM-Display erscheint.

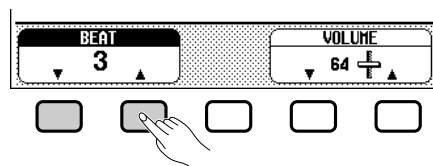


■ Einstellen des Taktmaßes

Mit den **BEAT** ▲- und ▼-Tasten ändern Sie das Taktmaß. (Wenn die **BEAT**-Funktion ausgewählt ist, können Sie die Einstellungen auch mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+] ändern).

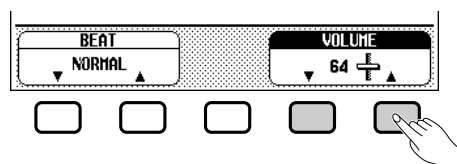
Wenn die Einstellung **NORMAL** ausgewählt ist, schlägt das Metronom stetig (ohne betonte Schläge) im aktuellen Tempo.

Wenn die **BEAT**-Einstellung auf **2, 3, 4, oder 5** eingestellt ist, schlägt das Metronom in Takten mit der angegebenen Schlagzahl. Dabei ertönt bei jedem ersten Schlag eines neuen Takts ein anderer Ton.



■ Einstellung der Metronom-Lautstärke

Mit den **VOLUME** ▼- und ▲-Tasten ändern Sie die Metronom-Lautstärke. (Wenn die **VOLUME**-Funktion ausgewählt ist, können Sie die Einstellungen auch mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] ändern.)



Die Lautstärke des Metronoms wird sowohl durch die **VOLUME**-Funktion als auch durch den Schieberegler **[ACMP/SONG VOLUME]** festgelegt (ausgenommen im Song-Modus, wo die Lautstärke des Metronoms nicht von der Stellung des Schiebereglers beeinflusst wird). Wenn Sie den Schieberegler verwenden, wird die Wiedergabe-Lautstärke für die Auto-Begleitung (Seite 62) ebenfalls beeinflusst.

HINWEIS

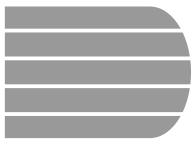
BEAT

- Einstellungen: *NORMAL, 2 – 5*
- Grundeinstellung: *NORMAL*

HINWEIS

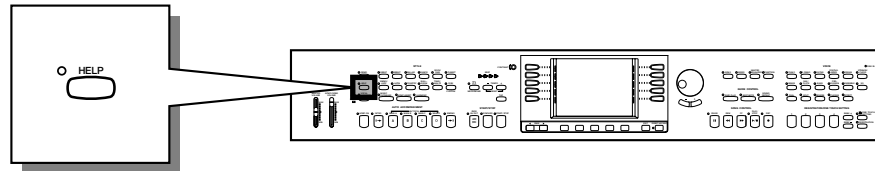
VOLUME

- Bereich: *0 – 127*
- Grundeinstellung: *64*



Verwendung der Hilfe-Funktion.....

Mit der Hilfe-Funktion können Sie sich die wichtigsten Funktionen direkt am Clavinova erklären lassen. Sie können Hilfethemen aus einem Menü im LC-Display auswählen, oder Sie drücken eine der Tasten auf dem Bedienfeld, um entsprechende Informationen anzeigen zu lassen.

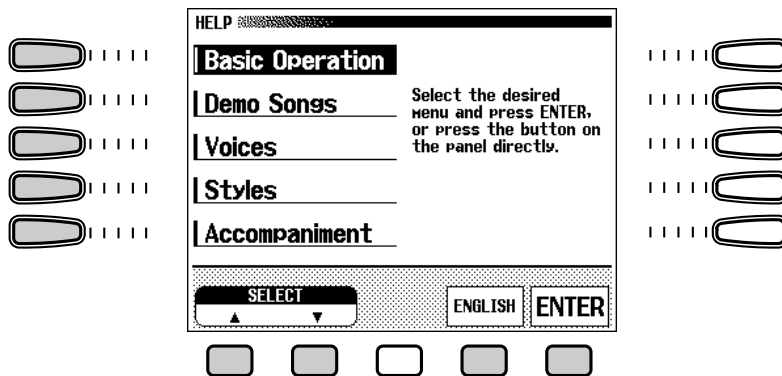


1 Rufen Sie die Hilfe-Funktion auf.

Drücken Sie die [HELP]-Taste.



→ Das Hilfe-Menü erscheint im Display.



HINWEIS

Bei aktivierter Hilfe-Funktion sind keine anderen Bedienungsvorgänge möglich.

2 Wählen Sie ggf. eine andere Sprache aus.

Wählen Sie nun, falls erforderlich, mit der ersten unteren Displaytaste die Sprache, in der der Hilfe-Text angezeigt werden soll (**ENGLISH, JAPANESE, GERMAN, FRENCH** oder **SPANISH**).

HINWEIS

Die Einstellung der Hilfe-Sprache bleibt auch beim Ausschalten des Instruments erhalten.

Verwendung der Hilfe-Funktion

3 Wählen Sie ein Hilfethema.

Verwenden Sie die linke LCD-Taste oder die ▲- und ▼-LCD-Tasten, um einen der folgenden acht Menüpunkte auszuwählen.

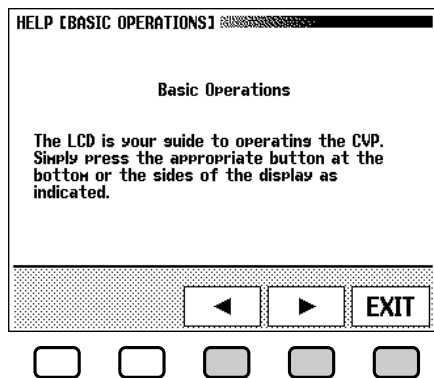
Hilfethemen

- Basic Operations
- Demo Songs
- Voices
- Styles
- Accompaniment
- Song Playback
- Song Recording
- Functions

- Das gewählte Thema wird hervorgehoben.
- ⇒ Drücken Sie die LCD-Taste unterhalb ENTER, um Ihre Auswahl einzugeben.
- Die erste Seite mit den gewünschten Hilfeinformationen wird angezeigt.

4 Blättern Sie die Seiten durch und lesen Sie die Hilfetexte.

Mit der vierten LCD-Taste können Sie vorwärts blättern. Wenn Sie zurückblättern möchten und die vorangehende Seite lesen möchten, drücken Sie auf die dritte LCD-Taste.

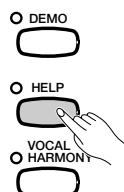


5 Hilfethemen verlassen

Drücken Sie die LCD-Taste unterhalb **EXIT**, wenn Sie die Hilfe-Informationen lesen möchten. Sie können einen anderen Menüpunkt aufrufen oder eine Taste auf dem Bedienfeld drücken und weitere Hilfethemen durchlesen.

6 Hilfefunktion verlassen

Um die Hilfefunktion zu verlassen und zum Haupt-Display zurückzugelangen, drücken Sie einfach auf **[HELP]**.

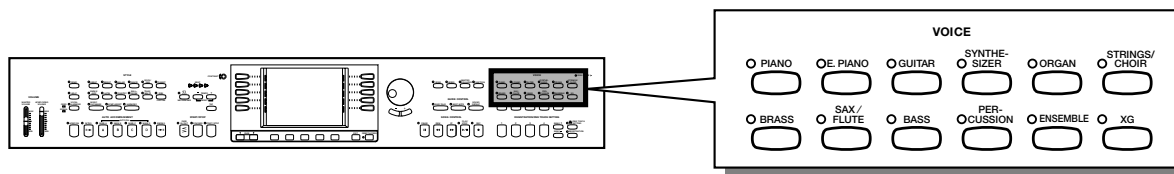


KAPITEL 3: Voices



Auswählen von Voices

Das Clavinova ist mit einer Vielfalt an vollen, realistischen Voices ausgestattet, einschließlich Piano-, Streicher- und Blechbläserstimmen. Darüber hinaus bietet das Instrument eine Keyboard-Percussion-Funktion, mit der Sie Schlagzeug- und Percussion-Klänge direkt auf der Tastatur spielen können.



● Voice-Arten

- Clavinova-Voices: 224 (CVP-109/107/700)
195 (CVP-105)
- XG-Voices: 480
- Orgelpfeifen-Voices: 6 (CVP-109/107/700)
- Schlagzeug-/Effekt-Sets: 13 (CVP-109/107/700)
12 (CVP-105)

* Ein komplettes Voice-Verzeichnis finden Sie in der Referenzanleitung auf Seite 3.

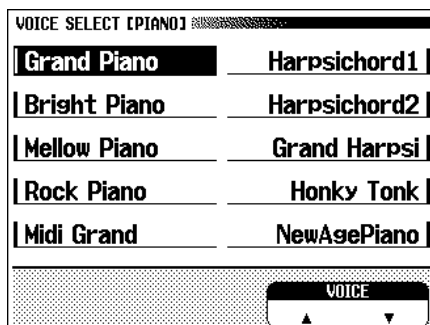
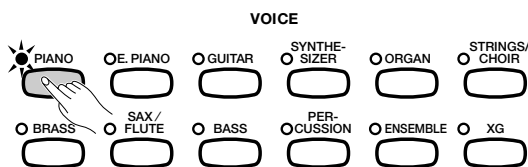
* Die Clavinova Voices sind in zwölf Gruppen unterteilt, entsprechend den zwölf VOICE-Tastern auf dem Bedienfeld.

Auswählen von Voices über die VOICE SELECT-Anzeige

1 Wählen Sie die Voice-Gruppe.

Wählen Sie die Gruppe mit der gewünschten Voice durch einen Druck auf die entsprechende VOICE-Taste aus.

→ Das VOICE-SELECT-Display wird angezeigt.



Verlassen des Displays

Drücken Sie auf [EXIT], wenn Sie das Haupt-Display verlassen möchten.



Speichererhalt der gewählten Voice

- Beim Einschalten des Instruments wird automatisch die Voice „Grand Piano“ vorgegeben. Über die Backup-Funktion (Seite 206) können Sie das Instrument jedoch auch so einstellen, daß die vor dem Ausschalten zuletzt gewählte Voice wieder aufgerufen wird.
- Über die Backup-Funktion (Seite 206) können Sie das Instrument so einstellen, daß die in den einzelnen Gruppen zuletzt gewählten Voices beim Ausschalten erhalten bleiben.

2 Wählen Sie die Voice aus.

Wählen Sie nun die gewünschte Voice durch einen Druck auf die entsprechende linke oder rechte Displaytaste aus. Sie können hierfür auch das Datenrad oder die [-] und [+] -Tasten benutzen.

Sie können die Voice auch mit den **VOICE ▲**- und **▼**- Displaytasten auswählen.

Die VOICE SELECT-Anzeige besteht aus mehreren Seiten. Mit den PAGE-Tasten [◀] und [▶] können Sie zwischen diesen Seiten umblättern.

3 Spielen Sie die gewählte Voice.

Stellen Sie die Lautstärke mit dem [MASTER VOLUME]-Schieberegler ein.



Automatische Voice-bezogene Einstellung

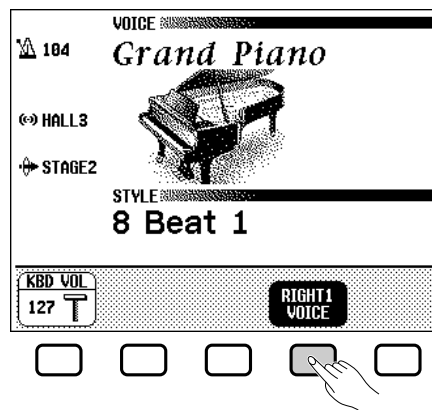
Beim Auswählen einer Voice werden die optimalen Effekt- und andere Einstellungen für diese Voice automatisch mit vorgegeben. Über die VOICE-SETTING-Funktion (Seite 189) können Sie die automatischen anderen Einstellungen bei Bedarf auch deaktivieren.

Auswählen von Voices auf der Hauptanzeige

Sie können den Klang auch mit der **RIGHT1-VOICE**-Funktion aus dem Haupt-Display selektieren.

1 Wählen Sie die Funktion RIGHT1 VOICE.

Ist die Funktion **RIGHT1 VOICE** nicht bereits markiert, drücken Sie die vierte LCD-Taste, um sie zu markieren.



2 Wählen Sie die Voice aus.

Wählen Sie nun die gewünschte Voice mit dem Datenrad oder den [-] und [+] -Tasten aus. Sie können die Taste **RIGHT1 VOICE** auch gedrückt halten, wenn Sie die Voices im Schnelldurchlauf durchsuchen möchten. (In diesem Fall sind die zur Auswahl angebotenen Voices nicht auf eine Gruppe beschränkt, sondern umfassen alle Voices.)

3 Spielen Sie mit der Voice.

Stellen Sie die Lautstärke mit dem [MASTER VOLUME]-Schieberegler ein.



Über Ensemble-Klänge

Die Ensemble-Klänge des Clavinova sind satt und ähnlich wie zweistimmige Klänge, können aber ohne Dual-Modus gespielt werden (Seite 38). Drücken Sie die Taste [Ensemble], um ein Menü mit Ensemble-Klängen anzuzeigen.



Über XG-Voices

Yamahas XG-Format ist eine Erweiterung des „GM Systems Level 1“ (General MIDI). Dieses Format bietet weit mehr Instrumentklänge und -variationen sowie auch eine verbesserte Kontrolle der Ausdrucksmöglichkeiten von Voices und Effekten. XG garantiert darüber hinaus Kompatibilität zu Instrumenten und Software der nächsten Generation.

- Drücken Sie die Taste [XG], um ein Menü mit XG-Klängen anzuzeigen.
- Drücken Sie auf eine andere VOICE-Taste, während Sie gleichzeitig die Taste [XG] gedrückt halten, um eine Liste mit XG-Voices aus der entsprechenden Kategorie anzuzeigen.

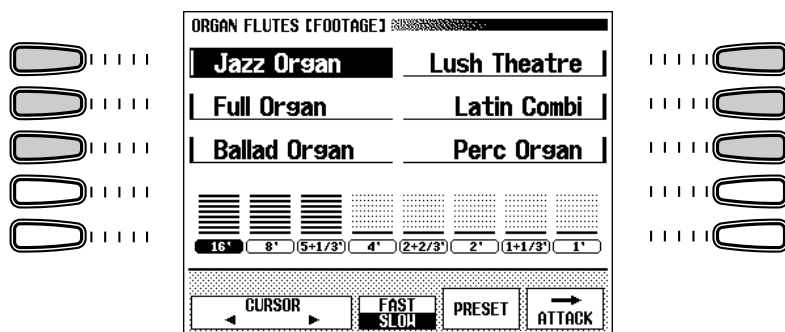
Orgelpfeifen (CVP-109/107/700)

Zum Aufrufen der Anzeige **ORGAN FLUTES** drücken Sie die **[ORGAN]-** Taste und wählen dann im dabei erscheinenden Aufklappmenü den Eintrag **VOICE SELECT [ORGAN]**. Mit der **ORGAN-FLUTES**-Funktion können Sie zwischen sechs verschiedenen Arten von Orgelklängen oder -Voices wählen und diese bei Bedarf weiter bearbeiten, um eigene Orgel-Sounds zu erschaffen.

ORGAN-FLUTE-Voices auswählen

Wählen Sie die gewünschte Voice durch einen Druck auf die betreffende linke bzw. rechte Displaytaste aus.

→ Die Einstellungen der gewählten Voice werden auf dem Display angezeigt.



ORGAN-FLUTE-Voices bearbeiten

Die **ORGAN FLUTES**-Funktion erlaubt eine Änderung des Orgelklangs durch Fußlagen-Einstellungen wie bei einer gewöhnlichen Orgel. Mit den folgenden Einstellkombinationen können Sie eine Reihe eigener Orgel-Sounds zusammenstellen.

● **FOOTAGE-Anzeige**

- Fußlagen-Lautstärke (acht ausgehaltene Töne, die den Fußlagen herkömmlicher Orgeln entsprechen)
- Geschwindigkeits-Einstellung für Lesley-Boxen-Effekt (Schnell (**FAST**) oder Langsam (**SLOW**))

● **ATTACK-Anzeige**

- Lautstärke der Attack-Fußlagen (drei ausklingende Töne erzeugen den Perkussionsklang)
- **LENGTH** : Länge der Perkussion (Perkussionsdauer der ausklingenden Töne)
- **RESPONSE**: Ansprache oder Einschwingverhalten des Orgelklangs (Geschwindigkeit oder Härte, mit der die Orgeltöne einsetzen)
- Perkussionsmodus (Einzel (**EACH**) oder Erste (**FIRST**))

Zur Erzeugung eines perkussiven Orgelklangs stellen Sie zunächst die Attack-Lautstärke und -Länge passend ein und fügen diesen Klang dann zu dem der Orgeltöne hinzu. Um den Klang einer Pfeifenorgel mit langsamem Einschwingen zu rekonstruieren, stellen Sie bei **RESPONSE** einen hohen Wert ein.

HINWEIS

Die bearbeiteten Voices können als Set (jeweils sechs Voices) dauerhaft gespeichert werden, indem Sie den **BACKUP**-Parameter **VOICE SETTING** der **FUNCTION**-Anzeige auf **ON** stellen (siehe Seite 206).

HINWEIS

Ein Sternsymbol (*) wird neben dem Voice-Namen angezeigt, wenn die gewählte Voice bereits verändert wurde.

HINWEIS

Rotor-Effekt:

Ein voller, wirbelnder Choruseffekt, der gewöhnlich durch einen rotierenden Lautsprecher erzeugt wird.

HINWEIS

Attack:

Ein harter Perkussionsklang am Anfang einer Note.

Perkussionsmodus:

Die Art und Weise, in der der Attack-Klang auf gespielte Noten gelegt wird.

■ Bearbeiten einer Voice

Wählen Sie die zu bearbeitende Voice, und stellen Sie dann die Parameter wunschgemäß ein.

Die ORGAN-FLUTES -Anzeige hat zwei Seiten: [FOOTAGE] und [ATTACK]. Mit der Displaytaste ganz rechts unter dem Display blättern Sie zwischen diesen beiden Seiten um. Auf beiden Seiten wird eine **PRESET**-Displaytaste angeboten, mit der Sie alle Einstellungen auf die anfänglichen Standardwerte der Voice rücksetzen können.

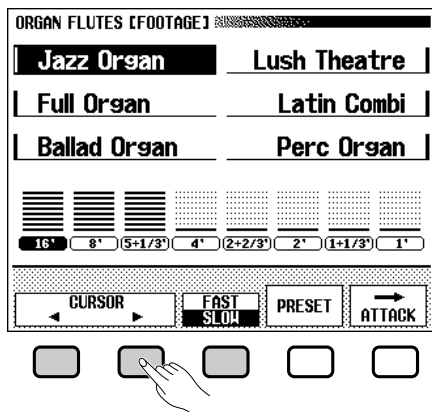
● Einstellungen auf der [FOOTAGE]-Seite der ORGAN-FLUTES-Anzeige

Fußlagen-Lautstärke

Wählen Sie zunächst mit den **CURSOR**-Displaytasten den „Lautstärkebalken“ der betreffenden Fußlage an, und stellen Sie die Lautstärke dann mit dem Datenrad oder den [-] und [+] -Tasten ein.

Geschwindigkeit des Rotor-Effekts

Wählen Sie mit der mittleren Displaytaste die gewünschte Geschwindigkeit: **FAST** (schnell) oder **SLOW** (langsam).



HINWEIS

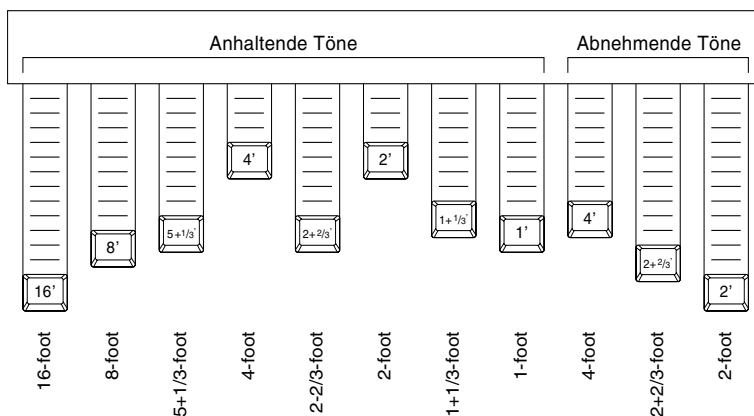
Zum Umblättern zur [ATTACK]-Anzeige-seite können Sie auch am Lautstärkebalken „1“ die CURSOR-Taste ► ein weiteres Mal drücken.

HINWEIS

- Die FAST/SLOW-Funktion wird nur angezeigt, wenn ein Effekt (Seite 54) auf den Tastaturpart wirkt, der die Orgel-Voice spielt.
- Wenn Sie auf den Part, der die Orgel-Voice spielt, einen anderen als den Rotary Speaker-Effekt anwenden, wählt die FAST/SLOW-Funktion nicht die Lautsprecher-Modulationsgeschwindigkeit, sondern schaltet die Effektvariation ein und aus (siehe Seite 56).

● Lautstärkeeinstellungen und Klangfarbe (Orgel-Fußlagen)

8-Fuß entspricht der Standardtonhöhe. 4-Fuß ist eine Oktave höher, 2-Fuß ist zwei Oktaven höher, und 1-Fuß ist 3 Oktaven höher. 16-Fuß erzeugt einen um eine Oktave tieferen Ton.



● Einstellungen auf der [ATTACK]-Seite der ORGAN FLUTES-Anzeige

Attack Footage-Lautstärke und LENGTH und RESPONSE

Wählen Sie mit den **CURSOR**-Displaytasten den jeweiligen "Balken" an, um dann die Lautstärke, Länge bzw. Ansprache mit dem Datenrad oder den [-] und [+] -Tasten wunschgemäß einzustellen.

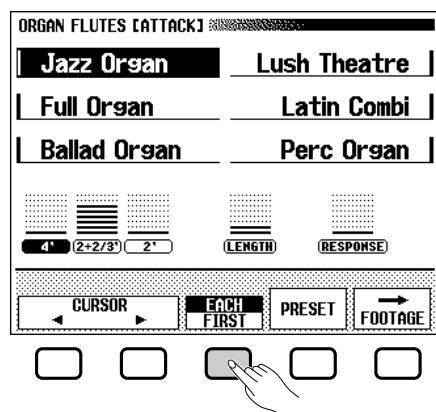
Perkussionsmodus

Mit der mittleren Displaytaste können Sie als Perkussionsmodus entweder **EACH** oder **FIRST** wählen. Wenn **EACH** eingestellt ist, wird der Attack-Ton (Perkussion) auf alle gespielten Noten gelegt.

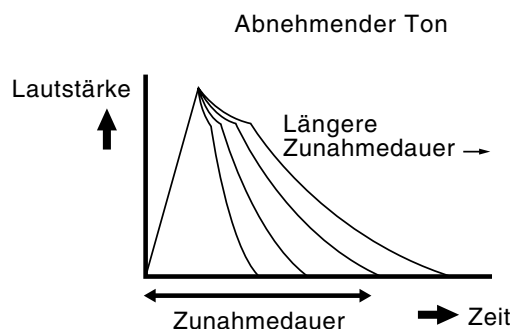
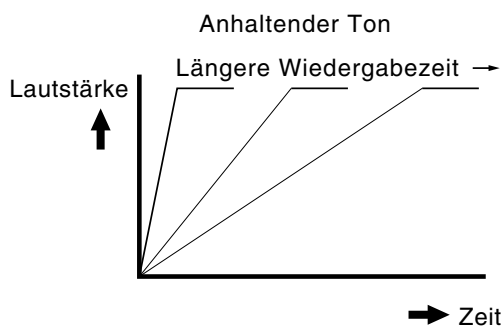
Wenn Sie **FIRST** wählen, wird der jeweils erste Tastenanschlag mit Perkussion versehen, weitere, legato gespielte Noten jedoch nicht.



Zum Aufruf der [FOOTAGE]-Anzeige drücken Sie entweder die Taste FOOTAGE oder die CURSOR-Taste ► wenn der Cursor sich auf „4“ befindet



● Perkussionslänge und Anstiegszeit



Keyboard Percussion

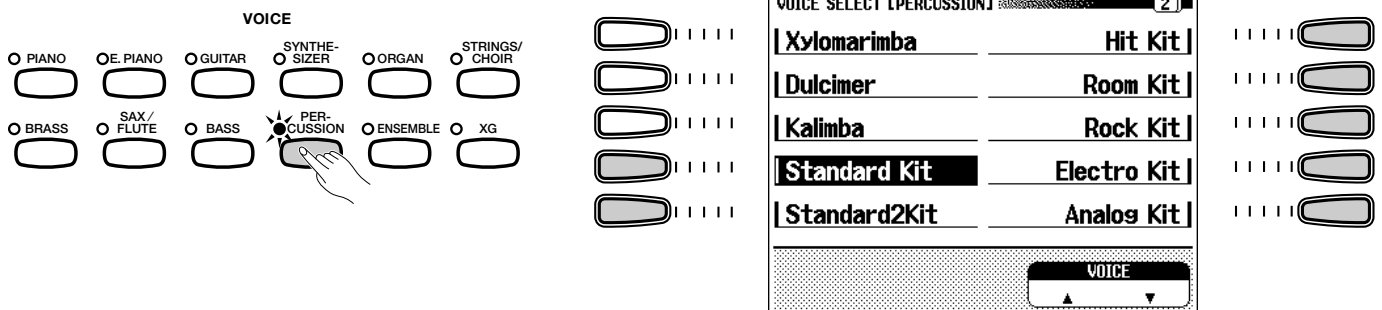
Das Clavinova hat elf Schlagzeug-Sets (Drum-Kits) (CVP-105: 10) und zwei Effekt-Sets (SFX), die auf den Displayseiten 2 und 3 in der Voice-Gruppe [PERCUSSION] zu finden sind. Wenn eines der Schlagzeug- oder Effekt-Sets ausgewählt wird, sind Schlaginstrumente und Effekt-Sounds den einzelnen Tasten zugeordnet, so daß Sie auf der Tastatur Schlagzeug spielen können.

Die Schlagzeug- und Percussion-Instrumente des Standard-Sets (**Standard Kit**) werden durch entsprechende Piktogramme über den Tasten symbolisch angezeigt.

Eine Auflistung der Klänge der Drum/SFX-Kits finden Sie in der Liste der Schlagzeug- und Effekt-Sounds auf Seite 10 der Referenzanleitung.

HINWEIS

- Wenn ein Schlagzeug-Set ausgewählt ist, erzeugen nur die Tasten mit entsprechenden Schlagzeug- oder Percussion-Piktogrammen Ton.
- Wenn ein SFX-Kit selektiert ist, werden alle Tasten, denen kein Effekt-Sound zugeordnet ist, stumm geschaltet.
- Die Funktionen Transpose (Seite 188), Tune (Seite 188) und Octave (Seiten 37, 39 und 43) haben keinen Einfluß auf die Drum/SFX-Kits-Klänge.



Ändern der Keyboard-Einstellungen für die Main-Voice

Sie können Lautstärke, Oktavlage und Panorama-Position der gewählten Voice mit der **RIGHT1-VOICE**-Funktion ändern, indem Sie die Einstellungen auf der KEYBOARD-Displayseite [RIGHT1] verwenden.

■ Anzeige der Keyboard-Einstellungen für die Haupt-Voice

1 Vergewissern Sie sich, daß die **RIGHT1 VOICE** selektiert ist, wenn Sie im Dual- oder Split-Modus spielen.

2 Drücken Sie zuerst die Taste [DIRECT ACCESS] und danach eine beliebige VOICE-Taste.

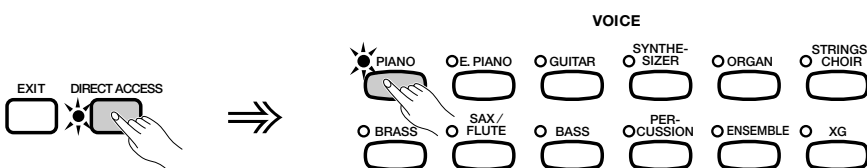
→ Das KEYBOARD [RIGHT1]-Display wird angezeigt.

HINWEIS

Einstellungen, die Sie auf dieser Seite treffen, wirken auf alle Voices, die Sie mit der **RIGHT1 VOICE**-Funktion selektiert haben. Für die einzelnen Voices können keine unterschiedlichen Einstellungen getroffen werden.

HINWEIS

Wenn Sie zwischen der Anzeige **KEYBOARD [RIGHT1]** und **[RIGHT2]** (Seite 39) oder **[LEFT]** (Seite 42) hin- und herschalten möchten, drücken Sie auf die Tasten **PAGE** [◀] und [▶].

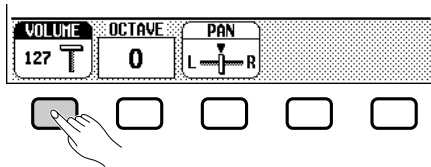


■ Einstellen der Lautstärke für die Main-Voice

Sie können die **VOLUME**-Funktion von der KEYBOARD [RIGHT1]-Seite verwenden, um die Lautstärke der Main-Voice zu ändern.

1 Drücken Sie die Taste **VOLUME**.

→ Die **VOLUME**-Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Einstellen der Lautstärke der Main-Voice.

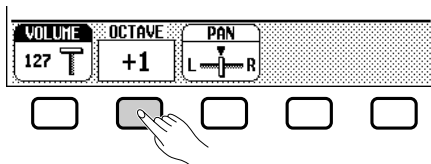
Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], wenn Sie die Lautstärke ändern möchten, oder halten Sie die **VOLUME**-Taste gedrückt, um die Lautstärke zu erhöhen.

Um die Grundeinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten [-] und [+].

■ Einstellen der Oktavlage für die Main-Voice

Mit der **OCTAVE**-Funktion im KEYBOARD [RIGHT1]-Display können Sie die Lage der Haupt-Voice um eine oder zwei Oktaven nach oben oder unten anpassen. Drücken Sie die Taste **OCTAVE**.

→ Der Wert ändert sich bei jedem Tastendruck.

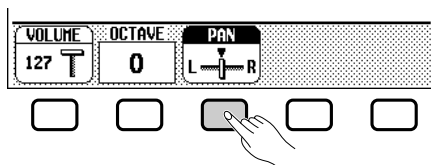


■ Einstellen der Stereoposition der Main-Voice

Mit der **PAN**-Funktion im KEYBOARD [RIGHT1]-Display können Sie die Stereo-Position der Main-Voice anpassen.

1 Drücken Sie auf die **PAN**-Taste.

→ Die **PAN**-Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Stellen Sie die Stereoposition ein.

Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um die Stereoposition zu ändern, oder halten Sie die **PAN**-Taste gedrückt, um die Position nach rechts zu verschieben. Um die Grundeinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].

HINWEIS

Wenn Sie die Gesamtlautstärke der Tastatur anpassen möchten, müssen Sie die stattdessen die **KBD-VOL**-Funktion im Haupt-Display (Seite 23) verwenden.

HINWEIS

VOLUME

- Bereich: 0 – 127
- Grundeinstellung: 127

HINWEIS

OCTAVE

- Einstellungen: -2 (2 Oktaven tiefer)
-1 (1 Oktave tiefer)
0 (keine Änderung der Stimmlage)
+1 (1 Oktave höher)
+2 (2 Oktaven höher)
- Grundeinstellung: 0

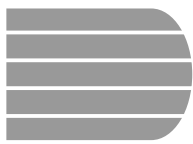
HINWEIS

Manche Voices haben Oktaven-Einstellungen, die automatisch selektiert werden, wenn sie Voice ausgewählt wird. (Diese Einstellungen werden in der **OCTAVE**-Funktion nicht dargestellt.) Sie können bei der Auswahl der Voice die Änderung der Oktaven-Einstellung verhindern, indem Sie die **VOICE SETTING**-Funktion (Seite 189) auf **MANUAL** setzen.

HINWEIS

PAN

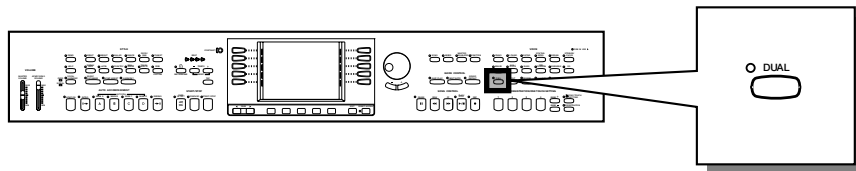
- Einstellungen: L – ▼ – R
- Grundeinstellung: ▼ (Mitte)



Gleichzeitiges Spielen mit zwei Voices – Dualmodus



Der Dualmodus des Clavinova ermöglicht gleichzeitiges Spielen mit zwei Voices über die gesamte Tastatur. Hiermit können Sie auf einfache Weise außergewöhnlich volle und satte Klangtexturen hervorzaubern. Sie können die Lautstärke, Stimmlage und Stereo-Position auch für die zweite Voice einstellen und die zweite Voice etwas tiefer stimmen, um einen kräftigeren Sound zu erzeugen.



Auswählen der zweiten Voice

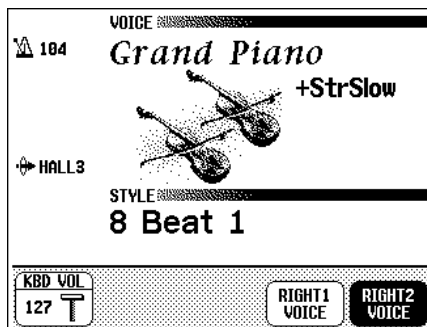
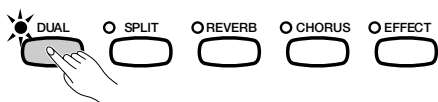
1 Wählen Sie die Haupt-Voice aus.....

Wählen Sie zunächst auf die gewohnte Weise eine Voice aus (Seite 31) und drücken Sie anschließend [EXIT], um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

2 Rufen Sie den Dualmodus auf.....

Drücken Sie die [DUAL]-Taste, um den Dualmodus aufzurufen.

→ Die **RIGHT2 VOICE**-Funktion erscheint in der unteren rechten Ecke des LC-Displays, und die aktuelle zweite Voice wird unten rechts von der Haupt-Voice angezeigt (hinter dem Plus-Zeichen).



3 Wählen Sie die zweite Voice aus

Wählen Sie die zweite Voice wie für die Haupt-Voice beschrieben aus (Seite 31). Um die zweite Voice auszuwählen, muss die **RIGHT2 VOICE**-Funktion markiert werden.



Zweite Voice

- Bereich: Alle Voices
- Grundeinstellung: Strings Slow

Ändern der Haupt-Voice im Dual-Modus

Wenn Sie die Haupt-Voice ändern wollen, während Sie im Dual-Modus spielen, müssen Sie zuerst die **RIGHT1-VOICE**-Funktion selektieren. Wählen Sie dann die neue Haupt-Voice wie üblich aus.



Falls Sie die VOICE-Tasten verwenden, um eine Voice auszuwählen, während entweder die TEMPO- oder die KBD VOL-Funktion invertiert dargestellt werden, wird die gewählte Voice als Haupt-Voice verwendet.



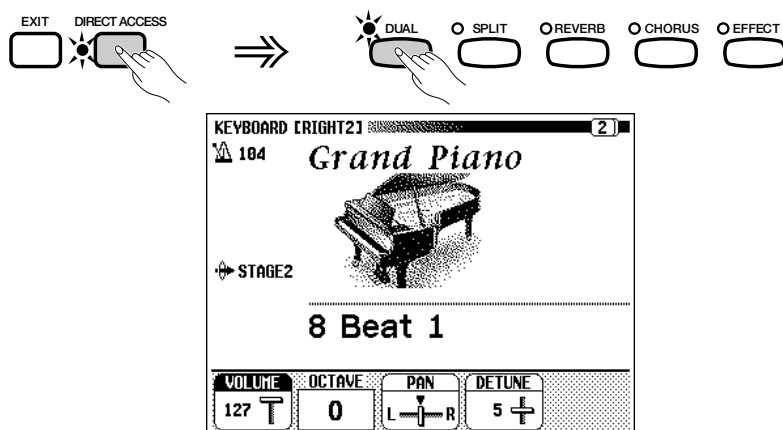
Anzeigen der Keyboard-Einstellungen für die Zweit-Voice

Sie können Lautstärke, Oktave, Panorama und Stimmung der selektierten Voice mit der **RIGHT2 VOICE** Funktion ändern, indem Sie die Einstellungen auf dem **KEYBOARD [RIGHT2]**-Display verwenden.

Anzeige der Tastatureinstellungen für die zweite Voice

Drücken Sie zuerst auf die Taste **[DIRECT ACCESS]** und dann auf **[DUAL]**.

→ Das **KEYBOARD**-Display **[RIGHT2]** wird angezeigt.

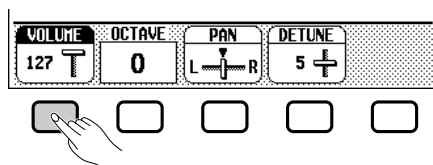


Einstellen der Lautstärke für die zweite Voice

Sie können die **VOLUME**-Funktion von der **KEYBOARD [RIGHT2]**-Seite verwenden, um die Lautstärke der zweiten Voice zu ändern.

1 Drücken Sie die Taste **VOLUME**.

→ Die **VOLUME**-Funktion wird invertiert dargestellt.



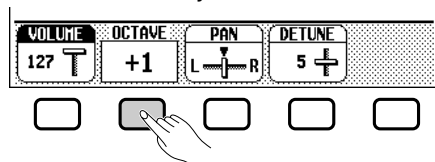
2 Einstellen der Lautstärke der zweiten Voice.

Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten **[-]** und **[+]**, wenn Sie die Lautstärke ändern möchten, oder halten Sie die **VOLUME**-Taste gedrückt, um die Lautstärke zu erhöhen. Um die Grundeinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **[-]** und **[+]**.

Einstellen der Oktavlage der zweiten Voice

Mit der **OCTAVE**-Funktion im **KEYBOARD**-Display **[RIGHT2]** können Sie die Lage der zweiten Voice um eine oder zwei Oktaven nach oben oder unten verschieben. Drücken Sie die Taste **OCTAVE**.

→ Der Wert ändert sich bei jedem Tastendruck.



HINWEIS

Einstellungen, die Sie auf dieser Seite treffen, wirken auf alle Voices, die Sie mit der **RIGHT2 VOICE**-Funktion selektiert haben. Für die einzelnen Voices können keine unterschiedlichen Einstellungen getroffen werden.

HINWEIS

Falls die **RIGHT2-VOICE**-Funktion im Haupt-Display ausgewählt ist, können Sie auch die **KEYBOARD**-Seite **[RIGHT2]** anzeigen lassen, indem Sie erst auf den Taste **[DIRECT ACCESS]** und dann auf eine beliebige **VOICE**-Taste drücken.

HINWEIS

Wenn Sie zwischen der Seite **KEYBOARD [RIGHT2]**- und der Anzeige **[RIGHT1]** (Seite 36) oder **[LEFT]** (Seite 42) hin- und herschalten möchten, drücken Sie auf die Tasten **PAGE [◀]** und **[▶]**.

HINWEIS

Wenn Sie die Gesamtlautstärke der Tastatur einstellen möchten, müssen Sie stattdessen die **KBD-VOL**-Funktion im Haupt-Display (Seite 23) verwenden.

HINWEIS

- VOLUME**
- Bereich: 0 – 127
 - Grundeinstellung: 127

HINWEIS

- OCTAVE**
- Einstellungen: –2 (2 Oktaven tiefer)
 - 1 (1 Oktave tiefer)
 - 0 (keine Änderung der Stimmlage)
 - +1 (1 Oktave h/her)
 - +2 (2 Oktaven h/her)
 - Grundeinstellung: 0

HINWEIS

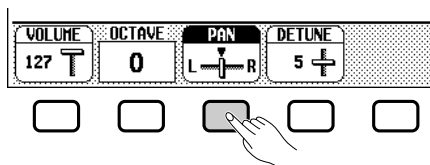
Manche Voices haben Oktaven-Einstellungen, die automatisch selektiert werden, wenn sie Voice ausgewählt wird. (Diese Einstellungen werden in der **OCTAVE**-Funktion nicht dargestellt.) Sie können bei Auswahl einer Voice die Änderung der Oktaven-Einstellung verhindern, indem Sie die **VOICE SETTING**-Funktion (Seite 189) auf **MANUAL** setzen.

■ Einstellen der Stereoposition der zweiten Voice

Mit der **PAN**-Funktion im KEYBOARD [RIGHT2]-Display können Sie die Stereoposition der zweiten Voice einstellen.

1 Drücken Sie auf die **PAN** -Taste.

→ Die **PAN**-Funktion wird invertiert dargestellt



2 Stellen Sie die Stereoposition ein.

Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um die Stereoposition zu ändern, oder halten Sie die **PAN**-Taste gedrückt, um die Position nach rechts zu verschieben.

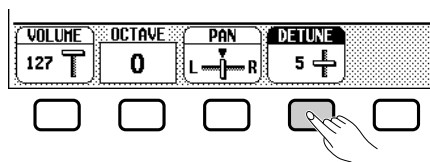
Um die Grundeinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].

■ Zweite Voice tiefer stimmen

Mit der **DETUNE**-Funktion im KEYBOARD [RIGHT2]-Display können Sie die Lage der zweiten Voice leicht nach unten verstimmen, um einen noch satteren Sound zu produzieren.

1 Drücken Sie die **DETUNE** -Taste.

→ Die **DETUNE**-Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Anpassen der Schwebung

Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], wenn Sie die Stärke der Schwebung ändern möchten, oder halten Sie die **DETUNE**-Taste gedrückt, um die Stärke der Schwebung zu erhöhen.

Um die Grundeinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].



PAN

- Einstellungen: L – ▼ – R
- Grundeinstellung: ▼ (Mitte)



DETUNE

- Bereich: 0 – 10
- Grundeinstellung: 5

Verlassen des Dual-Modus

Drücken Sie auf die Taste [**DUAL**], um den Dual-Modus zu verlassen.

→ Die LED der Taste [**DUAL**] erlischt und die Tastatur arbeitet nicht mehr im Dual-Modus.

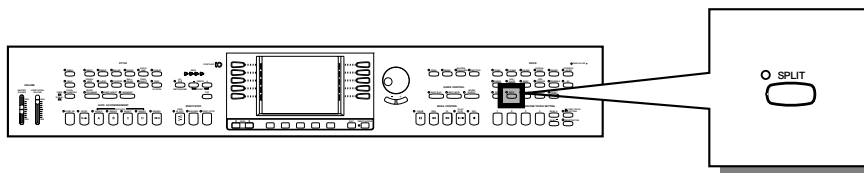




Spielen zweier Voices in getrennten Tastaturbereichen – Splitmodus



Der Splitmodus des Clavinova erlaubt das Spielen von zwei verschiedenen Voices mit jeder Hand – zum Beispiel können Sie den Bass in der linken und das Klavier in der rechten Hand spielen.



Auswählen der linken Voice

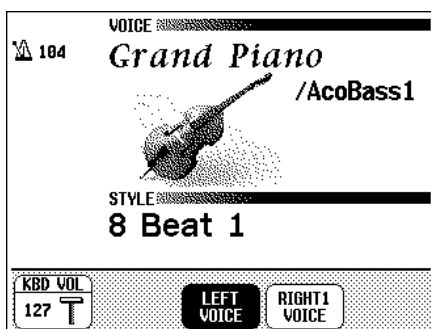
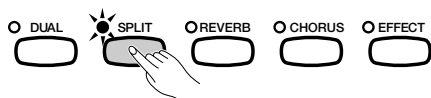
1 Wählen Sie die Haupt-Voice aus.....

Wählen Sie eine Voice auf die übliche Weise aus (Seite 31) und drücken Sie anschließend [EXIT], um zur Hauptansicht zurückzukehren. Sie können die gewählte Voice im rechten Bereich der Klaviatur spielen.

2 Rufen Sie den Splitmodus auf.....

Drücken Sie die [SPLIT]-Taste, um den Splitmodus aufzurufen.

→ Die **LEFT-VOICE**-Funktion wird unten in der Mitte des LC-Displays angezeigt, und die aktuelle linke Voice wird rechts unterhalb der Haupt-Voice (nach dem Schrägstrich) angezeigt. Zusätzlich leuchtet die Tastatur-LED entsprechend dem Split-Punkt auf.



3 Wählen Sie die linke Voice aus.....

Wählen Sie die linke Voice aus, wie für die Haupt-Voice beschrieben (Seite 31). Um die linke Voice auszuwählen, muß die **LEFT-VOICE**-Funktion markiert werden.

HINWEIS

Split-Punkt

Der Split-Punkt ist die Taste, die die Klaviatur in die rechte und linke Seite unterteilt. Sie können den Split-Punkt mit der Funktion SPLIT POINT auf der KEYBOARD [LEFT]-Displayseite ändern (Seite 43).

HINWEIS

Während Sie im Split-Modus spielen, können Sie mit automatischer Baß/Akkord-Begleitung spielen, wenn Sie den Akkordgriff-Modus SINGLE FINGER, MULTI FINGER, FINGERED1 oder FINGERED2 verwenden (Seite 72). In diesem Fall ist beim Anschlagen von Tasten im linken Abschnitt neben der linken Voice eine passende Begleitung zu hören.

HINWEIS

Linke Voice

- Bereich: Alle Voices
- Grundeinstellung: Acoustic Bass 1

Ändern der Haupt-Voice im Split-Modus

Wenn Sie die Haupt-Voice ändern wollen, während Sie im Split-Modus spielen, müssen Sie zuerst die **RIGHT1-VOICE**-Funktion anwählen. Wählen Sie dann die neue Haupt-Voice wie üblich aus.



HINWEIS

Falls Sie die **VOICE**-Tasten verwenden, um eine Voice auszuwählen, während entweder die **TEMPO**- oder die **KBD-VOL**-Funktion invertiert dargestellt werden, wird die gewählte Voice als Haupt-Voice verwendet.

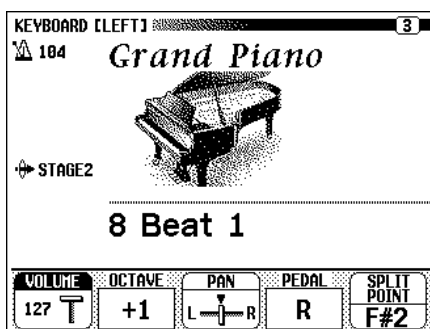
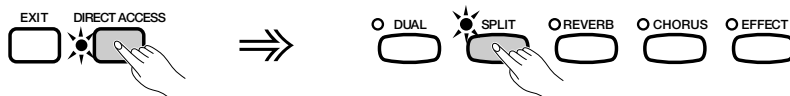
Ändern der Keyboard-Einstellungen für die linke Voice

Sie können Lautstärke, Oktavlage und Pan der selektierten Voice mit der **LEFT VOICE** Funktion ändern, indem Sie die Einstellungen auf dem **KEYBOARD [LEFT]**-Display verwenden. Sie können mit Hilfe dieser Funktionen außerdem die von den Pedalen beeinflussten Tasten sowie den Split-Punkt auswählen, der den rechten vom linken Bereich trennt.

■ Anzeige der Tastatureinstellungen für die linke Voice

Drücken Sie zuerst auf die Taste **[DIRECT ACCESS]** und dann auf **[SPLIT]**.

→ Das **KEYBOARD**-Display **[LEFT]** wird angezeigt.



HINWEIS

Einstellungen, die Sie auf dieser Seite treffen, wirken auf alle Voices, die Sie mit der **LEFT-VOICE**-Funktion ausgewählt haben. Für einzelne Voices kann keine andere Einstellung vorgenommen werden.

HINWEIS

Falls die **LEFT VOICE**-Funktion im Haupt-Display ausgewählt ist, können Sie auch die **KEYBOARD**-Seite **[LEFT]** anzeigen lassen, indem Sie erst **[DIRECT ACCESS]** und dann eine beliebige **VOICE**-Taste drücken.

HINWEIS

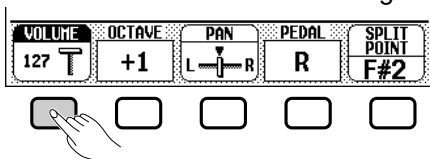
Wenn Sie zwischen der **KEYBOARD**-Seite **[LEFT]** und den Anzeigen **[RIGHT1]** (Seite 36) oder **[RIGHT2]** (Seite 39) hin- und herschalten möchten, drücken Sie auf die Tasten **PAGE** **[◀]** und **[▶]**.

■ Einstellen der Lautstärke der linken Voice

Sie können die **VOLUME**-Funktion von der **KEYBOARD [LEFT]**-Seite verwenden, um die Lautstärke der linken Voice zu ändern.

1 Drücken Sie die Taste **VOLUME**.

→ Die **VOLUME**-Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Einstellen der Lautstärke für die linke Voice.

Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten **[-]** und **[+]**, wenn Sie die Lautstärke ändern möchten, oder halten Sie die **VOLUME**-Taste gedrückt, um die Lautstärke zu erhöhen.

Um die Grundeinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **[-]** und **[+]**.

HINWEIS

Wenn Sie die Gesamtlautstärke der Tastatur anpassen möchten, müssen Sie die stattdessen die **KBD-VOL**-Funktion im Haupt-Display (Seite 23) verwenden.

HINWEIS

VOLUME

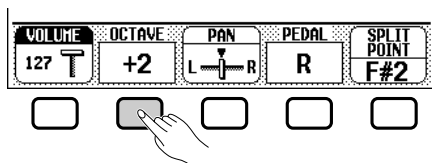
- Bereich: 0 – 127
- Grundeinstellung: 127

..... Spielen mit zwei Voices auf separaten Tastaturabschnitten — Splitmodus

■ Einstellen der Oktavlage für die linke Voice

Mit der **OCTAVE**-Funktion im KEYBOARD-Display [LEFT] können Sie die Lage der linken Voice um eine oder zwei Oktaven nach oben oder unten verschieben. Drücken Sie die Taste **OCTAVE**.

→ Der Wert ändert sich bei jedem Tastendruck.

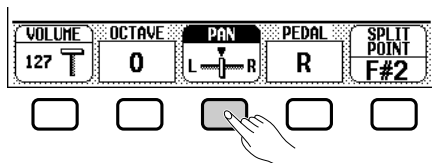


■ Einstellen der Stereo-Position für die linke Voice

Mit der **PAN**-Funktion im KEYBOARD [LEFT]-Display können Sie die Stereoposition der linken Voice einstellen.

1 Drücken Sie auf die **PAN**-Taste.

→ Die **PAN**-Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Stellen Sie die Stereoposition ein.

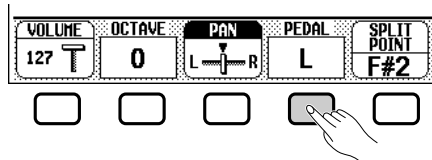
Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], wenn Sie die Stereoposition ändern möchten, oder halten Sie die **PAN**-Taste gedrückt, um die Position nach rechts zu bewegen.

Um die Grundeinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten [-] und [+].

■ Einstellen des Bereichs, der von den rechten und linken Pedalen beeinflusst wird

Mit der **PEDAL**-Funktion im KEYBOARD [LEFT]-Display können Sie festlegen, welche Bereiche der Tastatur durch die von den linken und rechten Pedalen gesteuerten Funktionen Dämpfer, Glide und Pitch-Bend (CVP-109/107/700) beeinflusst werden, wenn Sie im Split-Modus spielen. Drücken Sie auf die **PEDAL**-Taste.

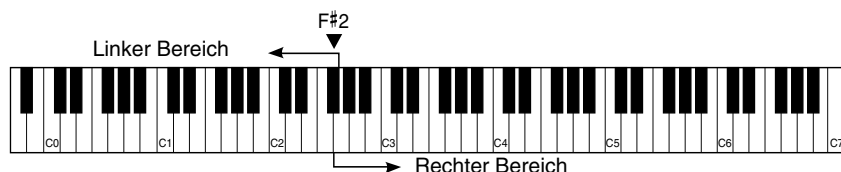
→ Der Wert ändert sich bei jedem Tastendruck.



■ Verlegen des Tastatur-Splitpunkts

Mit der **SPLIT-POINT**-Funktion im KEYBOARD-Display [LEFT] können Sie den Split-Punkt auf jede beliebige Tastenposition legen. Im Split-Modus wird die linke Voice mit allen Tasten links des Split-Punktes (einschließlich des Split-Punktes) gespielt.

Die Grundeinstellung für den Splitpunkt ist F#2.



HINWEIS

OCTAVE-Funktion

- Einstellungen: -2 (2 Oktaven tiefer)
-1 (1 Oktave tiefer)
0 (keine Änderung der Stimmlage)
+1 (1 Oktave höher)
+2 (2 Oktaven höher)
- Grundeinstellung: +1

HINWEIS

Manche Voices haben Oktaven-Einstellungen, die automatisch selektiert werden, wenn die Voice ausgewählt wird. (Diese Einstellungen werden in der OCTAVE-Funktion nicht dargestellt.) Sie können bei Auswahl einer Voice die Änderung der Oktaven-Einstellung verhindern, indem Sie die VOICE-SETTING-Funktion auf MANUAL (Seite 189) einstellen.

HINWEIS

PAN

- Einstellungen: L – ▼ – R
- Grundeinstellung: ▼ (Mitte)

HINWEIS

PEDAL

- Einstellungen: R (nur rechts)
L (nur links)
L+R (beide)
- Grundeinstellung: R

HINWEIS

Eine Liste mit den Funktionen, die mit den linken und rechten Pedalen kontrolliert werden können, finden Sie auf den Seiten 190 und 191.

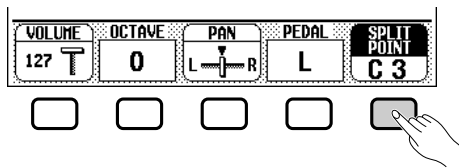
HINWEIS

SPLIT POINT

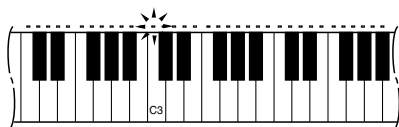
- Settings: Any key of the keyboard
- Basic setting: F#2

Spiele mit zwei Voices auf separaten Tastaturabschnitten — Splitmodus

- 1 Drücken Sie auf die Taste **SPLIT POINT**.
→ Die **SPLIT**-Funktion wird invertiert dargestellt.

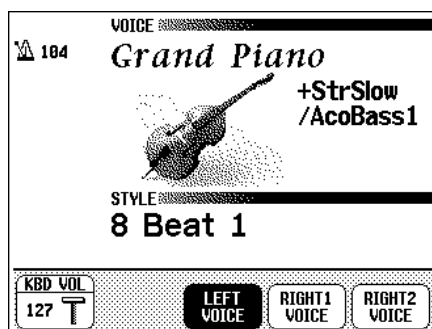


- 2 Ändern des Split-Punktes.
Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], wenn Sie den Split-Punkt ändern möchten, oder halten Sie die Taste **SPLIT POINT** gedrückt, um den Split-Punkt nach rechts zu verschieben.
Um die Grundeinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].
→ Aufleuchten der Notenanzeige über der angeschlagenen Taste bestätigt die Einstellung, und der Name der Taste wird bei **SPLIT POINT** auf dem Display angezeigt.



Gleichzeitiges Spielen mit Splitmodus und Dualmodus

Die Tasten **[DUAL]** und **[SPLIT]** können auch gleichzeitig aktiviert sein. In diesem Fall können Sie mit dem rechten Bereich der Klaviatur sowohl die Haupt-Voice als auch die zweite Voice spielen.



Verlassen des Split-Modus

- Drücken Sie auf die Taste **[SPLIT]**, um den Split-Modus zu verlassen.
→ Das LED der Taste **[SPLIT]** erlischt, und die Tastatur befindet sich nicht mehr im Split-Modus.



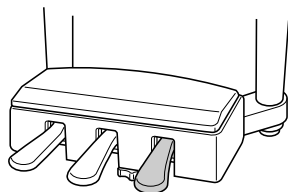


Gebrauch der Pedale.....

Das Clavinova ist mit drei Pedalen ausgestattet.

Dämpferpedal (rechts)

Das Dämpferpedal hat dieselbe Funktion wie das Fortepedal an einem akustischen Klavier und bewirkt, daß gespielte Noten auch nach Freigeben der Tasten ausgehalten werden. Sie können beim CVP-109/107/700 die Oktavlage der Töne mit dem Dämpferpedal erhöhen oder verringern, wenn Sie vorher die entsprechende RIGHT-PEDAL-Funktion einstellen (Seite 191).

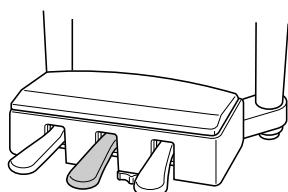


HINWEIS

- Auf gewisse Voices in der [PERCUSSION] und [XG]-Gruppe hat das Dämpferpedal unter Umständen keine Wirkung.
- Gewisse Voices klingen unter Umständen dauerhaft weiter oder haben eine lange Ausklingzeit, wenn Tasten bei betätigtem Dämpferpedal losgelassen werden.

Sostenutopedal (Mitte)

Wenn Sie eine Note oder einen Akkord spielen und das Sostenutopedal betätigen, während Sie die Taste(n) noch festhalten, werden die betreffenden Noten ausgehalten, während alle danach gespielten normal ausklingen. So können Sie beispielsweise einen Akkord aushalten und andere Noten staccato spielen.



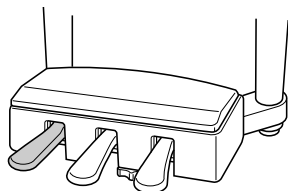
HINWEIS

- Auf gewisse Voices in der [PERCUSSION] und [XG]-Gruppe hat das Sostenutopedal unter Umständen keine Wirkung
- Voices wie [STRINGS] und [BRASS] werden beim Drücken des Sostenutopedals kontinuierlich ausgehalten.

Pianopedal (Links)

Beim Betätigen dieses Pedals wird die Lautstärke leicht abgedämpft, wobei sich auch die Klangfärbung der gespielten Noten ändert.

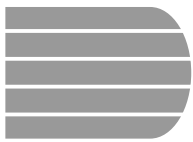
Sie können diesem Pedal eine von mehreren Funktionen zuordnen und unter anderem zum Starten und Stoppen der automatischen Begleitung oder zum Spielen von Fill-ins verwenden. Einzelheiten finden Sie auf Seite 190.



HINWEIS

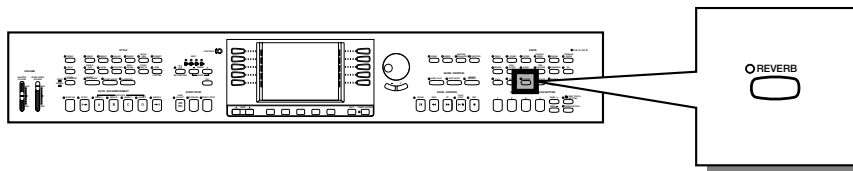
Der Effekt des Leisepedals kann je nach Voice geringfügig verschieden sein.

KAPITEL 4: Nachhall und andere



Nachhall

Nachhall (Reverb) bezeichnet einen Effekt, der das akustische Umfeld eines Aufführungsraumes wiedergibt – vom kleinen Jazzclub bis hin zur Konzerthalle. Das Clavinova verfügt über eine Vielzahl an Nachhall-Effekten, und das CVP-109 bietet darüberhinaus eine Option mit hochwertigen natürlichen Nachhall-Effekten an, die so normalerweise nur in professionellen Tonstudios erzielt werden. Selbstverständlich können Sie der Anteil des Halleffekts beliebig einstellen. Mit dem CVP-109/107/700 können Sie mit der Vocal-Harmony-Funktion (siehe Seite 177) den Nachhall-Effekt auch auf das Mikrofonsignal anwenden.



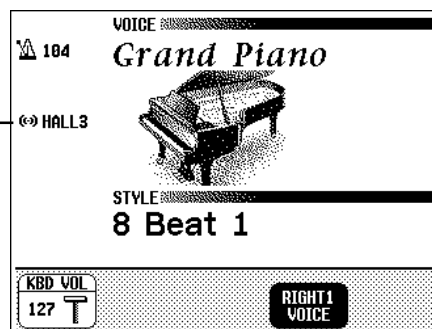
Nachhall Ein- und Ausschalten

Um den Nachhall-Effekt zu benutzen, drücken Sie die **[REVERB]**-Taste.



→ Die LED leuchtet auf und das Nachhall-Symbol „(HALL)“ wird auf dem Display angezeigt. Daneben erscheint der Name mit dem ausgewählten Nachhall-Effekt.

Aktueller Nachhall-Effekttyp



Zum Ausschalten des Halleffekts drücken Sie **[REVERB]** ein weiteres Mal.

→ Die LED erlischt, und das Nachhall-Symbol und die Anzeige mit dem Nachhall-Effekttyp verschwinden vom Display.

Da die Grundeinstellung der **[REVERB]**-Taste von der aktuellen Voice abhängt, kann sich der Nachhall-Effekt automatisch ein- oder ausschalten, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

HINWEIS

Einstellungen: **Reverb ON/OFF**
Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

HINWEIS

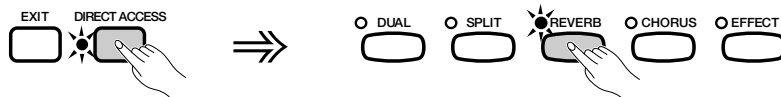
Die Stellung des **[REVERB]**-Buttons hat keinen Einfluss auf die Wiedergabe im Song- oder im Auto Accompaniment-Modus oder auf Audiosignale, die durch ein Mikrofon eingespeist werden (CVP-109/107/700).

Ändern der Nachhall-Einstellungen

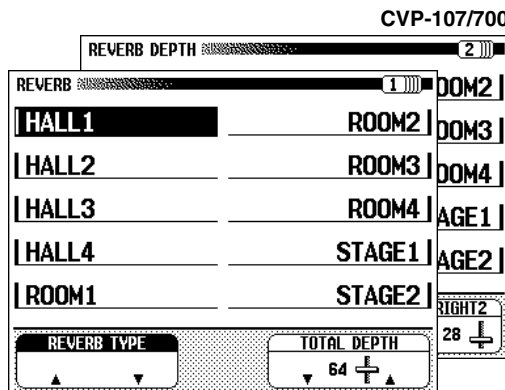
Sie können den Typ und den Anteil des Nachhalls auf den Display-Seiten REVERB und REVERB DEPTH ändern. Beim CVP-109 können Sie außerdem auf der Seite NATURAL REVERB einen natürlichen Nachhall-Effekt auswählen.

■ Anzeigen der Nachhall-Einstellungen

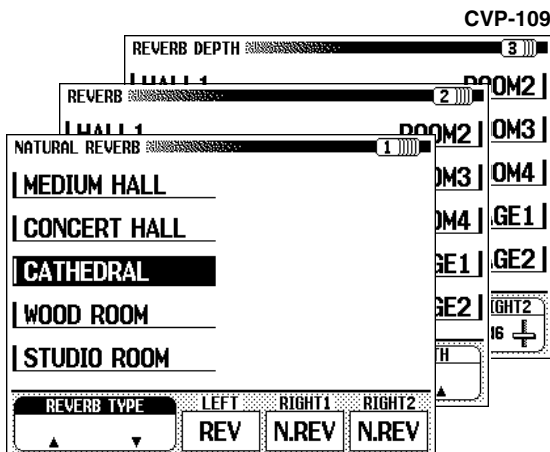
- 1 Drücken Sie zuerst auf die Taste [DIRECT ACCESS] und dann auf [REVERB].



→ Das LCD zeigt entweder die REVERB- oder die REVERB-DEPTH-Seite an (je nachdem, welche Seite zuletzt aufgerufen wurde).



Wenn Sie das CVP-109 besitzen, zeigt das LCD eventuell auch die Seite NATURAL REVERB an.



- 2 Mit den PAGE [◀] und [▶]-Tasten können Sie zwischen der NATURAL-REVERB- (CVP-109), der REVERB- und der REVERB-DEPTH-Seite hin- und her schalten.

HINWEIS

Beim CVP-109 ist das NATURAL REVERB-Display mit Seite 1, das REVERB-Display mit Seite 2 und das REVERB-DEPTH-Display mit Seite 3 bezeichnet.

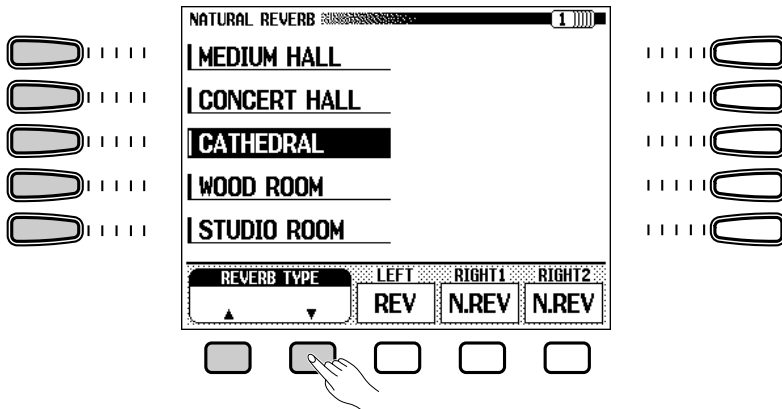
HINWEIS

Falls Sie auf die Taste [▶] drücken, während die REVERB-DEPTH-Seite angezeigt wird, wird die CHORUS-Seite angezeigt. Weitere Informationen über Chorus- und andere Effekt-Einstellungen finden Sie in den anderen Abschnitten in diesem Kapitel.

■ Ändern des Natural-Reverb-Effekttyps (CVP-109)

Sie können den ausgewählten Effekttyp des „natürlichen Nachhalls“ im NATURAL-REVERB-Display ändern (Seite 47).

Drücken Sie auf eine der linken LCD-Tasten, um den gewünschten Natural-Reverb-Effekt auszuwählen.



Sie können auch die **REVERB-TYPE-Tasten** ▲ und ▼, das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] benutzen, um einen Natural-Reverb-Effekttyp auszuwählen.

→ Der ausgewählte Natural-Reverb-Effekt wird invertiert dargestellt.

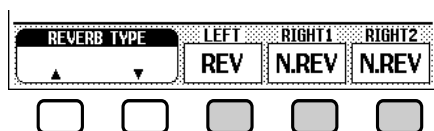
Da die Grundeinstellung des Natural-Reverb-Effekts von den Einstellungen im **RIGHT1-VOICE**-Display abhängt, kann sich der Natural-Reverb-Effekt automatisch ändern, wenn Sie eine andere Haupt-Voice auswählen (siehe Seite 31).

■ Ändern des Reverb-Effekttyps (CVP-109)

Sie können jedem Tastatur-Part mit den Funktionen im NATURAL-REVERB-Display entweder einen „Natural Reverb“ oder einen einfachen „Reverb“ zuweisen (Seite 47).

Drücken Sie auf die LCD-Taste des Tastatur-Parts, dessen Hallsystem Sie ändern möchten. Wenn Sie das Hallsystem für den linken Part ändern möchten, dann wählen Sie **LEFT**. Drücken Sie auf die Taste **RIGHT1** für den Haupt-Part und auf die Taste **RIGHT2** für den zweiten Part.

→ Die ausgewählte Funktion wechselt zwischen **REV** und **N.REV**.



Da die Grundeinstellung der Reverb-Funktionen von der aktuellen Voice-Auswahl abhängt, können sich diese Einstellungen automatisch ändern, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

HINWEIS

Natürlicher Nachhall-Effekt

- *Einstellungen: Siehe Tabelle auf Seite 218.*
- *Grundeinstellungen: Hängt von der jeweiligen Voice ab.*

HINWEIS

- *Die Auswahl eines Natural-Reverb-Effekttyps wirkt sich auf alle Tastatur-Parts aus, die den Natural Reverb verwenden. Für die einzelnen Parts können keine unterschiedlichen Einstellungen getroffen werden.*
- *Der Anteil des Natural-Reverb-Effekts kann für jeden einzelnen Part, das diesen Effekt verwendet, individuell eingestellt werden (Seite 50).*
- *Je nach ausgewählter Voice kann bei gleichem Reverb-Effekttyp der Effektanteil stärker oder schwächer sein.*

HINWEIS

Reverb System

- Einstellungen: N.REV (Natürlicher Nachhall),
REV (normaler Nachhall)*
- Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.*

HINWEIS

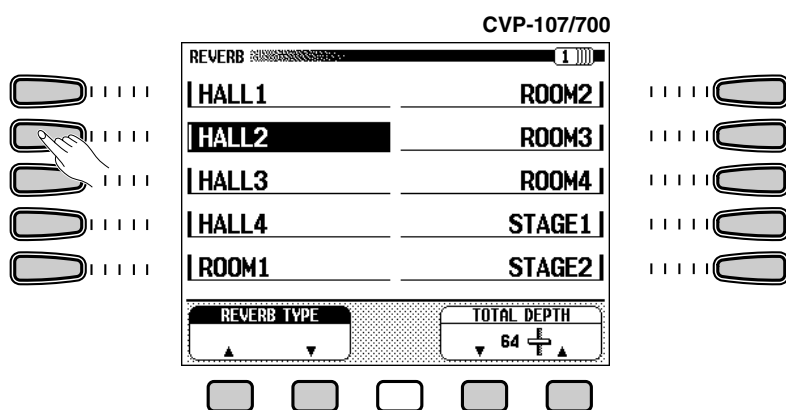
- *Wenn Sie einen Part auf N.REV umschalten, wird für diesen Part der „Natural Reverb“-Effekttyp verwendet, der im NATURAL-REVERB-Display ausgewählt wurde.*
- *Wenn Sie einen Part auf REV umschalten, wird für diesen Part der Reverb-Effekttyp verwendet, der im REVERB-Display ausgewählt wurde.*

■ Ändern des Reverb-Effekttyps

Mit dem REVERB-Display können Sie den Reverb-Effekttyp ändern (Seite 47).

Sie können dazu die **REVERB-TYPE**-Tasten ▲ und ▼ verwenden, oder Sie wählen die **REVERB-TYPE**-Funktion aus und benutzen das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] (Alternativ können Sie auch einen der Nachhall-Effekttypen aus der Display-Liste mit den linken und rechten LCD-Tasten auswählen.)

→ Der ausgewählte Nachhall-Effekttyp wird invertiert dargestellt.



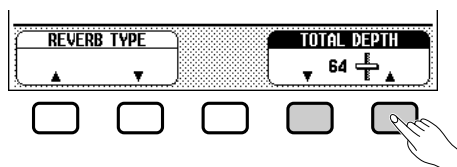
Da die Grundeinstellung des Reverb-Effekttyps von dem aktuellen Begleit-Style abhängt, kann sich der Reverb-Effekttyp automatisch ändern, wenn Sie einen anderen Style auswählen.

■ Einstellen des Gesamt-Effektanteils

Der Gesamt-Effektanteil des gewählten Effekttyps wird mit der **TOTAL-DEPTH**-Funktion im REVERB-Display (Seite 47) eingestellt.

1 Wählen Sie die Funktion **TOTAL DEPTH** aus.

→ Die **TOTAL-DEPTH**-Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Stellen Sie den Gesamt-Effektanteil des Reverb-Effektes ein.

Sie können dazu die **TOTAL-DEPTH**-Tasten ▲ und ▼ verwenden, oder Sie benutzen das Datenrad oder die Tasten [-] und [+]. Zum Rücksetzen auf die Grundeinstellung (**64**) drücken Sie entweder die **TOTAL-DEPTH-Tasten** ▲ und ▼ oder die [-]- und [+]-Tasten gleichzeitig.

HINWEIS

Reverb Type

- *Einstellungen: Siehe Tabelle auf Seite 218.*
- *Grundeinstellung: Hängt vom jeweiligen Style ab.*

HINWEIS

- *Das Selektieren eines Nachhall-Effekts wirkt sich auf alle Voices aus, die auf der Tastatur oder von der automatischen Begleitung verwendet werden. Eine Voice-spezifische Einstellung ist nicht möglich.*
- *Der Anteil des gewählten Effekttyps variiert mit der jeweiligen Voice und kann daher bei anderen Voices stärker oder schwächer sein.*
- *Der Halleffekt wird nicht auf das über die AUX-Buchsen [R] und [L/L+R] eingegebene Signal angewendet.*
- *Nachhall-Effekte lassen sich auch mit der [EFFECT]-Taste auf Tastatur-Voices anwenden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 219.*
- *Wenn sowohl die Taste [REVERB] als auch die Tasten [CHORUS] und/oder [EFFECT] eingeschaltet sind, werden alle Effekte aktiviert.*

HINWEIS

Beim CVP-109 bestimmt die **TOTAL-DEPTH**-Einstellung sowohl den Anteil des „Natural Reverb“ als auch die des normalen Nachhalls.

HINWEIS

TOTAL DEPTH

- *Bereich: 0 (kein Effekt) bis 127 (max.)*
- *Grundeinstellung: 64*

HINWEIS

- *TOTAL DEPTH wird global für alle Stimmen eingestellt. Eine Voice-spezifische Einstellung ist nicht möglich.*
- *Sie können den Reverb-Effektanteil für den Rhythmus- und die Begleit-Parts sowie für jeden einzelnen Tastatur-Part auch einzeln einstellen. (Siehe nächster Schritt.)*

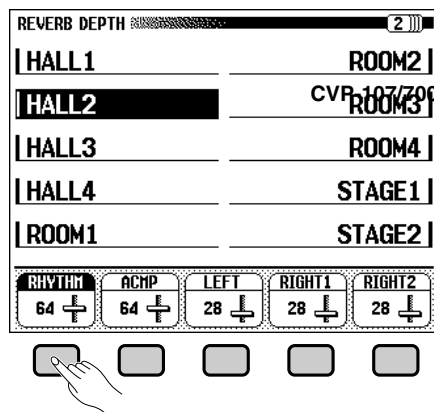
■ Unterschiedliche Effektanteile für jeden Part

Mit den Einstellungen im REVERB-DEPTH-Display (Seite 47) können Sie den Effektanteil für die Rhythmus- und Begleit-Parts sowie für die Tastatur-Parts getrennt einstellen.

1 Selektieren Sie einen Part.

Drücken Sie auf die LCD-Taste des **RHYTHM-Parts**, um den Effektanteil für den Schlagzeug-Part einzustellen, oder auf die LCD-Taste des **ACMP-Parts**, um den Effektanteil für die Parts der Begleitung einzustellen. Wählen Sie **LEFT**, **RIGHT1** oder **RIGHT2**, um den Effektanteil für alle Tastatur-Parts einzustellen.

→ Die ausgewählte Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Stellen Sie den Reverb-Effektanteil ein.

Stellen Sie den Effektanteil für den ausgewählten (hervorgehobenen) Part mit dem Datenrad oder den [-] und [+] Tasten ein. Sie können einen Wert auch durch Drücken der entsprechenden LCD-Taste ändern. Zum Rücksetzen auf die Grundeinstellungen drücken Sie die [-] und [+] Tasten gleichzeitig.

Da die Grundeinstellung der **LEFT**-, **RIGHT1**- und **RIGHT2**-Funktionen von den ausgewählten Voices abhängt, können sich die Nachhall-Einstellungen automatisch ändern, wenn Sie einen anderen Part auswählen.

HINWEIS

- Sie können auch mehrere Parts auf einmal anwählen, um deren Effektanteile gemeinsam zu regeln.
- Beim CVP-109 stellen Sie mit den **LEFT**-, **RIGHT1**-, und **RIGHT2**-Tasten auch den Anteil des Natural-Reverb-Effekts ein.

HINWEIS

RHYTHM und **ACMP**

- Bereich: 0 (Effekt aus) – 127 (max.)
- Grundeinstellung: 64

LEFT, **RIGHT1**, und **RIGHT2**

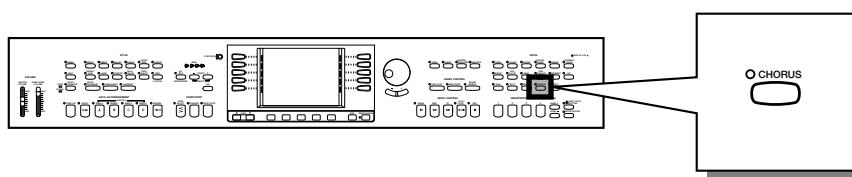
- Bereich: 0 (Effekt aus) – 127 (max.)
- Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

HINWEIS

Der Gesamtanteil des Nachhalls, der auf einen Part angewendet werden soll, hängt sowohl vom Effektanteil des Parts als auch von der **TOTAL-DEPTH**-Einstellung ab. Falls eine der Einstellungen 0 ist, wird auf den Part kein Nachhall angewandt, auch wenn die Effektanteile an anderer Stelle voll aufgedreht sind.

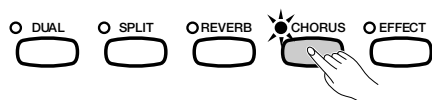



Die Chorus-Effekte des Clavinova bieten Ihnen die Möglichkeit, die Voices zu modifizieren, die Sie auf dem Keyboard spielen, indem sie den Sound wärmer und „satter“ machen. Flanger-Effekte bewirken ausgeprägte Modulationen, die futuristisch anmutende Space-Sounds erzeugen. Wählen Sie einen der vielen Chorus- und Flanger-Effekte aus, und stellen Sie für jede Keyboard-Voice den Effektanteil einzeln ein. Beim CVP-109/107/700 können Sie den gewählten Chorus-Effekt mit Hilfe der Vocal-Harmony-Einstellungen auch auf das Mikrofonsignal anwenden (siehe Seite 178).

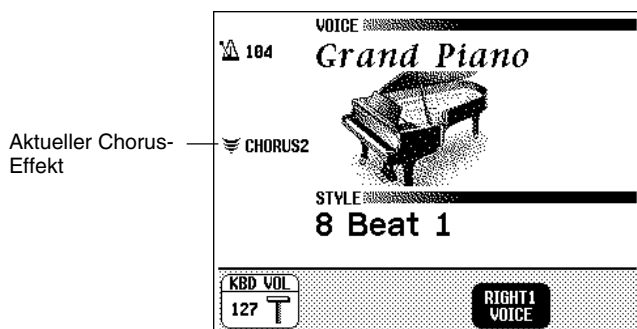


Chorus Ein- und Ausschalten

Drücken Sie auf die [CHORUS]-Taste, um den Chorus-Effekt zu aktivieren.



→ Die LED leuchtet auf, und das Chorus-Symbol „“ wird auf dem Haupt-Display angezeigt. Daneben erscheint der Name des aktuell ausgewählten Chorus-Effekttyps.



Um den Effekt wieder auszuschalten, drücken Sie nochmals die Taste [CHORUS].

→ Die LED erlischt, und das Chorus-Symbol und die Anzeige des Chorus-Effekttyps verschwinden vom Display.

Da die Grundeinstellung der [CHORUS]-Taste von der aktuellen Voice abhängt, kann sich der Chorus-Effekt automatisch ein- oder ausschalten, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

Sie können den ausgewählten Chorus-Effekttyp auf der CHORUS-Displayseite ändern.

HINWEIS

Chorus EIN/AUS

Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

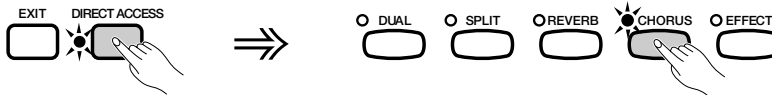
HINWEIS

Die Stellung der [CHORUS]-Taste hat keinen Einfluß auf die Wiedergabe im Song- oder im Auto-Accompaniment-Modus oder auf Audiosignale, die durch ein Mikrofon eingespeist werden (CVP-109/107/700).

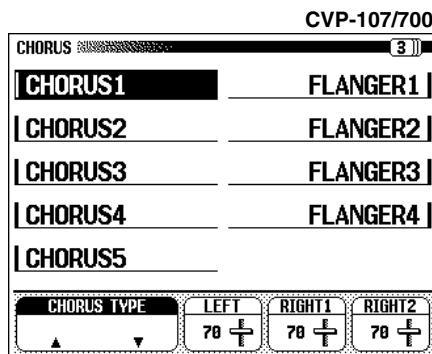
Ändern der Chorus-Einstellungen

■ Anzeige der Chorus-Einstellungen

Drücken Sie zuerst die Taste [DIRECT ACCESS], dann die Taste [CHORUS], um die CHORUS-Displayseite anzuzeigen.



→ Im LC-Display erscheint die Display-Seite CHORUS.

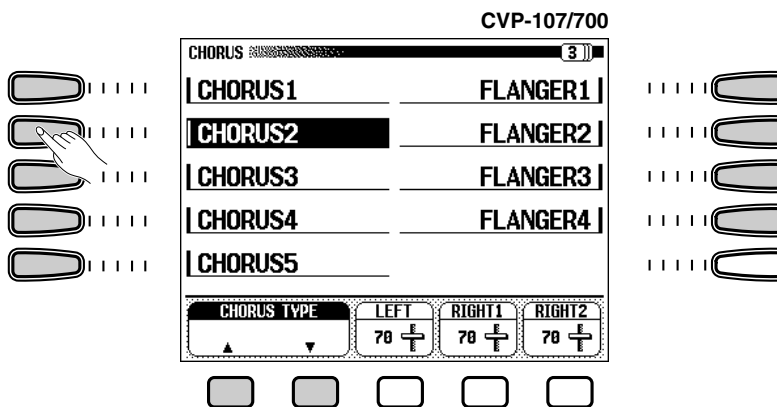


■ Ändern des Chorus-Effekttyps

Sie können den Chorus-Effekttyp auf der CHORUS-Seite ändern. Wählen Sie den gewünschten Chorus-Effekttyp mit den linken und rechten LCD-Tasten aus.

Sie können den Chorus-Effekttyp auch mit den **CHORUS-TYPE**-Tasten ▲ und ▼ ändern, oder Sie wählen die **CHORUS-TYPE**-Funktion und benutzen das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

→ Der ausgewählte Chorus-Effekttyp wird invertiert dargestellt.



Da die Grundeinstellung des Chorus-Effekttyps von dem aktuellen Begleit-Style abhängt, kann sich der Chorus-Effekttyp automatisch ändern, wenn Sie einen anderen Style auswählen.

HINWEIS

Falls Sie eine der Tasten [◀]- oder [▶] drücken, während die CHORUS-Seite angezeigt wird, wird die REVERB-DEPTH- bzw. die EFFECT-1-Seite (beim CVP-105 die EFFECT-Seite) angezeigt. Weitere Informationen über Nachhall- und andere Effekt-Einstellungen finden Sie in den anderen Abschnitten in diesem Kapitel.

HINWEIS

Chorus Type

- *Einstellungen:* Siehe Tabelle auf Seite 219.
- *Grundeinstellung:* Hängt vom jeweiligen Style ab.

HINWEIS

- Die Auswahl des Chorus-Effekttyps wirkt sich auf alle Tastatur-Parts aus. Für die einzelnen Parts können keine unterschiedlichen Einstellungen getroffen werden.
- Je nach ausgewählter Voice kann der Effektanteil bei gleichem Chorus-Effekttyp stärker oder schwächer sein.
- Chorus-Effekte lassen sich mit der [EFFECT]-Taste auch auf Keyboard-Voices anwenden. Weitere Informationen finden Sie in der List der Effekttypen auf Seite 219.
- Wenn sowohl die Taste [CHORUS] als auch die Tasten [REVERB] und/oder [EFFECT] eingeschaltet sind, werden alle Effekte aktiviert.

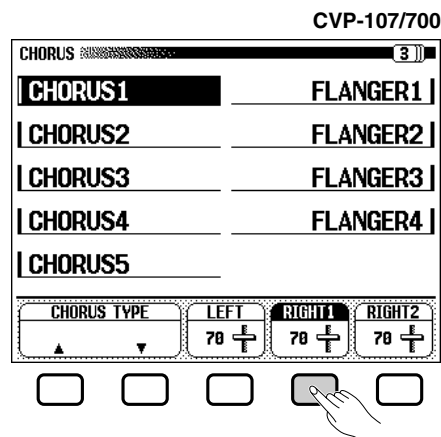
■ Unterschiedliche Chorus-Effektanteile für jeden Part

Mit den anderen Einstellungen auf der CHORUS-Seite können Sie den Chorus-Anteil jedes einzelnen Tastatur-Parts einzeln einstellen.

1 Wählen Sie einen Part aus.

Drücken Sie auf **LEFT**, **RIGHT1**, oder **RIGHT2**, um den Chorus-Anteil für alle Tastatur-Parts einzustellen.

→ Die ausgewählte Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Stellen Sie den Chorus-Effektanteil ein.

Stellen Sie den Chorus-Effektanteil für den invertiert dargestellten Part mit dem Datenrad oder den [-]- und [+]-Tasten ein.

Sie können einen Wert auch durch Drücken der entsprechenden LCD-Taste ändern. Um die Grundeinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].

Da die Grundeinstellungen des Chorus-Effektanteils von der aktuellen Voice-Auswahl abhängt, kann sich der Effektanteil automatisch ändern, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

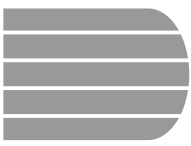


Sie können auch mehrere Parts auf einmal auswählen und die Einstellungen gleichzeitig ändern.



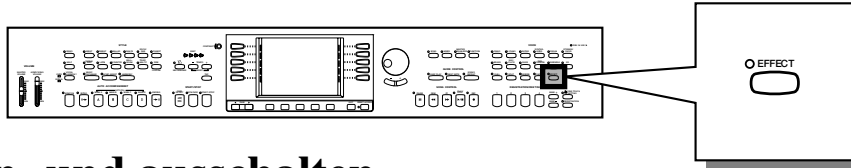
Chorus Depth

- Bereich: 0 (Effekt aus) – 127 (max.)
- Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.



Voice Effekte (CVP-109/107/700)

Neben dem Reverb-Effekt bietet das Clavinova eine Reihe weiterer Effekte, mit denen Sie den Klang einzelner Voices bearbeiten und kreative Spezialeffekte erzielen können. Das CVP-109/107/700 bietet zwei komplette Effekt-Systeme, die Sie individuell auf jede Voice anwenden können, die Sie auf der Tastatur spielen. Auch der Anteil des jeweiligen Effekts kann beliebig eingestellt werden. Darüber hinaus legt das CVP-109/107/700 einen unabhängigen Effekt auf das Signal vom Mikrofon. Die Einstellungen für diese Effekte können im VOCAL-HARMONY-Display durchgeführt werden (Seite 179).



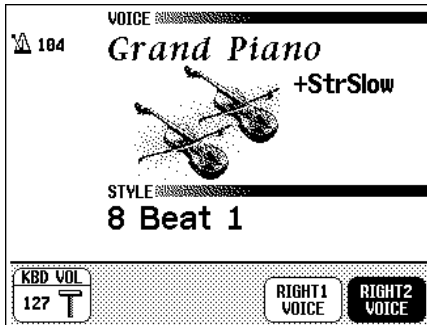
Effekte ein- und ausschalten

Mit der [EFFECT]-Taste können Sie die auf die Tastatur-Parts wirkenden Effekte ein- und ausschalten.

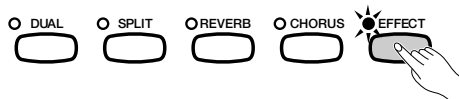
1 Wählen Sie einen Part im Haupt-Display aus.....

Wenn Sie sich im Dual- oder Split-Modus befinden, drücken Sie die LCD-Taste für den entsprechenden Tastatur-Part, dessen Effekte Sie zuschalten möchten.

→ Die ausgewählte Funktion wird invertiert dargestellt.

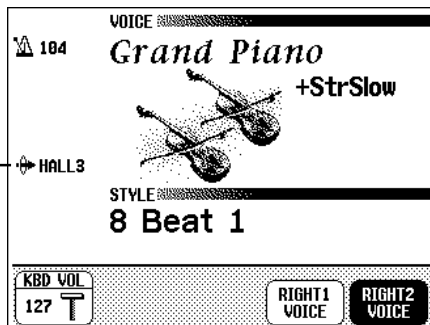


2 Drücken Sie die Taste [EFFECT].....



→ Die LED leuchtet auf und das Effekt-Symbol „“ wird auf dem Haupt-Display angezeigt. Daneben erscheint der Name des aktuell ausgewählten Effektyps.

Aktueller Effekt-Effekt



HINWEIS

- Wenn Sie die [EFFECT]-Taste drücken, wird nur das Effekt-System aktiviert, das Sie dem aktuell ausgewähltem Tastatur-Part zugewiesen haben.
- Wenn Sie beide Effekt-Systeme (Seite 55) an- und ausschalten möchten, müssen Sie diesen Schritt zweimal ausführen, wobei Sie jeden der betroffenen Parts abwechselnd auswählen müssen.

HINWEIS

Effekt

Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

HINWEIS

Falls beide Effekt-Systeme (Seite 55) dem selben Part zugeordnet sind, wird nur der Effektyp, der auf der EFFECT-1-Seite ausgewählt wurde, angezeigt.

Falls die LED nicht aufleuchtet, wurde dem fraglichen Part kein Effekt-System zugewiesen. Überprüfen Sie in diesem Fall die Einstellungen der **PART**-Funktion (Seite 57).

Falls die LED aufleuchtet, aber der Voice-Sound sich nicht ändert, ist der Effektanteil möglicherweise auf **0** eingestellt. Überprüfen Sie die Einstellungen des Effektanteils (Seite 57).

Zum Ausschalten eines Effekts müssen Sie den Part, der den Effekt verwendet; zunächst im Haupt-Display auswählen und dann nochmals die **[EFFECT]**-Taste drücken.

→ Die LED erlischt, und das Effekt-Symbol und die Anzeige mit dem Effekttyp verschwinden vom Display.

Da die Grundeinstellung der **[EFFECT]**-Taste von der aktuellen Voice abhängt, können sich die Effekte automatisch ein- oder ausschalten, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

HINWEIS

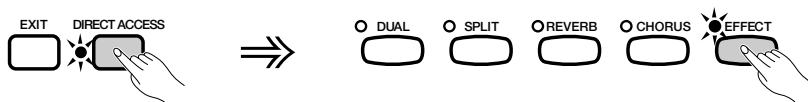
- Die Stellung der **[EFFECT]**-Taste hat keinen Einfluß auf die Wiedergabe im Song- oder im Auto-Accompaniment-Modus, oder auf Audiosignale, die durch ein Mikrofon eingespeist werden (CVP-109/107/700).
- Wenn das Effektsystem von einem Song verwendet wird, wird dieser Effekt automatisch für alle Tastatur-Parts ausgeschaltet, wenn dieser Song zur Wiedergabe ausgewählt wird. Wenn Sie nach dem Auswählen des Songs einem Tastatur-Part mit **[EFFECT]** einen Effekt zuweisen, wird dieser Effekt dem Song nicht zugewiesen.

Ändern der Effekteinstellungen

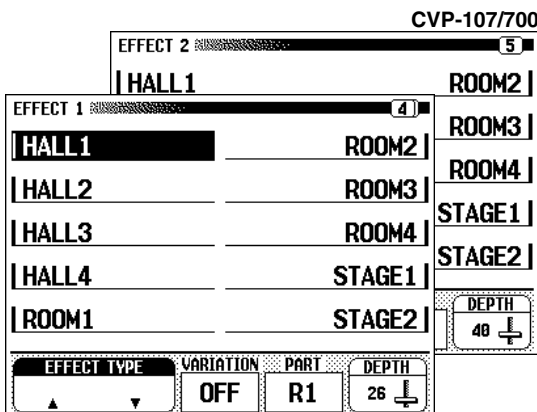
Sie können den Effekttyp, den Effektanteil und den hiervon betroffenen Part mit den Einstellungen auf der **EFFECT**-Seite ändern.

■ Anzeigen der Effekt-Einstellungen.....

Drücken Sie zuerst die Taste **[DIRECT ACCESS]**, dann die Taste **[EFFECT]**, um die **EFFECT**-Displayseite anzuzeigen.



→ Das LCD zeigt entweder die **EFFECT**- oder die **EFFECT-2**-Seite an (je nachdem, welche Seite zuletzt aufgerufen wurde).



Mit den **PAGE**-Tasten **[◀]** und **[▶]** können Sie zwischen der **EFFECT 1**- und der **EFFECT 2**-Seite hin- und her schalten.

HINWEIS

Falls Sie die Taste **[◀]** drücken, während die **EFFECT 1**-Seite angezeigt wird, wird die **CHORUS**-Seite angezeigt. Weitere Informationen über Nachhall- und Chorus-Einstellungen finden Sie in den beiden ersten Abschnitten in diesem Kapitel.

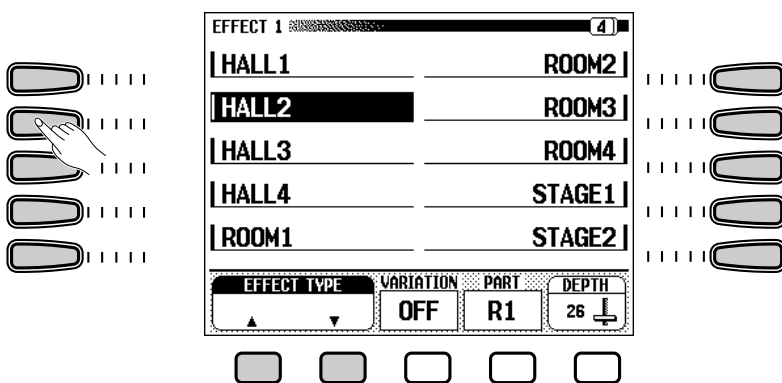
■ Ändern des Effekttyps

Sie können die Effekttyp-Einstellungen für eines der beiden Effekt-Systeme auf der zugehörigen EFFECT-Displayseite ändern (Seite 55). Wählen Sie den Effekttyp mit den **EFFECT-TYPE**-Tasten [▲] und [▼] aus, oder wählen Sie die **EFFECT-TYPE**-Funktion und benutzen Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

Alternativ können Sie auch aus der angezeigten Liste einen der Effekttypen mit den linken und rechten LCD-Tasten auswählen.

Um die Grundeinstellung des Effekttyps wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die **EFFECT TYPE**-Tasten [▲] und [▼] oder auf die Tasten [-] und [+].

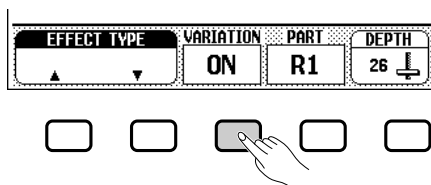
→ Der ausgewählte Effekttyp wird invertiert dargestellt.



Da die Grundeinstellung des Effekttyps von der aktuellen Voice abhängt, kann sich der Effekttyp automatisch ändern, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

■ Effekt-Variation

Jeder Clavinova-Effekttyp besitzt eine Variation, die mit den **VARIATION**-Funktionen im EFFECT 1 und EFFECT 2-Display ausgewählt werden können (Seite 55). Rufen Sie die EFFECT-Seite für das System auf und drücken Sie danach auf die LCD-Taste unter **VARIATION**, wenn Sie den Effekt variieren möchten, der von dem ausgewählten Effekttyp für das Effekt-System erzeugt wird.



→ Der von der **VARIATION**-Funktion eingestellte Wert wechselt zwischen AUS (**OFF**) und EIN (**ON**), und der Effekt ändert sich.

Die Art und Weise, wie sich der Effekt ändert, hängt vom Effekttyp ab (siehe Tabelle auf Seite 219). Da die Grundeinstellung der **VARIATION**-Funktionen von der aktuellen Voice abhängt, können sich die Einstellungen dieser Funktion automatisch ändern, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

HINWEIS

Effect Type

- Einstellungen: Siehe Tabelle auf Seite 219.
- Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

HINWEIS

Wenn sowohl die Taste [EFFECT] als auch die Tasten [REVERB] und/oder [CHORUS] eingeschaltet sind, werden alle Effekte aktiviert.

HINWEIS

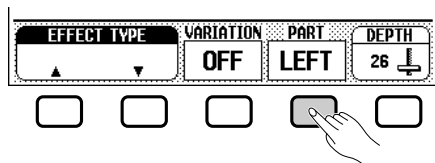
VARIATION

- Einstellungen: AUS, EIN
- Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

■ Auswahl des beeinflussten Parts

Mit der **PART**-Funktion in jedem EFFECT-Display können Sie den Tastatur-Part auswählen, der von dem entsprechenden Effekt-System beeinflusst werden soll. Rufen Sie die EFFECT-Seite für das System auf, und drücken Sie anschließend auf die LCD-Taste unter **PART**, wenn Sie den Part ändern möchten.

→ Der Wert für die **PART**-Funktion ändert sich. Dabei wird abwechselnd jede mögliche Einstellung (**R1**, **R2**, **LEFT**, und **OFF**) angezeigt.

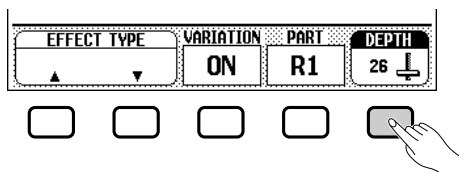


Da das Ändern des Wertes für die **PART**-Funktion bedeutet, daß der Effekt möglicherweise eine andere Voice beeinflusst, können sich die Einstellungen für den Effekttyp (Seite 56) und den Effektanteil (siehe unten) ebenfalls automatisch ändern, so daß für die aktuelle Voice die passenden Einstellungen auf den ausgewählten Part angewendet werden.

■ Einstellen des Effektanteils

Mit der **DEPTH**-Funktion auf jeder der EFFECT-Seiten läßt sich der Anteil des aktuell ausgewählten Effekttyps einstellen. Um den Anteil des von einem Effekt-System erzeugten Effekts einzustellen, wählen Sie auf der entsprechenden EFFECT-Seite den Eintrag **DEPTH** aus, und benutzen Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um den Wert zu ändern.

→ Der Wert für **DEPTH** ändert sich.



Sie können einen Wert auch durch Drücken und Festhalten der **DEPTH**-Taste ändern. Zum Rücksetzen auf die Grundeinstellung drücken Sie die [-]- und [+]-Tasten gleichzeitig.

Da die Grundeinstellungen der **DEPTH**-Funktionen von der aktuellen Voice-Auswahl für den betroffenen Part abhängt, kann sich der Effektanteil automatisch ändern, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

HINWEIS

PART

Einstellungen: R1 (Haupt-V.)
R2 (zweite V.)

LEFT

OFF (Effekt aus)

Grundeinstellungen: R1 (EFFECT 1)
R2 (EFFECT 2)

HINWEIS

Wenn dem aktuellen Tastatur-Part, der im Haupt-Display ausgewählt wurde, kein Effekt-System zugeordnet ist, kann mit dem [EFFECT]-Taste auch kein Effekt zugeschaltet werden.

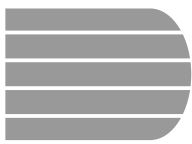
HINWEIS

DEPTH

- Bereich: 0 (kein Effekt) – 127 (max.)
- Grundeinstellung: Abhängig von der Voice.

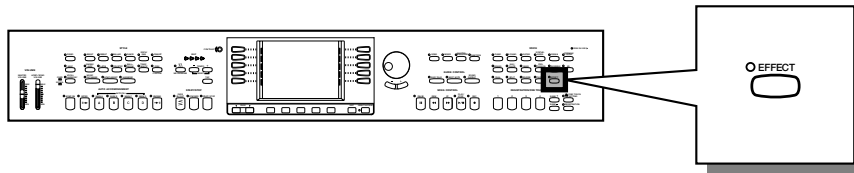
HINWEIS

Der Effektanteil kann für bestimmte Effekttypen nicht verändert werden. In diesem Falle wird bei „DEPTH“ eine gestrichelte Linie angezeigt (- - -) und die Funktion DEPTH kann nicht ausgewählt werden.



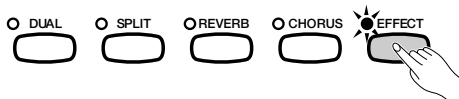
Voice Effekte (CVP-105)

Das Clavinova bietet neben Nachhall und Chorus noch eine Reihe weiterer Effekte an, die Sie einsetzen können, um den Sound der Voices zu erweitern oder besondere Effekte zu erzeugen. Sie können den Effektanteil nach Belieben einstellen.



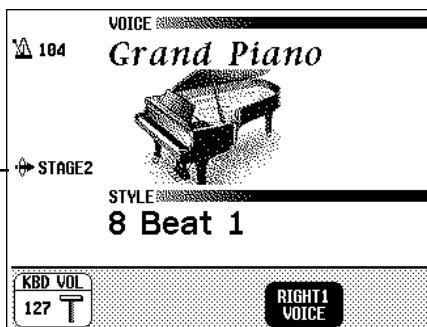
Einschalten des Effekts

Drücken Sie auf die [EFFECT]-Taste, um den Effekt einzuschalten.



→ Die LED leuchtet auf und das Effekt-Symbol „“ wird auf dem Haupt-Display angezeigt. Daneben erscheint der Name des aktuell ausgewählten Effekttyps.

Aktueller Effekt-Effekt



Um den Effekt wieder auszuschalten, drücken Sie ein zweites Mal auf die [EFFECT]-Taste.

→ Die LED erlischt, und das Effekt-Symbol und die Anzeige des Effekttyps verschwinden vom Display.

Da die Grundeinstellung der [EFFECT]-Taste von der aktuellen Voice abhängt, können sich die Effekte automatisch ein- oder ausschalten, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

HINWEIS

Einstellungen: **Effect ON/OFF**
Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

HINWEIS

Die [EFFECT]-LED leuchtet nicht auf, wenn der Effektanteil (Seite 60) auf 0 gesetzt ist.

HINWEIS

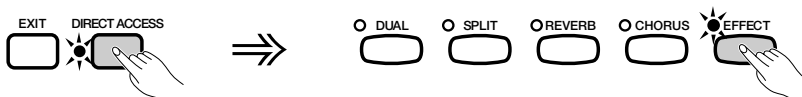
Wird das Effektsystem von einem Song oder von einem Begleit-Style verwendet, kann sich der für die Tastatur-Parts eingestellte Effekt automatisch ausschalten, wenn Sie einen Song für die Wiedergabe auswählen. Wenn Sie die Taste [Effect] drücken, um den Effekt auf die Keyboard Parts anzuwenden, wirkt sich der Effekt nach Auswahl des Songs nicht auf diesen Song aus.

Ändern der Effekteinstellungen

Sie können den ausgewählten Effekttyp auf der EFFECT-Displayseite ändern.

Anzeigen der Effekt-Einstellungen

1 Drücken Sie zuerst die Taste [DIRECT ACCESS] und dann die Taste [EFFECT].

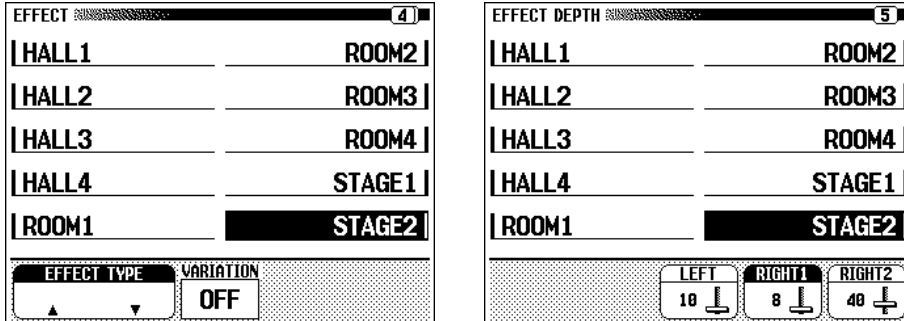


HINWEIS

Falls Sie die Taste [◀] drücken, während die erste EFFECT-Seite angezeigt wird, wird die CHORUS-Seite angezeigt. Weitere Informationen über Nachhall- und Chorus-Einstellungen finden Sie in den beiden ersten Abschnitten in diesem Kapitel.

Drücken Sie zuerst die [DIRECT ACCESS]-Taste, dann die [EFFECT]-Taste, um die EFFECT-Displayseite anzuzeigen.

→ Das LC-Display zeigt die zuletzt benutzte EFFECT-Seite an.



■ Schalten Sie mit Hilfe der PAGE-Tasten [◀] und [▶] zwischen den EFFECT-Seiten hin und her.

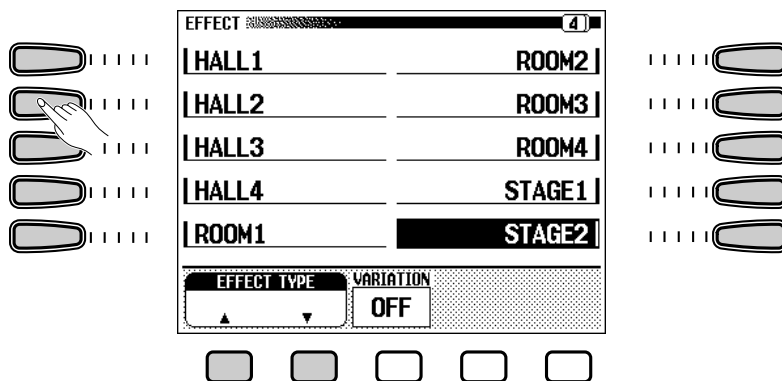
■ Ändern des Effekttyps

Sie können den Effekttyp auf der ersten EFFECT-Seite (Seite 4 im Display) ändern. Wählen Sie den Effekttyp mit den **EFFECT-TYPE**-Tasten ▲ und ▼ aus, oder wählen Sie die **EFFECT-TYPE**-Funktion und benutzen das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

Alternativ können Sie auch einen der Effekttypen aus der Display-Liste mit den linken und rechten LCD-Tasten auswählen.

Um die Grundeinstellung des Effekttyps wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die **EFFECT-TYPE** ▲- und ▼-Taste oder auf die Tasten [-] und [+].

→ Der ausgewählte Effekttyp wird invertiert dargestellt.



Da die Grundeinstellung des Effekttyps von der aktuellen Voice abhängt, kann sich der Effekttyp automatisch ändern, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

HINWEIS

Effect Type

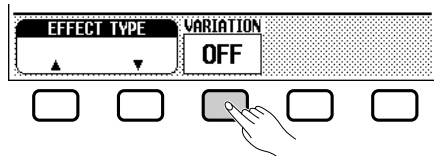
- Einstellungen: Siehe Tabelle auf Seite 219.
- Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

HINWEIS

- Die Auswahl des Effekttyps „Chorus“ wirkt sich auf alle Tastatur-Parts aus. Für die einzelnen Parts können keine unterschiedlichen Einstellungen getroffen werden.
- Falls die Grundeinstellungen für die [EFFECT]-Taste für zwei oder drei ausgewählte Voices im Dual- und/oder Split-Modus auf ON geschaltet ist, wird das Clavinova automatisch den am besten geeigneten Effekttyp auswählen und auch den Effektanteil (Seite 60) für jeden Part auf einen passenden Wert einstellen.
- Je nach der ausgewählten Voice kann bei gleichem Effekttyp der Effektanteil stärker oder schwächer sein.
- Wenn sowohl die Taste [EFFECT] als auch die Tasten [REVERB] und/oder [CHORUS] eingeschaltet sind, werden alle Effekte aktiviert.

■ Effekt-Variation.....

Jeder Clavinova-Effekttyp besitzt eine Variation, die mit der **VARIATION**-Funktion auf der ersten EFFECT-Seite (Seite 4 im Display) ausgewählt werden kann. Drücken Sie auf die LCD-Taste unterhalb von **VARIATION**, wenn Sie den vom ausgewählten Effekttyp produzierten Effekt variieren möchten.



→ Der von der **VARIATION**-Funktion eingestellte Wert wechselt zwischen AUS (**OFF**) und EIN (**ON**), und der Effekt ändert sich.

Die Art und Weise, wie sich der Effekt ändert, hängt von dem Effekttyp ab (siehe Tabelle auf Seite 219). Da die Grundeinstellung der **VARIATION**-Funktionen von der aktuellen Voice abhängt, können sich die Einstellungen dieser Funktion automatisch ändern, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

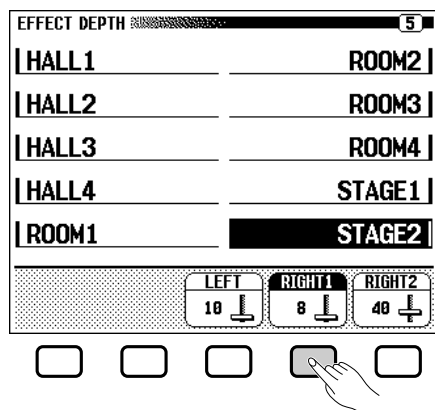
■ Unterschiedliche Effektanteile für jeden Part.....

Mit den Einstellungen auf der zweiten EFFECT-Seite (Seite 5 im Display) können Sie den Effektanteil für jeden einzelnen Tastatur-Part einzeln einstellen.

1 Wählen Sie einen Part aus.

Drücken Sie auf **LEFT**, **RIGHT1**, oder **RIGHT2**, um den Effektanteil für alle entsprechenden Tastatur-Parts einzustellen.

→ Die ausgewählte Funktion wird invertiert dargestellt.



2 Stellen Sie den Effektanteil ein.

Stellen Sie den Effektanteil für den invertiert dargestellten Part mit dem Datenrad oder mit den [-] und [+] -Tasten ein.

Sie können den Wert auch durch Drücken der entsprechenden LCD-Taste ändern. Um die Grundeinstellung wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten [-] und [+].

Da die Grundeinstellungen des Effektanteils von der aktuellen Voice-Auswahl abhängt, kann sich der Effektanteil automatisch ändern, wenn Sie eine andere Voice auswählen.

HINWEIS

VARIATION-Funktion

- Einstellungen: OFF, ON
- Grundeinstellungen Hängt von der jeweiligen Voice ab.

HINWEIS

Effektanteil (Effect Depth)

- Bereich: 0 (kein Effekt) bis 127 (max. Effekt)
- Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Voice ab.

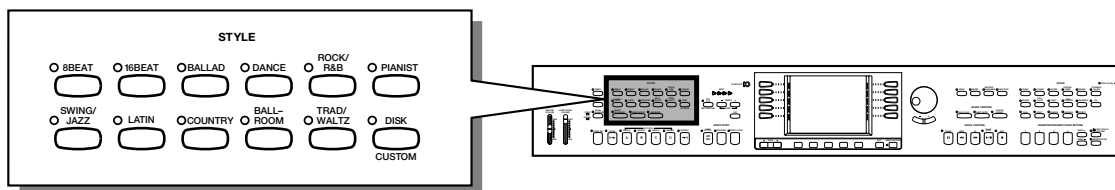
KAPITEL 5: Begleit-Styles

(Rhythmus- und automatische Baß/Akkord-Begleitung)



Auswählen von Begleit-Styles

Mit der Begleitautomatik-Option (Seite 69) verfügt das Clavinova über eine große Vielfalt an „Styles“ (musikalische Stilarten), die Sie für eine einfache Schlagzeugbegleitung oder als Basis einer voll instrumentierten Begleitung, einschließlich Baß- und Rhythmus-Parts, einsetzen können. Außerdem gibt es eine Auswahl an „Pianisten“-Styles, die es Ihnen erlauben, sich beim Spielen von einem Klavier begleiten zu lassen, wenn Sie die Begleitautomatik aktiviert haben.



● Style-Typen

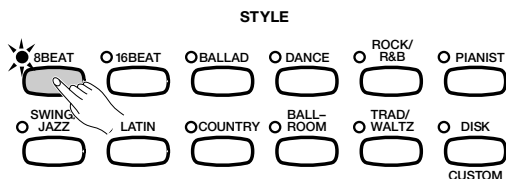
- Rhythm Styles: 157 (CVP-109)
147 (CVP-107/700)
135 (CVP-105)
- Pianist Styles: 35
- Custom Styles: 12

- * Weitere Informationen über Styles finden Sie in der Style-Liste auf Seite 12 im Referenz-Handbuch.
- * Die Styles des Clavinova sind in elf Gruppen unterteilt, entsprechend den elf STYLE-Tasten auf dem Bedienfeld.
- * Die PIANIST-Styles und Guitar Waltz in der TRAD/Waltz-Style-Gruppe besitzen keine Schlagzeug-Sounds. Benutzen Sie die Begleitautomatik (Seite 70), wenn Sie diese Styles abspielen möchten.

Style auswählen

1 Auswahl einer Gruppe von Begleit-Styles.

Wählen Sie die Style-Gruppe durch einen Druck auf die entsprechende STYLE-Taste aus.



→ Das zugehörige STYLE-SELECT-Display wird angezeigt.



HINWEIS

Disketten und „Custom Styles“
Mit der [DISK/CUSTOM]-Taste können Sie Styles von einer optionalen Diskette mit Styledateien (Seite 105) oder Ihre eigenen Styles (Seite 91) verwenden.

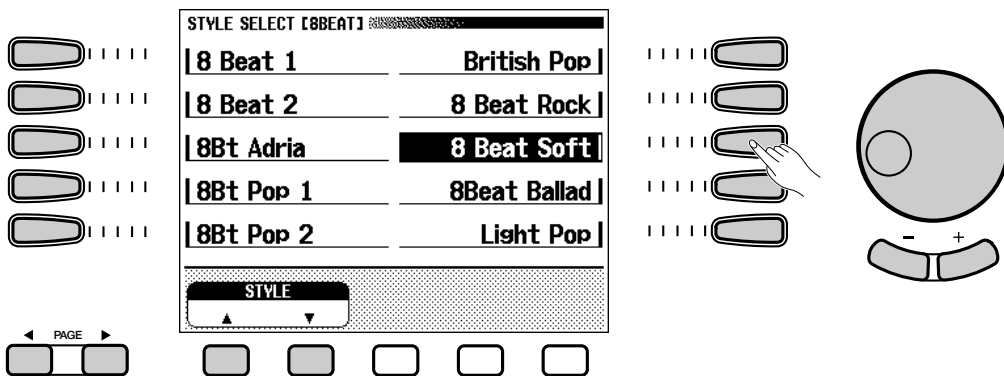
HINWEIS

- Über die Backup-Funktion (Seite 206) können Sie das Instrument so einstellen, daß die in den einzelnen Gruppen zuletzt gewählten Styles beim Ausschalten erhalten bleiben.
- Beim Einschalten des Clavinova ist automatisch der Style „8 Beat 1“ ausgewählt. Falls die Backup-Funktion (Seite 206) auf ON eingestellt ist, wird stattdessen der zuletzt ausgewählte Style ausgewählt.
- Im Song-Play-Modus (Seite 113) können Sie keine Begleit-Styles auswählen.

Auswählen von Begleit-Styles

2 Wählen Sie den Style aus.

Drücken Sie auf die entsprechende linke oder rechte LCD-Taste, um den gewünschten Style auszuwählen.

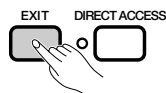


Sie können auch das Datenrad oder die [-/+]-Tasten verwenden, oder den Style mit den **STYLE-Tasten** ▲ und ▼ auswählen.

Manche STYLE-SELECT-Displays haben mehr als eine Seite. Verwenden Sie die PAGE [◀] und [▶]-Tasten, wenn Sie zwischen den Seiten hin- und herschalten möchten.

3 Schalten Sie zum Haupt-Display zurück.

Drücken Sie auf [EXIT], wenn Sie zum Haupt-Display zurückkehren möchten. Verwenden Sie die Tasten [AUTO ACCOMPANIMENT] und [START/STOP],



HINWEIS

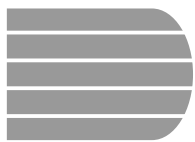
Begleitungs-Tempo

- Jedesmal, wenn Sie einen Style auswählen, wird die Tempo-Voreinstellung für diesen Style mit ausgewählt (es sei denn, Sie wechseln den Style während der Wiedergabe. In diesem Fall wird das aktuelle Tempo beibehalten).
- Stellen Sie das Tempo ein, wie auf Seite 27 beschrieben.

HINWEIS

Lautstärke der Begleitung

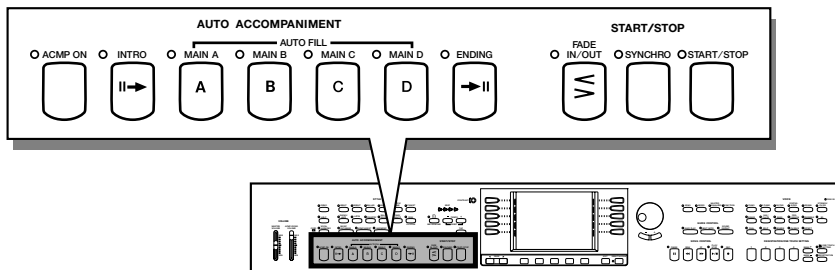
Sie können die Wiedergabelautstärke mit dem Schieberegler [ACMP/SONG VOLUME] einstellen (Seite 23).



Wiedergabe von Begleit-Styles

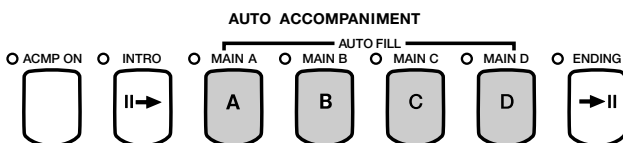
um Style-Variationen (genannt Sections) auszuwählen und die Wiedergabe zu steuern.

Jeder Clavinova-Style verfügt über vier Sections, entsprechend



Style variieren

den mit [MAIN A], [MAIN B], [MAIN C] und [MAIN D] bezeichneten AUTO-ACCOMPANIMENT-Tasten.

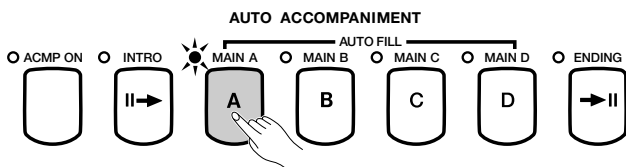


Benutzen Sie diese Taster, wenn Sie eine Style-Variation auswählen möchten.

Main A ist die Grundvariante des Styles. Alle anderen Sections sind Abwandlungen des gleichen Themas. Durch Hin- und Herschalten zwischen den Sections können Sie Ihr Stück variieren und interessanter gestalten.

Section auswählen

Sie können bereits eine Section auswählen, bevor Sie den Style abspielen. Drücken Sie hierzu einfach die zugehörige Taste.



→ Die LED leuchtet auf.

Das Clavinova beginnt die ausgewählte Section zu spielen, wenn Sie den Style mit einer der im nächsten Abschnitt beschriebenen Methode aktivieren.

Wiedergabe von Fill-in-Patterns

Wenn Sie eine Style-Variation auswählen, während noch ein anderer Style gespielt wird, fügt das Clavinova automatisch ein Fill-in-Pattern ein, bevor es auf die neue Variation umschaltet. Das Fill-in-Pattern ist wie das Haupt-Pattern für jede Variation verschieden.



Fill-in-Patterns

Ein „Fill-in-Pattern“ ist eine Verzierung des Grund-Rhythmus, die normalerweise am Ende eines Satzes als spannende Überleitung zum nächsten Segment gespielt wird.

Wenn Sie die Variation ändern möchten, während ein anderer Style gespielt wird, drücken Sie die entsprechende Taste für die neue Variation.

→ Sobald das Clavinova das Fill-in-Pattern abspielt, leuchtet die LED der Taste auf.

Das Clavinova spielt also das Fill-in-Pattern sofort, wenn Sie die Taste drücken. Falls Sie eine Variation nach der letzten Achtelnote eines Taktes auswählen, wird das Fill-in-Pattern auf den nächsten Taktanfang gelegt.

→ Nach Ablauf des Fill-in-Patterns leuchtet die Notenanzeige stetig während der gesamten Spieldauer des Haupt-Patterns.

Das Auto-Fill-in Leistungsmerkmal ermöglicht einen spannenden Übergang von einer Variation zur nächsten. Wenn Sie beispielsweise Main A spielen und Sie drücken auf [MAIN B], wird das Clavinova zuerst das Fill-in B einfügen und anschließend mit Main B weiterspielen.

■ Mehr Freude mit Fill-ins

● Fill-in wechseln

Sie können Variationen ändern, während ein Fill-in-Pattern eingefügt wird. Das Clavinova schaltet auf das Fill-in-Pattern für die neue Variation und fährt dann mit dem neuen Haupt-Pattern wie üblich fort.

● Fill-in wiederholen

Wenn Sie die blinkende Taste drücken oder gedrückt halten, nachdem die letzte Achtelnote im aktuellen Takt gespielt wurde, wird das Fill-in-Pattern wiederholt.

● Fill-in aufheben

Wenn Sie auf die blinkende Taste drücken, bevor die letzte Achtelnote im aktuellen Takt gespielt wurde, hält das Clavinova das Fill-in-Pattern an und fährt mit dem Haupt-Pattern fort.

HINWEIS

Verwenden der Pedale

Wenn Sie die LEFT PEDAL-Funktion (Seite 190) auf BREAK oder BREAK FIL einstellen, können Sie auch das linke Pedal benutzen, um den Style anzuhalten oder ein Fill-in-Pattern einzufügen.

HINWEIS

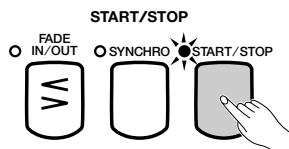
Sie können Fill-ins auch einfügen, ohne die Variation zu wechseln. Drücken Sie hierfür einfach die Taste für die Variation, die Sie gerade spielen. Das Clavinova wird das Fill-in für die aktuelle Variation einfügen und mit dem Haupt-Pattern fortfahren.

Starten des Begleit-Styles

Zum Starten des Begleit-Styles gibt es die im folgenden beschriebenen Möglichkeiten:

■ Normaler Start

Dies ist der einfachste Weg, einen Style zu starten. Wählen Sie gegebenenfalls eine Variation aus, wie auf Seite 63 beschrieben, und drücken Sie dann die [START/STOP]-Taste.



→ Die LED leuchtet auf, und der Style läuft.

HINWEIS

Verwenden der Pedale

Wenn Sie die LEFT-PEDAL-Funktion (Seite 190) auf START/STOP einstellen, können Sie auch das linke Pedal benutzen, um einen Style ein- und auszuschalten.

HINWEIS

Beat-LED

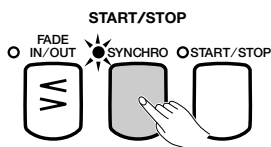
Während der Style-Wiedergabe blinkt das am weitesten links stehende Beat-LED (rot) auf den ersten Schlag eines jeden Taktes auf, und die anderen LEDs (grün) blinken bei jedem nachfolgenden Schlag. Das aktuelle Tempo und die Taktzahl werden in der oberen linken Ecke des Haupt-Displays angezeigt.

■ Synchronstart

Mit diesem Verfahren können Sie den Style synchron zum ersten Tastenanschlag (Note oder Akkord) starten.

1 Schalten Sie die Synchronstart-Funktion ein.

Wählen Sie gegebenenfalls eine Variation aus, wie auf Seite 63 beschrieben, und drücken Sie dann die [SYNCHRO]-Taste.



→ Die LED leuchtet auf, und das BEAT-LED blinkt im angegebenen Tempo.

2 Beginnen Sie zu spielen.

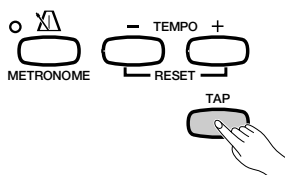
Wenn Sie soweit sind, spielen Sie eine Note auf der Tastatur. Der Style erklingt gleichzeitig mit der ersten gespielten Note.

→ Die [SYNCHRO]-LED erlischt, die [START/STOP]-LED leuchtet auf und der Style läuft.

■ Tap Start

Über diese Funktion können Sie den Style mit gleichzeitiger „Echtzeit-Tempovorgabe“ starten.

Wählen Sie gegebenenfalls eine Variation aus, wie auf Seite 63 beschrieben, und geben Sie das gewünschte Tempo mit der [TAP]-Taste ein. Tippen Sie viermal die Taste, wenn Sie einen Style im 2/4- oder 4/4-Takt auswählen möchten, dreimal für einen Style im 3/4-Takt und fünfmal für einen 5/4-Takt.



Tippen Sie 4mal für einen... ⇒ 4-Schlag-Style.

Die [TAP]-Taste kann bei laufendem Style zum Ändern des Tempos verwendet werden (zweimal antippen). In diesem Fall ist beim Antippen der Taste kein „Klickton“ zu hören

HINWEIS

- Falls der [SYNCHRO]-Taster gedrückt wird, während ein Style gespielt wird, hält die Wiedergabe an, und der Synchronstart wird automatisch auf Standby (Wartestellung) gestellt.
- Wenn Sie auf der Tastatur im Split-Modus (Seite 41) spielen, oder Sie die Begleitautomatik in einem anderen als den FULL-KEYBOARD-Modus (Seite 73) einsetzen, wird ein Synchronstart nur von dem Tastatur-Part für die linke Hand ausgelöst.

HINWEIS

Wenn Sie die Synchronstart-Funktion ausschalten möchten, bevor Sie einen Style spielen, müssen Sie noch einmal auf die [SYNCHRO]-Taste drücken.

HINWEIS

Wenn Sie die [TAP]-Taste nicht so oft antippen, wie es für den Rhythmus des gewählten Styles erforderlich wäre (z. B. dreimal für 3/4-Takt), wird die Tap-Start-Funktion nach einigen Sekunden wieder aufgehoben.

■ Hinzufügen einer Einführung (Intro)

Mit dieser Funktion können Sie den Anfang Ihres Titels durch Hinzufügen einer Einführung verzieren.

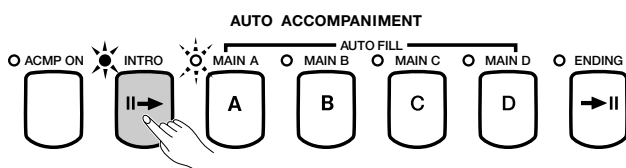
1 Stellen Sie das Pattern für die Einführung ein.

Wählen Sie die Variation zum Spielen des Intro-Patterns aus, wie auf Seite 63 beschrieben, und drücken Sie die Taste [INTRO]. Es gibt drei Intro-Patterns, wie nachfolgend aufgeführt:

Patterns

| Beschreibung | zum Spielen mit: |
|--------------|--|
| Intro A | Anzählen [MAIN A] |
| Intro B | Kurz-Intro [MAIN B] |
| Intro C/D | Ausführliche Intro [MAIN C] or [MAIN D] |

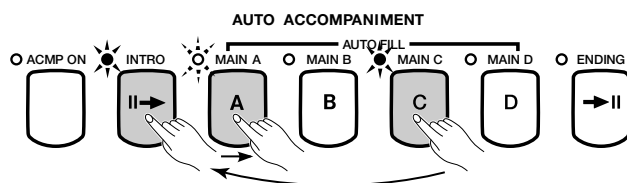
→ Das [INTRO]-LED leuchtet auf, und die LED für die ausgewählte Variation blinkt.



2 Wählen Sie das Haupt-Pattern aus.

Wenn Sie ein „Main“-Pattern spielen möchten, nachdem das Intro beendet ist, müssen Sie eine Variation auswählen. (Wenn Sie den Style mit der gleichen Variation wie die Intro weiterspielen möchten, dann überspringen Sie diesen Schritt.)

→ Die LED der zuvor ausgewählten Taste leuchtet, und die LED der eben gewählten Taste blinkt.



3 Starten Sie den Style.

Um den Style abzuspielen, können Sie eine der drei nachfolgenden Methoden verwenden.

HINWEIS

Das Blinken zeigt an, daß die Variation nach Ablauf des Intros gespielt wird. In der Abbildung links spielt das Clavinova zunächst die Intro A und danach Main A.

HINWEIS

Da die blinkende LED die Variation anzeigt, die nach dem Intro gespielt wird, können Sie auf der nebenstehenden Abbildung ersehen, daß das Clavinova zunächst das Intro C/D und dann Main A spielen wird.

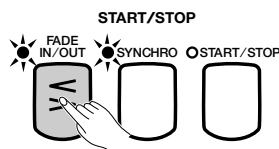
HINWEIS

Wenn Sie das Intro ausschalten möchten, bevor der Style gestartet wird, dann drücken Sie erneut auf die [INTRO]-Taste.

■ Einblenden

Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke des Styles weich einblenden. Sie können die Einblend-Funktion (Fade-In) zu jedem beliebigen Zeitpunkt vor der Wiedergabe des Styles einstellen, und sie gemeinsam mit einer beliebigen Start-Methode (einschließlich der Intro-Funktion) benutzen.

1 Drücken Sie die [FADE IN/OUT]-Taste.



→ Die LED leuchtet auf, und die Synchronstart-Funktion (Seite 65) schaltet sich automatisch ein.

2 Starten Sie den Style.

Um den Style abzuspielen, können Sie eine der drei nachfolgenden Methoden verwenden.

→ Das [FADE IN/OUT]-LED blinkt, während der Style eingebledet wird und erlischt, sobald das Einblenden beendet ist.



Verwenden der Pedale

Wenn Sie die LEFT-PEDAL-Funktion (Seite 190) auf FADE IN/OUT einstellen, können Sie das Ein- oder Ausblenden auch mit dem linken Pedal auslösen.



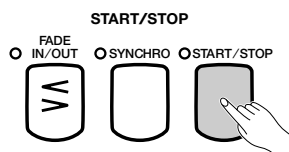
Wenn Sie das Einblenden ausschalten möchten, bevor der Style gestartet wird, dann drücken Sie erneut auf die [FADE IN/OUT]-Taste.

Stoppen des Begleit-Styles

Es gibt ebenfalls mehrere Möglichkeiten, die Wiedergabe eines Begleit-Styles anzuhalten. Die verschiedenen Methoden sollen jetzt vorgestellt werden.

■ Normales Beenden

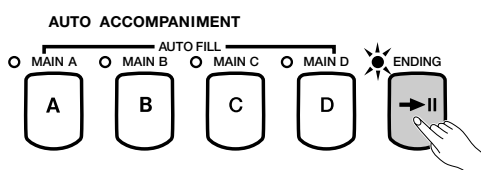
Zum Stoppen der Style-Wiedergabe drücken Sie die [START/STOP]-Taste.



→ Die LED erlischt und der Style hält sofort an.

■ Hinzufügen eines Schluß-Patterns (Ending)

Wenn Sie vor dem Ende der Style-Wiedergabe ein Schluß-Pattern hinzufügen möchten, dann drücken Sie die Taste [ENDING].



→ Die ENDING-LED leuchtet auf, und das Clavinova hält die Style-Wiedergabe an, nachdem ein Schluß-Pattern abgespielt wurde.



Verwenden der Pedale

Wenn Sie die LEFT-PEDAL-Funktion (Seite 190) auf START/STOP einstellen, können Sie auch das linke Pedal benutzen, um einen Style ein- und auszuschalten.



Falls Sie nach dem Ende des zweiten Schlags eines Taktes die Taste [ENDING] drücken, wird das Schluß-Pattern am Anfang des nächsten Taktes eingefügt.

Wiedergabe von Begleit-Styles

Je nachdem, welches „Main“-Pattern gerade abgespielt wird, fügt das Clavinova einen von drei möglichen Schluß-Pattern ein (siehe Tabelle unten).

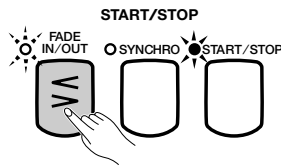
Schluss-Pattern

| Beschreibung | zum Spielen mit: |
|--------------|---------------------------------------|
| Pattern A | Pattern A [MAIN A] |
| Pattern B | Kurzer Schluss [MAIN B] |
| Pattern C/D | Langer Schluss [MAIN C] oder [MAIN D] |

Drücken Sie [ENDING] ein zweites Mal, während das Schluß-Pattern abgespielt wird, um einen Ritardando-Effekt zu erzielen.

■ Ausblenden

Mit der Taste [FADE IN/OUT] können Sie den Style ausblenden und automatisch anhalten.



→ Wenn der Style ausgeblendet wird, leuchtet die LED auf.

Sie können die Fade-Out-Funktion zusammen mit jedem beliebigen Pattern (einschließlich der Intro und Ending) verwenden.



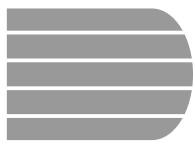
Verwenden der Pedale

Wenn Sie die LEFT PEDAL-Funktion (Seite 190) auf ENDING/RIT einstellen, können Sie mit dem linken Pedal das Schluß-Pattern mit einem Ritardando auslösen.



Verwenden der Pedale

Wenn Sie die LEFT-PEDAL-Funktion (Seite 190) auf FADEIN/OUT einstellen, können Sie das Ein- oder Ausblenden auch mit dem linken Pedal auslösen.

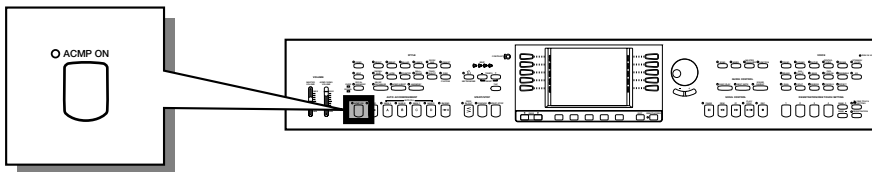


Spielen mit automatischer Baß/ Akkord-Begleitung.....

Das Clavinova enthält eine fortschrittliche Begleitautomatik mit automatisierter Rhythmus-, Baß- und Akkord-Wiedergabe für Ihre Darbietung mit mehr als 157 verschiedenen Styles (147 beim CVP-107/700, 135 beim CVP-105), sowie 35 verschiedene Piano-Begleitung.



Die Wiedergabedaten der Begleitautomatik werden normalerweise nicht an der Buchse [MIDI OUT] ausgegeben. Verwenden Sie die ACMP&RHY und HARMONY-Funktionen im FUNCTION [MIDI 4]-Display (Seite 205), wenn Sie die Daten der Begleitautomatik über ein anderes MIDI-Gerät ausgeben möchten.



Einsatz der Begleitautomatik

Sie können mehrere Möglichkeiten verwenden, um die Akkorde anzuzeigen, die mit der Begleitautomatik gespielt werden sollen. Wählen Sie den Begleitmodus aus, der am besten zu dem Style paßt, die Sie spielen möchten.

● Single Finger

Mit „Single Finger“ können Sie sehr einfach eine Begleitung mit Dur-, Sept-, Moll- und Mollsept-Akkorden erzeugen, indem Sie nach einfachen Regeln bestimmte Tasten drücken, und zwar links des Splitpunktes, der mit den Notenanzeigen angezeigt wird (siehe Seite 72).

● Multi Finger

Wenn Sie den Multi-Finger-Modus auswählen, können Sie entweder die Single-Finger-Methode oder die Fingered-1-Methode verwenden, um Akkorde für die Begleitung zu erzeugen. (Siehe Seite 72.)

● Fingered 1

Mit der Fingered 1-Methode können Sie die Begleitautomatik steuern, indem Sie die kompletten Akkorde links vom Splitpunkt spielen. (Siehe Seite 72.)

● Fingered 2

Dieser Modus erlaubt die gleichen Griffe wie im Fingered-1-Modus mit dem Unterschied, daß die unterste Note, die links von dem Splitpunkt gespielt wird, als Grundton für den Baß benutzt wird (im Fingered-1-Modus wird stets der Grundton für den Akkord als Grundton für den Baß benutzt). Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie „Baß“ oder gebrochene Akkorde spielen möchten. (Siehe Seite 73.)

● Full Keyboard

Der Full-Keyboard-Modus erzeugt automatisch für beinahe alles, was Sie irgendwo auf der Tastatur spielen, eine entsprechende Begleitautomatik. (Siehe Seite 73.)



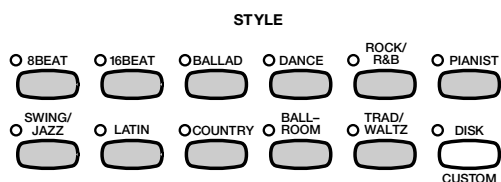
Weitere Informationen und Erklärungen über die einzelnen Begleit-Modi finden Sie auf den Seiten 72 und 73.

Starten der Begleitautomatik

Vielleicht möchten Sie einen Begleitmodus (Seite 71) auswählen, bevor Sie mit dem Spielen beginnen. Wenn der Begleitmodus Ihren Wünschen entspricht, können Sie das Auto Accompaniment starten, wie unten beschrieben.

1 Wählen Sie einen Style aus.

Wählen Sie den gewünschten Style aus (siehe Seite 61).

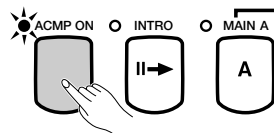


2 Einstellen des Tempos und der Lautstärke der Begleitung.

Stellen Sie das Tempo (Seite 27) mit der Taste TEMPO und die Lautstärke der Begleitparts mit dem Schieberegler [ACMP/SONG VOLUME] (Seite 23) ein.

3 Einschalten der Begleitautomatik.

Drücken Sie die Taste [ACMP ON].



→ Die LED der Taste [ACMP ON] leuchtet auf, und der aktuelle Begleitmodus wird in der linken Ecke des Haupt-Display angezeigt.

Die [SYNCHRO]-LED leuchtet ebenfalls auf und zeigt an, daß Sie jetzt die Begleitautomatik mit der Synchronstart-Funktion starten können (Seite 65). Außerdem wird der momentane Splitpunkt durch eine Notenanzeige angezeigt.

4 Schalten Sie die Begleitfunktion ein.

Starten Sie die Begleitautomatik mit der Synchronstart-Funktion, oder starten Sie den Style (und weitere Optionen) mit einer der Methoden, die auf den Seiten 64 und 67 beschrieben sind.

Wie Sie Akkorde für die Begleitautomatik erzeugen können, wird auf den folgenden Seiten beschrieben.

Stoppen der Begleitautomatik

Sie können die Style-Wiedergabe, einschließlich der Begleitautomatik, mit einer der auf Seite 67 beschriebenen Methoden beenden.

Drücken Sie die Taste [ACMP ON], um die Begleitautomatik auszuschalten. Die LED erlischt.

HINWEIS

Pianisten-Styles

Sie können die PIANIST-Styles und Guitar Waltz aus der TRAD/WALTZ-Stylegruppe mit der Begleitautomatik verwenden (Seite 61). Da diese Styles keine Drum-Parts enthalten, müssen Sie einen Akkord erzeugen, wenn Sie den Style starten, um die Begleitung zu hören.

HINWEIS

- Die Begleitautomatik schaltet sich automatisch ein, sobald Sie einen Style aus der Pianisten-Stylegruppe auswählen.
- Die Begleitautomatik kann außerdem eingeschaltet werden, während Songdaten wiedergegeben werden, die auf CVP-109/107/105/700/103 aufgezeichnet wurden.
- Wenn Sie die Begleitautomatik einschalten, während Sie die Songs wiedergeben, die mit Begleitautomatik aufgezeichnet wurden, wird die aufgezeichnete Begleitautomatik zugunsten der von Ihnen auf der Tastatur gespielten Begleitung unterdrückt.

HINWEIS

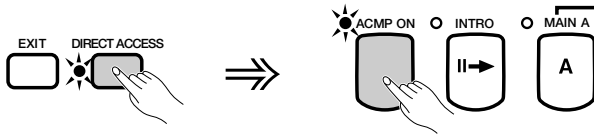
- Wenn Sie mit der Begleitautomatik spielen, können Sie zusätzliche Style-Variationen (Sections) auswählen und Fill-in-Patterns spielen, wie auf Seite 63 beschrieben.
- Wenn Sie die Begleitautomatik ausschalten möchten, drücken Sie erneut auf die Taste [ACMP ON], bevor Sie mit dem Spielen beginnen.

Einstellungen für die Begleitautomatik ändern

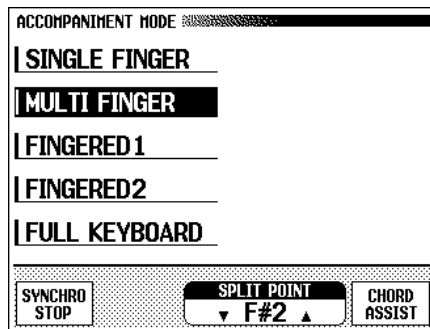
Sie können den Begleitmodus (mit dem die Methode zur Akkord-Erzeugung ausgewählt wird), den Splitpunkt und weitere Einstellungen der Begleitautomatik auf der Display-Seite „ACCOMPANIMENT MODE“ ändern.

■ Anzeige der Einstellungen der Begleitautomatik

Drücken Sie zuerst die Taste [DIRECT ACCESS] und dann auf [ACMP ON].

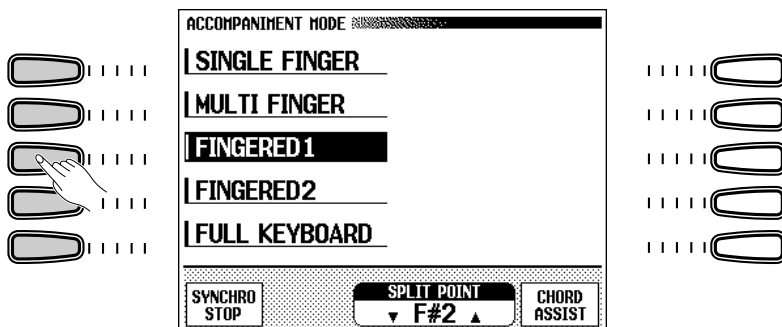


→ Das Begleitautomatik-Display (ACCOMPANIMENT MODE) erscheint.



■ Auswahl eines Begleitmodus'

Drücken Sie auf die linke LCD-Taste, um einen Begleitmodus auszuwählen.



→ Der ausgewählte Begleitmodus wird invertiert dargestellt.

Die Erzeugung von Akkorden wird für jeden Begleitmodus nachfolgend genau erklärt.

HINWEIS

Begleitmodus

- Einstellungen: Siehe unter „Einfügen“ weiter unten.
- Grundeinstellung: MULTI FINGER

Begleitmodi

● Single Finger

Um die Begleitautomatik zu steuern, müssen Sie – entsprechend den im folgenden beschriebenen Regeln – ein, zwei oder drei Tasten im linken Bereich der Tastatur (links und einschließlich des Splitpunktes) drücken. Spielen Sie die Melodie mit eingeschalteter Begleitautomatik im rechten Tastaturbereich.

■ SINGLE-FINGER-Akkorde

Im Single-Finger-Modus können Sie die folgenden vier Akkordarten spielen:

C



• Durakkorde

Schlagen Sie die Taste mit dem Grundton des Akkords an.

Cm



• Moll [m]

Schlagen Sie gleichzeitig die Grundton-Taste des Akkords und eine schwarze Taste links davon an.

C7



• Septakkorde [7]

Schlagen Sie gleichzeitig die Grundton-Taste des Akkords und eine weiße Taste links davon an.

Cm7



• Moll-Septakkorde

Drücken Sie gleichzeitig den Akkord-Grundton sowie eine beliebige weiße und schwarze Taste links davon (also drei Tasten gleichzeitig).

● Multi Finger

Mit dieser Methode können Sie die Begleitautomatik entweder über die Single-Finger-Methode oder die Fingered-1-Methode (beide oben beschrieben) steuern. Für Moll-, Sept- oder Moll-Septakkorde müssen Sie jedoch die weiße bzw. schwarze Taste direkt neben der Taste mit dem Grundton des Akkords anschlagen.

● Fingered 1

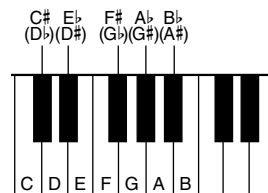
Um die Begleitautomatik zu steuern, müssen Sie einen beliebigen Akkord im linken Bereich der Tastatur (links vom Splitpunkt, einschließlich Splitpunkt) spielen. Spielen Sie die Melodie mit eingeschalteter Begleitautomatik im rechten Bereich.

HINWEIS

- Das Clavinova zeigt die Namen der gespielten Akkorde in der linken Ecke des Haupt-Displays an, direkt unter der Taktzahl.
- Die Begleitung bleibt (auch wenn Sie die Taste für den Akkord im linken Bereich loslassen) solange gleich, bis Sie einen neuen Akkord spielen.

HINWEIS

Die untenstehende Abbildung zeigt die Tasten, die den Grundtönen zugeordnet sind.



HINWEIS

- Nach dem Loslassen der angeschlagenen Akkord-Tasten spielt dieselbe Begleitung weiter, bis Sie den nächsten Akkord spielen.
- Wenn das Clavinova einen Akkordgriff nicht erkennt, wird anstelle eines Akkordnamens „**“ auf dem Display angezeigt.
- Sie können auch eine reine Schlagzeug-Begleitung erzeugen, indem Sie gleichzeitig auf drei beliebige fortlaufende Tasten (z. B. C, C# oder D) drücken. Hierdurch können Sie dynamische Schlagzeug-Breaks in der Begleitung erzeugen. Im Display erscheinen drei Bindestriche „- - -“ anstelle eines Akkord-Namen.

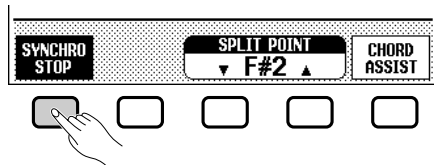
HINWEIS

2-Tasten-Griffe erzeugen einen Akkord, der auf dem vorangehenden basiert.

■ Synchronstop-Funktion

Die **SYNCHRO-STOP**-Funktion im ACCOMPANIMENT-MODE-Display hält die Begleitautomatik automatisch an, sobald keine Taste mehr links vom Splitpunkt gedrückt ist.

Wenn Sie diese Funktion einschalten möchten, dann drücken Sie die Taste **SYNCHRO STOP**.



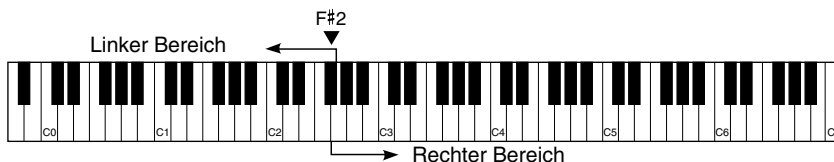
→ Die **Synchronstop**-Funktion wird invertiert dargestellt, und die [SYNCHRO]-LED leuchtet auf.

Die Begleitautomatik setzt automatisch ein, sobald Sie im linken Bereich der Tastatur spielen und hält an, wenn Sie die Tasten loslassen.

Um die Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie ein zweites Mal auf **[SYNCHRO STOP]**.

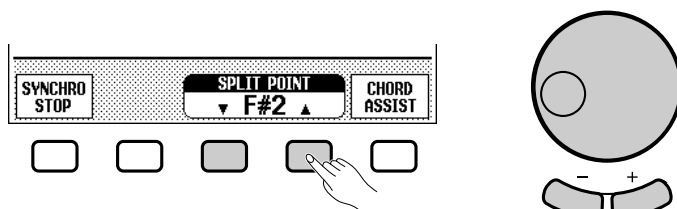
■ Verlegen des Tastatur-Splitpunkts

Mit der **SPLIT-POINT**-Funktion im ACCOMPANIMENT-MODE-Display können Sie den Splitpunkt auf jede beliebige Tastenposition legen. Die Tasten links vom Splitpunkt (einschließlich des Splitpunktes) steuern in allen Modi die Akkorde, die von der Begleitautomatik gespielt werden – ausgenommen im Full-Keyboard-Modus.



Mit den **SPLIT POINT**-Tasten ▼ und ▲ können Sie den Splitpunkt ändern, oder Sie benutzen das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

Um die Grundeinstellungen wieder herzustellen, drücken Sie gleichzeitig entweder die Tasten ▼ und ▲ oder [-] und [+].



→ Der gewählte Tastenname wird durch die **SPLIT POINT**-Funktion angezeigt.

Ist die automatische Begleitung oder der Split-Modus (Seite 41) eingeschaltet, leuchtet die Notenanzeige des aktuellen Split-Punkts.

HINWEIS

Diese Funktion kann nur dann eingeschaltet werden, wenn die Begleitautomatik eingeschaltet ist und Sie sich nicht im Full-Keyboard-Modus befinden.

HINWEIS

Dies ist eine nützliche Funktion für Neulinge, denen Spielen mit präziser Takthaltung noch schwerfällt. Die Funktion läßt sich auch elegant für Unterbrechungen der Begleitung während des Spiels einsetzen.

HINWEIS

SPLIT-POINT-Funktion

- Einstellungen: Jede beliebige Taste der Klaviatur
- Grundeinstellung: F#2

HINWEIS

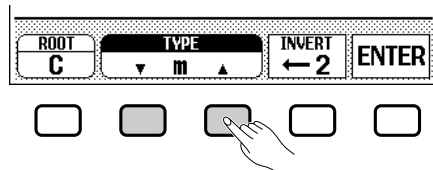
- Der Splitpunkt kann nicht eingestellt werden, wenn **FULL KBD** gewählt ist.
- Wenn Sie den Splitpunkt ändern, wirkt sich diese Änderung auch auf den Split-Modus (Seite 43) aus.

4 Geben Sie den Akkordtyp ein.

Verwenden Sie die **TYPE-Tasten** ▼- und ▲, um einen Akkordtyp auszuwählen.

→ Die **TYPE** -Funktion wird invertiert dargestellt, und der Typ wechselt.

Wenn die **TYPE** -Funktion invertiert dargestellt ist, können Sie den Akkordtyp mit dem Datenrad oder den [-] und [+] -Tasten auswählen.



Folgende Akkordtypen können im Display angegeben werden:

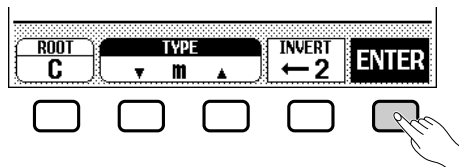
| | |
|---|---|
| Dur [Maj] | Vorgehaltene Quarte [sus4] |
| Moll [m] | Übermäßig [aug] |
| Dur-Septakkord [7] | Moll-Akkord mit verminderter Quinte [m (b5)] |
| Moll-Septakkord [m7] | Dur-Septakkord mit vorgehaltener Quarte [7sus4] |
| Moll-Septakkord mit verminderter Quinte [m7 (b5)] | Übermäßiger Septakkord (7 (#5)) |
| Dur-Akkord mit Sexte [6] | Verminderter Septakkord [dim7] |
| Moll-Akkord mit Sexte [m6] | Verminderter Mollakkord [(b5)] |
| Dur-Akkord mit großer Septime [M7] | Verminderter Mollseptakkord [7 (b5)] |
| | Moll-Akkord mit großer Septime [mM7] |

5 Kehren Sie den Akkordgriff ggf. um.

Drücken Sie auf **INVERT**, damit die Griffe auf der Klaviatur umgekehrt werden. Jedesmal, wenn Sie auf die Taste **INVERT** drücken, erscheint der nächstmögliche Griff für diesen Akkord. Die **INVERT**-Funktion zeigt die Nummer der Umkehrung an.

6 Geben Sie den Akkord ein.

Die Notenanzeigen zeigen die Tastenkombination für den ausgewählten Akkord an, und der Akkord wird auf dem LC-Display in Notenschreibweise dargestellt. Sie können jetzt den Akkord auf der Klaviatur spielen, oder Sie drücken **ENTER**, um zu hören, wie er von der Begleitung gespielt wird.



7 Stoppen der automatischen Baß/Akkord-Begleitung

Wenn Sie die Akkord-Hilfe beenden möchten, dann drücken Sie auf **[START/STOP]** oder auf **[ENDING]**, um die Begleitung anzuhalten.

8 Schalten Sie die Akkordhilfe-Funktion aus.

Um die Akkord-Hilfe auszuschalten, drücken Sie **[EXIT]** oder **[ACMP ON]**.

→ Das Haupt-Display erscheint. Falls Sie auf **[ACMP ON]** drücken, wird gleichzeitig auch die Begleitautomatik ausgeschaltet.

HINWEIS

TYPE-Funktion

Einstellungen: Siehe Tabelle links.

HINWEIS

- Jeder Akkord, der im Fingered 1-Modus erkannt wird, kann von der Klaviatur aus eingegeben werden.
- Das Clavinova zeigt den Namen des vom Keyboard erkannten Akkords in der linken Ecke des LCD-Display an, direkt unter der Taktangabe. Sie können den Akkord-Grundton und -Typ mit den ROOT- und TYPE-Funktionen vergleichen, um sich zu vergewissern, daß Sie den Akkord richtig greifen. Wenn der Grundton des Akkords, den Sie spielen, zu einer der schwarzen Tasten gehört, kann dieser Ton als erniedrigte oder als erhöhte Note angezeigt werden. So kann zum Beispiel B \flat auch als A \sharp erscheinen (siehe dazu auch die Randleiste auf Seite 72).
- Blinken einer Notenanzeige bedeutet, daß die betreffende Taste nicht gegriffen werden muß (d. h. die Note ausgelassen werden kann).

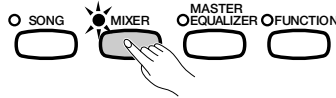
Einstellen der Lautstärken einzelner Parts

Das Clavinova verfügt über fünf Begleit-Parts: Rhythm, Bass, Chord, Pad und Phrase.

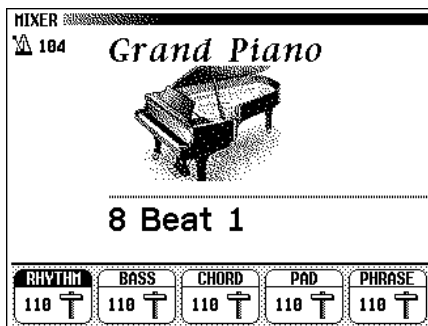
| | |
|---------------|---|
| RHYTHM | Dieser Part bildet die Grundlage für die Begleitung. Der RHYTHM-Part spielt normalerweise eines der Drum-Kits. |
| BASS | Der BASS-Part spielt eine zum gewählten Style passende Stimme, z. B. akustischer Baß oder synthetischer Baß. |
| CHORD | Der CHORD-Part liefert die zum jeweiligen Style passende Akkordbegleitung. Typische Instrumente sind beispielsweise Gitarre, Klavier und andere Akkordinstrumente. |
| PAD | Der PAD-Part spielt bei Bedarf Akkorde mit länger gehaltenen Voices wie Streicher, Orgel oder Chor. |
| PHRASE | Der PHRASE-Part liefert die musikalische Ausschmückung, z. B. durch Bläserwürfe, arpeggierte Akkorde und andere Extras, um die Begleitung interessanter zu gestalten. |

Mit der MIXER-Displayseite können Sie die Lautstärke der fünf Begleit-Parts individuell einstellen.

1 Drücken Sie auf die [MIXER]-Taste.....

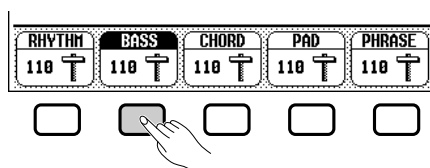


→ Die LED leuchtet auf, und die MIXER-Seite erscheint.



2 Wählen Sie einen Part aus.....

Drücken Sie auf die LCD-Taste für den Part, dessen Pegel Sie einstellen möchten.



→ Die ausgewählte-Funktion wird invertiert dargestellt.

HINWEIS

- Die Gesamtlautstärke der Begleitwiedergabe kann mit Hilfe des Schiebereglers [ACMP/SONG VOLUME] eingestellt werden.
- Durch Einstellen der Lautstärke der verschiedenen Parts oder Einstellen der Lautstärke auf 0 können Sie Variationen für die Grund-Style-Begleitung erzeugen.
- Manche der Styles haben unter Umständen weniger als fünf Parts.
- Zusätzlich können Sie den Effektanteil einzelner Begleit-Parts einstellen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 50.

HINWEIS

Verhältnis von Part und Lautstärke

- Die Lautstärke verhält sich für jeden Begleitautomatik-Part relativ zu den [ACMP/SONG VOLUME]-Einstellungen.
- Die [ACMP/SONG VOLUME]-Einstellung ist abhängig von der [MASTER VOLUME]-Einstellung.

3 Stellen Sie die Lautstärke ein.

Stellen Sie die Lautstärke mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] ein. Sie können die Lautstärke auch verändern, indem Sie die Taste gedrückt halten, mit dem Sie den Part ausgewählt haben.

Wenn Sie die Lautstärke für einen invertiert dargestellten Part auf **0** stellen möchten, dann drücken Sie einfach die Taste und lassen ihn sofort wieder los. Wenn Sie die Taste ein zweites Mal drücken und sofort wieder loslassen, werden die ursprünglichen Werte wiederhergestellt.

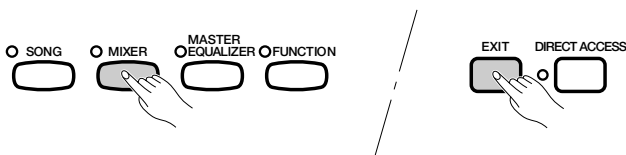
Um die Grundeinstellung der invertiert dargestellten Parts wieder auf den Ausgangswert von **110** zu setzen, drücken Sie gleichzeitig auf die Taste [-] und [+].

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3

Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um die Lautstärke für die anderen Parts einzustellen. (Sie können auch mehrere Parts gleichzeitig anwählen, um ihre Lautstärke in einem Durchgang einzustellen.)

5 Verlassen Sie die MIXER-Anzeige.

Wenn Sie die Funktion verlassen möchten, dann drücken Sie erneut auf die [MIXER]-Taste oder auf [EXIT].

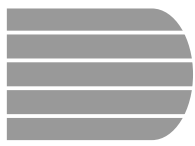


→ Die LED erlischt, und es erscheint wieder das Haupt-Display.



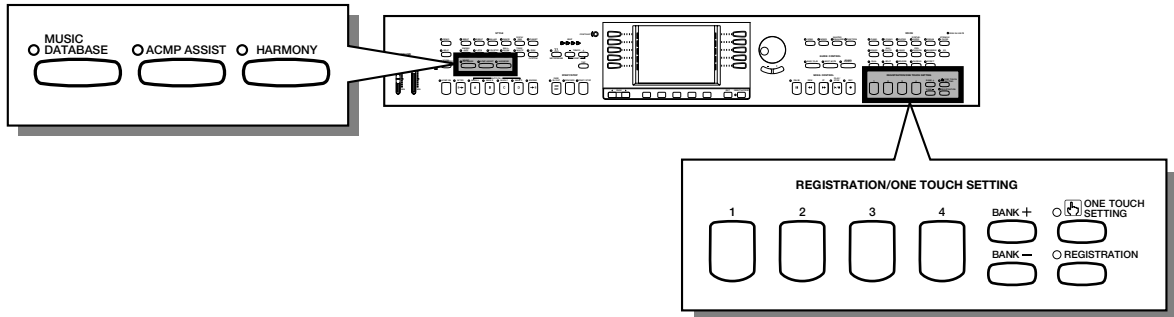
Lautstärke von Begleit-Parts

- Bereich: 0 (min.) – 127 (max.)
- Grundeinstellung: 110



Weitere Funktionen der automatischen Baß/Akkord-Begleitung

Das Clavinova besitzt eine Reihe weiterer Funktionen, die das Spielen mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung noch einfacher und interessanter machen. Mit diesen Funktionen können Sie sehr einfach Bedienfeld-Einstellungen (sog. „Panel Settings“) auswählen, um bestimmte Musikarten einzustellen, Akkord-Funktionen zu starten oder Änderungen für die Begleitautomatik zu programmieren, damit Sie sich ganz auf Ihr Spiel auf der Tastatur konzentrieren können.



Musik-Datenbank

Mit der in das Clavinova integrierten Musik-Datenbank verfügen Sie über eine bequeme Möglichkeit, Styles, Voices und Effekte einzustellen, die zu einer bestimmten Musikrichtung passen. Wählen Sie einfach einen Eintrag unter den mehr als 400 Möglichkeiten aus. Den Rest erledigt das Clavinova!

Eine Liste mit den Einstellungsparametern zur Musik-Datenbank finden Sie auf Seite 13 im Referenzhandbuch.

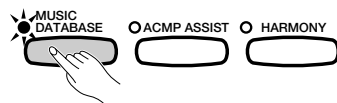
HINWEIS

Panel Einstellungen

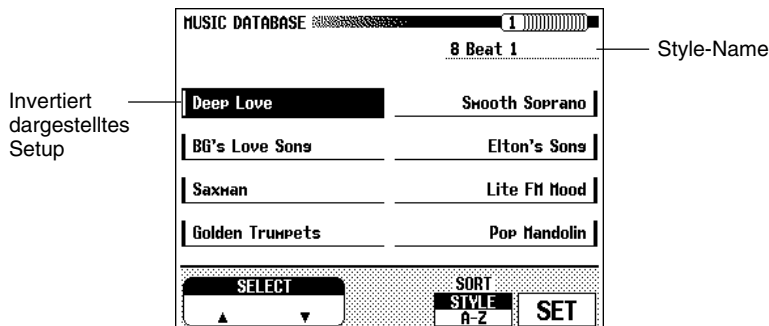
- CVP-109: 564
- CVP-107/700: 534
- CVP-105: 498

1 Anzeigen der Musik-Datenbank.....

Drücken Sie auf die [MUSIC DATABASE]-Taste.



→ Die LED leuchtet auf, und das MUSIC-DATABASE-Menü erscheint.



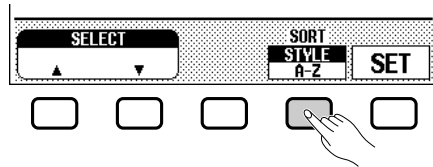
Das MUSIC-DATABASE-Menü enthält eine Liste mit „Panel Setups“ (Einstellungen des Bedienfeldes), die entweder nach Style oder nach Namen sortiert werden können. Der Style-Name, der vom ausgewählten Setup verwendet wird, wird auch in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt.

HINWEIS

- Wenn Sie die Musik-Datenbank aufrufen, ruft das Clavinova automatisch ein Bedienfeld-Setup auf, das den aktuellen Style verwendet. (Der Setup-Name wird im Musik-Datenbank-Menü invertiert dargestellt.) Falls Sie das ausgewählte Setup verwenden möchten, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- Wenn Sie die Musik-Datenbank anzeigen lassen, wird die Begleitautomatik ebenfalls eingeschaltet. Falls Sie auf die Musik-Datenbank zugreifen, bevor Sie einen Style starten, wird die Synchronstart-Funktion (Seite 65) ebenfalls eingeschaltet.

2 Sortieren Sie gegebenenfalls die Liste.

Mit der **SORT**-Taste können Sie zwischen **STYLE** und **A-Z** hin- und herschalten.



- Falls **STYLE** invertiert ist, wird die Liste nach Styles sortiert, und ein Panel Setup, das den aktuell ausgewählten Style verwendet, wird invertiert dargestellt.
- Falls **A-Z** invertiert ist, wird das Menü nach Namen sortiert.

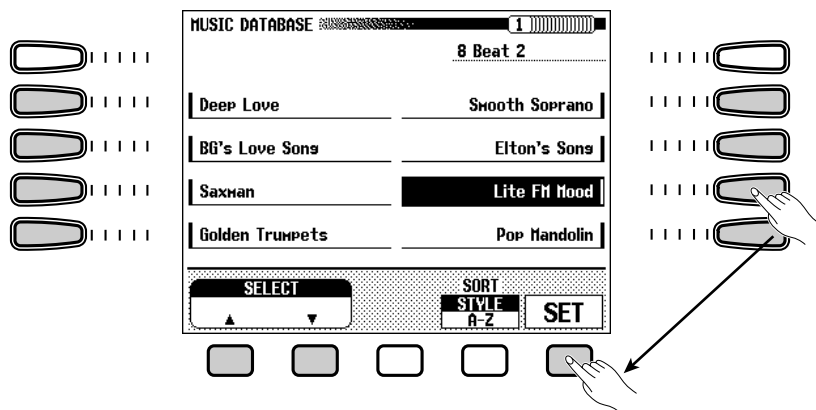
3 Wählen Sie ein Panel Setup aus, und rufen Sie es erneut auf.

Wenn Sie das gewünschte Panel Setup in der Musik-Datenbank-Liste auswählen möchten, dann drücken Sie auf die linke oder die rechte LCD-Taste.

- Das Panel Setup wird invertiert dargestellt.

Sie können auch das Datenrad oder die [-] und [+] Taste verwenden, um das invertierte Panel Setup zu ändern. Mit den PAGE [◀] und [▶]-Tasten können Sie sich eine andere Seite der Musik-Datenbank anzeigen lassen.

- ⇒ Um das invertiert dargestellte Setup erneut aufzurufen, drücken Sie auf die **SET**-Taste.



- Die Einstellungen für Style, Voice und Effekte ändern sich automatisch.

Nachdem Sie ein Panel Setup aus der Musik-Datenbank ausgewählt haben, können Sie die Einstellungen für Style, Voice und Effekte Ihren Anforderungen anpassen. Mit der Speicherfunktion (Seite 108) können Sie das Panel Setup auch im Speicher des Clavinova ablegen.

4 Gehen Sie zum Haupt-Display zurück

Um das Musik-Datenbank-Menü zu verlassen, müssen Sie auf die [EXIT]-Taste drücken.

- Das vorherige Display erscheint (das ausgewählte Musik-Datenbank-Setup wird unterhalb des Style-Namen im Haupt-Display angezeigt).

HINWEIS

Wenn Sie sich die Panel Setups einer bestimmten Style-Gruppe anzeigen lassen möchten, dann drücken Sie einfach auf die zugehörige **STYLE**-Taste. Das Menü wird automatisch nach Styles sortiert, und ein Panel Setup, das den aktuell ausgewählten Style in der gewählten Gruppe verwendet, wird invertiert dargestellt.

HINWEIS

Die Harmony-Funktion wird nicht eingeschaltet, wenn der Full-Keyboard-Modus ausgewählt ist. Das gilt auch dann, wenn im Musik-Datenbank-Setup „Harmony ON“ eingestellt ist.

5 Schalten Sie die Musik-Datenbank aus.

Wenn Sie das Musik-Datenbank-Setup nicht mehr benötigen, drücken Sie erneut auf die [MUSIC DATABASE]-Taste.

- Die [MUSIC DATABASE]-LED erlischt, und die Bedienfeld-Einstellungen, die Sie vor dem Zugriff auf die Musik-Datenbank eingestellt hatten, werden wieder hergestellt.

Begleit-Assistent

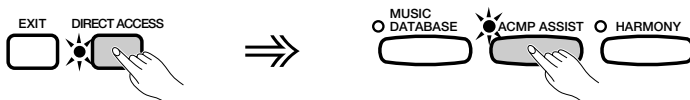
Wenn Sie ein kompliziertes Musikstück spielen, das Ihre gesamte Konzentration erfordert, wird es unter Umständen recht schwierig, die Begleitautomatik zu steuern. Mit dem Begleit-Assistenten können Sie Akkorde und Pattern-Wechsel im voraus programmieren. Die Begleitautomatik spielt dann alleine und Sie können sich auf das Stück konzentrieren, das Sie gerade auf der Tastatur spielen.

Einrichten des Begleit-Assistenten

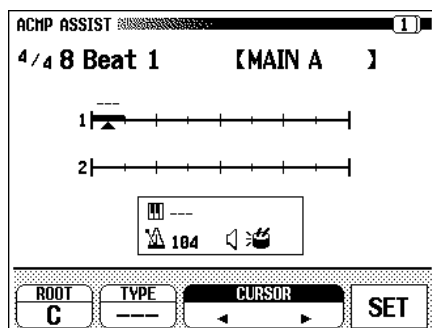
Mit den nachfolgenden Anweisungen können Sie die Daten für den Begleit-Assistenten erstellen, bevor Sie mit Ihrer Darbietung beginnen.

1 Öffnen Sie das ACMP-ASSIST-Display.

Drücken Sie zuerst die Taste [DIRECT ACCESS] und dann auf [ACMP ASSIST].



- Die [ACMP ASSIST]- und [ACMP ON]-LEDs leuchten auf, und die erste Seite des ACMP-ASSIST-Display erscheint.

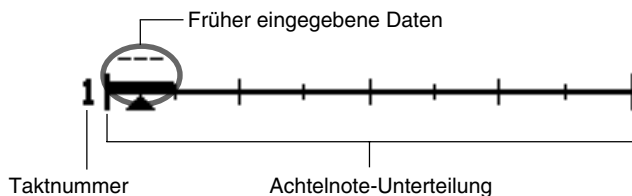


HINWEIS

- Falls der Clavinova-Speicher Daten für den Begleit-Assistenten enthält, werden sie im ACMP-ASSIST-Display angezeigt.
- Die [ACMP ON]-LED leuchtet nicht auf, wenn Sie Daten laden, die ein „Begleitung Aus“-Ereignis (Seite 84) enthalten. Falls Sie den geladenen Daten Akkorde hinzufügen möchten, müssen Sie diese Einstellung zunächst in ein „Begleitung Ein“-Ereignis umwandeln. Bewegen Sie hierzu den Cursor an den Anfang des ersten Taktes, wie unter Schritt 2 (Seite 82) beschrieben, und drücken Sie auf [ACMP ON], um die LED einzuschalten. Anschließend drücken Sie die Taste SET. (Weitere Informationen über das Verwenden von „Begleitung Aus“-Ereignissen mit dem Begleit-Assistenten finden Sie in der Randspalte auf Seite 86).

2 Bewegen Sie den Cursor zur Einfügestelle.

Das Display stellt jeden Takt in Form einer horizontalen Linie dar, unterteilt in Achtelnoten-Abschnitte. Links von der Linie wird für jeden Takt die Taktnummer angezeigt. Bereits früher eingegebene Daten werden durch ein dickes Liniensegment angezeigt.

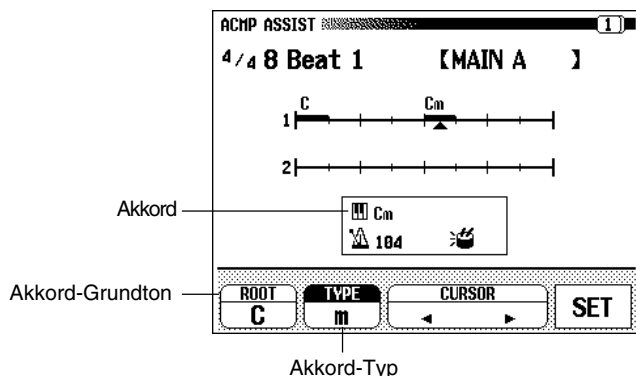


Bewegen Sie den dreieckigen Cursor mit den **CURSOR** ◀- und ▶-Tasten, dem Datenrad oder den [-]- und [+] -Tasten an die Einfügestelle, wo Sie einen Akkord- oder Style-Wechsel einfügen möchten.

3 Geben Sie einen Akkord ein, falls gewünscht.

Sie können einen Akkord eingeben, indem Sie den Akkord mit dem entsprechenden Griff im linken Bereich (unterhalb des Splitpunkts) spielen.

→ Der Name des gespielten Akkords erscheint in der Box unterhalb des Taktbalkens sowie in den **ROOT**- und **TYPE**-Funktionen.



Um den Akkord-Grundton und -Typ mit der Hand einzugeben, können Sie auch die **ROOT**- und **TYPE**-Taste auswählen und anschließend das Datenrad oder die [-]- und [+] -Taste verwenden.

4 Geben Sie einen Style-Wechsel ein, falls gewünscht.

Falls Sie ein Fill-in-Pattern irgendwo in einen Takt einfügen möchten, dann drücken Sie wie üblich die Taste, der dem gewünschten Fill-in-Pattern zugeordnet ist (Seite 63).

Falls Sie die Style-Section am Taktanfang ändern möchten, ohne ein Fill-in-Pattern zu spielen, dann drücken Sie zweimal diese Taste.

Falls Sie den Style am Taktanfang ändern möchten, dann wählen Sie einfach wie gewohnt einen neuen Style aus (Seite 61).

HINWEIS

- Wenn Sie das ACMP-ASSIST-Display das erste Mal aufrufen, finden Sie das Panel Setup für die Begleitautomatik am Anfang des ersten Taktes eingetragen. Diese Daten werden durch ein dickes Liniensegment ohne Akkord (d. h. mit einer Serie von Bindestrichen) repräsentiert.
- Vielleicht möchten Sie die Daten in dem Startsegment ändern, einen Akkord einstellen und eventuell ein Intro-Pattern oder eine Einblendung (Fade-in; Seite 66) hinzufügen, bevor Sie den Cursor zu einer anderen Einfügestelle weiterbewegen.

HINWEIS

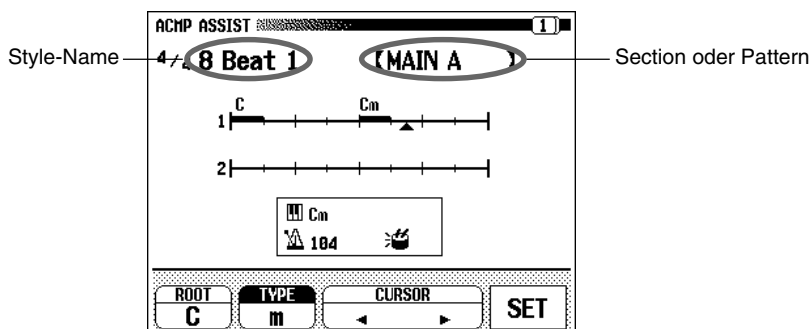
- Wenn Sie das ACMP ASSIST-Display aufrufen, ist der Fingered 1-Modus automatisch als Begleit-Modus (Seite 73) vorgegeben. Falls Sie Akkorde mit einer anderen Methode erzeugen möchten, dann bewegen Sie den Cursor an den Anfang des ersten Taktes. Öffnen Sie das ACCOMPANIMENT-MODE-Display, und wählen Sie einen Begleitmodus aus (nicht den Full-Keyboard-Modus) wie auf Seite 71 beschrieben. (Sie können hier auch einen anderen Splitpunkt einstellen.) Wenn Sie auf [EXIT] drücken, kehrt das Clavinova wieder zum ACMP-ASSIST-Display zurück.
- Die Auflösung der Akkordeingabe wird für den aktuellen Style automatisch ausgewählt. In Styles im 2/4, 3/4, 4/4 und 5/4-Takt können Sie auf jeder Achtelnote oder jedem Achtelnotentriplett einen Akkord eingeben. Für andere Taktangaben kann für jeden Takt ein Akkord eingegeben werden.

HINWEIS

- Intro-Pattern können nur am Songanfang eingefügt werden.
- Style- und Section-Wechsel sowie Ending-Pattern können nur am Taktanfang eingefügt werden.
- Fill-in-Pattern können überall im Takt eingefügt werden. (Das „Break-Fill-in“-Pattern, das mit dem linken Pedal ausgelöst wird (Seite 190), kann nicht über die Begleit-Assistenten-Funktion eingefügt werden.)
- Ein Fade-out kann nicht während eines Fade-in eingefügt werden.
- Sie können auch einen Original-Style verwenden, der mit der Custom-Style-Funktion erzeugt wird (Seite 91). Innerhalb eines gegebenen Satzes von Begleit-Assistenten-Daten können Sie nur einen Custom Style einfügen.

Weitere Funktionen der automatischen Baß/Akkord-Begleitung

→ Die Namen der ausgewählten Styles und Sections (oder Fill-in-Pattern) werden oben im Display angezeigt.



5 Speichern Sie die eingegebenen Daten.

Drücken Sie auf die **SET**-Taste, nachdem Sie die Akkord- und Style-Wechsel eingegeben haben.

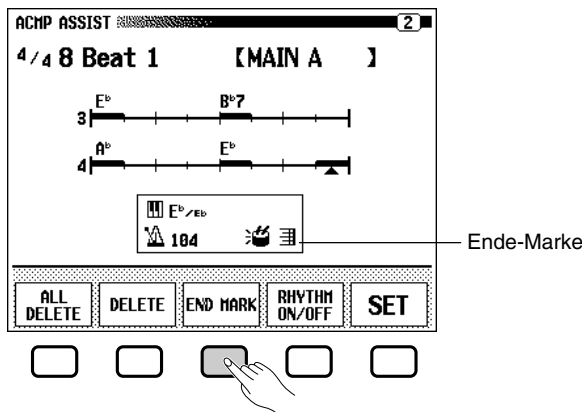
→ An der Cursor-Position erscheint ein dickes Linien-Segment, das anzeigt, daß die Daten aufgezeichnet wurden, und der Cursor wird automatisch auf die nächste Position weitergeschoben.

6 Wiederholen Sie die Schritte, bis alle Daten eingegeben sind.

Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, bis alle Begleit-Assistent-Daten eingegeben sind. Durch Drücken auf die **[PLAY/STOP]**-Taste können Sie jederzeit die Daten wiedergeben und Ihre Einstellungen überprüfen.

7 Fügen Sie die Ende-Marke ein.

Nachdem Sie alle Begleit-Assistent-Daten eingegeben haben, drücken Sie auf die PAGE **[▶]**-Taste, um auf Seite 2 des ACMP-ASSIST-Display zu gelangen. Anschließend müssen Sie auf den **END-MARK**-Taste drücken, damit eine Ende-Marke eingefügt wird, die das Datenende kennzeichnet.



→ Das Ende-Marken-Symbol wird in der Box in der Mitte des Displays angezeigt.

⇒ Drücken Sie auf die SET-Taste, um eine Ende-Marke zu speichern.

8 Verlassen Sie das ACMP-ASSIST-Display.

Drücken Sie auf **[ACMP ASSIST]** oder **[EXIT]**, wenn Sie zum Haupt-Display zurückkehren möchten.

→ Die **[ACMP ASSIST]**-LED erlischt, und das Haupt-Display erscheint.

HINWEIS

- Wenn Sie einen Akkordwechsel programmiert haben, erscheint möglicherweise der Akkordname oberhalb des betroffenen Segments.
- Die Akkordbezeichnung wird nur beim ersten Schlag der Taktzeile angegeben, es sei denn, ein Style benutzt den 4/4-Takt, in welchem Fall die Akkordbezeichnung beim ersten und dritten Schlag gezeigt wird.
- Ein Akkordwechsel-Ereignis wird nicht eingefügt, wenn der Akkord dem zuletzt eingefügten Akkord entspricht.

HINWEIS

Sie können mit der Begleit-Assistent-Funktion bis zu 999 Takte programmieren.

HINWEIS

- Sie brauchen keine Ende-Marke einzufügen, wenn Sie ein „Ending“-Pattern oder ein Fade-out-Ereignis programmiert haben.
- Weitere Informationen über Ende-Marken finden Sie auf Seite 85.

HINWEIS

Sie können die Begleit-Assistent-Daten jederzeit ändern. Öffnen Sie dazu das ACMP ASSIST-Display und tragen Sie die gewünschten Änderungen ein.

■ Fortgeschrittene Hilfe bei der Begleitung

Mit den Daten des Begleit-Assistenten können Sie noch eine ganze Menge anderer Dinge erreichen.

● Lautstärke von Parts dynamisch ändern

Sie können Lautstärkeänderungen für die Parts der Begleitautomatik programmieren. Durch geschickten Einsatz erzeugen Sie professionell klingende Dynamikvariationen. Sie erreichen dies, indem Sie auf die [MIXER]-Taste drücken und die Einstellungen für die Part-Lautstärken wie gewünscht ändern. Drücken Sie anschließend auf die [EXIT]-Taste, um zum ACMP-ASSIST-Display zurückzukehren. Das Lautsprechersymbol (welches das Lautstärke-Ereignis anzeigt) sollte jetzt in der Box in der Mitte des Displays erscheinen. Drücken Sie auf die **SET**-Taste, um die Änderung zu speichern.

● Ändern des Tempos

Sie können auch Tempoänderungen für die Mitte einer Darbietung programmieren. Bewegen Sie den Cursor einfach an die Stelle, an der der Tempowechsel eingefügt werden soll. Ändern Sie dann das Tempo mit den TEMPO [-]- und [+]-Tasten auf den gewünschten Wert. Das neue Tempo wird in der Mitte der Box im ACMP-ASSIST-Display angezeigt. Drücken Sie auf die **SET**-Taste, um die Änderung zu speichern.

● Einfügen eines „Break“

Sie können den Begleit-Assistenten als Übergang nur den Rhythmus-Part spielen lassen (ohne tonale Begleitung). Für diesen „Break“ („Pause“) müssen Sie ein „Kein-Akkord“-Ereignis am Anfang des Breaks aufzeichnen. Drücken Sie auf drei benachbarte Tasten (zwei weiße und eine schwarze Taste oder umgekehrt) im linken Bereich der Tastatur, wenn Sie sich im Fingered-1- oder Fingered-2-Modus befinden, oder wählen Sie **TYPE** und benutzen Sie das Datenrad oder die [-]- und [+]-Tasten, so daß eine Reihe von Bindestrichen (- - -) als Einstellung für diese Funktion angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf die **SET**-Taste, um den Break zu speichern.

● Einfügen eines „Full Break“

Ein „Full Break“ ist beispielsweise von Nutzen, wenn Sie den Keyboard-Part solo spielen möchten. Um einen Full Break zu erzeugen, fügen Sie ein „Kein-Akkord“-Ereignis wie oben beschrieben ein und schalten den Rhythmus aus, wie auf der folgenden Seite beschrieben.

● Einfügen eines „Begleitung Aus“-Ereignisses

Wenn Sie das ACMP-ASSIST-Display zum erstenmal öffnen, um neue Begleit-Assistent-Daten zu erzeugen, finden Sie ein „Begleitung Ein“-Ereignis am Anfang des ersten Taktes. Sie können dann ein „Begleitung Aus“-Ereignis einfügen, indem Sie den Cursor an den Anfang des ersten Taktes positionieren und die Taste [ACMP ON] drücken, so daß die LED erlischt. Drücken Sie anschließend die **SET**-Taste. Weitere Informationen über das Verwenden von „Begleitung Aus“-Ereignissen mit dem Begleit-Assistenten finden Sie in der Randspalte auf Seite 86.



Wenn Sie das ACMP-ASSIST-Display das erste Mal aufrufen, wird automatisch ein Anfangs-Lautstärke-Ereignis – auf Grundlage der aktuellen Schiebereglerposition und der Lautstärke-Einstellungen der Parts – am Taktanfang des ersten Taktes eingefügt.



Wenn Sie das ACMP-ASSIST-Display das erste Mal aufrufen, wird automatisch ein Anfangs-Tempo-Ereignis – auf Grundlage der aktuellen Tempo-Einstellungen – am Taktanfang des ersten Taktes eingefügt.

■ Weitere Funktionen des Begleit-Assistenten

Auf der Seite 2 des ACMP-ASSIST-Displays finden Sie einige nützliche Funktionen, die dazu beitragen können, die Begleit-Assistenten-Daten effizienter einzugeben.

● ALL DELETE-Funktion

Wenn Sie alle Daten des Begleit-Assistenten löschen möchten, um ganz von vorne anzufangen, dann drücken Sie auf die **ALL DELETE**-Taste. Eine Meldung „**Are you sure?**“ („Sind Sie sicher?“) erscheint. Drücken Sie auf **YES**, um die Daten zu löschen, oder auf **NO**, um den Vorgang abubrechen.

● DELETE-Funktion

Um die Begleit-Assistenten-Daten an der aktuellen Cursor-Position zu löschen, drücken Sie auf die **DELETE**-Taste. Eine Meldung „**Are you sure?**“ („Sind Sie sicher?“) erscheint. Drücken Sie auf **YES**, um die Operation auszuführen, oder auf **NO**, um den Vorgang abubrechen.

● END MARK-Funktion

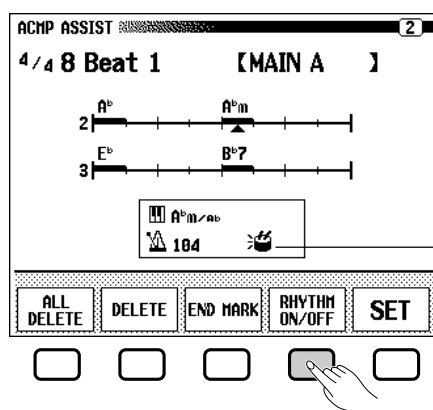
Diese Funktion wird dazu verwendet, um eine „Ende-Marke“ einzufügen, die das Ende der Begleit-Assistenten-Daten (siehe Seite 83) kennzeichnet. Eine Ende-Marke sollte grundsätzlich immer eingefügt werden, um das ordnungsgemäße Ende der Daten anzuzeigen. Der Cursor kann nicht über die Ende-Marke hinausgeschoben werden. Sie können die Ende-Marke mit der **DELETE**-Funktion löschen, genauso wie andere Daten.

● RHYTHM ON/OFF-Funktion

Um den Rhythmus-Part ein- oder auszuschalten, müssen Sie zuerst die Taste **RHYTHM ON/OFF** und dann die Taste **SET** drücken.

Nach dem Auftreten eines „Kein Rhythmus“-Ereignisses wird kein Rhythmus mehr erzeugt. Der Rhythmus setzt erst an der Stelle wieder ein, an der ein „Rhythmus Ein“-Ereignis auftritt.

Der Zustand des Rhythmus-Parts wird durch das Trommelsymbol in der Box in der Mitte des Displays angezeigt.



Diese Markierung zeigt an, daß der Rhythmus-Part gespielt wird.

■ Spiel mit dem Begleit-Assistenten

Mit dem nachfolgenden Verfahren können Sie Ihre Begleit-Assistenten-Daten wiedergeben.

1 Schalten Sie den Begleit-Assistenten ein.

Drücken Sie auf die [ACMP ASSIST]-Taste.



→ Die [ACMP ASSIST]-LED leuchtet auf.

HINWEIS

- Sie müssen keine Ende-Marke hinzufügen, wenn Sie ein Ending-Pattern oder ein Fade-out-Ereignis programmiert haben.
- Falls die Begleit-Assistenten-Daten nicht mit einer Ende-Marke, einem Ending-Pattern oder einem Fade-out-Ereignis abgeschlossen werden, hält die Wiedergabe einen Takt hinter den zuletzt eingegebenen Daten an.

HINWEIS

Ein „Rhythmus Ein“-Ereignis wird automatisch an den Anfang des ersten Taktes eingefügt.

Harmonie

Mit dieser Option fügen Sie der Melodie, die Sie mit der Haupt-Voice im rechten Bereich der Klaviatur spielen, Harmonie- oder Verzierungsnoten hinzu. Die Harmonienoten werden dabei an die von der automatischen Baß/Akkord-Begleitung erzeugten Akkorde angepaßt.

Hinzufügen von Harmonienoten

Da sich die Harmony-Funktion während des Spiels ein- und ausschalten läßt, können Sie Ihrem Spiel etwas „Würze“ und professionell klingende Verzierungen hinzufügen, indem Sie während des Spiels bestimmten Phrasen den Harmony-Effekt zuweisen.

1 Schalten Sie die Harmony-Funktion ein.

Drücken Sie die Taste [HARMONY].



→ Die LED leuchtet auf.

2 Spielen Sie auf der Tastatur.

Spielen Sie nun mit automatischer Begleitung auf der Tastatur.

3 Schalten Sie die Harmony-Funktion aus.

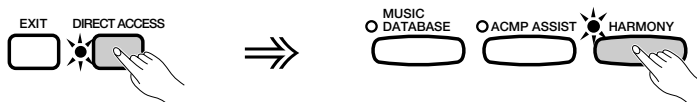
Drücken Sie erneut die Taste [HARMONY].

→ Die LED erlischt.

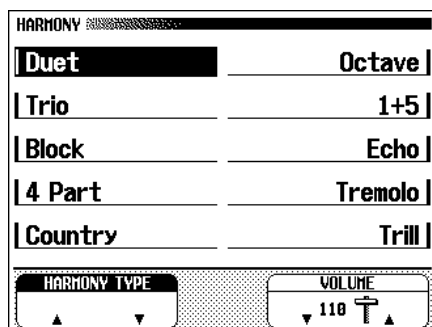
Anzeige der Harmony-Einstellungen

Sie können Typ, Lautstärke der Voice und andere Einstellungen von „Harmony“ auf der HARMONY-Displayseite ändern.

Drücken Sie erst die Taste [DIRECT ACCESS] und dann auf [HARMONY], um zu der HARMONY-Displayseite zu gelangen.



→ Das HARMONY-Display erscheint.



HINWEIS

- Die Harmony-Funktion kann nicht eingeschaltet werden, wenn Sie „Full Keyboard“ als Begleitmodus ausgewählt haben (Seite 71).
- Die Harmony-Funktion kann verwendet werden, solange eine Intro oder ein „Ending“ gespielt werden, oder wenn die Begleitautomatik ausgeschaltet ist und einer der folgenden Harmony-Typen (Seite 88) ausgewählt ist: Octave, 1+5, Echo, Tremolo, oder Trill.

HINWEIS

- Bei manchen Harmony-Typen weicht die Voice, die Sie für die Harmony verwenden, von der aktuell ausgewählten Haupt-Voice ab.
- Beim Greifen von Akkorden im rechten Tastaturabschnitt wird der Harmony-Effekt auf die zuletzt gespielte Note gelegt.

HINWEIS

Verwenden der Pedale

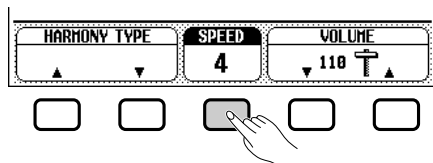
- Wenn Sie die LEFT-PEDAL-Funktion auf HARMONY (Seite 190) einstellen, spielt das Clavinova die Harmony-Noten nur solange, wie Sie das linke Pedal gedrückt halten.
- Falls Sie das linke Pedal verwenden, um Harmony zu steuern, hat das Pedal keine Wirkung, wenn die Harmony-Funktion ausgeschaltet ist (d. h. wenn die [HARMONY]-LED nicht aufleuchtet).

■ Ändern der Harmony-Geschwindigkeit

Mit der **SPEED**-Funktion im HARMONY-Display können Sie die Geschwindigkeit der Harmony-Noten ändern, die mit den die **Echo**-, **Tremolo**- und **Trill**-Harmony-Typen gespielt werden.

1 Wählen Sie die **SPEED**-Funktion aus.

Drücken Sie auf die LCD-Taste unterhalb der **SPEED**-Funktion.



→ Die **SPEED**-Funktion wird invertiert dargestellt.

2 Ändern Sie die **SPEED**-Einstellung.

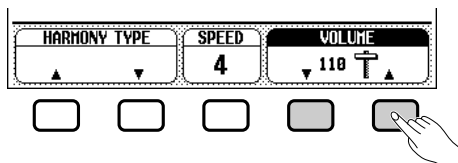
Verwenden Sie die **SPEED**-Taste, das Datenrad oder die [-]- und [+]-Taste, um den Wert der **SPEED**-Funktion zu ändern.

■ Ändern der Harmony-Lautstärke

Mit der **VOLUME**-Funktion im HARMONY-Display können Sie die Lautstärke der Harmony-Noten ändern.

1 Wählen Sie die **VOLUME**-Funktion aus.

Drücken Sie dazu auf eine der LCD-Tasten unterhalb der **VOLUME**-Funktion.



→ Die **VOLUME**-Funktion wird invertiert dargestellt.

2 Ändern Sie die **VOLUME** -Einstellung.

Ändern Sie den Wert der **VOLUME**-Funktion. Verwenden Sie dazu die **VOLUME**-Tasten ▼ und ▲, das Datenrad oder die [-]- und [+]-Tasten. Um die Grundeinstellung der **VOLUME**-Funktion wieder auf die gegenwärtig gewählte Haupt-Voice zu stellen, drücken Sie gleichzeitig auf die **VOLUME**-Taste ▼ und ▲ oder auf die Tasten [-] und [+].



SPEED-Funktion

- Einstellungen: 4, 6, 8, 12 (Echo)
8, 12, 16, 32 (Tremolo)
12, 16, 24, 32 (Trill)
- Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Haupt-Voice ab.



VOLUME-Funktion

- Einstellungen: 0 (min.) – 127 (max.)
- Grundeinstellung: Hängt von der jeweiligen Haupt-Voice ab.



Erstellen eigener Styles

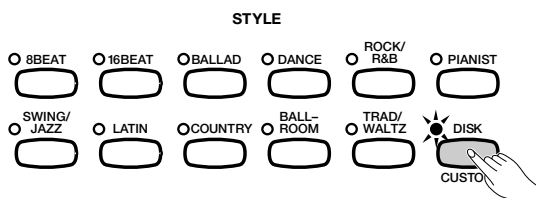
Das Clavinova bietet Ihnen die Möglichkeit, eigene Begleitmuster (Custom Styles) zu erstellen, die Sie jederzeit aufrufen und wiedergeben können, genau wie Presets. Sie können bis zu 12 eigene Styles zur gleichen Zeit im Clavinova-Speicher halten, und Sie können beliebig viele zur späteren Verwendung auf Diskette sichern.

Aufzeichnen eines eigenen Styles

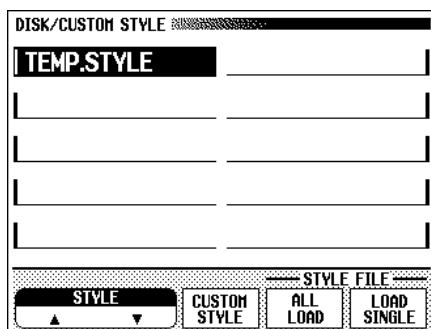
Im folgenden wird beschrieben, wie Sie Ihre eigenen „Custom Styles“ aufzeichnen.

1 Wählen Sie die Style-Gruppe „DISK/CUSTOM“ aus.

Drücken Sie die [DISK/CUSTOM]-Taste.

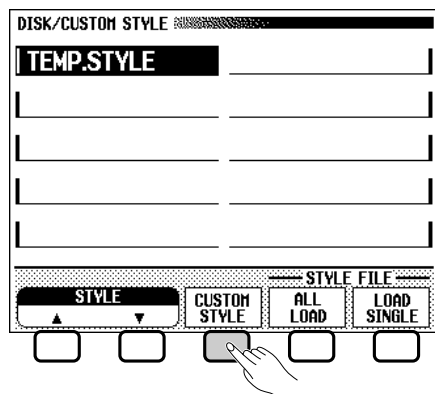


→ Die LED leuchtet auf, und das DISK/CUSTOM STYLE-Display erscheint.



2 Selektieren Sie die CUSTOM STYLE-Funktion.

Drücken Sie auf die CUSTOM STYLE-Taste.

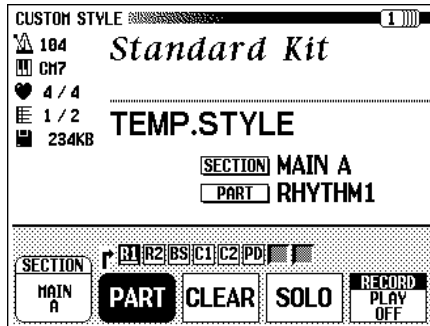


HINWEIS

- Beim Einschalten des Instrumentes wird ein temporärer Style (TEMP.STYLE genannt) automatisch in das DISK/CUSTOM-Style-Speicher geladen.
- Wenn Sie andere Styledaten (siehe Seite 106) geladen haben, können Sie jeden beliebigen Style aus dem DISK/CUSTOM STYLE-Menü als Ausgangstyle für Ihren neuen Custom Style verwenden.

Erstellen eigener Styles

→ Die Meldung „**Select a source style**“ (Ausgangs-Style wählen) erscheint für wenige Sekunden auf dem Display und wird dann durch die erste Seite des CUSTOM-STYLE-Display ersetzt. Die CUSTOM-STYLE-Anzeige erscheint und der aktuelle [DISK/CUSTOM]-Style läuft.



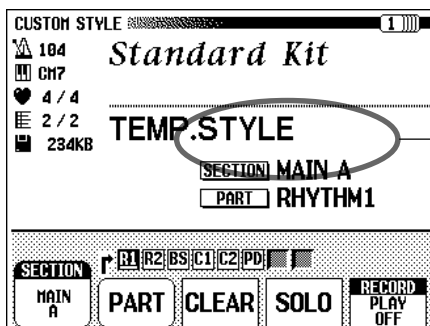
3 Wählen Sie einen Style aus.

Wählen Sie nun einen Preset-Style, der sich als Ausgangsbasis für den zu programmierenden Style anbietet. Der Style wird auf normale Weise über die STYLE-Tasten ausgewählt (Seite 61).

Sie können auch den Style, der bereits im DISK/CUSTOM STYLE-Display ausgewählt ist, als Ausgangstyle für Ihren neuen Style verwenden, oder wählen Sie einen anderen DISK/CUSTOM-Style, der Ihren Vorstellungen am ehesten entspricht.

4 Wählen Sie die zu programmierende Style-Section aus.

Drücken Sie die **SECTION**-Taste auf der Seite 1 des CUSTOM STYLE-Display so oft, bis die Section, den Sie aufzeichnen möchten, im Display angezeigt wird. MAIN A, MAIN B, MAIN C, MAIN D, INTRO, FILL IN oder ENDING.



Sektion und Part, die für Aufnahme gewählt wurden



→ Die **SECTION**-Funktion wird invertiert dargestellt, und jede Section wird nacheinander angezeigt. Das Clavinova spielt wiederholt die jeweils angezeigten Sections mit Wiederholungen.

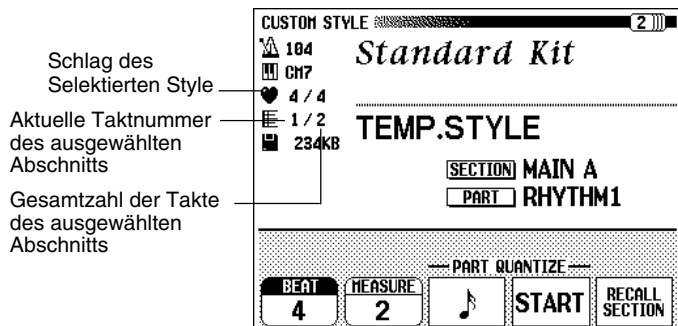
HINWEIS

- Im CUSTOM STYLE-Display werden die Variationen und Patterns, die in ihrer Gesamtheit den Style ergeben, als „Sections“ (Sections) bezeichnet.
- Ein Custom Style enthält nur die Sections Intro, Fill-in- und Ending.
- Die Sections Intro, Fill-in und Ending des Custom Styles basieren auf den zugehörigen Patterns der Style-Variation (MAIN A, MAIN B, MAIN C oder MAIN D), die ausgewählt war, als die CUSTOM-STYLE-Taste gedrückt wurde (Seite 91).

5 Ändern Sie Taktmaß und Länge der Section.

Wenn Sie einen Style mit einem anderen Taktmaß als das des ausgewählten Styles erstellen oder die Anzahl der Takte ändern möchten, dann drücken Sie die PAGE [▶]-Taste.

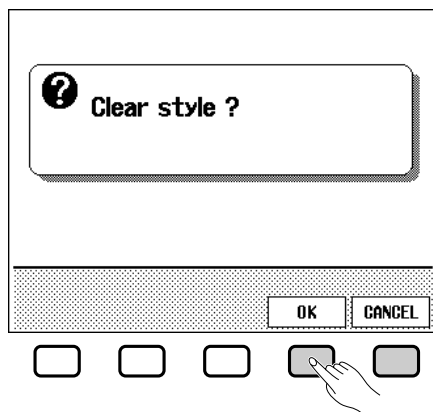
→ Seite 2 des CUSTOM STYLE-Displays erscheint.



● Ändern des Taktmaßes:

Drücken Sie die Taste **BEAT**, um ein anderes Taktmaß zu wählen.

→ Die Meldung „Clear style?“ (Style löschen?) erscheint auf dem Display.



⇒ Drücken Sie die Taste **OK**, um die Section zu löschen, oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abubrechen. Nachdem der Style gelöscht wurde, können Sie ein neue Section-Länge einstellen. Verwenden Sie dazu die Taste **BEAT**, das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].



BEAT-Funktion

- Einstellungen: 2, 3, 4, 5
- Grundeinstellung: Hängt vom jeweiligen Style ab.



Section löschen?

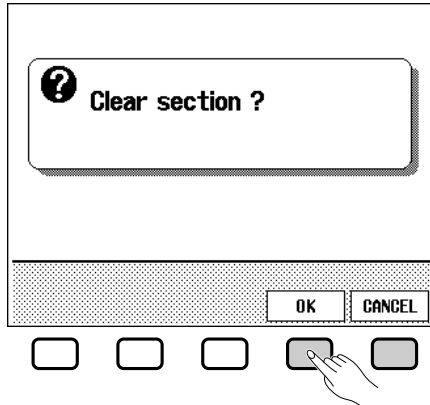
Da die Pattern des ausgewählten Styles nicht mit dem neuen Taktmaß übereinstimmen, müssen Sie den Style komplett löschen und von Anfang an neu aufzeichnen, falls Sie das Taktmaß ändern.

Erstellen eigener Styles

● Ändern der Section-Länge:

Wenn Sie die Anzahl der Takte im aktuellen Abschnitt ändern möchten, dann drücken Sie auf die **MEASURE**-Taste.

→ Die Meldung „**Clear section?**“ (Section löschen?) erscheint auf dem Display.



⇒ Drücken Sie die Taste **OK**, um den Part zu löschen und fortzufahren, oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abubrechen. Nachdem der Style gelöscht wurde, können Sie ein neue Section-Länge einstellen. Verwenden Sie dazu die Taste **MEASURE**, das Datenrad oder die Tasten **[-]** und **[+]**. Die Länge der Fill-in-Section kann nur auf einen Takt eingestellt werden.

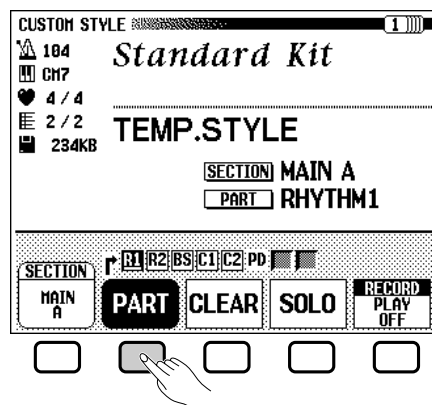
● Wenn Sie alle Schritte ausgeführt haben:

⇒ Nachdem Sie die **BEAT**- und **MEASURE**-Parameter wie gewünscht eingestellt haben, können Sie mit der **PAGE**-Taste [**◀**] zur Seite 1 im **CUSTOM-STYLE**-Display zurückkehren.

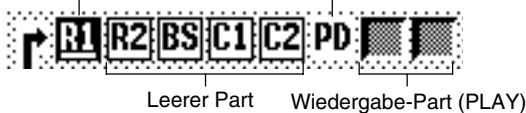
6 Wählen Sie den Part aus, den Sie aufzeichnen möchten.

Wählen Sie mit der **PART**-Displaytaste, dem Datenrad oder den Tasten **[-]** und **[+]** den Part aus, den Sie aufzeichnen möchten.

| | |
|----|----------|
| R1 | Rhythm 1 |
| R2 | Rhythm 2 |
| Bs | Bass |
| C1 | Chord 1 |
| C2 | Chord 2 |
| Pd | Pad |
| P1 | Phrase 1 |
| P2 | Phrase 2 |



Aufnahme-Part (RECORD) Ausgeschalteter Part (OFF)



Jeder Part, den Sie auswählen, kann zur Aufzeichnung markiert werden. Verwenden Sie dazu die LCD-Taste ganz rechts (**RECORD**), nachdem Sie den Part ausgewählt haben.

HINWEIS

MEASURE-Funktion

- Einstellungen: 1 - 8
- Grundeinstellung: Hängt vom jeweiligen Style ab.

HINWEIS

Section löschen?

- Sie müssen alle Spuren der momentan ausgewählten Section löschen und ganz neu mit der Aufnahme beginnen, wenn Sie die Taktanzahl ändern möchten.
- Die „Clear section?“-Meldung erscheint nicht, wenn Sie die Section bereits beim Ändern des Taktrmaßes gelöscht haben, wie oben beschrieben.

HINWEIS

Die Länge des Fill-in-Abschnitts kann nur auf einen Takt eingestellt werden.

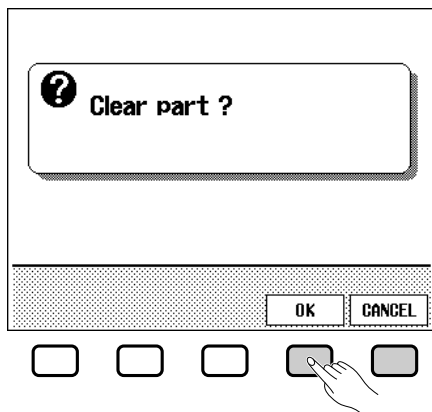
HINWEIS

Der R1-Part ist ursprünglich eingestellt und zur Aufzeichnung bereit.

HINWEIS

- Nur ein Part kann für die Aufzeichnung markiert werden.
- Alle anderen Parts werden auf **PLAY** (die Part-Nummer ist von einer Box umgeben) oder auf **OFF** gesetzt (nur die Part-Nummer wird angezeigt).

→ Die Part-Nummer wird invertiert dargestellt. Wenn Sie einen anderen Part als **R1** oder **R2** ausgewählt haben, erscheint die Meldung „Clear part?“.



⇒ Drücken Sie die Taste **OK**, um den Part zu löschen und fortzufahren, oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen.

7 Wählen Sie eine Voice für den Part aus.

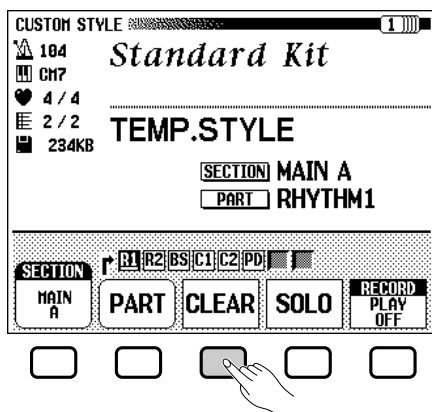
At this point you can also select the voice you want to record the part with. Selektieren Sie die Voice, wie für die Haupt-Keyboard-Voice üblich (siehe Seite 31).

| Part | Verwendbare Voices |
|--------|--|
| R1 | Jede Drum oder SFX-Kit in der PERCUSSION-Gruppe |
| R2 | Alles außer Organ Flute (CVP-109/107/700) |
| Andere | Alles außer einem Drum-Kit, SFX-Kit oder Organ Flute (CVP-109/107/700) |

8 Nehmen Sie den ausgewählten Part auf.

Sie können jetzt neue Noten im ausgewählten Part aufzeichnen, indem Sie auf der Tastatur mit dem entsprechenden Timing spielen. Zeichnen Sie die Nicht-Schlagzeug-Parts in C-Dur-Septimakkord (CM7) auf, da der Custom Style ein C-Dur-Septimakkord-Pattern ist.

Wenn Sie einen Part ganz neu aufnehmen möchten, drücken Sie die LCD-Taste **CLEAR LCD** um den ausgewählten Part vor der Aufnahme zu löschen. Wenn beide Parts, **R1** und **R2** gelöscht werden, erklingt das Metronom als Timing-Hilfe. (Das Metronom-Geräusch wird nicht mit aufgezeichnet und hält an, sobald der CustomStyle gesichert ist.)



HINWEIS

Part löschen?

- Ist der Style ein voreingestellter Style oder ein von einer optionalen Style-Datei geladener Style, müssen alle Parts, ausgenommen R1 und R2, erst gelöscht werden, bevor sie aufgezeichnet werden können.
- Die „Clear Part?“-Meldung wird nicht angezeigt, wenn der Ausgangs-Style ein Preset-Style oder ein von einer optionalen Style-Datei-Diskette geladener Style ist, oder wenn der ausgewählte Part keine Daten enthält.

HINWEIS

Die Preset-Voice für den aufzuzeichnenden Part ist zunächst ausgewählt.

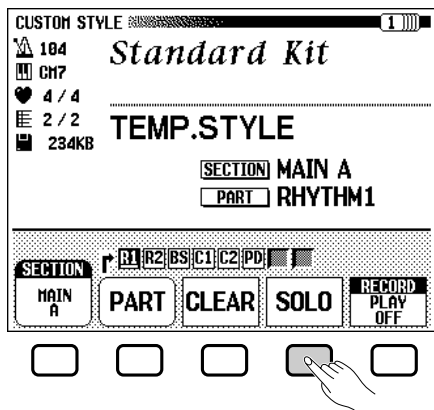
HINWEIS

- Die Wiedergabe des Custom Styles kann durch Drücken auf den [START/STOP]-Taste gestartet und angehalten werden. (Solange die Wiedergabe angehalten ist, können keine Daten aufgezeichnet werden.)
- Sämtliche Noten werden am Style-Ende angehalten (d. h. zwischen Wiederholungen beim Aufzeichnen). Daher ist es nicht ratsam, über diesen Punkt hinaus aufzunehmen.

Erstellen eigener Styles

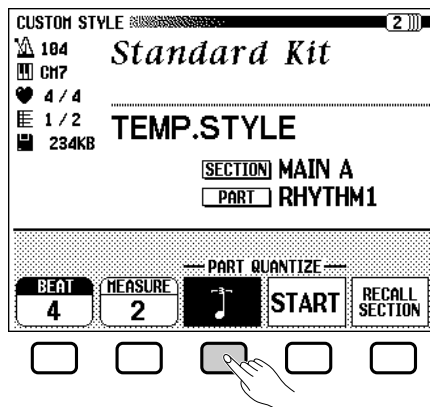
Nach der Aufnahme einer Drum-Kit-Voice in Part **R1** oder **R2** können Sie ein einzelnes Schlagzeug-Instrument aus dem Part löschen, indem Sie auf die Taste drücken, die dem Instrument zugeordnet ist, während gleichzeitig die C1-Taste auf der Tastatur gedrückt wird. (Die Taste C1 ist mit „CANCEL“ beschriftet.) Die Metronom-Taktvorgabe kann auf diese Weise ebenfalls gelöscht werden.

Die **SOLO**-Displaytaste ist ein weiteres nützliches Aufnahmewerkzeug: Wenn Sie diese Taste drücken, so daß der Solo-Parameter hervorgehoben wird, ist nur der gewählte Part zu hören. Drücken Sie erneut auf die **SOLO**-Taste, um die Solo-Funktion auszuschalten, und hören sie sich alle Parts in der ausgewählten Section an.



9 Quantisieren Sie den Part, falls nötig.....

Mit der **PART QUANTIZE**-Funktion auf Seite 2 des CUSTOM STYLE-Displays können Sie das Timing für einen aufgezeichneten Part korrigieren, indem Sie alle Noten genau auf den Schlag verschoben werden, denen sie am nächsten liegen. Rufen Sie die Funktion mit der PAGE-Taste [▶] auf, und drücken Sie anschließend auf die LCD-Taste in der Mitte, um den Quantisierungswert auszuwählen.



Nachdem Sie den erforderlichen Quantisierungswert ausgewählt haben, können Sie auf die LCD-Taste **START** drücken, damit der aktuelle Part quantisiert wird. Der Part wird mit der Quantisierung abgespielt, und die **START**-Taste wechselt zu **UNDO**. Sollte das Ergebnis nicht zufriedenstellend sein, können Sie die Quantisierung mit der **UNDO**-Taste wieder rückgängig machen. Die **UNDO**-Option wird jedoch nur bis zur nächsten Tastenbetätigung angeboten.

10 Programmieren Sie weitere Parts.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, um die anderen Parts der aktuell ausgewählten Section aufzuzeichnen.

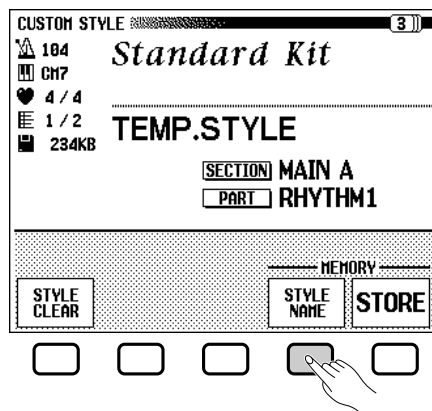
Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 10, bis Sie alle Sections aufgezeichnet haben.



Beim Programmieren eines eigenen Styles gibt es keine MIXER-Anzeige.

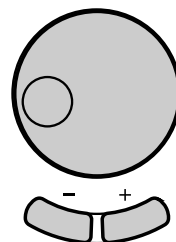
11 Benennen Sie den Custom-Style.

Wenn Ihr Custom Style vollständig ist, drücken Sie die PAGE-Taste, um die Seite 3 des CUSTOM STYLE-Displays aufzurufen. Danach drücken Sie die LCD-Taste **STYLE NAME**, damit die NAME-Seite aufgerufen wird.



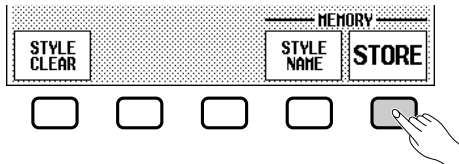
Positionieren Sie den Cursor (Unterstrich) mit der **CHAR ►**-Displaytaste an der Schreibstelle, deren Zeichen geändert werden soll (Style-Namen können aus maximal 12 Zeichen bestehen). Wählen Sie mit dem Datenrad und/oder den Tasten **[-]** und **[+]** die gewünschten Zeichen aus der Liste, die in der Displaymitte eingeblendet ist. Drücken Sie dann auf die LCD-Taste **CHAR SET**, um das Zeichen an der aktuellen Cursorposition einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Style-Name komplett eingegeben ist. Mit der LCD-Taste **BACK SPACE** können Sie eine Position zurückgehen und das vorangehende Zeichen löschen.

Wenn der Name vollständig ist, dann drücken Sie auf die **OK**-Taste, um den Namen für den aktuellen Custom Style zu speichern, oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen.



12 Speichern Sie den Custom-Style.....

Drücken Sie auf die **STORE** LCD-Taste auf Seite 3 im CUSTOM STYLE-Display, um den aktuellen Custom Style in den Clavinova-Speicher zu übernehmen.



→ Das Clavinova fordert Sie auf, Ihre Entscheidung, den Style zu ändern, zu bestätigen.



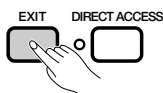
⇒ Verwenden Sie die **MEMORY-NO-Tasten** ▼ und ▲, das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um die Speichernummer (1 bis 12) auszuwählen, unter der der Custom Style gesichert werden soll. Drücken Sie anschließend auf **OK**, um den Style zu sichern, oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen.

● Vergewissern Sie sich, daß Sie Ihre Daten abgespeichert haben!

Die Daten für den Custom Style bleiben nicht im Speicher erhalten, wenn das Instrument ausgeschaltet wird. Vergewissern Sie sich deshalb, daß Ihr Custom Style gesichert wird, bevor Sie die Stromzufuhr unterbrechen (siehe Seite 101).

13 Verlassen der Style-Programmierfunktion

Drücken Sie auf die **[EXIT]**-Taste, um das CUSTOM-STYLE-Display zu verlassen und zum Haupt-Display zurückzukehren.



HINWEIS

Der beim Speichern des Custom Styles gültige Tempowert wird zum voreingestellten Tempo für diesen Style.

HINWEIS

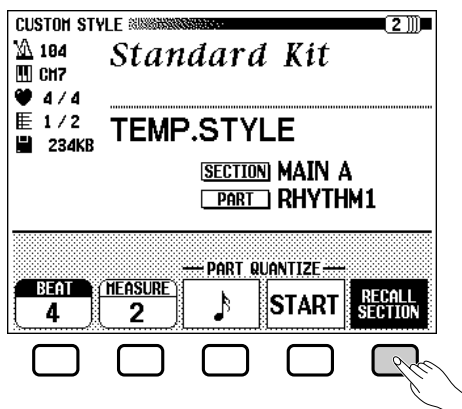
Wenn am gewählten Speicherplatz zuvor bereits ein Style abgelegt wurde, wird dessen Name neben der Speicherplatznummer angezeigt. Beim Speichern des neuen Custom-Styles werden die früheren Daten überschrieben und durch die neuen ersetzt.

Andere Funktionen der CUSTOM STYLE-Anzeige

Neben den vorangehend beschriebenen Aufnahmefunktionen bietet die CUSTOM-STYLE-Anzeige eine Reihe weiterer Funktionen, die Sie beim Programmieren eigener Styles nützlich finden werden.

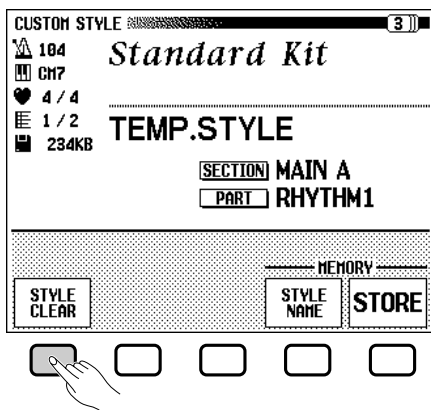
■ RECALL SECTION-Funktion.....

Mit dieser Funktion können Sie die zuletzt gespeicherte Version der gegenwärtig gewählten Style-Sektion (alle Parts) wieder aufrufen. Drücken Sie einfach auf die LCD-Taste **RECALL SECTION** auf Seite 2 im CUSTOM-STYLE-Display. Falls das Clavinova die vorangegangene Anweisung nicht erneut aufrufen kann (d. h., nachdem das Taktmaß geändert wurde), wird die Meldung: „**Can't recall!**“ (Abruf nicht möglich!) angezeigt. Drücken Sie in einem solchen Fall die Displaytaste **OK**, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



■ STYLE CLEAR-Funktion.....

Drücken Sie die LCD-Taste **STYLE CLEAR** auf Seite 3 im CUSTOM-STYLE-Display, um den aktuellen Custom Style vollständig zu löschen. Die Meldung „**Are you sure?**“ („Sind Sie sicher?“) erscheint. Drücken Sie auf **YES**, um den Vorgang auszuführen, oder auf **NO**, um den Vorgang abzubrechen.

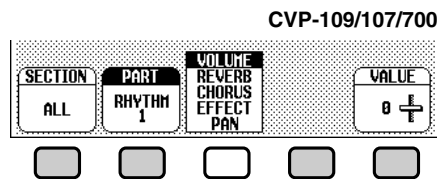


■ Lautstärke und Effekte

Seite 4 des CUSTOM STYLE-Display enthält mehrere Funktionen, mit denen Sie Lautstärke, Hall, Chorus-Typ und -Stärke, Effekte (CVP-109/107/700) und Pan für jeden Part eines jeden Style-Abschnitts einstellen können.

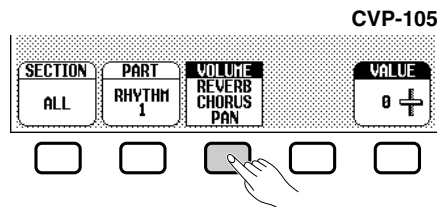
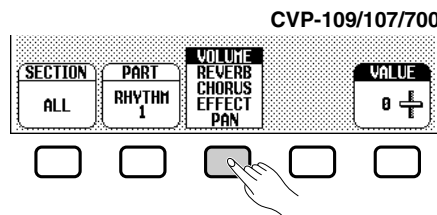
1 Wählen Sie die Section und den Part aus.

Wählen Sie mit **SECTION** die Section und mit **PART** einen Part aus (oder wählen Sie **ALL** für alle Sections bzw. alle Parts).



2 Wählen Sie die Parameter aus, die Sie einstellen möchten.

Mit der dritten LCD-Taste wählen Sie die Parameter aus, die Sie für den aktuellen Abschnitt und Part setzen möchten. Wählen Sie aus **VOLUME**, **REVERB**, **CHORUS**, **EFFECT** (CVP-109/107/700) oder **PAN**.

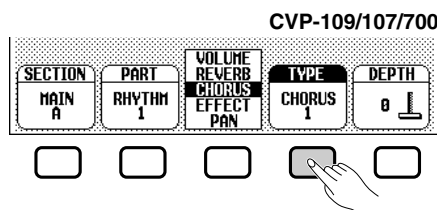


3 Wählen Sie den Chorus-Typ aus.

Falls Sie in Schritt 2 den **CHORUS**-Typ ausgewählt haben, wird die **TYPE**-Funktion über der vierten LCD-Taste angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion, um den Chorus-Typ auszuwählen, den Sie auf die aktuelle Section und den Part anwenden möchten.

Chorus-Typliste

- CHORUS 1
- CHORUS 2
- CHORUS 3
- CELESTE 1
- CELESTE 2
- CELESTE 3
- FLANGER 1
- FLANGER 2
- OFF



HINWEIS

Der Eintrag „OTHERS“ kann für den Chorus-Typ erscheinen, falls der Preset-Style einen Chorus-Typ verwendet, der nicht in der Liste aufgeführt ist. Die OTHERS-Einstellung kann nicht mehr erneut aufgerufen werden, wenn Sie erst einmal einen anderen Chorus-Typ ausgewählt haben.

4 Stellen Sie den Wert oder den Anteil der ausgewählten Parameter ein.

Die **VALUE-** (oder **DEPTH-**) Funktion wird oberhalb der LCD-Taste ganz rechts angezeigt und weist den in Schritt 2 ausgewählten Parametern die Menge bzw. den Anteil zu.

Wenn **VOLUME** ausgewählt ist, ist die Einstellung für **SECTION** auf **ALL** fixiert, und der mögliche Wertebereich (**VALUE**) reicht von **-50** bis **+50** (dieser Wert ist relativ zur Preset-Lautstärke des Ausgangs-Styles). Wenn einer der Parameter **REVERB**, **CHORUS** oder **EFFECT** (CVP-109/107/700) ausgewählt ist, kann der Anteil im Bereich von **0** bis **127** eingestellt werden. Ist **PAN** ausgewählt, kann die **VALUE-**Funktion auf einen Wert im Bereich von **L10** (ganz links) über **C** (Mitte) bis **R10** (ganz rechts) eingestellt werden.

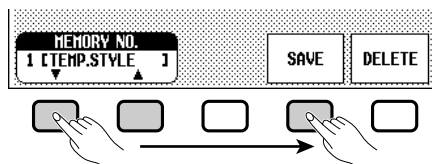
5 Wiederholen Sie die Schritte, falls erforderlich.

Wiederholen Sie die vorangegangenen Schritte, um die Parameter für jeden Part und jede Section im Custom Style einzustellen.

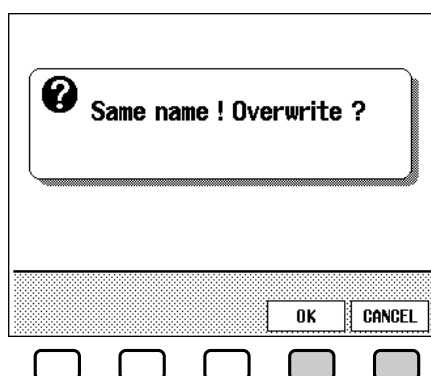
■ Styles auf Diskette sichern

Mit den Funktionen auf Seite 5 im CUSTOM STYLE-Display können Sie die Custom Styles auf eine Diskette sichern. Sie können die Custom Styles einzeln sichern oder in einem kompletten Satz mit bis zu 12 Styles.

Nach dem Einlegen einer ordnungsgemäß formatierten Diskette (Seite 131) in das Clavinova-Laufwerk können Sie mit den **MEMORY NO** ▼- und ▲-Tasten den Custom Style auswählen, den Sie auf Diskette sichern möchten, oder auswählen Sie **ALL**, um einen kompletten Satz mit bis zu 12 Custom Styles zu sichern. Drücken Sie dann die LCD-Taste **SAVE**, um die Daten auf Diskette zu sichern. Das **SAVE**-Display erscheint.



Geben Sie einen Namen für die Style-Datei ein. Das Verfahren zur Eingabe eines Dateinamens ist das gleiche wie zur Eingabe des Namens für einen Custom Style (Seite 112). Nach der Eingabe des Namens drücken Sie **SAVE**. Falls eine Datei mit dem gleichen Namen bereits existiert, erscheint die Meldung: „**Same name! Overwrite?**“ („Name bereits vorhanden! Überschreiben?“). Drücken Sie auf **OK**, um die bestehende Datei zu überschreiben, oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen.



HINWEIS

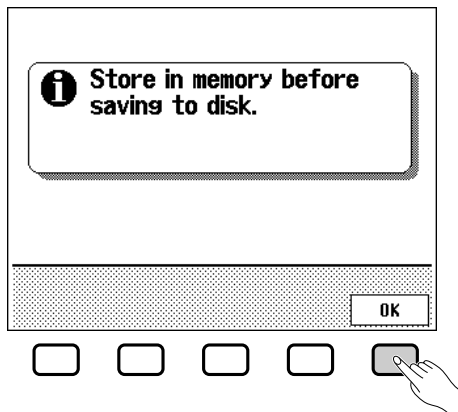
- Die für den Custom Style verwendeten Hall- und Effekt-Typen werden durch den Style bestimmt, der als Basis für die Style-Erstellung ausgewählt wurde.
- Normalerweise sind die VALUE- und Chorus-TYPE-Einstellungen vom Preset-Style zunächst ausgewählt. Falls die PART-Funktion auf ALL eingestellt ist, werden die Preset-Werte für den R1-Part angezeigt. Falls die SECTION-Funktion auf ALL eingestellt ist, werden die Preset-Werte für MAIN A angezeigt.

Erstellen eigener Styles

Custom Styles müssen zunächst im Clavinova gespeichert werden, bevor Sie auf einer Diskette gesichert werden können. Wenn Sie versuchen, einen Custom Style auf Diskette zu sichern, bevor er im Clavinova gespeichert wurde, wird die Meldung ausgegeben: „**Store in memory before saving to disk**“ („Vor dem Sichern auf Diskette erst speichern“). Wenn diese Meldung erscheint, kehren Sie auf die Seite 5 des CUSTOM-STYLE-Displays zurück, indem Sie auf **OK** drücken. Speichern Sie den Custom-Style (siehe Schritt 12 auf Seite 98), und speichern Sie dann den Style auch auf der Diskette.

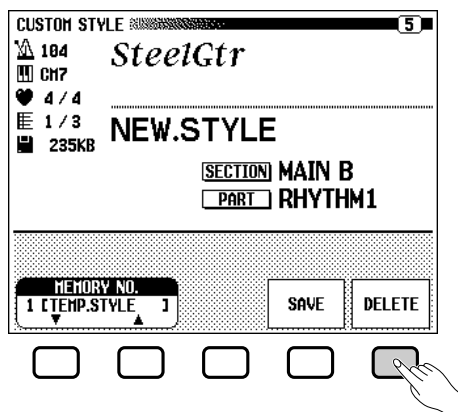
HINWEIS

Style-Dateien können mit den ALL LOAD- und SINGLE LOAD-Funktionen von einer Diskette geladen werden, wie im Abschnitt „Laden von Style-Dateien“ beschrieben (Seite 105).



■ Löschen von Style-Dateien

Style-Dateien können mit der DELETE-Funktion auf Seite 5 im CUSTOM-STYLE-Display auch von einer Diskette gelöscht werden.



Drücken Sie die LCD-Taste **DELETE**, nachdem Sie eine Diskette mit Style-Dateien in das Clavinova-Laufwerk eingelegt haben. Verwenden Sie die **FILE ▲**- und **▼**-Taste, um die Style-Datei auszuwählen, die Sie von der Diskette löschen wollen. Die Meldung „**Are you sure?**“ („Sind Sie sicher?“) erscheint. Drücken Sie auf **YES**, um die Style-Datei zu löschen, oder auf **NO**, um den Vorgang abzubrechen.

■ Verlassen des Custom Style-Modus

Drücken Sie auf die **[EXIT]**-Taste, um den Custom Style-Modus zu verlassen und zum Haupt-Display zurückzukehren.

Spielen mit Custom-Styles

Nachdem Sie Ihre eigenen Styles erstellt haben, können diese zur Wiedergabe ausgewählt werden, indem Sie zunächst die Taste [DISK/CUSTOM] drücken. Danach können Sie die **LCD-Tasten** ▲ und ▼, das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] verwenden, um den Custom Style auszuwählen, den Sie spielen möchten. Der ausgewählte Style kann dann genau wie die Preset-Styles gespielt werden (Seite 61).

HINWEIS

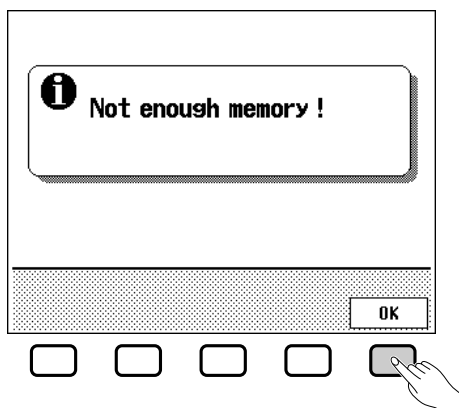
Da für jeden Custom Style nur ein Intro-, Fill-in- und Ending-Pattern aufgezeichnet werden kann, können während der Wiedergabe auch keine der Sections Intro, Fill-in oder Ending erzeugt werden.

Meldungen im Custom Style-Modus

Wenn Sie einen Style im Custom-Style-Modus erstellen und abspeichern, können die folgenden Meldungen angezeigt werden.

■ Speicher voll bei der Aufnahme

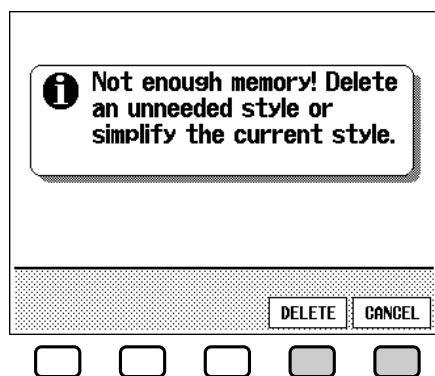
Die folgend abgebildete Meldung wird ausgegeben, wenn der Speicher während der Aufzeichnung oder Bearbeitung voll wird.



Drücken Sie auf **OK**, um zum CUSTOM-STYLE-Display zu gelangen, und vereinfachen Sie den Style, indem Sie Parts löschen usw.

■ Zu wenig freier Speicher

Die folgend abgebildete Meldung wird ausgegeben, wenn nicht genügend Speicher zum Abspeichern zur Verfügung steht.



In diesem Fall ist es notwendig, entweder einen Style, den Sie nicht benötigen, aus dem Speicher zu löschen oder den Style, den Sie gerade bearbeiten, zu vereinfachen. Drücken Sie entweder auf **CANCEL**, um zum CUSTOM-STYLE-Display zu gelangen, und vereinfachen Sie den Style (durch Löschen von Parts usw.), oder auf **DELETE**, um einen oder mehrere Styles zu löschen.

Erstellen eigener Styles

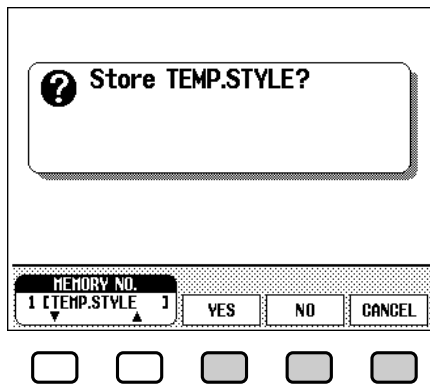
Falls Sie die **DELETE**-Funktion auswählen, erscheint die Meldung: „**Select style to delete**“ („Zu löschenden Style auswählen“).

Verwenden Sie die **MEMORY-NO**-Tasten **▼** und **▲**, um den Style auszuwählen, den Sie löschen möchten. Drücken Sie dann auf **OK**, um den Style zu löschen oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abzubrechen.

Falls das Clavinova bei dem Versuch, einen Style zu löschen, die Meldung ausgibt: „**Can't delete this style!**“ („Style kann nicht gelöscht werden!“), dann haben Sie versucht, denjenigen Style zu löschen, der Ihrem Custom Style als Basis zugrunde liegt. Falls dies geschieht, drücken Sie auf **OK**, um zur Anzeige „**Select style to delete**“ zurückzukehren. Wählen Sie dann einen anderen Style zum Löschen aus.

■ Verlassen der Programmierfunktion ohne Speichern des programmierten Styles

Wenn Sie auf den **[EXIT]** Taste drücken, um den Custom-Style-Modus zu verlassen, bevor Sie den Style abgespeichert haben, gibt das Clavinova eine Meldung wie unten abgebildet aus:



Geben Sie eine Speichernummer an und drücken Sie auf **YES**, um den Style zu sichern und den Modus zu verlassen. Drücken Sie auf **NO**, wenn Sie den Modus verlassen möchten, ohne den Style abzuspeichern, oder drücken Sie auf **CANCEL**, um in den Custom-Style-Modus zurückzukehren.

■ Auswahl eines anderen Styles vor dem Speichern

Falls Sie versuchen, einen anderen Ausgangs-Style auszuwählen, bevor Sie den Style gesichert haben, den Sie gerade bearbeitet hatten, erscheint die folgende Meldung:



Wählen Sie eine Speichernummer und drücken Sie auf **OK**, um den Style zu sichern und einen neuen Ausgangs-Style auszuwählen. Oder drücken Sie auf **CANCEL**, um in den Custom-Style-Modus zurückzukehren.

HINWEIS

Der von jedem Style verwendete Speicherplatz wird neben dem Style-Namen angezeigt (in ungefähren Kilobytes). Anhand dieser Angabe können Sie abschätzen, wieviel Speicherplatz (von der Gesamtmenge von 300 KB) freigegeben wird, wenn ein bestimmter Style gelöscht wird.

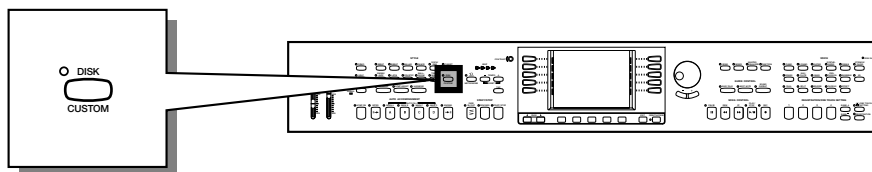
HINWEIS

Wenn Sie einen anderen Ausgangs-Style auswählen möchten, ohne den aktuellen abzuspeichern, dann verlassen Sie den Custom-Style-Modus, ohne den Style zu sichern (siehe „Modus ohne Sichern verlassen“ oben), und rufen den Custom-Style-Modus erneut auf.



Verwenden von Style-Dateien.....

Sie können Style-Dateien im Style-Dateiformat entweder von optionalen Yamaha „Style-File-Disketten“ – oder von Disketten mit Custom-Style-Dateien, die Sie selber erstellt haben, laden und wiedergeben.



Über das Yamaha Style File Format

Das „Style File Format“ ist ein von Yamaha erarbeitetes Begleitautomatikformat, das über Jahre hinweg weiterentwickelt und verbessert wurde. Das Style File Format (SFF) verfügt über ein einmaliges Konvertierungssystem, das Ihnen erlaubt, qualitativ außergewöhnlich hochwertige Begleitungen mit einer Vielfalt an Akkordtypen wiederzugeben. Zusätzlich zu den internen Styles ermöglicht das Style-File-Format die Wiedergabe weiterer anspruchsvoller Styles von optional erhältlichen Disketten, sowie von Styles, die im Custom-Style-Modus erstellt und auf Disketten gesichert wurden.

HINWEIS

Style-Dateien, die für Clavinova-Modelle älter als CVP-109/107/105/700 erstellt wurden, können ein leicht abweichendes Format aufweisen. Falls Sie versuchen, solche Dateien zu laden, können diese Daten nicht wie erwartet wiedergegeben werden. (Dies gilt auch für die Verwendung von CVP-109/107/105/700-Styledateien von älteren Clavinova-Modellen.)

Styles von Diskette laden

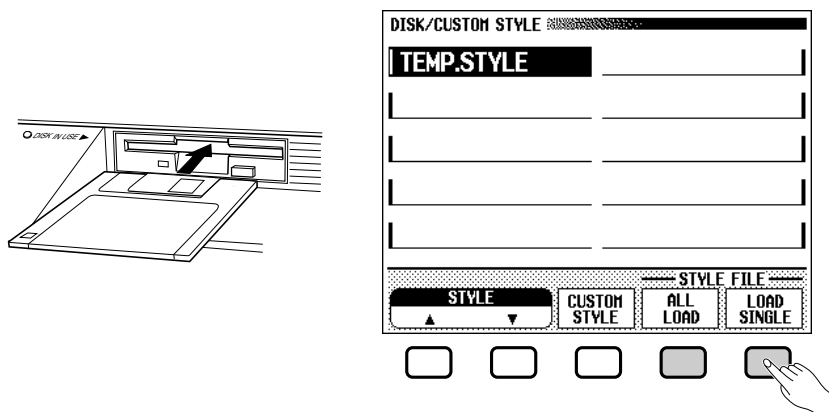
1 Legen Sie eine Diskette ein.

Legen Sie eine Diskette mit Style-Dateien in das Diskettenlaufwerk ein. Die [DISK IN USE]-LED leuchtet kurz auf, während das Clavinova die Diskette liest und identifiziert. Wenn eine Style-File-Diskette eingelegt wird, erscheint das STYLE-FILE-LOAD-Menü automatisch (siehe Schritt 2).

Falls die Diskette bereits eingelegt ist und das STYLE-FILE-LOAD-Display nicht erscheint, dann drücken Sie auf die [DISK/CUSTOM]-Taste, um das DISK/CUSTOM STYLE-Display zu öffnen, und drücken anschließend auf die **LOAD-SINGLE**-Taste.

HINWEIS

Wenn Sie eine Diskette einlegen, die sowohl Songdaten als auch Style-Files enthält, erscheint automatisch das SONG PLAY-Display. Sollte dies der Fall sein, dann drücken Sie auf den [SONG]- oder den [EXIT]-Taste, um zum Haupt-Menü zurückzukehren. Drücken Sie anschließend auf den [DISK/CUSTOM]-Taste.



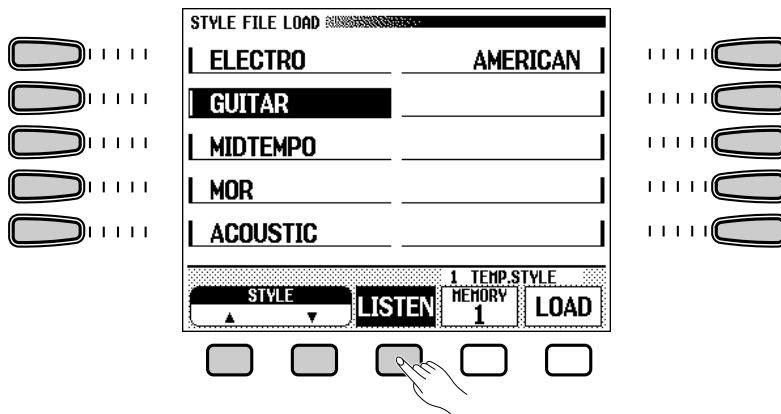
Verwenden von Style-Dateien

Um ein Set mit 12 Style-Dateien zu laden, das durch Abspeichern im Custom Style-Modus mit der ALL-Option als Speichernummer erstellt wurde (siehe Seite 101), drücken Sie anstatt auf die Taste **LOAD SINGLE** auf die LCD-Taste **ALL LOAD**.

2 Wählen Sie eine Style-Datei aus.....

Selektieren sie den gewünschten Style mit den linken und rechten LCD-Tasten, den **STYLE**-Tasten ▲ und ▼, dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

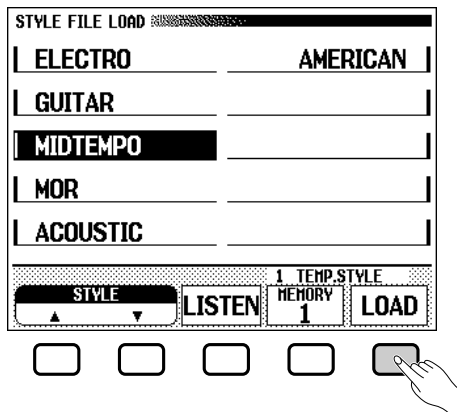
Sie können den ausgewählten Style durch Drücken auf den **LISTEN**-LCD-Taste in der Vorschau anhören (bei „LOAD ALL“ ist dies nicht möglich). Wenn Sie die Vorschau anhalten möchten, dann drücken Sie erneut auf die LCD-Taste **LISTEN**, oder drücken Sie **[START/STOP]**.



3 Wählen Sie eine Speichernummer aus und laden Sie den Style.....

Geben Sie nun mit der **MEMORY**-Displaytaste die Nummer des Speicherplatzes an (1 bis 12), auf dem der Style abgelegt werden soll, und drücken Sie dann die **LOAD**-Displaytaste, um den Style zu laden.

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um andere Style-Dateien auszuwählen und zu laden.



HINWEIS

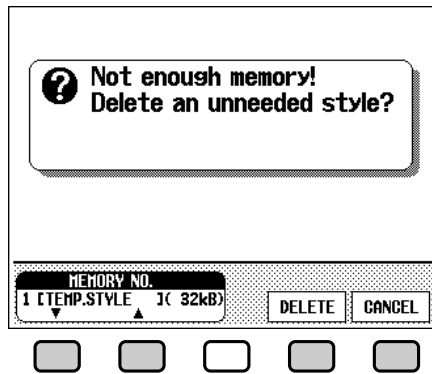
- Wenn vor dem Laden eines Styles ein Tempo eingestellt wurde, wird dieses als Standardtempo für den geladenen Style angenommen.
- Einige Styles sind zu groß, um Sie mit der LISTEN-Funktion in der Vorschau betrachten zu können. In diesem Fall wird die Meldung: "Too much data for LISTEN function! Please load data." angezeigt. Falls dies geschieht, laden Sie den Style direkt, wie in Schritt 4 beschrieben.
- Die Begleitautomatik wird automatisch eingeschaltet, wenn die Taste LOAD SINGLE gedrückt wird, und der Style wird automatisch mit der Begleitautomatik in C-Dur wiedergegeben, sobald die LCD-Taste LISTEN gedrückt wird. Sie können den Akkord wechseln oder versuchen, auf der Tastatur zu spielen, während ein Style im Preview betrachtet wird.

HINWEIS

- Wenn die ausgewählte Speichernummer bereits einen Style enthält, wird der Name des Styles über den MEMORY und LOAD-Funktionen im Display angezeigt. Der frühere Style wird beim Laden eines neuen überschrieben und gelöscht. (Wenn Sie das Instrument einschalten, wird automatisch ein vorprogrammierter Custom-Style in den [DISK/ CUSTOM]-Speicher geladen.)

Wenn Sie in Schritt 1 „**ALL LOAD**“ gewählt hatten, müssen Sie keinen Speicherplatz wählen. Drücken Sie einfach **OK**, um die Styles zu laden, oder aber **CANCEL**, um den Vorgang abubrechen.

Falls nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, um die bezeichnete Style-Datei zu laden, erscheint die Meldung: „**Not enough memory! Delete an unneeded style?**“ („Nicht genügend Speicher vorhanden! Nicht benötigten Style löschen?“). In diesem Fall müssen Sie zum Laden einen nicht mehr benötigten Style löschen, um Platz zu schaffen. Wählen Sie mit den **MEMORY-NO**-Displaytasten **▼** und **▲** die Nummer des zu löschenden Styles, und drücken Sie dann **DELETE**, um den Style zu löschen, oder aber **CANCEL**, um den Vorgang abubrechen.

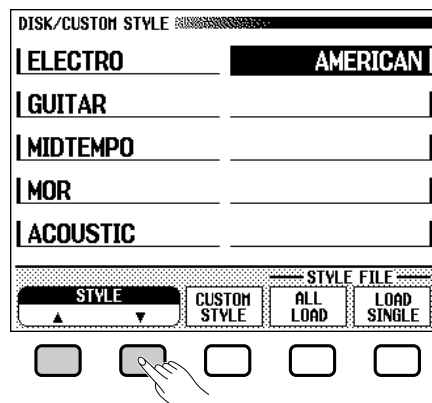
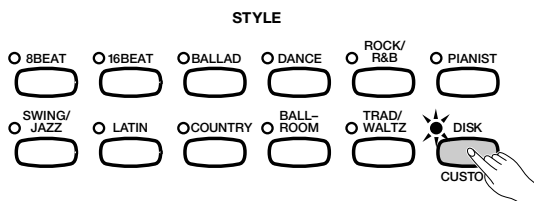


4 Werfen Sie die Diskette aus, wenn Sie fertig sind.

Nachdem Sie den bzw. die Styles geladen haben, drücken Sie die **EJECT**-Taste am Laufwerk, um die Diskette auszuwerfen und in den normalen Spielmodus zurückzuschalten. Sie können auch ohne Auswerfen der Diskette den normalen Spielmodus wieder aufrufen, indem Sie die **[EXIT]**-Taste drücken.

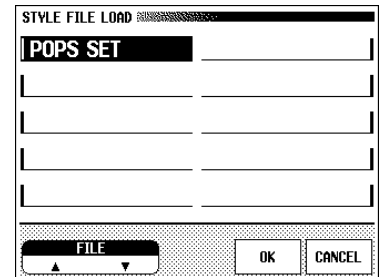
Verwenden von Style-Dateien

Nachdem Sie die gewünschten Style-Dateien geladen haben, können Sie diese mit **[DISK/CUSTOM]** aufrufen. Verwenden Sie dann die rechte und linke LCD-Taste **▲** und **▼**, das Datenrad oder die Taste **[-]** und **[+]**, um den Style auszuwählen, den Sie spielen möchten. Der ausgewählte Style kann dann genau wie die Preset-Styles gespielt werden (Seite 61).



HINWEIS

- Die **ALL LOAD**-Anzeige sieht folgendermaßen aus:



- Beim Ausführen des **ALL LOAD**-Befehls werden die Daten aller 12 Speicherplätze durch neue ersetzt.
- Der von jedem Style verwendete Speicherplatz wird nebem dem Style-Namen angezeigt (in ungefähren Kilobytes). Sie können diesen Speicherplatzbedarf heranziehen, um abzuschätzen, wieviel Speicherplatz (von der Gesamtmenge von 300 KB) freigegeben wird, wenn ein bestimmter Style gelöscht wird.

VORSICHT

Nachdem Sie den bzw. die Styles geladen haben, drücken Sie die **Während des Ladevorgangs leuchtet die [DISK IN USE]-Anzeigelampe. Versuchen Sie bitte NIEMALS, die Diskette auszuwerfen, während diese Anzeigelampe leuchtet.**

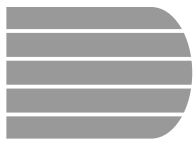
HINWEIS

Während die Style-Daten geladen werden (d. h. bei leuchtender **[DISK IN USE]**-Anzeigelampe), sind die die Tasten **LISTEN**, **LOAD** und **[EXIT]** sowie die Style-Tasten funktionslos.

HINWEIS

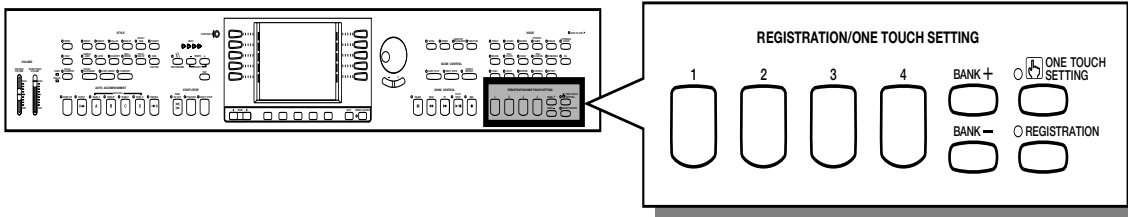
Geladene Disketten-Styles bleiben nur bis zum Ausschalten des Instruments gespeichert.

KAPITEL 6: Panel Setups



Speichern und Abrufen von Panel Setups

Mit der Speicherfunktion können Sie alle Einstellungen des Bedienfelds abspeichern, um Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder abrufen zu können. Insgesamt können 20 Setups (5 Bänke mit jeweils 4 Speicherplätzen) im Speicher des Clavinova abgelegt werden.



Panel Setup speichern

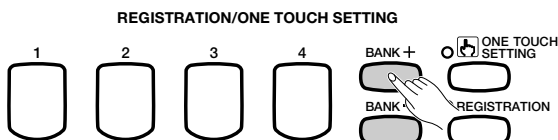
Gehen Sie wie folgt vor, um Panel Setups im Clavinova zu speichern.

1 Stellen Sie die Bedienungselemente wie gewünscht ein.

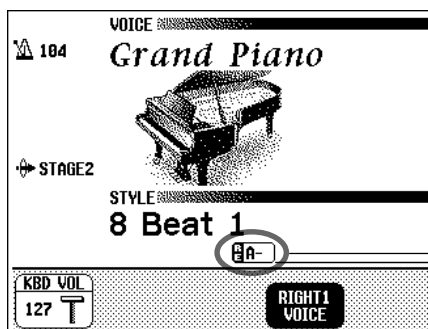
Eine Liste mit den Einstellungen, die mit der Speicherfunktion gesichert werden, finden Sie auf Seite 13 im Referenzhandbuch.

2 Wählen Sie eine Speicherbank aus.

Verwenden Sie die BANK-Tasten [+] und [-], um die gewünschte Bank auszuwählen.



→ Die ausgewählte Bank wird unterhalb und rechts vom Style-Namen im Haupt-Display angezeigt.



Speicher-Bank



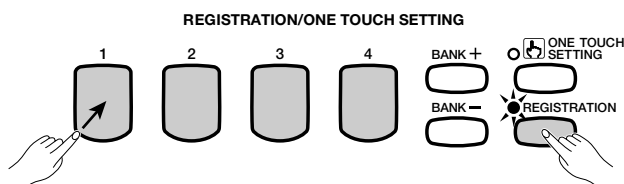
Speicherbank

- Bereich: A - E
- Grundeinstellung: A

Speichern und Abrufen von Panel Setups

3 Speichern Sie das Panel Setup.

Halten Sie die Taste [REGISTRATION] gedrückt und drücken Sie auf diejenige der Tasten [1] bis [4] (unterhalb von REGISTRATION/ONE TOUCH SETTING) mit der gewünschten Speichernummer für Ihr Setup.



→ Nummer und Name des ausgewählten Speicherplatzes erscheinen unterhalb und rechts vom Style-Namen im Haupt-Display. Die Bedienfeld-Einstellungen, die vorher auf dem gewählten Speicherplatz gespeichert waren, werden gelöscht und durch die neuen Einstellungen ersetzt.



HINWEIS

Speicherplatz

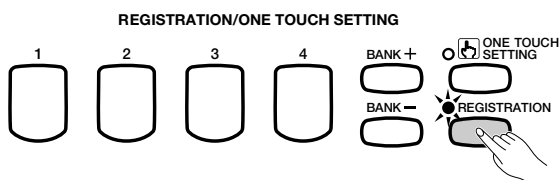
- Bereich: 1 - 4 (jede Bank)
- Grundeinstellung: Keine

HINWEIS

- Vorprogrammierte Einstellungen werden anfänglich auf allen Speicherplätzen gesichert, wenn das Clavinova zum ersten Mal eingeschaltet wird.
- Standardmäßig bleiben die Einstellungen im Speicher erhalten, selbst wenn die Stromzufuhr zum Clavinova unterbrochen wird (siehe Seite 206). Sie können auch einzelne Speicherplätze (oder vollständige Sätze mit 20 Panel Setups) für späteres Laden auf einer 3,5-Zoll-Diskette abspeichern (siehe Seite 192).

Panel Setup abrufen

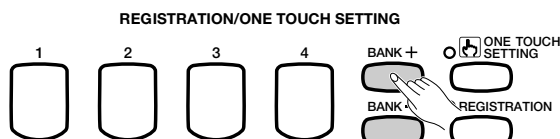
1 Drücken Sie auf die Taste [REGISTRATION].



→ Die [REGISTRATION]-LED leuchtet auf.

2 Wählen Sie eine Speicherbank aus.

Verwenden Sie die BANK-Tasten [+] und [-], um die Bank auszuwählen, die den gewünschten Speicherplatz enthält.

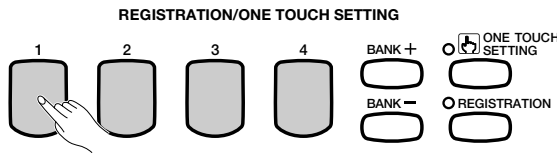


→ Die gewählte Bank wird unterhalb und rechts vom Style-Namen im Haupt-Display angezeigt.

3 Wählen Sie einen Speicherplatz aus.

Drücken Sie auf diejenige der Tasten [1] bis [4] unterhalb von REGISTRATION/ONE TOUCH SETTING, die dem gewünschten Speicherplatz entspricht.

Speichern und Abrufen von Panel Setups



→ Nummer und Name des abgerufenen Speicherplatzes erscheinen unterhalb und rechts vom Style-Namen im Haupt-Display.

Ein Bleistift-Symbol erscheint im Display rechts vom Speichernamen, sobald irgendwelche Änderungen an den Bedienelementen erfolgen. Das Bleistift-Symbol wird angezeigt, um darauf aufmerksam zu machen, daß die aktuellen Einstellungen des Bedienfeldes nicht mehr mit dem gespeicherten Panel Setup übereinstimmen.



HINWEIS

- Gespeicherte Einstellungen werden nicht erneut aufgerufen, wenn eine Bank ausgewählt wird. Ein Panel Setup wird nur dann abgerufen, wenn Sie eine der nummerierten Tasten [1] bis [4] drücken.
- Wenn die LEFT-PEDAL-Funktion auf REGISTRATION eingestellt ist (siehe Seite 190), kann das linke Pedal dazu benutzt werden, die Speicherplätze nacheinander (von A1 bis E4) abzurufen. Damit kann mit jedem Druck auf das Pedal ein anderes Panel Setup aufgerufen werden. Bestimmte Einstellungen für das linke Pedal, die mit der Speicherfunktion gesichert wurden, können in diesem Fall aber nicht abgerufen werden.

HINWEIS

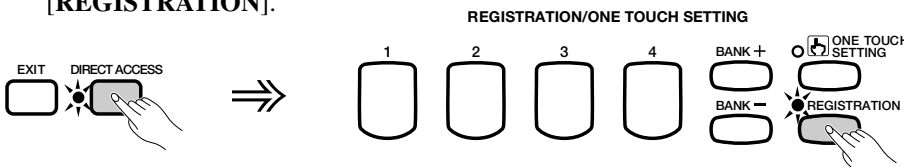
Die vorprogrammierten Standardwerksvorgaben des Clavinova können in einem Registrierungsspeicher gespeichert werden. Dadurch können sie leicht wieder aufgerufen werden. Durch die Anwendung der REGISTRATION-Funktion werden die Standardwerksvorgaben (die vorprogrammierten Einstellungen sind anfangs vorhanden, wenn das Clavinova zum ersten Mal angeschaltet wird) in [REGIST A-1] gespeichert (siehe Seite 108). Wenn Sie jetzt [A-1] wählen, werden alle Bedienelementeinstellungen bequem auf ihre Standardwerksvorgaben zurückgesetzt.

Gespeichertes Panel Setup schützen

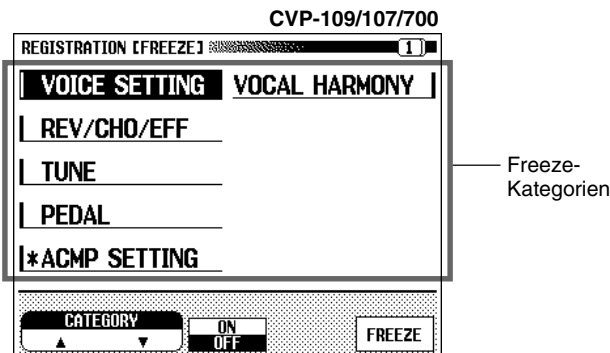
Mit der Funktion „Registration Freeze“ können Sie für bestimmte Einstellungen verhindern, daß diese durch Abruf eines Speicherplatzes verändert werden. Dadurch ist es möglich, Speicherplätze abzurufen, während die Begleitautomatik verwendet wird, ohne daß sich dadurch z. B. die Style- oder Lautstärke-Einstellungen ändern.

1 Öffnen Sie das REGISTRATION-Display [FREEZE].

Drücken Sie zuerst auf die Taste [DIRECT ACCESS] und dann auf [REGISTRATION].



→ Das REGISTRATION-Display [FREEZE] wird angezeigt.



Kategorien, die „eingefroren“ werden sollen, werden durch ein Sternchen (*) in der Menüliste markiert. Außerdem wird die ON-Einstellung (in der ON/OFF-Funktion über dem mittleren LCD-Taste) invertiert dargestellt, wenn eine Kategorie ausgewählt ist, die eingefroren werden soll.

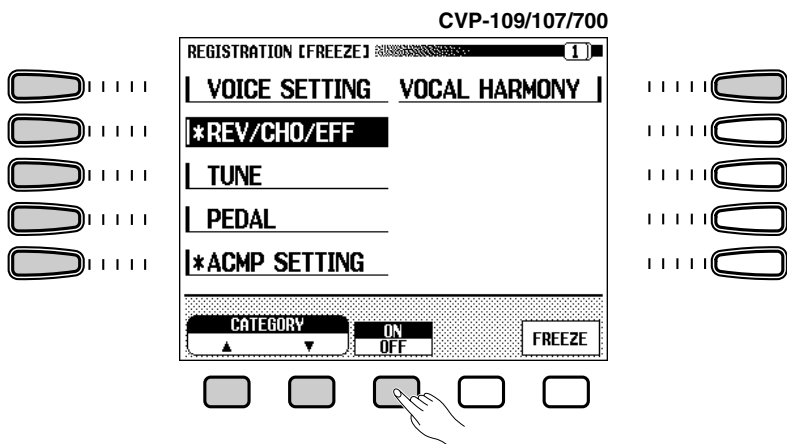
HINWEIS

- Sie können diese Seite auch aufrufen, indem Sie auf die PAGE-Taste [◀] drücken, wenn das REGISTRATION-Display [NAME] angezeigt wird.
- Eine Liste mit den Einstellungen für jede Freeze-Kategorie finden Sie im Referenzhandbuch auf Seite 13.

2 Geben Sie die Kategorien an, die eingefroren werden sollen.

Verwenden Sie die linken und rechten LCD-Tasten (beim CVP-105 nur die linken LCD-Tasten), um eine Kategorie auszuwählen. Drücken Sie anschließend die **ON/OFF**-Taste, um eine ausgewählte Kategorie zu markieren oder die Markierung aufzuheben.

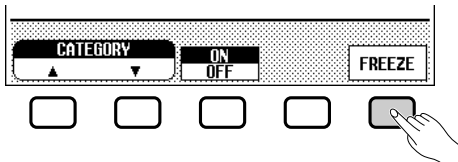
Sie können eine Kategorie auch mit den **CATEGORY**-Tasten ▲ und ▼, dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] ändern.



Wiederholen Sie diesen Schritt, um beliebig weitere Kategorien zu markieren oder die Markierung aufzuheben.

3 Schalten Sie die Freeze-Funktion ein oder aus.

Drücken Sie auf die LCD-Taste **FREEZE**, um die in Schritt 2 markierten Kategorien „einzufrieren“ oder „aufzutauen“.



→ Wenn die markierten Funktionen eingefroren werden, wird die **FREEZE**-Funktion invertiert dargestellt. Falls die Freeze-Funktion ausgeschaltet ist, sind die Einstellungen aller Kategorien ungeschützt.

4 Verlassen Sie das Display.

Drücken Sie [**EXIT**], wenn Sie das **REGISTRATION [FREEZE]**-Display verlassen und zum Haupt-Display zurückkehren möchten.

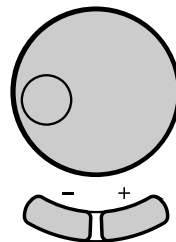


Freeze-Kategorien

- Einstellungen: ON, OFF
- Grundeinstellung: ON (ACMP SETTING)
OFF: (andere)
- Backup der letzten Einstellungen: ON



Die Kategorie **VOCAL HARMONY** ist nur beim CVP-109/107/700 verfügbar.

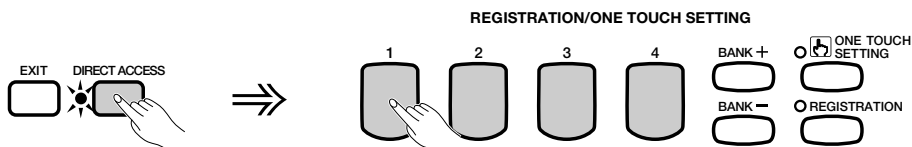


Panel Setup umbenennen

Jedem Speicherplatz wird ein temporärer Namen zugeordnet, wenn Sie die Panel Setups speichern. Sie können diesen Namen mit der folgenden Funktion beliebig ändern.

1 Öffnen Sie das REGISTRATION-Display [NAME].

Drücken Sie die Taste [**DIRECT ACCESS**] und dann eine der Tasten [1] bis [4] unterhalb **REGISTRATION/ONE TOUCH SETTING**.



FREEZE

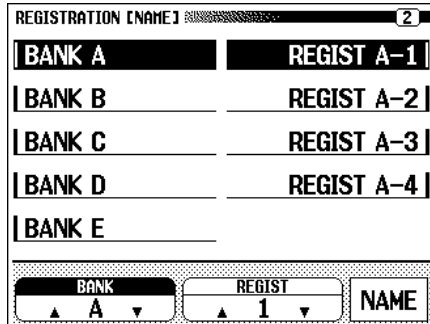
- Einstellungen: ON (invertiert), OFF (uninvertiert)
- Grundeinstellung: OFF
- Sicherung der letzten Einstellung: ON



Sie können diese Seite auch aufrufen, indem Sie auf die **PAGE**-Taste [▶] drücken, wenn das **REGISTRATION-Display [FREEZE]** angezeigt wird.

Speichern und Abrufen von Panel Setups

→ Die REGISTRATION-Seite [NAME] wird angezeigt. Die momentan ausgewählte Bank und der Name des in Schritt 1 gewählten Speicherplatzes werden invertiert dargestellt.



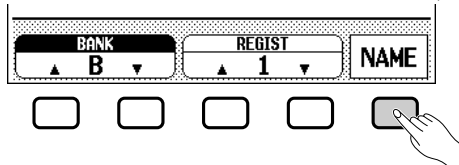
2 Wählen Sie den zu benennenden Speicherplatz.

Durch Drücken auf die linke und die rechte LCD-Taste wählen Sie die Bank aus und weisen dem Speicherplatz eine neue Bezeichnung zu.

Sie können die Speicherbank und -nummer auch mit den **BANK**-Tasten ▲ und ▼ beziehungsweise den **REGISTRATION**-Tasten ▲ und ▼ auswählen.

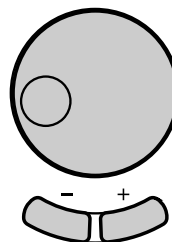
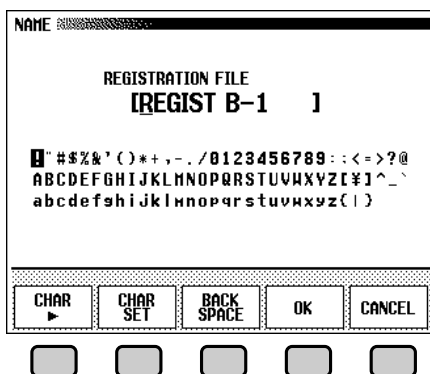
3 Namen des Speicherplatzes bearbeiten.

Drücken Sie die Taste [NAME], um das **NAME**-Display zu öffnen. Verwenden Sie die Taste **CHAR** ►-LCD, um den Cursor (Unterstrich) auf das



Zeichen zu bewegen, das Sie ändern möchten (Speicherplatznamen dürfen bis zu 12 Zeichen lang sein). Wählen Sie mit dem Datenrad und/oder den Tasten [-] und [+] das gewünschte Zeichen aus der Liste, die in der Displaymitte eingeblendet ist. Drücken Sie dann auf die LCD-Taste **CHAR SET**, um das Zeichen an der aktuellen Cursorposition einzugeben. Wiederholen Sie dies, bis der Name vollständig eingegeben ist. Mit der LCD-Taste **BACK SPACE** können Sie eine Position zurückgehen und das vorangehende Zeichen löschen.

Wenn der Name vollständig eingegeben ist, drücken Sie auf **OK**, um den Namen für den ausgewählten Speicherplatz einzugeben, oder auf **CANCEL**, um den Vorgang abubrechen.



→ Es erscheint wieder das Haupt-Display.

KAPITEL 7: Song-Steuerung



Song-Wiedergabe.....

Das Clavinova kann sowohl Songs wiedergeben, die mit der eigenen Aufnahmefunktion (Seite 130) aufgezeichnet wurden, als auch Song-Daten von im Handel erhältlichen Disketten. Während der Song-Wiedergabe können Sie diese auch auf der Tastatur begleiten. Außerdem können Sie sich den eventuell in den Song-Daten enthaltenen Songtext während der Wiedergabe im Display anzeigen lassen.



- Weitere Informationen zum Umgang mit Disketten finden Sie unter „Bedienung des Diskettenlaufwerks und Umgang mit Disketten“ (Seite 9).



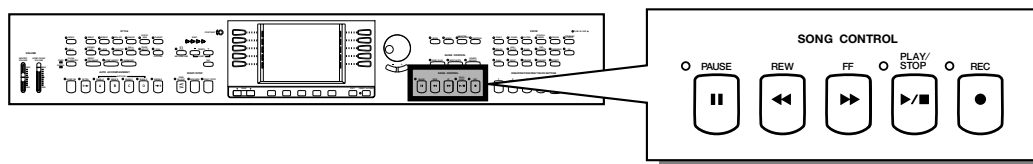
- Vom Clavinova können pro Diskette bis zu 99 aufgezeichnete Songs wiedergegeben werden. Eventuell vorhandene Songs mit einer höheren Nummer können nicht wiedergegeben werden.



- Wiedergabedaten werden normalerweise nicht über MIDI ausgegeben. Sie können das Clavinova jedoch so einstellen, daß die Song-Daten ausgegeben werden. Dies erfolgt im FUNCTION-Display [MIDI 4] (Seite 204).



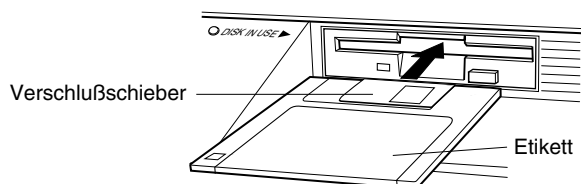
- Neben den Songs, die Sie selbst auf Diskette aufgenommen haben, kann das CVP-109/107/105/700 auch viele der im Handel erhältlichen Disketten mit Yamaha DOC-, XG- und Disklavier-, PianoSoft- sowie auch GM-Software abspielen. Siehe „Wiedergabe anderer Arten von Musikdaten“ auf Seite 124.
- Fragen Sie Ihren Yamaha-Händler nach Informationen zu Song-Daten, die mit der Textanzeigefunktion (Lyric) des Clavinova kompatibel sind.



Song-Wiedergabe

1 Rufen Sie den Song-Wiedergabemodus auf.

Legen Sie die mitgelieferte Diskette der „Music Software Collection“ oder eine Diskette mit selbst aufgenommenen Songs vorsichtig in das Laufwerk des Instruments ein. Schieben Sie die Diskette wie in der Abbildung mit dem Etikett nach oben und dem Verschlussschieber voran in das Laufwerk, bis der Mechanismus mit einem Klicken einrastet. Beim Einlegen einer Diskette wird der Song-Wiedergabemodus automatisch aufgerufen.



Der Song-Wiedergabemodus wird nach dem Einlegen der Diskette nicht automatisch gestartet, wenn eine der diskettenbezogenen FUNCTION-Anzeigen (Seite 192) oder die CUSTOM-STYLE-Anzeige (Seite 92) angezeigt wird.

→ Die DISK-IN-USE-LED leuchtet, während das Clavinova die Diskette liest und erkennt. Danach erscheint die SONG-PLAY-Anzeige [MAIN] (Seite 1), und die [SONG]-LED leuchtet.

Wurde bereits eine Diskette eingelegt, ohne daß der Song-Wiedergabemodus eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste [SONG].

→ Die [SONG]-Lampe leuchtet auf. Falls das SONG-PLAY-Display [MAIN] nicht angezeigt wird, drücken Sie die Tasten PAGE [◀] und [▶], um die erste Seite aufzurufen.

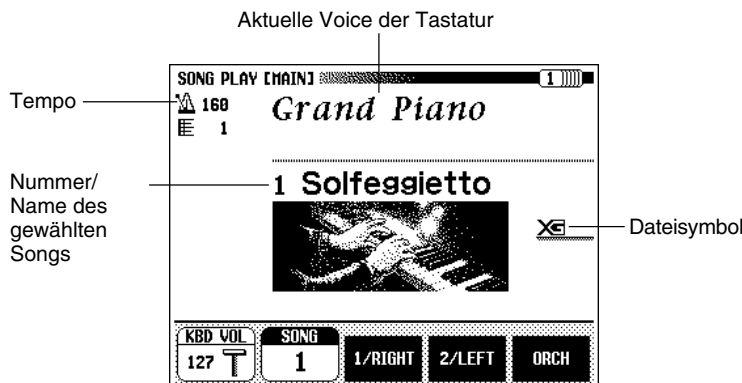
2 Wählen Sie eine Songnummer aus.

Wählen Sie die gewünschte Song-Nummer für die Wiedergabe aus.

Verwenden Sie dazu die **SONG**-Taste, das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

→ Die gewählte Songnummer, der Name, das aktuelle Tempo und das den Dateityp identifizierende Piktogramm werden auf dem Display angezeigt.

Für die Wiedergabe aller auf der Diskette gespeicherten Songs in chronologischer Reihenfolge wählen Sie „**ALL**“. Mit „**RANDOM**“ können Sie die Songs alternativ in zufälliger Reihenfolge wiedergeben. Die Songs werden sowohl bei „**ALL**“ als auch bei „**RANDOM**“ in mehreren Durchgängen wiederholt gespielt, bis Sie die Wiedergabe stoppen.



HINWEIS

Es werden die Song-Nummern 1 bis 99 angezeigt, auch von Songs, die keine Song-Daten enthalten. Für die Song-Nummern ohne Song-Daten werden jedoch keine Song-Namen angezeigt.

● Dateisymbole

Es gibt vier Symbole (unten dargestellt), die den Dateityp anzeigen.

| Symbole | Dateityp |
|---------|---|
| | Datei des Formats XG/SMF |
| | Datei des Formats DOC/ESEQ |
| | Yamaha-Disklavier-PianoSoft- oder XG/ESEQ-Datei |
| | Songs im Datenformat des CVP-109/107/105/700 |

HINWEIS

- Lesen Sie bitte den Abschnitt „MIDI und Datenkompatibilität“ (Seite 229) für Informationen zu den Dateiformaten.
- Die Symbole werden nicht bei GM-Songdateien oder Songdateien angezeigt, die mit anderen CVP-Modellen als dem CVP-109/107/105/700/103, dem CVP-98/96/600 oder dem CVP-94/92 aufgenommen wurden.

Mit den Tasten [◀] und [▶] können Sie das SONG-PLAY-Display [LIST] (Display-Seite 3) aufrufen und eine Liste der Namen aller auf der Diskette vorhandenen Songs anzeigen lassen. Der gewünschte Song kann sehr einfach ausgewählt werden. Verwenden Sie dazu die linke und die rechte LCD-Taste, das Datenrad oder die Tasten [-] und [+]. Der Song kann auch durch Drücken der **SONG**-Tasten ▲ und ▼ ausgewählt werden.

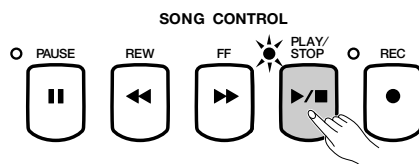
Sie können mit der **SONG**-Taste ▲ die Einstellung **ALL** wählen, wenn Song 1 angezeigt wird, so daß das Clavinova alle Songs auf der Diskette der Reihe nach abspielt. Wenn Sie die **SONG**-Taste ▲ ein weiteres Mal drücken, wird die Einstellung **RANDOM** gewählt, und das Clavinova spielt alle Songs in zufälliger Reihenfolge ab.



3 Starten und Stoppen der Wiedergabe

Drücken Sie zum Starten der Wiedergabe die [PLAY/STOP]-Taste.

→ Die Wiedergabe des gewählten Songs beginnt. Nachdem der



Song bis zu Ende gespielt wurde, stoppt die Wiedergabe automatisch, sofern Sie nicht **ALL** oder **RANDOM** gewählt haben. Die aktuelle Taktnummer und das Tempo werden während der Wiedergabe auf dem Display angezeigt.

Sie können die Wiedergabe des gewählten Songs auch durch einen Druck auf die [START/STOP]-Taste am Bedienfeld starten.

Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie nochmals die [PLAY/STOP]-Taste.

→ Die Song-Wiedergabe stoppt.

Sie können die Wiedergabe auch mit der [START/STOP]-Taste stoppen.

Zum Verlassen des Song-Play-Modus drücken Sie [SONG] oder [EXIT]. Die LED der Taste erlischt dabei, und die vorherige Anzeige erscheint auf dem Display.

HINWEIS

Wenn kein Songname angezeigt wird...
Dies bedeutet, daß unter der betreffenden Songnummer keine Daten gespeichert sind.

HINWEIS

Wiedergabe ab einem bestimmten Song wiederholen

Wenn Sie zunächst **ALL** einstellen und dann mit Hilfe der Links/Rechts-Tasten am LCD einen Song in der Anzeige SONG PLAY [LIST] (Display-Seite 3) auswählen, werden alle Songs, angefangen mit dem ausgewählten Song, wiederholt abgespielt.

HINWEIS

Wiederholte Wiedergabe eines einzelnen Songs

Um einen Song wiederholt abspielen zu lassen, wählen Sie diesen auf der SONG-PLAY-Anzeige [MAIN] oder der SONG PLAY-Anzeige [LIST] (Nr. 3) aus, und wählen dann auf der SONG-PLAY-Display-Seite [REPEAT] (Nr. 4) den Wiederholmodus 1 SONG.

HINWEIS

Voice-Auswahl während der Wiedergabe

Sie können die Voice für Tastaturspiel während der Song-Wiedergabe mit dem normalen Auswahlverfahren (Seite 31) beliebig ändern. Der Klang der z. Zt. wiedergegebenen Parts 1/RIGHT und 2/LEFT kann im SONG-PLAY-Display [L&R VOICE] (Seite 118) verändert werden.

HINWEIS

Beachten Sie bitte, daß die Wiedergabe des Songs nach Drücken der [PLAY/STOP]-Taste unter Umständen nicht sofort einsetzt.

HINWEIS

Abschalten der Notenanzeigen über der Tastatur

Während der Wiedergabe blinken die Notenanzeigen in Übereinstimmung mit den von den Parts 1/RIGHT und 2/LEFT gespielten Noten in Echtzeit auf. Wenn Sie dieses „Aufblinken“ stört, können Sie die Notenanzeigen auf der SONG PLAY [GUIDE MODE]-Display-Seite (Nr. 5) abschalten. (Siehe Seite 28.)

HINWEIS

Ausblenden der Textanzeige

Beim Abspielen von Software mit Liedtext wird dieser bei der Wiedergabe auf dem Display angezeigt. Wenn der Text nicht angezeigt werden soll, können Sie die LYRICS-Funktion auf der SONG PLAY-Display-Seite [GUIDE MODE] (Nr. 5) deaktivieren.

HINWEIS

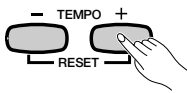
Starten/Stoppen per Pedal

Wenn Sie dem linken Pedal auf der FUNCTION-Display-Seite [PEDAL] (Nr. 3) die Funktion START/STOP zuordnen, kann dieses wie die [START/STOP]-Taste eingesetzt werden. (Siehe S. 190.)

● Einstellen des Tempos

Sie können das Wiedergabetempo des spielenden Songs beliebig einstellen. (Siehe Seite 27.) Das voreingestellte Tempo des ausgewählten Songs kann jederzeit wieder abgerufen werden. Drücken Sie dazu die TEMPO-Tasten [-] und [+] gleichzeitig.

Das Tempo wird normalerweise durch einen entsprechenden Wert auf dem Display angezeigt. Bei Stücken in freiem Tempo erscheint jedoch anstelle eines Tempowerts „- -“ auf dem Display, wobei auch die angezeigten Taktnummern von den tatsächlichen abweichen; die Taktnummern dienen in diesem Fall lediglich als Anhaltspunkt, wie viel des Songs bisher gespielt wurde. Die aktuelle Tempoänderung (schneller/langsamer) wird, basierend auf dem Grundtempo, in Form eines Prozentwerts auf dem Display angezeigt (maximal -99 bis +99; der tatsächliche Bereich kann je nach Software anders sein).



HINWEIS

Bei der Wiedergabe von Software mit freiem Tempo blinken die BEAT-LEDs (Seite 64) eventuell nicht.

HINWEIS

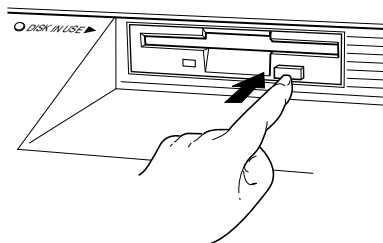
Bei manchen Songs weichen die angezeigten Taktnummern von denen

Begleitung) durch Drücken der [ACMP ON]-Taste aktiviert werden.

4 Diskette auswerfen.

Nachdem Sie sich die Songs der Diskette angehört haben, drücken Sie die EJECT-Taste, um die Diskette auszuwerfen und aus dem Laufwerk zu nehmen.

→ Die Hauptanzeige erscheint danach wieder auf dem Display.



auf dem Notenblatt ab.

VORSICHT

Werfen Sie die Diskette niemals aus, während die Lampe DISK IN USE leuchtet, oder während ein Song läuft.

HINWEIS

Lautstärkeeinstellung für einzelne Parts

Die Lautstärke der einzelnen Parts kann auf der MIXER-Anzeige eingestellt werden.

HINWEIS

Abgleich zwischen Song- und Tastatur-Lautstärke

Sie können die Song-Lautstärke mit dem [ACMP/SONG VOLUME]-Regler (Seite 23) beliebig verändern.

HINWEIS

Bei der Wiedergabe eines mit CVP-109/107/105/700/103 aufgenommenen Songs kann Auto Accompaniment (autom.

Abschalten von Parts (Part Cancel)

Mit den Displaytasten unter **1/RIGHT** (rechts), **2/LEFT** (links) und **ORCH** (Begleitung) auf der SONG-PLAY-Anzeige [MAIN] können Sie den Ton des betreffenden Part bei der Wiedergabe ein- und ausschalten. Die jeweils hervorgehoben (invertiert) dargestellten Parts sind eingeschaltet. So können Sie beispielsweise den rechten oder linken Part stummschalten, um ihn auf der Tastatur einzuüben.



In diesem Beispiel ist 1/RIGHT „gencancellt“.

Die Spuruordnung kann auf der Display-Seite 6 des SONG PLAY-Displays [L&R VOICE] (Seite 118) für jede Taste geändert werden.

Ein- und Ausschalten einzelner Begleit-Parts

Normalerweise werden beim Drücken der LCD-Taste **ORCH** (Begleitung) alle Orchester-Parts (Spuren 3 bis 16) – d. h. alle Parts außer **1/RIGHT** und **2/LEFT** – gemeinsam aus- oder eingeschaltet. Sie können jedoch diese Parts auf der SONG-PLAY-Display-Seite [TRACK PLAY] einzeln aus- oder einzuschalten (Display-Seite 2).

1 Wählen Sie die SONG-PLAY-Display-Seite [TRACK PLAY].

Drücken Sie die PAGE-Tasten [◀] und [▶], um das SONG-PLAY-Display [TRACK PLAY] aufzurufen (Display-Seite 2).

- ➔ Auf dieser Seite werden über den **TRACK-Tasten** ◀ und ▶ die Nummern der Spuren angezeigt, die Daten enthalten. Die Nummern der auf Wiedergabe geschalteten Spuren sind umrahmt. Leere Spuren werden nicht angezeigt.



HINWEIS

- Parts können während der Wiedergabe ein-/ausgeschaltet werden.
- Parts, die keine Daten enthalten, können nicht eingeschaltet werden. (Dies trifft auf zugeordnete Spuren zu, die tatsächlich keine Daten enthalten (Seite 118), sowie auch auf dem 2/LEFT Part zu geordnete Spuren, die auf „TRK - - (OFF)“ eingestellt sind.)

HINWEIS

Bei Yamaha Disklavier PianoSoft-Dateien, DOC-Dateien und XG/ESEQ-Dateien werden Parts, für die keine Daten aufgezeichnet sind, nicht angezeigt.

HINWEIS

Wenn eine Standard-MIDI-Songdatei ausgewählt ist, werden auch die Nummern leerer Spuren angezeigt (außer bei Songs, die auf dem CVP-109/107/105/700/103, dem CVP-98/96/600 oder dem CVP-94/92) aufgenommen wurden.

2 Wählen Sie die gewünschte Wiedergabespur (PLAY/OFF, SOLO).

Wählen Sie die Spur mit den **TRACK**-Tasten ◀ und ▶, dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+].

→ Die gewählte Spur erkennen sie an der unterstrichenen Spurnummer.

Drücken Sie auf der Taste ganz rechts **PLAY** (Wiedergabe) oder **OFF**, um die Wiedergabe der gewählten Spur ein-bzw. auszuschalten. Die Nummern stummgeschalteter Spuren (OFF) werden „abgedunkelt“ auf dem Display dargestellt und der Rahmen verschwindet. Die jeweilige Voice der Spur wird oberhalb von **PLAY/OFF** angezeigt.

Wenn bei der Wiedergabe nur eine der Spuren spielen soll, wählen Sie deren Nummer an und heben **SOLO** durch einen Druck auf die entsprechende LCD-Taste hervor. Zum Abschalten der Solo-Funktion drücken Sie die **SOLO**-Displaytaste nochmals.



Spurzuweisung zu den Stereoausgängen und Voice-Zuordnung

■ Zuordnung der Spuren zu 1/RIGHT und 2/LEFT.....

Sie können den Funktionen **1/RIGHT** und **2/LEFT** auf der SONG-PLAY-Anzeige [MAIN] einzelne Spuren zuordnen, wodurch Sie die Wiedergabe der zugeordneten Spuren gezielt ein- oder ausschalten können. „TRK - - (OFF)“ kann **2/LEFT** zugeordnet werden. Es kann nicht eine Spur beiden Parts zugeordnet werden.

Rufen Sie mit Hilfe der PAGE-Tasten [◀] und [▶] das SONG-PLAY-Display [L&R VOICE] (Display-Seite 6) auf.

⇒ Drücken Sie die **1/RIGHT**-Taste oder die **2/LEFT**-Taste, um die entsprechende Funktion im Display zu markieren. Ordnen Sie anschließend mittels Datenrad oder den Tasten [-] und [+] die gewünschte Spur zu.

Sie können die Spur auch mit der LCD-Taste von **1/RIGHT** bzw. **2/LEFT** wählen.

HINWEIS

1/RIGHT

- Einstellungen: 1 – 16
- Grundeinstellung: Abhängig vom Dateityp.

2/LEFT

- Einstellungen: 1 – 16, -- (off)
- Grundeinstellung: Abhängig vom Dateityp.

HINWEIS

Bei DOC- und Yamaha Disklavier PianoSoft-Dateien sind die Spurzuordnungen fest programmiert und können nicht verändert werden.

HINWEIS

Ein Zuordnen von Spuren ist nur möglich, wenn die Wiedergabe am Beginn des Songs gestoppt wird.



■ Voice-Auswahl für die Parts 1/RIGHT und 2/LEFT

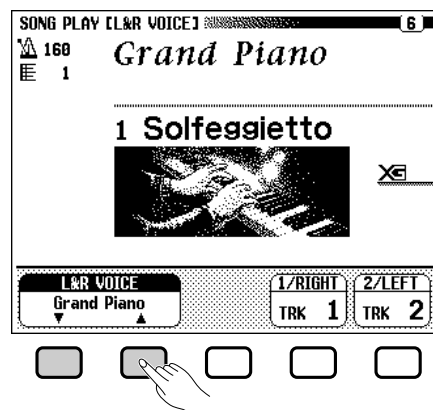
Die Voices für die Wiedergabe der Parts 1/RIGHT und 2/LEFT können im SONG-PLAY-Display [L&R VOICE] ausgewählt werden.

Drücken Sie die **L&R VOICE**-Taste ▼ oder ▲, um die entsprechende Funktion im Display zu markieren. Wählen Sie anschließend mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+] den Wiedergabeklang für die Parts 1/RIGHT und 2/LEFT aus.

Sie können eine Voice auch mit den **L&R VOICE**-Tasten ▼ oder ▲ auswählen.

HINWEIS

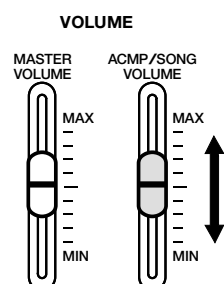
Die Voice für die Wiedergabe kann nur geändert werden, wenn die Wiedergabe am Beginn des Songs gestoppt wird.



■ Einstellen der Song-Gesamtlautstärke

Mit dem Schieberegler [ACMP/SONG VOLUME] können Sie die Gesamtlautstärke für Songwiedergabe einstellen.

Wenn Sie den Song-Play-Modus aufrufen, wird der Song-Lautstärkepegel automatisch auf den zuletzt im Song-Play-Modus eingestellten Lautstärkepegel eingestellt, unabhängig von der Position des Schiebereglers. Wenn Sie den Regler danach verstellen, wird der Pegel eingestellt, der der jeweiligen Einstellposition entspricht.

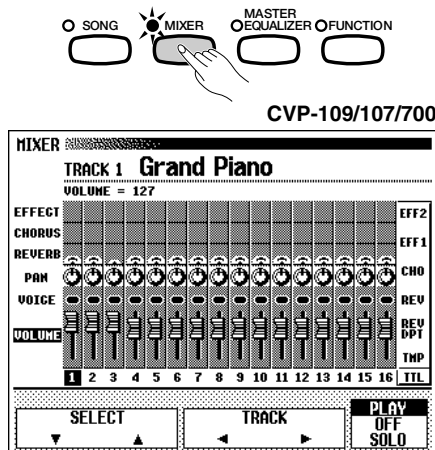


HINWEIS

Wenn während der Wiedergabe eines ursprünglich mit dem CVP-109/107/105/700/103 aufgenommenen Songs die automatische Begleitung aktiviert wird, regelt der [ACMP/SONG VOLUME]-Regler den Pegel der Begleitung und nicht den Pegel der Song-Wiedergabe.

Einstellungen der Spuren

Zum Abgleichen von Wiedergabelautstärke, Klang- und Fade-Einstellungen (Voice und Pan) sowie der Hall- Chor- und Effektanteile (Reverb, Chorus und Effect) für die einzelnen Spuren drücken Sie im Song-Play-Modus die [MIXER]-Taste. Dadurch gelangen Sie in das MIXER-Display.



Im MIXER-Display können Sie die folgenden Parameter einstellen. Beachten Sie die angegebenen Seitennummern für Beschreibungen jedes Parameters.

Parameter im MIXER-Display

- **Wenn Spur eine der Spuren 1 – 16 ausgewählt ist:**
 - VOLUME (Siehe Seite 37.)
 - VOICE (Siehe Seite 31.)
 - PAN (Siehe Seite 37.)
 - REVERB DEPTH (Siehe Seite 50.)
 - CHORUS DEPTH (Siehe Seite 53.)
 - EFFECT DEPTH (Siehe Seite 57 oder 60.)
- **Wenn TTL (Total) ausgewählt ist:**
 - TEMPO (Siehe Seite 27.)
 - Overall REVERB DEPTH (Siehe Seite 49.)
 - REVERB TYPE (Siehe Seite 49.)
 - CHORUS TYPE (Siehe Seite 52.)
 - EFFECT TYPE (CVP-105) (Siehe Seite 59.)
 - EFFECT1 TYPE (CVP-109/107/700) (Siehe Seite 56.)
 - EFFECT2 TYPE (CVP-109/107/700) (Siehe Seite 56.)

HINWEIS

Die Parameter für Program Change (PRG#), Bank LSB (BNK LSB), und Bank MSB (BNK MSB), die für die Voice-Auswahl via MIDI benutzt werden, werden angezeigt, wenn VOICE ausgewählt wird.

HINWEIS

Abhängig vom Dateityp können einige Parameter nicht geändert werden. Für diese Parameter wird der Eintrag „Fixed“ (fixiert) angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie während der Bearbeitung einer Spur, die mit dem „Natural Reverb“ des CVP-109 aufgenommen wurde, den Parameter REVERB DEPTH auswählen, erscheint der Name des Parameters als „NATURAL REVERB DEPTH“ im Display.

HINWEIS

Beim CVP-109 kann die REVERB-TYPE-Einstellung für die Auswahl eines normalen Halltyps, nicht aber für den Natural Reverb benutzt werden.

HINWEIS

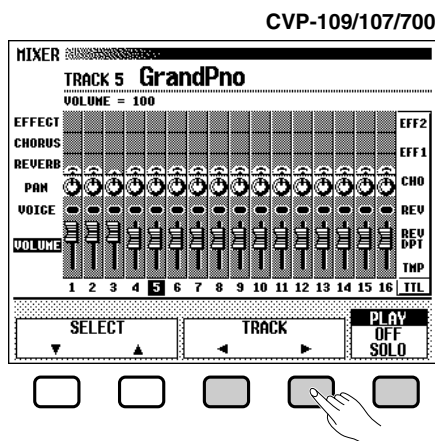
Beim CVP-109/107/700, können beide Effektsysteme nur auf jeweils eine Spur angewendet werden. Wenn Sie EFFECT1 TYPE oder EFFECT2 TYPE auswählen, wird die Nummer der betreffenden Spur zusammen mit dem Effektyp angezeigt. Wenn Sie EFFECT DEPTH wählen, wird die Nummer des Effektsystems, das auf die ausgewählte Spur angewendet wird zusammen mit dem Wert des Effektanteils dargestellt. (Die EFFECT-DEPTH-Einstellung ist nur für die beiden Spuren verfügbar, auf die ein Effektsystem angewendet wurde.)

Ändern der Einstellungen im MIXER-Display

1 Wählen Sie die Spur, die Sie ändern möchten.....

Wählen Sie die gewünschte Spur mit den **TRACK-Tasten** ◀ oder ▶. Bei Auswahl von **TTL** (Total) ändert sich die jeweilige Einstellung für alle Spuren.

Wählen Sie mit der LCD-Taste ganz rechts **PLAY** (Wiedergabe), **OFF** (aus) oder **SOLO** für die ausgewählte(n) Spur(en). Wählen Sie **SOLO**, wenn nur die ausgewählte Spur zu hören sein soll.

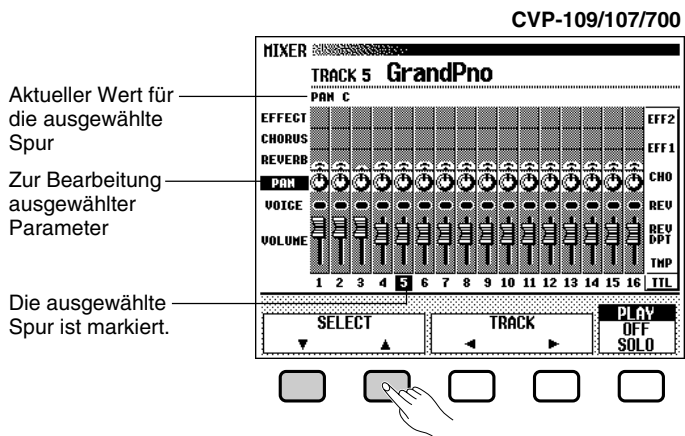


2 Wählen Sie den zu bearbeitenden Parameter.....

Drücken Sie **SELECT** ▼ oder ▲, um den gewünschten Parameter auszuwählen.



Je nach Dateityp sind Voice-Umschaltungen nur auf den Spuren 1 und 2 möglich.



- Durch Auswahl von **TTL** und Änderung des **REVERB-DEPTH**-Wertes wird auch der Klang Ihres Tastaturspiels verändert.
- Die **Voices** von Spuren, auf denen Begleit-, Rhythmus- und Harmony-Daten aufgenommen wurden, können ebenfalls umgeschaltet werden.
- Lautstärkebereich: 0 – 127
- Wenn ein anderer Song ausgewählt wird, kehren alle Werte auf die Grundeinstellungen dieses Songs zurück (bzw. den Einstellungen, mit denen der Song aufgenommen wurde).
- Wenn während der Wiedergabe eines auf dem CVP-109/107/105/700/103 aufgenommenen Songs die automatische Begleitung eingeschaltet wird, dient das MIXER-Display als Mischpult für die Part-Lautstärken (Seite 77) anstatt für die Lautstärken der Song-Spuren.

3 Ändern Sie den Wert bzw. die Einstellung.....

Benutzen Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um den Wert oder die Einstellung zu ändern. Sie können auch während der Song-Wiedergabe Änderungen an den Parametern vornehmen, sodaß Sie das Ergebnis Ihrer Änderungen sofort hören können.

Wiederholungsfunktionen (Repeat)

Das Clavinova besitzt praktische Wiederholungsfunktionen, mit denen Sie den Song oder Sections innerhalb des Songs wiederholt abspielen lassen können. Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn Sie eine schwierige Passage üben möchten.

Wählen Sie im SONG-PLAY-Display [REPEAT] (Display-Seite 4) den gewünschten aus den vier Repeat-Modi aus.

Vier Repeat-Modi

- OFF (keine Wiederholung)
- PHRASE (Phrasenwiederholung)
- 1 SONG (Song-Wiederholung)
- AB mode (AB-Wiederholung)



■ Phrasenwiederholung (Phrase Repeat)

Wenn Sie Yamaha-Software abspielen, die spezielle Phrasen-Markierungen enthält, wie z. B. die DOC-Dateien, können Sie bestimmte Phrasennummern auswählen (so wie sie in den begleitenden Notenheften angegeben sind) und nur die ausgewählte Phrase wiederholt üben. („Phrase Repeat“ kann für die vier Songs ausgewählt werden, deren Noten mit dem Instrument geliefert wurden.)

Wenn Sie mit den **REPEAT MODE-Tasten** ▼ oder ▲ **PHRASE** wählen, erscheint die Anzeige **PHRASE** für die Auswahl der Phrasennummer rechts der Taste. Drücken Sie **PHRASE** ▼ oder ▲, um die entsprechende Funktion im Display zu markieren, und wählen Sie dann die Phrasennummer mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

Sie können die Phrasennummer auch durch Drücken von **PHRASE** ▼ oder ▲ wählen.

Nach dem Start der Song-Wiedergabe wird ausgewählte Phrase bis zum Beenden der Wiedergabe ständig wiederholt.



HINWEIS

- Die Modi ALL oder RANDOM (im SONG-PLAY-Display [MAIN]) werden deaktiviert, wenn einer der Repeat-Modi ausgewählt wird.
- Ein eingestellter Repeat-Modus wird ausgeschaltet (OFF), sobald ein anderer Song ausgewählt wird.

HINWEIS

- Parts können auch während des Spielens ein- und ausgeschaltet werden.
- Die Guide-Übungsfunktion kann zusammen mit der Wiederholungsfunktion eingesetzt werden.
- Beim Starten der Phrasen-Wiederholung wird die Phrase automatisch mit einem Auftakt eingeleitet. Bei Songs in freiem Tempo gibt es jedoch keinen Auftakt.

■ 1 Wiederholtes Abspielen eines Songs

Wenn Sie mit der **REPEAT MODE**-Displaytaste ▼ oder ▲ den Modus **1 SONG** wählen, wird der wie zuvor beschrieben gewählte Song wiederholt gespielt, bis Sie die Wiedergabe stoppen.



HINWEIS

Der Song setzt ohne Auftakt ein.

■ Wiederholung eines Abschnitts (AB Repeat)

Mit dem AB-Wiederholmodus können Sie einen beliebigen Abschnitt (von Punkt A bis Punkt B) angeben und wiederholt spielen.

Wenn Sie mit der **REPEAT MODE**-Displaytaste ▼ oder ▲ den „AB Mode“ wählen, erscheinen die Parameter **A →** und **B** zur Angabe der Punkte A und B auf dem Display.



HINWEIS

- Die angegebenen Punkte A und B werden beim Auswählen eines anderen Songs oder Wiederholmodus gelöscht.
- Die Wiedergabe des angegebenen Abschnitts (A–B) setzt mit einem Auftakt ein. Bei Songs in freiem Tempo gibt es jedoch keinen Auftakt.
- Wenn der Anfang des Songs als Punkt A vorgegeben werden soll, drücken Sie die Displaytaste unter A → vor dem Starten der Wiedergabe. In diesem Fall setzt die Abschnittswiedergabe ohne Auftakt ein.
- Wenn Sie nur eine Zeitmarke A angeben, wird die Wiedergabe des Songs von der Zeitmarke A aus bis zum Song-Ende ständig wiederholt.
- Punkt B kann nur nach Setzen von Punkt A angegeben werden.

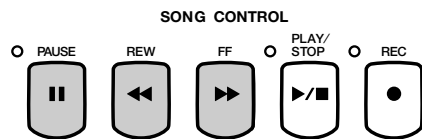
Drücken Sie, während der Song wiedergegeben wird, am gewünschten Anfangspunkt des wiederholt zu spielenden Abschnitts einmal auf die Displaytaste unter **A →**.

⇒ Drücken Sie danach am Ende des gewünschten Abschnitts die Displaytaste unter **B**. Der so angegebene Abschnitt (A bis B) wird danach automatisch wiederholt gespielt.

Die angegebenen Punkte A und B bleiben gespeichert, bis Sie einen anderen Song oder Wiederholmodus wählen. Nach dem Stoppen der Wiedergabe können Sie daher durch einen Druck auf **[PLAY/STOP]** erneut auf wiederholte Wiedergabe dieses Abschnitts schalten.

Wenn sowohl die Zeitmarke A als auch die Zeitmarke B angegeben wurden, können die Zeitmarken A und B durch Drücken der **A →**-Taste und nur die Zeitmarke B durch Drücken der **B**-Taste gelöscht werden. Danach können Sie im Song andere Zeitmarken A und B setzen.

Weitere Steuerelemente



■ Pause

Durch einen Druck auf die **[PAUSE]**-Taste können Sie die laufende Wiedergabe vorübergehend unterbrechen. Zum Fortsetzen der Wiedergabe ab der Pausenstelle drücken Sie die **[PAUSE]** - oder die **[PLAY/STOP]** -Taste.

■ Rücklauf und Vorlauf

Mit den Tasten **[REW]** und **[FF]** können Sie bis zu einem gewünschten Punkt innerhalb des Songs zurück- oder vor „spulen“.

- Bei gestoppter Wiedergabe oder im Pausenzustand können die Tasten **[REW]** und **[FF]** verwendet werden, um in Taktschritten rückwärts oder vorwärts weiterzuschalten. Bei gedrückt gehaltener Taste erfolgt die Weiterschaltung übergangslos.
- Während der Wiedergabe können Sie die Taste **[REW]** oder **[FF]** für schnellen Suchlauf zu einem gewünschten Punkt gedrückt halten. Beim Drücken der **[REW]**-Taste wird kein Klang erzeugt.



Die Verwendung der Taste **[REW]** kann eine Veränderung der Voice, des Tempos und/oder der Lautstärke bewirken.

Wiedergabe anderer Musikdatenformate

■ Über kompatible Software

Vom CVP-109/107/105/700 können folgende Software-Typen wiedergegeben werden.

- **Sequenzformate: SMF (Format 0 und 1), ESEQ**
- **Voice-Zuweisungsformate: GM System Level 1, XG, DOC**

Informationen zu den Formaten für die Voice-Zuweisung und zu den Sequenzformaten finden Sie unter „MIDI und Datenkompatibilität“ (Seite 229).

In Abhängigkeit von den Wiedergabedaten wird der interne Tongenerator des CVP-109/107/105/700 automatisch auf Kompatibilität zum Yamaha XG-Format (einschließlich GM System Level 1) oder zur Yamaha DOC-Voice-Belegung (Seite 229) eingestellt. (Die am Bedienfeld gewählte Voice-Zuordnung ändert sich jedoch nicht.)

■ Auf anderen Modellen aufgenommene Songdaten

Mit anderen Clavinova-Modellen (CVP-50/70/55/65/75/83S/85A/87A/59S/69A/69/79A/89/92/94/96/98/600/103) aufgezeichnete Songdaten werden mit den richtigen Voices einwandfrei wiedergegeben, wobei die Lautstärkebalance jedoch etwas anders ausfallen kann. Daten, die mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung des CVP-50/70 aufgezeichnet wurden, werden nicht einwandfrei wiedergegeben.

Songdaten, die mit dem Yamaha Disklavier aufgenommen wurden, können ebenfalls abgespielt werden.



Die Lyric-Funktion (Seite 129) kann nicht mit Song-Daten benutzt werden, die im SMF-Format 1 aufgezeichnet wurden.

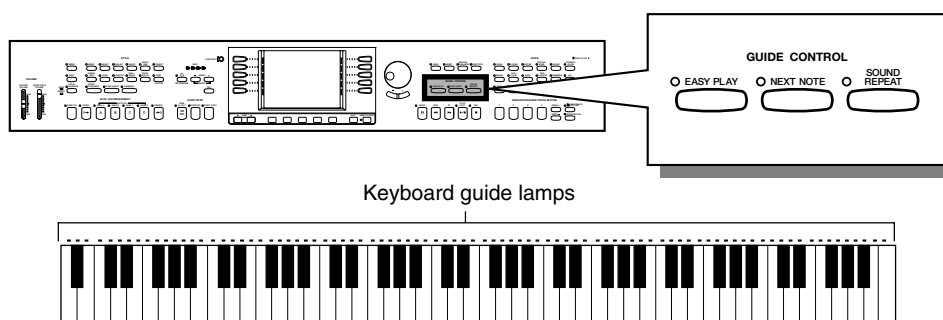


Unabhängig von der Art der Software können nur die folgenden Diskettenformate verwendet werden: 3,5" 2DD 720 KB und 3,5" 2HD 1,44 MB.



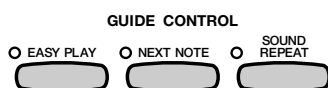
Guide Control.....

Das Clavinova bietet eine spezielle Übungsfunktion, mit der Sie auf Disketten käufliche Stücke einstudieren können. Die „Piano-Roll-Anzeige“ und die Notenanzeigen über der Tastatur zeigen Ihnen, welche Tasten Sie wann anschlagen müssen. Sie haben sogar die Möglichkeit, das Stück in Ihrem eigenen Spieltempo einzuüben, da das Clavinova die Wiedergabe erst fortsetzt, sobald Sie die richtige(n) Taste(n) anschlagen. (Sie können die Guide-Funktion ausprobieren, indem Sie im Demo-Modus während der Wiedergabe des Songs „4. GUIDE Demo“ eine der beiden GUIDE-CONTROL-Tasten drücken.)



Guide-Prinzipien und „Piano Roll“

Das Clavinova bietet drei Guide-Übungsmodi, die Sie je nach Spielfertigkeit und Bevorzugung wählen können. Anfänger sollten zunächst mit EASY PLAY üben, um ihre Fingerfertigkeit dann mit NEXT NOTE und SOUND REPEAT weiter zu verbessern.



■ Üben des Timings: Easy Play

Da es im EASY-PLAY-Modus nur auf die richtige Takthaltung (das „Timing“) ankommt, können Sie beliebige Tasten auf der Tastatur anschlagen. Die dabei automatisch erzeugte Melodie harmonisiert mit der Begleitung, wenn die Takthaltung stimmt. (Die Begleitung spielt im normalen Tempo.)

■ Üben des Notenspiels: Next Note

Bei NEXT NOTE zeigen Ihnen die Notenanzeigen über der Tastatur und die Piano-Roll-Anzeige, wann Sie welche Taste als nächstes anschlagen müssen. Da das Clavinova die Begleitungswiedergabe erst fortsetzt, wenn Sie die richtige Taste anschlagen, können Sie mit diesem Modus im eigenen Spieltempo üben.

Die Notenanzeigen geben auch Auskunft über das Timing, indem sie zunächst kontinuierlich leuchten und dann blinken.

HINWEIS

„FOLLOW LIGHTS“ und „CueTIME“-Software sollten mit der Next-Note-Methode benutzt werden. Die Methoden Easy Play und Sound Repeat führen zusammen mit solcher Software möglicherweise zu unerwünschten Resultaten.

HINWEIS

Wenn die Notenanzeigen nicht blinken...

Bei bestimmten Songs, die mit einem speziellen Guide-Übungssystem arbeiten, blinken die Notenanzeigen unter Umständen nicht. Bei solchen Songs können Sie jedoch, falls gewünscht, auf den normalen NEXT-NOTE-Modus umschalten, um mit blinkenden Notenanzeigen zu üben. Siehe auch „Andere Parameter der Guide-Übungsfunktion“ auf Seite 128.

Wenn die Notenanzeigen und die Piano Roll hoch- oder heruntertransponiert werden...

Die Notenanzeigen und die Piano Roll können für bestimmte Songs um ein oder zwei Oktaven nach unten oder oben transportiert werden. Die Notenanzeigen und die Piano Roll zeigen keine Noten an, die den Bereich der 88 Klaviertasten übersteigen.

■ Üben eines Songs in Teilstücken: SOUND REPEAT

Im SOUND-REPEAT-Modus spielt das Clavinova jeweils eine kurze Phrase vor, die Sie dann nachspielen.

Sobald der Satz korrekt gespielt wurde, spielt das Clavinova automatisch die nächste Phrase.



HINWEIS

Anzahl der Wiederholungen

Auf der SONG-PLAY-Anzeige [GUIDE MODE] (Display-Seite 5) können Sie einstellen, wie oft jede Phrase wiederholt werden soll. (Siehe Seite 129.)

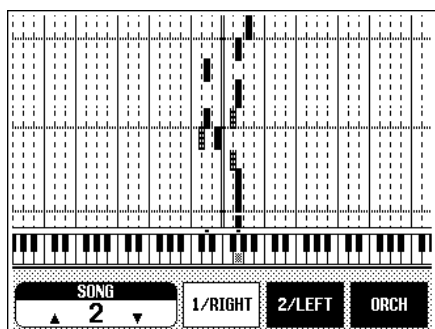


HINWEIS

Die Notenanzeigen können in der SONG-PLAY-Anzeige [GUIDE MODE] (Display-Seite 5) wahlweise ein- oder ausgeschaltet werden (Siehe Seite 129).

● Piano Roll

Die Piano-Roll-Anzeige wird auf dem Display eingeblendet, wenn Sie eine der GUIDE-CONTROL-Tasten drücken und die Wiedergabe dann mit der [PLAY/STOP]-Taste starten. Ein Balken mit der Länge der zu spielenden Note „rollt“ dabei von oben nach unten über das Display. Der entsprechende Tastenanschlag sollte dabei erfolgen, sobald der Balken den unteren Rand des Displays erreicht. Um die Note mit der korrekten Dauer zu spielen, halten Sie die Taste, bis der Balken vom Display verschwunden ist.



HINWEIS

Ein- und Ausschalten der Piano-Roll-Anzeige

Auf der SONG PLAY [GUIDE MODE]-Display-Seite (Display-Seite 5) können Sie die Piano-Roll-Anzeige je nach Bedarf ein- oder ausschalten. (Siehe Seite 129.)

Verwenden der Guide-Funktion

1 Wählen Sie den gewünschten Song zum Üben aus.....

Vergewissern Sie sich, daß die Diskette richtig im Laufwerk eingelegt ist, bevor Sie die Übungsfunktion aktivieren.



⇒ Wählen Sie im SONG-PLAY-Display [MAIN] (Display-Seite 1) den Song, und schalten Sie den Part aus, den Sie einüben möchten.



HINWEIS

Vor dem Üben

Hören Sie sich vor Beginn der Übung den gesamten Song genau an, ohne den zu üben Part auszulassen. Sie erhalten dadurch eine Vorstellung davon, wie der Part zu spielen ist, und verkürzen damit die zum Einüben benötigte Zeit.



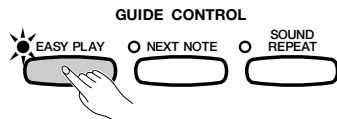
HINWEIS

Automatische Partausblendung

Wenn Sie die Guide-Funktion aktivieren, ohne die Wiedergabe des zu üben Parts abzubrechen, wird der 1/RIGHT-Part unterstützt (bzw. der 2/LEFT-Part, falls im 1/RIGHT-Part keine Daten enthalten sind). Wenn Sie jedoch vor Aktivieren der Übungsfunktion einen Part ausschalten (ausblenden), wird diese Einstellung beibehalten, bis Sie einen anderen Song wählen.

2 Wählen Sie den Guide-Übungsmodus aus.....

Drücken Sie eine der GUIDE CONTROL-Tasten: [EASY PLAY], [NEXT NOTE] oder [SOUND REPEAT].

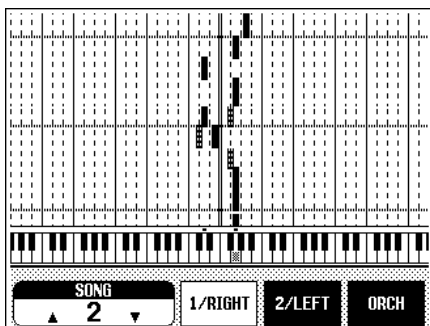


→ Die LED der gedrückten Taste leuchtet.

3 Üben Sie den Part.....

Drücken Sie die [PLAY/STOP]-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

→ Die Piano-Roll-Anzeige wird eingeblendet. Spielen Sie zur Begleitung dazu.



4 Übung beenden.....

Die Guide-Übungsfunktion stoppt am Ende des Songs automatisch. Sie können die Song-Wiedergabe jedoch auch jederzeit durch einen Druck auf die [PLAY/STOP]-Taste stoppen.

Zum Ausschalten der Guide-Übungsfunktion drücken Sie wieder auf [EASY PLAY], [NEXT NOTE] oder [SOUND REPEAT], so daß die LED der Taste erlischt.

HINWEIS

Ausschalten der Notenanzeigen
Sie können die Notenanzeigen auf der SONG-PLAY-Display-Seite [GUIDE MODE] ausschalten. (Siehe Seite 128.)

HINWEIS

Wenn die GUIDE-CONTROL-Tasten nicht eingeschaltet werden können...
Die GUIDE-CONTROL-Tasten arbeiten nur bei Song- oder GUIDE-Demo-Wiedergabe. Sie können jeweils nur einen Guide-Übungsmodus wählen.

HINWEIS

Ein- und Ausschalten der Piano-Roll-Anzeige
Auf der SONG-PLAY-Display-Seite [GUIDE MODE] (Display-Seite 5) können Sie die Piano-Roll-Anzeige je nach Bedarf ein- oder ausschalten. (Siehe Seite 128.)

HINWEIS

Beim EASY-PLAY-Modus spielt es keine Rolle, welche Tasten Sie anschlagen. Es werden stets die korrekten Melodienoten gespielt.

HINWEIS

Die Guide-Methode kann während der Wiedergabe geändert werden. Bei Songs, in denen SPECIAL in der GUIDE MODE-Position in der SONG-PLAY-Anzeige [GUIDE MODE] (Display-Seite 5) angezeigt wird, kann die Guide-Methode jedoch nicht geändert werden.

HINWEIS

Im Next-Note- und Sound-Repeat-Übungsmodus ist die [PAUSE]-Taste ohne Funktion.

HINWEIS

- Die Notenanzeigen der von den Parts 1/RIGHT und 2/LEFT gespielten Tasten leuchten während der Song-Wiedergabe auf, auch dann, wenn die Guide-Funktion ausgeschaltet ist – es sei denn, LAMP ist im SONG-PLAY-Display [GUIDE MODE] ausgeschaltet. Die Notenanzeigen zeigen die Noten beider Parts 1/RIGHT und 2/LEFT an, wenn beide aus- oder eingeschaltet sind; wenn nur einer der Parts ausgeschaltet ist, zeigen sie die Noten des ausgeschalteten Parts an.
- Während der Wiedergabe kann der Guide-Part ausgewählt werden, und die Piano-Roll- und die Notenanzeigen sowie auch die Guide-Funktion selbst können ein- und ausgeschaltet werden.

HINWEIS

- Das Wiedergabetempo kann auf einen beliebigen Wert eingestellt werden, nachdem mit den TEMPO-Tasten [-] und [+] ein Song ausgewählt wurde.
- Die Guide-Funktion arbeitet evtl. nicht korrekt mit Software, die nicht für das unabhängige Spiel der linken und rechten Hand konzipiert wurde.
- Da die Guide-Phrasen bei „Sound Repeat“ vom Clavinova automatisch ausgewählt werden, stimmen sie nicht unbedingt mit den genauen Phrasen des Songs überein. Die Phrasen können auch kürzer ausfallen, wenn die Guide-Funktion für beide Parts (linke und rechte Hand) benutzt werden.

Weitere Guide-Funktionen

Die verschiedenen Einstellungen der Guide-Funktionen werden im [GUIDE MODE]-Display des SONG-PLAY-Modus vorgenommen (Display-Seite 5).



HINWEIS

Die in dieser Anzeige vorgenommenen Einstellungen wirken sich auch während der Wiedergabe des Songs „4. GUIDE Demo“ im Demo-Modus auf die Guide-Funktion aus.

HINWEIS

- Der ENSEMBLE-Modus ist nur für Songs wirksam, bei denen in beiden Parts [1/RIGHT] und [2/LEFT] Daten enthalten sind.
- Der ENSEMBLE-Modus kann nicht benutzt werden, wenn „Next Note“ oder „Sound Repeat“ ausgewählt ist.
- Die GUIDE-MODE-Einstellung kann nur geändert werden, wenn die Wiedergabe am Anfang eines Songs gestoppt ist.

HINWEIS

- Die Anzeige SPECIAL erscheint automatisch, je nachdem, welcher Song gerade abgespielt wird. Die Anzeige SPECIAL erscheint nicht, wenn Songs wiedergegeben werden, die diese spezielle Methode nicht unterstützen (auch dann nicht, wenn die GUIDE-MODE-Taste gedrückt wird).
- Wenn Sie eine der Methoden „Easy Play“ oder „Sound Repeat“ benutzen, ist die entsprechende Methode immer noch aktiv, auch dann, wenn die SPECIAL-Anzeige erscheint.

HINWEIS

GUIDE MODE

- Einstellungen: NORMAL, ENSEMBLE, (SPECIAL)
- Grundeinstellung: NORMAL oder SPECIAL (abhängig vom Song)

GUIDE MODE

Für gewöhnlich wird **NORMAL** als Einstellung der **GUIDE-MODE**-Funktion in der SONG-PLAY-Anzeige [GUIDE MODE] angezeigt. Wenn Sie dies durch Drücken der **GUIDE-MODE**-Taste zu **ENSEMBLE** ändern; wird der Part, der im SONG-PLAY-Display [MAIN] (Display-Seite 1) auf „Part Cancel“ gestellt wurde, mit der normalen Part-Cancel-Funktion gespielt, der andere Part (der nicht auf „Part Cancel“ gestellt wurde) mit der Easy-Play-Funktion.

Wenn „Next Note“ ausgewählt ist, und im **GUIDE-MODE**-Display **SPECIAL** angezeigt wird, ist für den ausgewählten Song eine spezielle Guide-Methode aktiv. Um in den normalen Next-Note-Modus zurückzuschalten, drücken Sie die **GUIDE-MODE**-Taste, so daß sich die Anzeige zu **NORMAL** ändert.

■ Anzahl der Wiederholungen einstellen.....

Um die Anzahl von Wiederholungen einzustellen, die eine Phrase im „Sound Repeat“-Modus wiederholt werden soll, drücken Sie die Taste **SOUND REPEAT**. Wenn **AUTO** ausgewählt ist, werden nur die Noten wiederholt, die nicht richtig gespielt wurden; die Guide-Funktion fährt dann automatisch mit der nächsten Phrase fort, sobald die vorherige richtig gespielt wurde.



SOUND REPEAT

- Einstellungen: AUTO, 2 – 10
- Grundeinstellung: AUTO



Die Einstellung bei **SOUND REPEAT** kann nur geändert werden, wenn die Wiedergabe am Anfang eines Songs gestoppt ist.

■ Ein-/Ausschalten der Songtextanzeige (Lyric)

Um die Songtextanzeige auszuschalten, drücken Sie die Taste **LYRICS**, so daß OFF erscheint.



LYRICS

- Einstellungen: ON, OFF
- Grundeinstellung: ON



- Die Lyric-Funktion kann nicht bei Song-Daten benutzt werden, die im SMF-Format 1 aufgezeichnet wurden.
- Wenn ein Song keine Songtextdaten enthält, zeigt die LYRICS-Funktion eine Reihe von Strichen an (- - -). Die LYRICS-Funktion kann für die Wiedergabe solcher Songs nicht eingeschaltet werden.
- Wenn ein XF-Song ausgewählt wird, der Akkorddaten enthält, werden die Akkorde in der Songtextanzeige dargestellt.

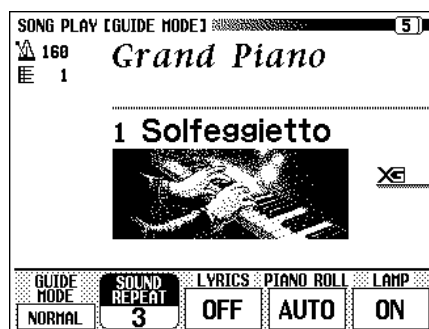
■ Ein-/Ausschalten von Piano Roll.....

Die Piano-Roll-Anzeige kann mit der Taste **PIANO ROLL** ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn **AUTO** ausgewählt ist, erscheint die Piano Roll, sobald Sie eine der GUIDE-CONTROL-Tasten drücken. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (**ON**), wird die Piano Roll während der Wiedergabe immer angezeigt; in der Einstellung **OFF** wird die Piano Roll nicht angezeigt.



PIANO ROLL

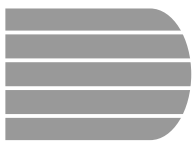
- Einstellungen: AUTO, ON, OFF
- Grundeinstellung: AUTO



Wenn ein Song Text enthält, hat die Songtextanzeige Vorrang vor der Piano-Roll-Funktion. Die Piano Roll wird angezeigt, wenn Sie die Lyric-Funktion ausschalten, wie oben beschrieben.

■ Ein-/Ausschalten der Notenanzeigen

Um die Notenanzeigen auszuschalten, drücken Sie die Taste **LAMP**, so daß OFF erscheint.

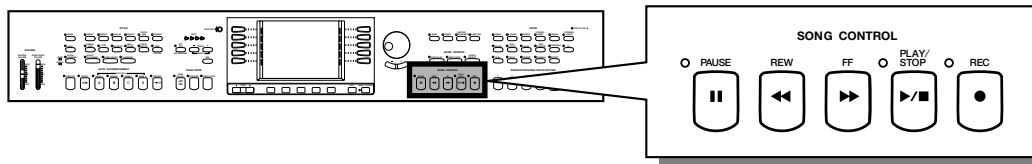


Song-Aufnahme

Das Clavinova ist mit vielseitigen Aufnahmefunktionen ausgestattet, mit denen Sie Ihr Spiel auf Disketten aufzeichnen können. Es stehen vier Aufnahmefunktionen zur Verfügung: QUICK RECORD (Seite 132), zum schnellen und einfachen Aufnehmen in einem Durchgang, TRACK RECORD (Seite 135) für Mehrspuraufnahme mehrerer Parts und CHORD SEQUENCE (Seite 141) zum schrittweisen Aufzeichnen von Akkordfolgen für automatische Baß/Akkord-Begleitung; und Step Edit zum Bearbeiten und Aufnehmen einzelner Noten.



- Je nach Datenumfang pro Song können bis zu 60 Songs auf einer einzelnen Diskette gespeichert werden.
- Bevor Sie auf eine neue Diskette Songs aufnehmen können, muß diese Diskette vom Clavinova formatiert werden (siehe Seite 131).



● Song-Aufbau

Ein Song kann aus mehreren Instrumentalparts bestehen, die jeweils einer individuellen Spur zugeordnet sind, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielsong-Trackchart

| Track | Part |
|-------|----------------|
| 1 | Piano (rechts) |
| 2 | Piano (links) |
| 3 | Baß |
| 4 | Streicher |
| : | : |
| 9 | Rhythmus |
| 10 | Rhythmus |
| : | : |
| 16 | Orgel |

(maximal 16 Spuren)

Beim Aufnahmebetrieb können verschiedene Bestätigungsaufforderungen, Warnmeldungen und Fehlermeldungen auf dem Display erscheinen. Eine Beschreibung dieser Meldungen finden Sie in der Referenzanleitung auf Seite 221.



- Weitere Informationen zum Umgang mit Disketten finden Sie unter „Bedienung des Diskettenlaufwerks und Umgang mit Disketten“ (Seite 9).
- Mit dem CVP-109/107/105/700 aufgenommene Songs werden als SMF-Dateien (Format 0) gespeichert. Die bei Verwendung von Klängen der [XG]-Kategorie aufgenommenen Songs sind XG-kompatibel. Weitere Informationen zum XG/SMF-Format (Format 0) finden Sie auf Seite 229.

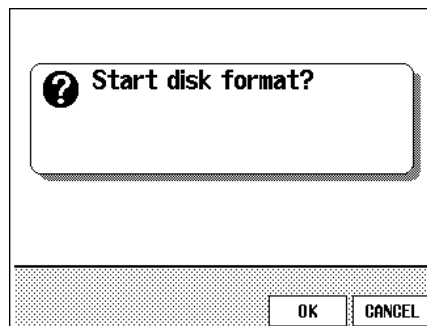
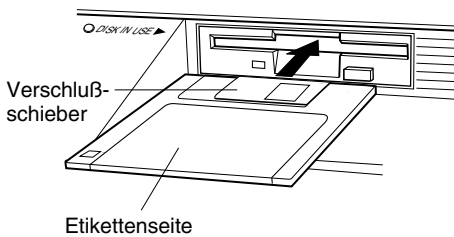
Aufnahmepreparierungen: Formatieren der Diskette

Bevor Sie die mitgelieferte Leerdiskette zum Aufnehmen eines Songs verwenden können, müssen Sie sie zunächst formatieren. Frei erworbene Leerdisketten müssen vor Gebrauch ebenfalls formatiert werden. Um bereits für Aufnahmen verwendete Disketten neu zu formatieren, können Sie die Format-Funktion im FUNCTION [DISK 5]-Display (Seite 200) verwenden.

1 Legen Sie die Diskette ein.

Legen Sie die mitgelieferte Diskette für Aufnahmen vorsichtig mit der Verschlussseite zuerst in das Diskettenlaufwerk ein, bis sie in der richtigen Position einrastet.

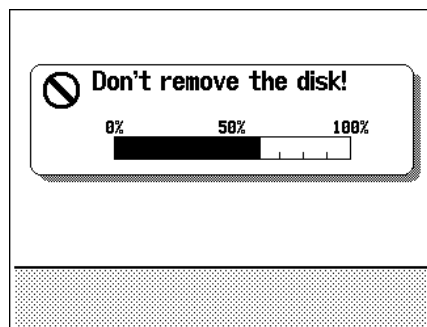
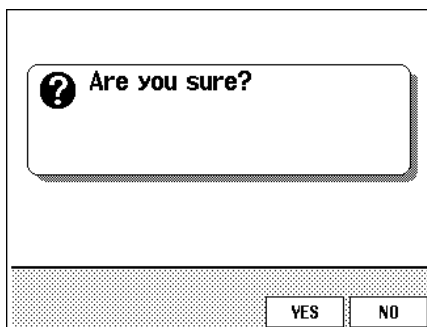
- Einige Sekunden nach dem Einlegen der Diskette erscheint die Meldung „Start disk format?“ („Formatierungsvorgang starten?“) auf dem Display. Drücken Sie die LCD-Taste **OK**, um die Diskette zu formatieren. Zum Abbrechen des Vorgangs ohne Formatieren der Diskette drücken Sie **CANCEL**.



2 Führen Sie den Formatierungsvorgang aus.

Das Display zeigt nun die Meldung „Are you sure?“ („Sind Sie sicher?“) an. Drücken Sie **YES**, um die Diskette zu formatieren, oder **NO**, um den Vorgang abzubrechen.

Während die Diskette formatiert wird, zeigt ein Balken auf dem Display den Ablauf des Vorgangs grafisch an. Nach beendeter Formatierung erscheint dann wieder die vorherige Anzeige auf dem Display.



HINWEIS

Wenn eine Diskette mit einem anderen (ungeeigneten) Format eingelegt wird, erscheint dieselbe Anzeige wie bei einer Leerdiskette.

HINWEIS

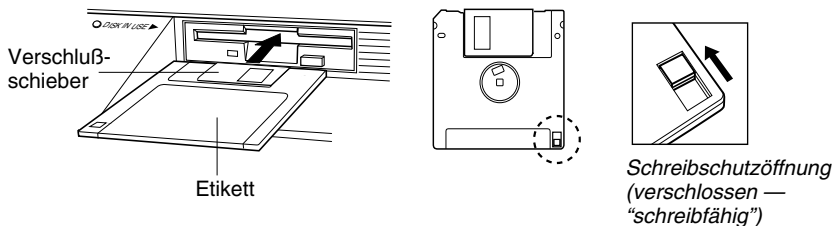
Diskettenformate

2DD-Disketten werden auf 720 KB formatiert und 2HD-Disketten auf 1,44 MB.

QUICK RECORD (schnelle Aufnahme)

1 Legen Sie eine formatierte Diskette ein.

Vergewissern Sie sich, daß der Schreibe-schutzschieber an der Diskette auf „schreibfähig“ steht, und schieben Sie die Diskette dann mit dem Etikett nach oben und dem Verschlus-schieber voran in das Laufwerk, bis der Mechanismus mit einem Klicken einrastet.

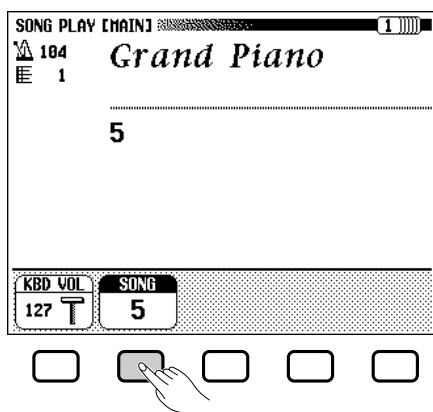


- Die DISK IN USE-Anzeigelampe leuchtet, während das Clavinova die Diskette liest und erkennt.
- ⇒ Sollte der Song-Wiedergabemodus nicht automatisch aufgerufen werden, drücken Sie die [SONG]-Taste.
- Die LED leuchtet auf, und das SONG-PLAY-Display [MAIN] erscheint. Falls das SONG-PLAY-Display [MAIN] nicht angezeigt wird, wählen Sie mit den PAGE-Tasten [◀] und [▶] die Display-Seite 1 aus.

2 Wählen Sie eine Songnummer für die Aufnahme aus.

Wählen Sie die **SONG**-Funktion aus, und stellen Sie anschließend mit der **SONG**-Taste, mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+] die für die Aufnahme gewünschte Song-Nummer ein.

- ⇒ Wählen Sie eine Song-Nummer zwischen 1 und 60.



Die ausgewählte Nummer entspricht der Position, in welcher der Song aufgenommen wird. Wenn neben der Nummer ein Songname angezeigt wird, enthält der betreffende Speicherplatz bereits Daten, und Sie müssen eine andere Songnummer wählen. Vergewissern Sie sich, daß er keine Daten enthält, die Sie noch benötigen, bevor Sie den nächsten Schritt ausführen! Wenn Sie einen Song auswählen, der Daten enthält, werden die bestehenden Daten durch die neuen ersetzt.

HINWEIS

Der Songwiedergabe-Modus wird beim Einlegen der Diskette nicht automatisch gestartet, wenn eine der diskettenbezogenen FUNCTION-Anzeigen (Seite 192) oder die Anzeige CUSTOM STYLE (Seite 92) angezeigt wird.

HINWEIS

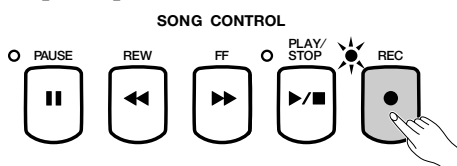
Verwendung von Style-File-Disketten
Wenn Sie mit einem Style von einer Diskette arbeiten möchten, laden Sie zunächst dessen Daten von der Style-File-Diskette in den internen Speicher (Seite 105) und legen dann die zum Speichern der Aufnahmedaten vorgesehene Diskette ein.

HINWEIS

Wenn Sie eine Song-Nummer zwischen 61 und 99 auswählen, können Sie in Schritt 3 keinen Song-Record-Modus festlegen. Vom Clavinova können von der gleichen Diskette bis zu 99 Songs wiedergegeben werden. Es ist jedoch nur eine Aufnahme von bis zu 60 Songs möglich.

3 Aktivieren Sie den Song-Record-Modus.

Drücken Sie die [REC]-Taste.



→ Die [REC]-LED leuchtet auf, und das QUICK-RECORD-Display (Record-Modus Seite 1) erscheint.



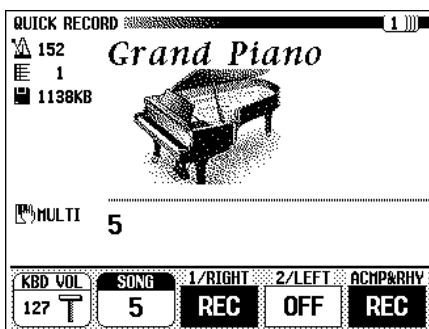
Wenn die LED leuchtet, aber das QUICK-RECORD-Display nicht angezeigt wird, rufen Sie mit Hilfe der PAGE-Tasten [◀] und [▶] die Seite 1 auf.

Im Aufnahmemodus können Sie jederzeit vor Schritt 6 [REC] oder [EXIT] drücken, um die Aufnahme abubrechen, ohne daß Daten gespeichert werden.

4 Wählen Sie den bzw. die aufzunehmenden Parts. ...

Im QUICK-RECORD-Modus können drei Parts für Aufnahme gewählt werden: 1/RIGHT (rechte Hand), 2/LEFT (linke Hand) und ACMP&RHY (Begleitung und Rhythmus). Drücken Sie die jeweilige Displaytaste – 1/RIGHT, 2/LEFT oder ACMP&RHY – um den entsprechenden Part auf REC (Aufnahme möglich) oder OFF (Aufnahme/Wiedergabe gesperrt) zu setzen. Die PLAY-Einstellung (Wiedergabe) kann nur bei Parts gewählt werden, die bereits Daten enthalten.

Der ACMP&RHY-Part wird beim Einschalten der [ACMP ON]-Taste automatisch auf REC gesetzt. Wenn lediglich der Rhythmus aufgenommen werden soll, lassen Sie ACMP&RHY auf REC gesetzt und drücken die [ACMP ON]-Taste, so daß deren LED erlischt.



Sobald ein Part auf REC (record enable) eingestellt wird, wird die Synchronstart-Funktion in Bereitschaft geschaltet, und die Aufnahme startet automatisch mit dem Spiel auf der Tastatur.

HINWEIS

- Die Songnummer für die Aufnahme kann auf der QUICK-RECORD-Anzeige geändert werden.
- Wenn die automatische Baß/Akkord-Begleitung beim Aktivieren der Aufnahmefunktion eingeschaltet ist, wird die ACMP&RHY-Spur automatisch auf REC gesetzt.

HINWEIS

Auf anderen Instrumenten aufgezeichnete Songs

- Möglicherweise zeigt das Clavinova die Meldung „Convert to CVP song?“ an (Seite 223), wenn Sie versuchen, Daten zu einem Song hinzuzufügen, der auf einem anderen Instrument erstellt wurde. Drücken Sie YES, um den Song vor der Aufnahme zu konvertieren.
- Wird ein Song auf diese Weise konvertiert, können die Daten möglicherweise nur auf den Spuren 1 oder 2 aufgezeichnet werden.

HINWEIS

1/RIGHT und 2/LEFT können nicht gleichzeitig auf REC geschaltet sein.

HINWEIS

Aufnahmen der Harmony-Parts

Bei einer Aufnahme mit aktivierter Harmony-Funktion (Seite 87), zeichnet das Clavinova Harmonienoten auf. Wenn der Harmony-Typ auf Duet, Trio, Block, 4 Part, Country, Octave oder 1+5 eingestellt ist, werden die Harmonienoten im ausgewählten Track aufgezeichnet. Wurde ein anderer Harmony-Typ ausgewählt, erfolgt die Aufzeichnung der Harmonienoten in den Tracks 6 bis 8.

HINWEIS

Aufnahme im Dual/Split-Modus

- Bei einer Aufnahme des 1/RIGHT-Parts im Dual-Modus werden die Daten auf den Spuren 1 und 3 aufgezeichnet.
- Bei einer Aufnahme des 1/RIGHT-Parts im Split-Modus werden die Daten auf den Spuren 1 und 5 aufgezeichnet.
- Bei einer Aufnahme des 2/LEFT-Parts im Dual-Modus werden die Daten auf den Spuren 2 und 4 aufgezeichnet.
- Bei einer Aufnahme des 2/LEFT-Parts im Split-Modus werden die Daten auf den Spuren 2 und 5 aufgezeichnet.
- Wurde der Aufnahme-Part geändert, werden [HARMONY] und [SPLIT] automatisch ausgeschaltet.

HINWEIS

Aufnahme der automatischen Begleitung

- Bei der Aufnahme mit automatischer Baß/Akkord-Begleitung wird der Rhythmus auf den Spuren 9 bis 10 aufgezeichnet, der Baß-Part auf Spur 11 und die Akkordbegleitung auf den Spuren 12 bis 16.
- Die Chord-Sequence-Funktion (Seite 141) ermöglicht die Aufnahme der automatischen Begleitung, ohne daß Sie Akkord-Parts im Tempo spielen müssen.

HINWEIS

- Wenn einer der Parts auf REC eingestellt ist, wird unterhalb der Taktummeranzeige der noch verfügbare Speicherplatz auf der Diskette angezeigt (in KB). Leere 2DD- bzw. 2HD-Disketten haben eine Speicherkapazität von 690 KB (ca. 69.000 Noten) bzw. 1.400 KB (ca. 140.000 Noten).
- Bei einer Einstellung des ACMP&RHY-Parts auf REC ertönt das Metronom, um Ihnen vor dem Starten der Aufnahme das Tempo vorzugeben.

5 Wählen Sie die gewünschten Voices, den Style usw. aus.

Stellen Sie die Voices, den Begleit-Style und das Tempo wie gewohnt ein. (Wenn Sie die Einstellungen für Voice, Style, Tempo oder andere Parameter testen wollen, muß dies vor dem Aufrufen des Song-Record-Modus in Schritt 3 erfolgen, da ab diesem Zeitpunkt durch Spielen auf der Tastatur oder durch Drücken der [START/STOP]-Taste mit der Aufnahme begonnen wird.)

6 Starten Sie die Aufnahme.

Beginnen Sie mit dem Spiel auf der Tastatur, oder drücken Sie die [START/STOP]-Taste. Zur Aufzeichnung der Parts der automatischen Begleitung starten Sie die Begleitung auf die übliche Weise (Seite 70) und spielen Sie die „Fingered“-Akkorde entsprechend dem gegenwärtigen Begleitmodus (Seiten 72 und 73).

HINWEIS

Wenn Sie mit einem Style von Disketten arbeiten möchten, laden Sie zunächst dessen Daten von der Style-File-Diskette in den internen Speicher (Seite 105) und legen dann die zum Speichern der Aufnahmedaten vorgesehene Diskette ein.

HINWEIS

Die Sections INTRO, AUTO FILL, ENDING und FADE IN/OUT der automatischen Begleitung können ebenfalls aufgezeichnet werden. Drücken Sie die INTRO-Taste vor Beginn der Aufnahme, die AUTO FILL-Tasten während der Aufnahme, die ENDING-Taste am Ende der Aufnahme und die FADE IN/OUT-Taste zu Beginn oder am Ende der Aufnahme. Wenn Sie die ENDING- oder FADE IN/OUT-Taste am Ende der Aufnahme drücken, klingt die Aufnahme mit einem passenden Abschluß aus oder wird allmählich ausgeblendet.

HINWEIS

Aufnahme mit Metronom

1. Drücken Sie nach Auswählen der Stimme die [METRONOME]-Taste, und stellen Sie den Taktschlag-Parameter auf der METRONOME-Anzeige ein. Das Metronom erklingt.
2. Die Aufnahme läuft an, sobald Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen. Der Metronomklang wird nicht aufgenommen.

Wenn keine Diskette eingelegt ist...

- Songs, die ausreichend kurz sind, können vorübergehend im internen Speicher festgehalten werden. Es können maximal ca 2.500 Noten (26 KB) aufgenommen werden; wobei die Speicherkapazität auch niedriger ausfallen kann, wenn andere Funktionen verwendet werden. Der intern gespeicherte Song wird gelöscht, wenn Sie das Instrument ausschalten oder einen anderen Song wählen. Siehe auch „Aufnehmen ohne Diskette“ (Seite 174).

HINWEIS

Einstellen der Lautstärke während der Aufnahme

Während der Aufnahme können Sie die Lautstärke der Begleit-Parts mit Hilfe des [ACMP/SONG VOLUME]-Schiebereglers und des MIXER-Displays einstellen. Die Lautstärke des Tastatur-Parts stellen Sie mit Hilfe der KBD-VOL-Funktion im Display ein.

Aktivieren der Harmony-Funktion oder des Split-Modus' während der Aufnahme...

- Beim Aufnehmen des 1/RIGHT-Parts können Sie die Harmony-Noten oder den im linken Tastaturbereich gespielten Part aufnehmen.
- Während der Aufnahme des 2/LEFT-Parts können die Harmony-Noten für Harmony-Typen, die auf den Spuren 6 bis 8 (siehe Randbemerkung auf Seite 133) aufgezeichnet werden, bzw. der im linken Tastaturbereich gespielte Part vom Clavinova nicht aufgenommen werden.

HINWEIS

Die Notenanzeigen bleiben während der Aufnahme dunkel.

7 Stoppen Sie die Aufnahme.

Drücken Sie die [PLAY/STOP]-Taste.

→ Nachdem die aufgenommenen Daten auf Diskette geschrieben wurden, erlischt die [REC]-LED und das SONG-PLAY-Display erscheint.

Durch Drücken der [START/STOP]-Taste wird nur die Aufnahme der automatischen Begleitung oder der Rhythmus angehalten. Sie können danach auf der Tastatur weiterspielen und ohne Begleitung aufnehmen. Zum Beenden der Aufnahme müssen Sie abschließend die [PLAY/STOP]-Taste drücken.

Wenn Sie durch Drücken der [ENDING]-Taste oder der [FADE IN/OUT]-Taste den Style anhalten, wird auch die Aufnahme Ihres Spiels beendet.

8 Spielen Sie die Aufnahme ab.

Drücken Sie die [PLAY/STOP]-Taste.

→ Die aufgezeichneten Daten werden abgespielt.

Während der Wiedergabe können Sie diese mit den Tasten [REW], [FF] und [PAUSE] steuern und mit den TEMPO-Tasten [-] und [+] das Tempo ändern. Sie können auch auf der Tastatur dazuspielen.

Die Wiedergabe stoppt am Ende des aufgenommenen Songs automatisch, kann jedoch auch durch einen weiteren Druck auf die [PLAY/STOP]-Taste jederzeit abgebrochen werden.

VORSICHT

Nach dem Stoppen der Aufnahme schreibt das Clavinova unter Umständen noch eine Weile Daten auf die Diskette. Während die DISK IN USE-Anzeigelampe leuchtet, dürfen Sie die Diskette AUF KEINEN FALL auswerfen.

HINWEIS

- Der aufgenommene Song erhält automatisch den Namen SONG *** (***) = Nummer). Sie können den Song jedoch auch umbenennen. (Siehe Seite 166.)
- Die [ACMP ON]-Leuchte erlischt automatisch, sobald die Aufnahme dieser Parts beendet ist.
- Nach der Aufnahme wird die Songlautstärke unabhängig von der aktuellen Reglereinstellung [ACMP/SONG VOLUME] automatisch auf den maximalen Vorgabewert rückgesetzt.

HINWEIS

- Wurden die Style-Änderungen in einem Song aufgezeichnet, kann die Wiedergabe an den Stellen, an denen der Style sich ändert, etwas zäh werden, je nachdem, welche Styles verwendet wurden.
- Die Wiedergabe von Songs, die sowohl den Dual-Modus (Seite 38) als auch den Keyboard-Begleitmodus verwenden (Seite 69) kann u.U auch etwas zäh klingen.

TRACK RECORD (Mehrspuraufnahme)

1 Bereiten Sie das Instrument für die Aufnahme vor. ...

Die ersten drei Schritte des TRACK-RECORD-Vorgangs sind identisch mit denen von QUICK RECORD. (Siehe Seite 132.)

2 Rufen Sie die TRACK-RECORD-Seite auf.

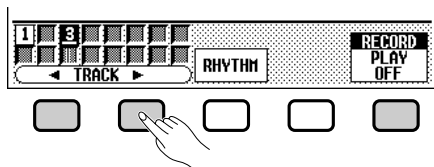
Drücken Sie die PAGE-Tasten [◀] und [▶], um die TRACK-RECORD-Seite (Display-Seite 2 von Record-Modus) aufzurufen.

Über den TRACK-Tasten ◀ und ▶ erscheinen die 16 Spuren. Spuren, die für die Wiedergabe aktiviert sind, werden durch ein Kästchen um die Spurnummer gekennzeichnet. Spuren, die für die Aufnahme aktiviert sind, werden durch eine hervorgehobene Spurnummer markiert. Die Nummern der Spuren, in denen keine Daten enthalten sind, werden nicht angezeigt.



3 Wählen Sie die Spur für die Aufnahme.

Um die Spur auszuwählen, drücken Sie die **TRACK**-Tasten ◀ und ▶, oder benutzen Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].



→ Die gewählte Spur ist durch einen Unterstrich gekennzeichnet.

Mit der Displaytaste ganz rechts können Sie gewählte Spuren auf **RECORD** (Aufnahme) oder **OFF** (Aufnahme/Wiedergabe AUS) schalten. Bei Einstellung einer Spur auf **RECORD** wird der Synchronized Start-Modus aktiviert. Das Clavinova beginnt mit der Aufnahme, sobald Sie auf der Tastatur spielen.

PLAY (Wiedergabe) kann nur bei Spuren gewählt werden, die Daten enthalten. Die Nummern stummgeschalteter Spuren (OFF) werden „abgedunkelt“ (schwächer leuchtend) auf dem Display dargestellt.

Bei der Aufnahme von Tastatur-Parts können Sie drei Spuren auf einmal aufnehmen.

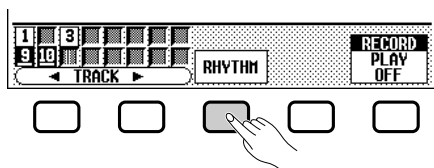
Wenn Sie mit Dual- oder Splitfunktion aufnehmen möchten, müssen Sie zwei Spuren aufnahmebereit schalten.

Wenn Sie mit Split- und Dualfunktion aufnehmen, müssen Sie drei Spuren auswählen.

Wenn die **AUTO-ACCOMPANIMENT**- oder **HARMONY**-Funktion eingeschaltet ist, sind die Aufnahmespuren fest vorgegeben, wie im folgenden beschrieben.

- * Falls die automatische Begleitung aktiv ist, werden die Spuren 9 bis 16 automatisch für das Aufzeichnen der Daten der Begleitung aktiviert. Falls die Harmony-Funktion aktiviert ist und ein anderer Harmony-Typ (Seite 88) als **Duet**, **Trio**, **Block**, **4 Part**, **Country**, **Octave** oder **1+5** ausgewählt wurde, werden automatisch die Spuren 6 bis 8 für die Aufzeichnung der Harmony-Daten aktiviert.

Wenn die **RHYTHM**-Displaytaste gedrückt wird, werden die Spuren 9 und 10 automatisch für die Rhythmusdaten gewählt. Mit der Displaytaste ganz rechts können Sie die Spuren dann auf **RECORD**, **PLAY** oder **OFF** schalten.



HINWEIS

- Die Spur 10 (und 9, in einigen Fällen) kann nur verwendet werden, um den Rhythmus des Begleit-Styles aufzunehmen, nicht für Spieldaten von der Tastatur. Nehmen Sie daher Ihr Spiel auf der Tastatur auf einer Spur auf, die nicht für Harmony- oder andere Elemente der Begleitung verwendet wird.
- Wenn die RHYTHM-Spuren (9 und 10) oder die Begleitspuren (9 bis 16) auf RECORD gesetzt wurden, ertönt das Metronom, um das Tempo anzugeben.
- Wenn bei Auswahl der Seite „Track Recording“ die automatische Begleitung und/oder Harmony bereits aktiv sind, werden die zugehörigen Spuren automatisch für die Aufnahme aktiviert.

4 Stellen Sie die Spielparameter für die Aufnahme ein.

Nachdem Sie die aufzunehmenden Spuren gewählt haben, können Sie die Spielparameter wunschgemäß einstellen: Voice, Begleit-Style, Tempo, Halleffekt usw.

5 Die Aufnahme starten.

Beginnen Sie mit dem Spiel auf der Tastatur, oder drücken Sie die [PLAY/STOP]-Taste. Zur Aufzeichnung der Parts für die automatische Begleitung starten Sie die Begleitung auf die übliche Weise (Seite 70) und spielen Sie die „Fingered“-Akkorde je nach dem gegenwärtigen Begleitmodus (Seiten 72 und 73).

Die Nummer des aktuellen Taktes wird während der Aufnahme auf dem Display angezeigt. Neben den gespielten Noten werden die im folgenden aufgeführten Parameter aufgezeichnet. (Die aufgezeichneten Parameter hängen vom Style und den Einstellungen ab.)

Mit jeder Spur aufgezeichnete Parameter

- Noten
- Voice
- Lautstärke der Tastatur
- Panorama
- Rechtes Pedal (Seite 191)
- Linkes Pedal (Seite 190)
- Mittelpedal (Sostenuto)
- Hallanteil
- Chorus-Anteil
- Natural-Reverb-Anteil
- Lautstärke einzelner Parts
- Ein-/Ausblendung (mit Umsetzung in Lautstärke-daten)
- Daten der Skalenstimmung (Seite 209)

Andere aufgezeichnete Parameter

Neben den bereits aufgeführten Style-Daten werden zusätzlich folgende aufgezeichnet:

- Lautstärke für Begleit-Parts (in Style-Daten enthaltene Lautstärkeinstellungen plus beim Aufnehmen eingestellte Mixer-Pegel)

HINWEIS

Wenn Sie einen Part des Songs neu aufnehmen möchten (z. B. wegen eines Fehlers in der Aufnahme), ist dies mit Hilfe der Punch-in/out Recording-Funktion (Seite 138) auf einfache Weise möglich.

HINWEIS

Sichern der Song-Daten

Wenn Sie den Song in seinen Grundzügen fertig aufgenommen haben, sollten Sie ihn vor der weiteren Bearbeitung an einer anderen Songnummer kopieren, um die Daten sicherzustellen (die Kopierfunktion ist auf Seite 196 beschrieben). Dadurch wird beim versehentlichen Löschen der Daten während der Aufnahme der Verlust wichtiger Daten verhindert.

Mit dem Song aufgezeichnete Parameter

- Tempo
- Hall-Effekttyp
- Gesamter Hallanteil
- Chorus-Effekttyp
- Natural-Reverb-Effekttyp*
- Equalizer-Einstellungen (CVP-109/107/700)
- Begleit-Style
- Section (Intro, Haupt A bis D, Fill-In, End)

* Am CVP-105 hat der zuletzt aufgenommene Effekt der Spur die höchste Priorität.

6 Stoppen Sie die Aufnahme.....

Drücken Sie die [PLAY/STOP]-Taste.

→ Die Aufnahme wird angehalten. Nachdem die Daten auf Diskette geschrieben wurden, erlischt die [REC]-LED und das SONG-PLAY-Display erscheint.

Durch Drücken der [START/STOP]-Taste wird nur die Aufnahme für die Automatische Begleitung oder den Rhythmus angehalten. Sie können danach auf der Tastatur weiterspielen und ohne Begleitung aufnehmen. Zum Beenden der Aufnahme müssen Sie die [PLAY/STOP]-Taste drücken.

Wenn Sie durch Drücken der [ENDING]-Taste oder der [FADE IN/OUT]-Taste den Style anhalten, wird auch die Aufnahme für die Tastatur beendet.

HINWEIS

Nach Beenden der Aufnahme wird der [ACMP/SONG VOLUME]-Pegel unabhängig von der aktuellen Stellung des Schiebereglers automatisch auf den höchsten Wert eingestellt.

Hinzufügen neuer Spuren

Sie können weitere Spuren zu den bereits bespielten hinzufügen, indem Sie eine oder mehrere leere Spuren wählen und aufnahmebereit machen, wie an früherer Stelle beschrieben. Während Sie auf die neuen Spuren aufnehmen, können Sie die bereits fertigen Spuren mithören, um den Song auf diese Weise in mehreren Durchgängen zu vervollständigen.

HINWEIS

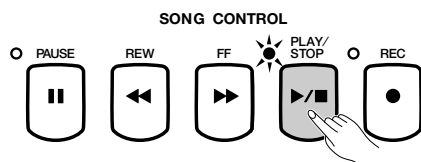
Wenn Sie auf einer bereits bespielten Spur aufnehmen, wird das alte Material gelöscht und durch die neuen Daten ersetzt.

Punch-in/out-Aufnahme

Mit der Punch in/out-Aufnahmefunktion können Sie zum Überspielen (Ausbessern) spezifischer Takte die Aufnahme an einem beliebigen Einstiegspunkt (Punch-in) starten und an einem beliebigen Ausstiegspunkt (Punch-out) wieder stoppen, wobei die Daten vor dem Einstiegspunkt und nach dem Ausstiegspunkt erhalten bleiben.

1 Starten Sie den Song.....

Lassen Sie den Song laufen, um den passenden Einstiegspunkt herauszusuchen.

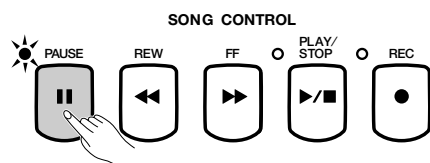


HINWEIS

Die Punch-in/out-Aufnahme kann nicht auf Spuren angewendet werden, die für die Aufnahme der Begleit- oder Rhythmus-Parts verwendet werden oder auf den Spuren 6 bis 8, wenn diese zur Aufzeichnung von Harmony-Parts eingesetzt wurden (siehe Randbemerkung auf Seite 133).

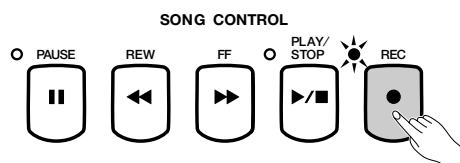
2 Schalten Sie vor dem Einstiegspunkt auf Pause.

Drücken Sie vor dem Einstiegspunkt die [PAUSE]-Taste. Es empfiehlt sich, einen oder mehrere Takte vor dem eigentlichen Aufnahme-Startpunkt auf Pause zu schalten, um den Einstieg nicht zu verpassen.

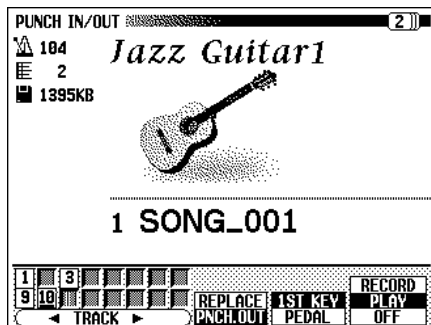


3 Rufen Sie die PUNCH IN/OUT-Aufnahmefunktion auf.

Drücken Sie die [REC]-Taste.



→ Die PUNCH IN/OUT-Anzeige erscheint auf dem Display.



4 Wählen Sie eine Spur.

Um die Spur auszuwählen, drücken Sie die **TRACK**-Taste ◀ oder ▶, oder benutzen Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

→ Die gewählte Spur ist durch einen Unterstrich gekennzeichnet.

Mit der Displaytaste ganz rechts können Sie gewählte Spuren auf **RECORD** (Aufnahme) oder **OFF** (Aufnahme/Wiedergabe AUS) schalten. **PLAY** (Wiedergabe) kann nur bei Spuren gewählt werden, die Daten enthalten. Die Nummern stummgeschalteter Spuren (OFF) werden „abgedunkelt“ auf dem Display dargestellt.

HINWEIS

Automatische Punch-in/out-Einstellung
Wenn keine andere Spur gewählt wird, wird für die Punch-in/out-Aufnahme automatisch die zuletzt bespielte Spur vorgegeben.

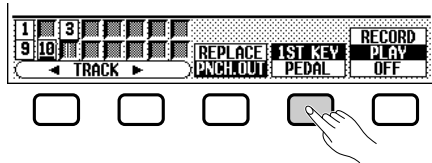
HINWEIS

Wenn Sie eine Spur auswählen, die für die Aufnahme eines Begleit- oder Rhythmus-Part vorgesehen ist, oder eine der Spuren 6, 7 oder 8, die Harmony-Parts enthält (siehe Randbemerkung auf Seite 133), können Sie diese Spur nicht auf RECORD stellen.

5 Geben Sie den Punch-in-Modus an.

Wählen Sie nun mit der vierten Displaytaste den gewünschten Punch-in-Modus: 1ST KEY oder PEDAL.

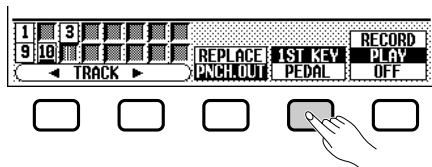
| | |
|----------------|--|
| 1ST KEY | Die Aufnahme beginnt, sobald Sie nach Starten der Punch-in-Wiedergabe in Schritt 7 auf der Tastatur zu spielen beginnen (siehe folgende Beschreibungen). |
| PEDAL | Die Aufnahme beginnt, sobald Sie nach Starten der Punch-in-Wiedergabe in Schritt 7 das linke Pedal betätigen (siehe folgende Beschreibungen). |



6 Geben Sie den Punch-out-Modus an.

Wählen Sie mit der mittleren Displaytaste den gewünschten Punch-out-Modus. Die beiden folgenden Modi stehen zur Wahl:

| | |
|-----------------|--|
| REPLACE | Beim Stoppen der Aufnahme werden alle Daten nach diesem Punkt gelöscht. |
| PNCH.OUT | Beim Stoppen der Aufnahme bleiben alle Daten nach diesem Punkt erhalten. |



7 Starten Sie die Wiedergabe und nehmen Sie auf.

Drücken Sie die [PLAY/STOP]- oder die [PAUSE]-Taste, um von Pause auf Wiedergabe umzuschalten.

Wenn Sie den **1ST-KEY**-Modus eingestellt haben, setzen Sie am Einstiegspunkt einfach mit dem Tastaturspiel ein.

Im **PEDAL**-Modus betätigen Sie am Einstiegspunkt das linke Pedal und spielen dann auf der Tastatur.

8 Die Aufnahme stoppen.

Drücken Sie die [PLAY/STOP]-Taste.

- Die Aufnahme stoppt. Nachdem die Aufnahmedaten auf die Diskette geschrieben wurden, erlischt die [REC]-LED, und es erscheint wieder die SONG-PLAY-Anzeige auf dem Display.

HINWEIS

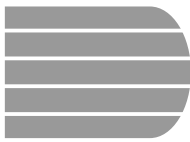
Wenn der PEDAL-Punch-in-Modus gewählt ist, wird das linke Pedal automatisch dieser Funktion zugeordnet (die normale Pedalfunktion ist dabei deaktiviert).

HINWEIS

Wenn der PEDAL-Einstiegsmodus gewählt ist, kann die Aufnahme direkt durch Betätigen des Pedals ausgelöst werden, ohne die Wiedergabe mit der [PLAY/STOP]- oder der [PAUSE]-Taste zu starten.

HINWEIS

Wenn der PEDAL-Einstiegsmodus gewählt ist, kann die Aufnahme auch durch Betätigen des linken Pedals gestoppt werden.

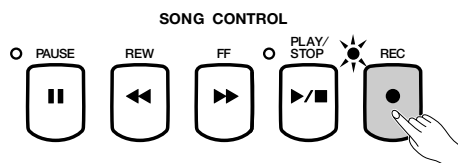


CHORD SEQUENCE (Akkordfolgen)

Mit der CHORD-SEQUENCE-Funktion können Sie Daten für automatische Baß/Akkord-Begleitung auf einfache Weise Schritt für Schritt in Form einer Akkordsequenz programmieren, ohne im Takt des Rhythmus oder in einem bestimmten Tempo spielen zu müssen.

1 Bereiten Sie das Instrument für die Aufnahme vor..

Legen Sie eine formatierte Diskette ein, wählen Sie eine Songnummer, und drücken Sie dann die [REC]-Taste, wie in Schritt 1 bis 3 für QUICK RECORD beschrieben.

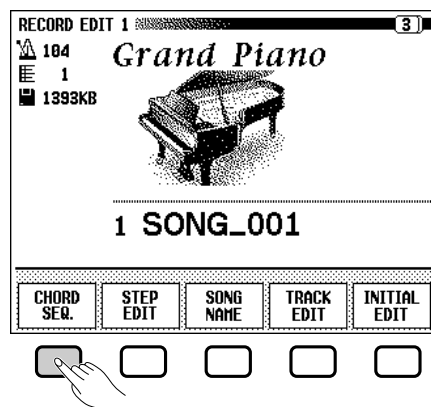


⇒ Rufen Sie mit Hilfe der PAGE-Tasten [◀] und [▶] das RECORD EDIT 1-Display (Display-Seite 3 im Aufnahmemodus) auf.



2 Schalten Sie die Akkordsequenz-Programmierungsfunktion ein.

Drücken Sie die **CHORD-SEQ.**-Taste im RECORD-EDIT-1-Display.



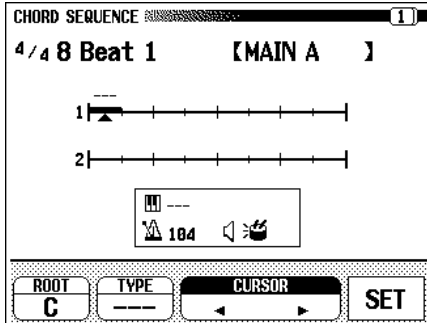
HINWEIS

Während der Aufnahme von Daten mittels Chord-Sequence-Funktion können Sie die Musikdatenbank (Seite 79) oder die Speicherfunktion (Seite 108) nicht verwenden.

HINWEIS

Wenn **CHORD SEQUENCE** nicht aufgerufen werden kann
Wenn keine Diskette im Laufwerk eingelegt ist, läßt sich die **CHORD-SEQUENCE**-Funktion nicht aktivieren.

- Das CHORD-SEQUENCE-Display erscheint, die automatische Begleitung wird aktiviert und der Begleitmodus „Fingered1“ wird ausgewählt.

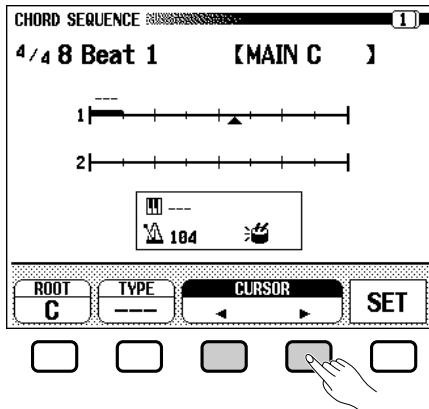


3 Positionieren Sie den Cursor am Eingabepunkt.

Die Takte werden auf dem Display als waagrechte Linien mit Achtelnoteneinteilung dargestellt.

Um den dreieckigen Cursor zwischen den Taktstrichen zu dem Punkt zu bewegen, an dem Sie eine Akkord- oder Style-Änderung eingeben wollen, drücken Sie eine der **CURSOR**-Tasten ◀ oder ▶, um die Funktion zu markieren, und benutzen Sie dann das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

Der rechteckige Cursor kann auch durch Drücken der **CURSOR**-Tasten ◀ und ▶ verschoben werden.



HINWEIS

Änderung des Begleit-Modus

Die Begleitfunktion kann bei aktivierter CHORD-SEQUENCE-Funktion nicht ausgeschaltet werden. Sie können jedoch im ACCOMPANIMENT-MODE-Display einen anderen Begleit-Modus auswählen (nicht „Full Keyboard“), indem Sie [DIRECT ACCESS] und danach [ACMP ON] drücken. In diesem Display kann auch der Split-Punkt geändert werden.

HINWEIS

- Die Akkordsequenzdaten überschreiben möglicherweise Daten auf den Begleitungs- und Rhythmus Spuren, die zuvor mit QUICK RECORD oder TRACK RECORD aufgezeichnet wurden.
- Mit der Akkordsequenz-Funktion können bis zu 999 Takte programmiert werden.
- Die Eingabeauflösung für die Akkordschritte hängt vom gewählten Style ab. In Styles im 2/4, 3/4, 4/4 und 5/4-Takt können Sie auf jeder Achtelnote oder jedem Achtelnotentriplett einen Akkord eingeben. Bei anderen Taktarten ist ein Akkord pro Takt programmierbar.

HINWEIS

Eingeben von Style- und Section-Wechseln

Am Anfang jedes Taktes kann ein Style- oder Section-Wechsel (Seite 143) programmiert werden. (Das Einleitungsmuster kann nur am Anfang des Songs eingegeben werden.) Auto-Fill-Daten können jedoch an beliebigen Stellen eingegeben werden.

HINWEIS

Lautstärke der automatischen Baß/Akkord-Begleitung

Sie können auch Lautstärkeänderungen für Parts der automatischen Baß/Akkord-Begleitung eingeben. Geschickt gesetzt, können diese professionell klingende Dynamikänderungen in der automatischen Baß/Akkord-Begleitung des Songs bewirken. Zum Eingeben einer solchen Lautstärkeänderung wählen Sie zunächst den gewünschten Lautstärkewert auf der MIXER-Anzeige; das Lautstärkeereignis-Symbol (⏏) wird danach in einem Kasten in der Mitte des Displays angezeigt. Zum Eingeben des Lautstärkewerts am aktuellen Punkt drücken Sie die SET-Displaytaste der CHORD-SEQUENCE-Anzeige. (Am Anfang des Songs wird automatisch ein Anfangslautstärkewert eingefügt.)

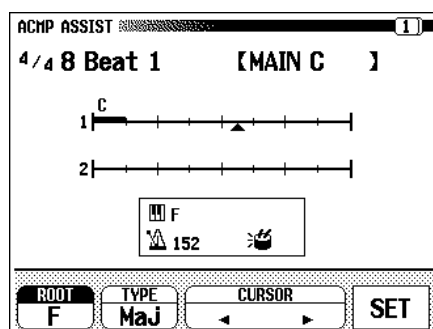
4 Geben Sie den Akkord- oder Style-Wechsel ein und nehmen ihn auf.

Um einen Akkord einzugeben, spielen Sie den Akkord mit dem entsprechenden Fingersatz im linken Bereich des Keyboards (unter dem Split-Punkt), oder markieren Sie **ROOT** oder **TYPE** im LC-Display und benutzen Sie das Datenrad bzw. die Tasten [-] und [+].

Sie können den Akkord auch durch Drücken der Tasten **ROOT** und/oder **TYPE** auswählen.

- Der Name des Akkords wird rechts vom Tastatur-Symbol in der Mitte des Displays angezeigt.
- ⇒ Zum Eingeben eines Style-Wechsels (Style, Section bzw. Tempo) führen Sie die entsprechenden Einstellungen auf normale Weise aus.
- ⇒ Nach Eingeben des Akkords und/oder des Style-Wechsels drücken Sie die **SET**-Displaytaste.
- Ein schwarzer Kasten und der Name des aufgezeichneten Akkords erscheinen über der Linie des aktuellen Punktes in der Taktanzeige, um anzuzeigen, daß die Daten an diesem Punkt registriert wurden. Der Cursor rückt dabei automatisch zum nächsten Punkt vor.

Die eingegebenen Daten werden zur Bestätigung auf dem Display angezeigt: die Taktart, der Style-Name und die Sektion oben, und der Akkordname mit dem Tempo in dem Kästchen in der Mitte.



Positionieren Sie den Cursor am jeweils nächsten gewünschten Eingabepunkt, und geben Sie dann weitere Akkord- bzw. Style-Wechsel auf dieselbe Weise ein. Sie können die eingegebenen Daten auch später noch prüfen, indem Sie die Akkordfolge durch einen Druck auf die **[PLAY/STOP]**-Taste abspielen lassen.

Die folgende Übersicht zeigt die Daten, die von der CHORD-SEQUENCE-Funktion aufgezeichnet werden.

Von der CHORD-SEQUENCE-Funktion aufgezeichnete Daten

- Begleit-Style
- Section (MAIN A/B/C/D, Intro, Ending, Auto-fill, Fade-in/out, Break)
- Akkordname
- Tempo
- Lautstärke der Begleit-Parts (MIXER-Einstellungen)
- Rhythmus EIN/AUS
- ACMP/SONG-Lautstärke (nur als Anfangseinstellung)

HINWEIS

Der Akkordname wird auch beim Eingeben über die Tastatur bei **ROOT** und **TYPE** angezeigt.

HINWEIS

Die Akkordbezeichnung wird nur beim ersten Schlag der Taktzeile angegeben, es sei denn, ein Style benutzt den 4/4-Takt: dann wird die Akkordbezeichnung beim ersten und dritten Beat angezeigt.

HINWEIS

Während einer Einblendung (FADE IN) kann nicht auf Ausblendung (FADE OUT) geschaltet werden.

HINWEIS

Eingabe von Rhythmen
Sie können auch einen reinen Rhythmus (ohne Begleitung) programmieren. Nehmen Sie dazu einen Akkord im gewünschten Rhythmus auf, indem Sie die TYPE-Funktion auf „- -“ eingestellt lassen.

HINWEIS

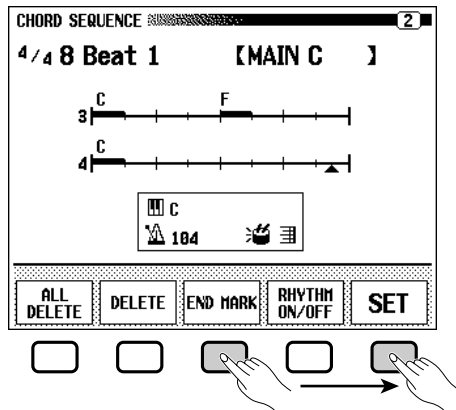
- Eingabe eines „Break“**
- Sie können auch einen vollständigen Break eingeben, indem Sie als Akkordtyp „- -“ wählen und den Rhythmus ausschalten (siehe „RHYTHM ON/OFF“ im nächsten Abschnitt).
 - Das durch das linke Pedal (Seite 190) ausgelöste Fill-in-Muster kann mit Hilfe der Chord Sequence-Funktion nicht eingegeben werden.
 - Vom Clavinova wird normalerweise ein Fill-in-Muster gespielt, wenn es zwischen Variationen (MAIN A bis MAIN D) wechselt. Wenn das Clavinova die Style-Variation zu Beginn eines Taktes ausführen soll, ohne ein Fill-in zu spielen, drücken Sie die Taste für diese Variation vor dem Drücken von SET zweimal.

HINWEIS

- Die Nummer des Taktes wird links vom Taktstrich dargestellt.
- Weitere Informationen zu nützlichen Bearbeitungsfunktionen finden Sie unter „Weitere Chord-Sequence-Funktionen“ weiter unten.
- Derselbe Akkord kann nicht zweimal in einer Reihe eingegeben werden. Sind der von den **ROOT** und **TYPE** Funktionen angezeigte und der zuletzt aufgenommene Akkord identisch, zeichnet das Clavinova keinen Akkordwechsel auf, wenn die SET-Taste gedrückt wird.

5 Stoppen Sie die Aufnahme.

Nachdem Sie alle erforderlichen Akkord- und Style-Wechsel eingegeben haben, blättern Sie am Ende der Sequenz zu Seite 2 der CHORD-SEQUENCE-Anzeige um und drücken dort die **END-MARK**-Displaytaste und dann **SET**, um eine Ende-Marke zu setzen. In dem Kästchen in der Mitte des Displays wird zur Bestätigung ein Ende-Symbol angezeigt.



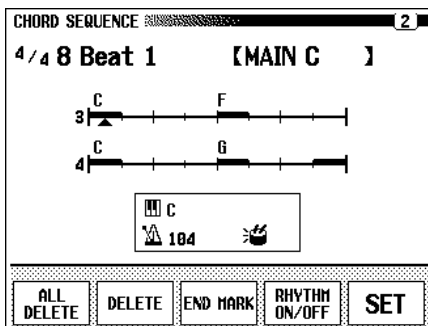
Wenn Sie abschließend die **[REC]**-Taste drücken, erscheint die Frage „**Save recorded data?**“ („Aufgezeichnete Daten speichern?“) auf dem Display. Drücken Sie **YES**, um die Daten zu speichern und die CHORD-SEQUENCE-Funktion automatisch zu verlassen; auf dem Display erscheint dann wieder die SONG-PLAY-Anzeige. Um die Funktion abzuschalten, ohne die Daten zu speichern, drücken Sie **NO**. Zum Fortsetzen der Akkordsequenz-Bearbeitung drücken Sie **CANCEL**.

HINWEIS

- Die Akkordsequenzdaten werden auf die Spuren 9 bis 16 aufgezeichnet und können wie gewohnt abgespielt werden. Sie können auch mit dem normalen Aufnahmeverfahren (TRACK RECORD) weitere Spuren hinzufügen, bei Bedarf auch einzelne Spuren der Sequenz überspielen und durch neues Material ersetzen. Falls gewünscht, können Sie mit dem normalen Aufnahmeverfahren auch Begleit-Parts überspielen und durch eigenes Material ersetzen.
- Der mit CHORD SEQUENCE programmierte Song kann auch später nachbearbeitet werden, indem Sie den CHORD-SEQUENCE-Modus erneut aufrufen und die gewünschten Änderungen vornehmen. Beachten Sie dabei jedoch, daß dabei alle Daten, die durch die normale Aufnahme einer Spur entstanden sind, durch die vorgegebenen Style-Daten ersetzt werden. (Beispiel: Wenn Sie nachträglich einen eigenen Baß-Part aufgenommen haben, wird dieser beim erneuten Bearbeiten der Daten auf der CHORD-SEQUENCE-Anzeige gelöscht und durch den ursprünglichen Baß-Part ersetzt.)

Andere CHORD SEQUENCE-Funktionen

Auf der zweiten CHORD SEQUENCE-Anzeigesseite haben Sie Zugriff auf eine Reihe weiterer Funktionen, die Sie für effiziente und vielseitige Akkordsequenz-Daten nutzen können.



■ ALL DELETE

Mit der Displaytaste **ALL DELETE** können Sie alle Sequenzdaten auf einmal löschen. Eine Meldung „**Are you sure?**“ („Sind Sie sicher?“) wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um die Daten zu löschen, oder aber **NO**, um den Vorgang abzubrechen.

■ DELETE

Mit der **DELETE**-Displaytaste können Sie die Daten an der aktuellen Cursorposition löschen. Eine Meldung „**Are you sure?**“ („Sind Sie sicher?“) wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um die Daten zu löschen, oder aber **NO**, um den Vorgang abzubrechen.

■ END MARK

Mit der END-MARK-Displaytaste können Sie an der aktuellen Cursorposition ein Endezeichen eingeben, das dann beim Drücken der SET-Displaytaste gespeichert wird. **END MARK** signalisiert das Ende des Songs und sollte stets gesetzt werden, um für einen ordnungsgemäßen Abschluß des Songs zu sorgen. (Das Endezeichen ist überflüssig, wenn der Song mit einem ENDING-Pattern oder einem FADE OUT beendet wird.) Der Cursor kann nicht bis über die gesetzte Ende-Marke vorbewegt werden. Das Endezeichen kann bei Bedarf mit der **DELETE**-Displaytaste wieder gelöscht werden.



Ende-Marke

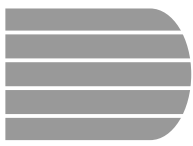
Wenn keine Ende-Marke eingegeben wurde, endet der Song einen Takt nach dem letzten Eingabepunkt. Wenn eine ENDING-Section oder eine Ausblendung eingegeben wurde, endet der Song am Ende der Section bzw. des Ausblendvorgangs.

■ RHYTHM ON/OFF

Mit der **RHYTHM ON/OFF**-Displaytaste und einem nachfolgenden Druck auf die **SET**-Displaytaste können Sie den Rhythmus für Breaks aus- und einschalten. Nach dem Punkt, an dem Sie ein „Rhythmus AUS“-Ereignis gesetzt haben, verstummt der Rhythmus und setzt erst an dem Punkt wieder ein, an dem Sie ein „Rhythmus EIN“-Ereignis aufgezeichnet haben.



Die Rhythm-Taste (On/Off) wird in der Mitte des Kästchens angezeigt.



Step Edit (schrittweise Bearbeitung)

Die Step Edit-Funktion bietet Ihnen eine bequeme Möglichkeit zum Ändern einzelner Noten. Dadurch können Sie dem von Ihnen aufgenommenen Song Ihre persönliche Note geben. Mit dieser Funktion können Sie nicht nur Noten ändern. Sie können auch das Timing, die Länge und das Tempo einstellen, mit der die Noten gespielt werden. Außerdem können Sie auch andere Events (Ereignisse) hinzufügen, verändern oder löschen. Sie können sogar einen ganzen Song Note für Note aufnehmen.

Bearbeitbare Events (Ereignisse)

SYSTEM-Spur:

| | Event-Typ | Beschreibung | Seite |
|--|--------------------------|--|-------|
| | Tempo | legt das Tempo fest | 151 |
| | Time Signature (Taktmaß) | legt das Taktmaß fest | 152 |
| | Meta | legt Daten fest, die nicht direkt zur Musik gehören (z. B. Liedtexte usw.) | 157 |

Spuren 1 bis 16:

| | Event-Typ | Beschreibung | Seite |
|--|-----------------------|---|-------|
| | Note | spielt eine Note | 152 |
| | Control Change | ändert die Einstellungen der Controller (z. B. Lautstärke usw.) | 153 |
| | Program Change | ändert die Klangauswahl | 155 |
| | Pitch Bend | verändert die Tonhöhe von Noten leicht nach oben oder unten | 155 |
| | Channel Aftertouch | Nachträglicher Druck auf die Tastatur | 156 |
| | Polyphonic Aftertouch | Nachträglicher Druck auf einzelne Tasten (siehe Hinweis unten) | 156 |
| | System Exclusive | legt instrumentenspezifische Daten fest | 157 |



Der interne Klangerzeuger des CVP-109/107/105/700 unterstützt keinen polyphonen Aftertouch. Sie können mit der Step Edit-Funktion zwar polyphone Aftertouch-Daten zu einem Song zufügen (etwa zur Verwendung mit anderen MIDI-Instrumenten), doch diese Daten haben keinen Einfluß auf die Wiedergabe durch das CVP-109/107/105/700.

Bearbeiten von Song-Events

Um auf einer Diskette aufgezeichnete Song-Daten zu bearbeiten, wenden Sie folgendes Grundverfahren an. (Eine Beschreibung der unterschiedlichen Methoden für die Aufnahme von Songs finden Sie im Abschnitt „Song-Aufnahme“ in diesem Kapitel.)

1 Legen Sie die Diskette mit den Song-Daten ein.

Legen Sie die Diskette mit den zu bearbeitenden Song-Daten ein, so als wollten Sie einen neuen Song aufnehmen (Seite 132).

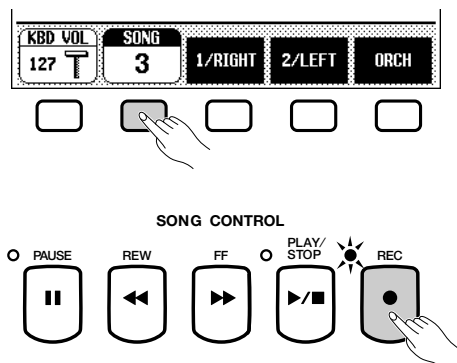
→ Das SONG-PLAY-Display [MAIN] erscheint.



- Um einen Song zu bearbeiten, der im internen Speicher des Clavinova gespeichert ist, muß dieser zuvor mit Hilfe der Song-Copy-Funktion (Seite 196) auf eine Diskette kopiert werden.
- Die Step-Edit-Funktion kann nicht zur Bearbeitung kopierter DOC-Dateien verwendet werden.

2 Rufen Sie den Record-Modus auf.....

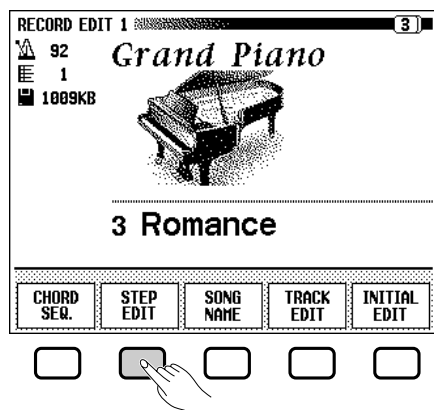
Wählen Sie mit Hilfe der **SONG**-Funktion den zu bearbeitenden Song aus (siehe Seite 132), und drücken Sie dann die **[REC]**-Taste.



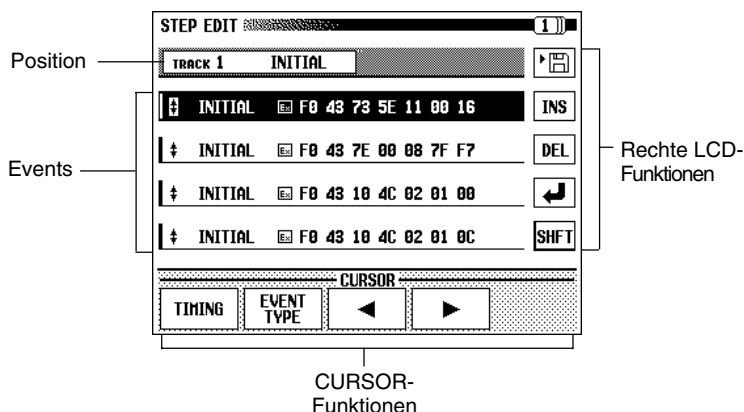
→ Das Record-Modus-Display wird angezeigt.

3 Wählen Sie die Step-Edit-Funktion aus.....

Wählen Sie mit den PAGE-Tasten [**◀**] und [**▶**] die RECORD EDIT 1-Display-Seite (Seite 3 im Record-Modus) aus, und drücken Sie die LCD-Taste **STEP EDIT**.



→ Vom Clavinova wird die Meldung „**Don't remove the disk!**“ (Diskette nicht herausnehmen!) ausgegeben und ein Balkendiagramm beim Lesen der Song-Daten angezeigt. Nach einigen Augenblicken erscheint das STEP-EDIT-Display.



HINWEIS

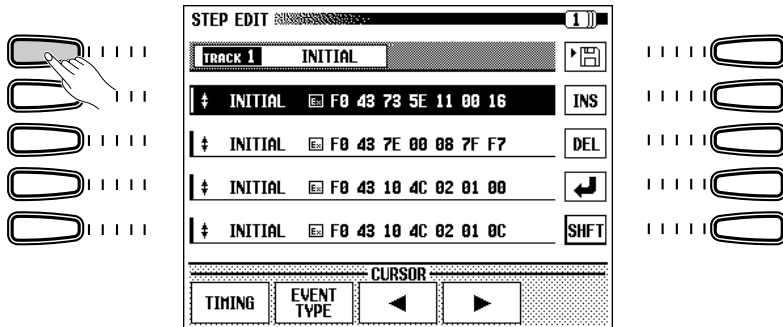
Während der Bearbeitung von Songs bestimmter Größe kann das Clavinova nicht in den Step-Edit-Modus wechseln. Geschieht dies, erscheint die Meldung „Not enough memory!“ („Nicht genügend Speicherplatz!“), wenn Sie die Funktion **STEP EDIT** aufrufen.

HINWEIS

Events
Ein Event ist eines der vielen Datenelemente (wie z. B. Noten, Änderungen von Steuerelementen, Programmänderungen usw.), aus denen ein Song besteht.

4 Wählen Sie die zu bearbeitende Spur aus.....

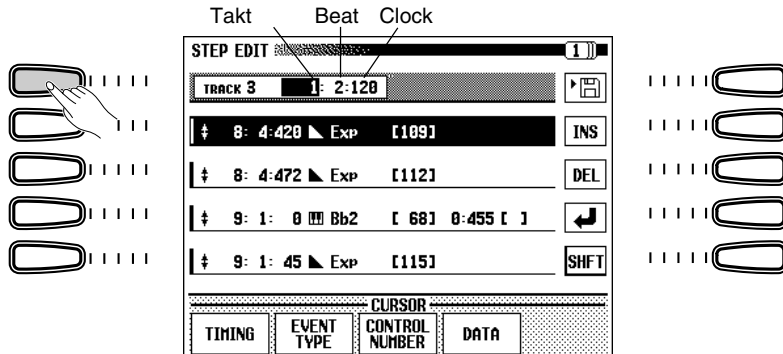
Markieren Sie die Spurauswahl durch Drücken der obersten linken LCD-Taste. Wählen Sie dann mittels Datenrad oder Tasten [-] und [+] die zu bearbeitende Spur aus.



→ Die Spurauswahl wird hervorgehoben, und die Event-Daten der ausgewählten Spur werden angezeigt.

5 Wählen Sie eine Position aus.....

Markieren Sie die rechte Seite der Positionsauswahl durch nochmaliges Drücken der obersten linken LCD-Taste. Wählen Sie dann mittels Datenrad oder Tasten [-] und [+] den zu bearbeitenden Takt aus.



→ Der ausgewählte Takt wird hervorgehoben, und die Werte für Beat (Schlag) und Clock werden angezeigt.

⇒ Wiederholen Sie diesen Schritt für das Festlegen der Werte für Beat und Clock. Bei jedem Drücken der oberen linken LCD-Taste wird jeweils zwischen der Anzeige der Spur-Auswahl, der Takt-Auswahl, des Beat-Wertes bzw. des Clock-Wertes gewechselt.

→ Es werden die ersten vier Events angezeigt, die an bzw. nach der angegebenen Position auftreten. Das erste dieser Ereignisse wird hervorgehoben.

6 Wählen Sie ein zu bearbeitendes Ereignis aus.....

Wählen Sie mit einer der vier untersten Tasten links neben dem LCD das zugehörige Event im Display aus.

→ Das ausgewählte Event wird hervorgehoben, und das Timing wird als Position in der ersten Zeile des Displays angezeigt

HINWEIS

Spurauswahl

Einstellungen: SYSTEM, TRACK 1 – 16

HINWEIS

- Systemexklusive Events (siehe Seite 146) werden in Spur 1 geladen.
- Meta-Events (siehe Seite 146) werden auf die SYSTEM-Spur geladen

HINWEIS

Taktauswahl

- Die Taktauswahl kann auf INITIAL (wobei die Werte für Beat und Clock nicht angezeigt werden) oder auf einen beliebigen Wert zwischen 1 und 9999 eingestellt werden.
- Die Einstellung INITIAL wird verwendet, um solche Events festzulegen (z. B. Voice-Auswahl oder Lautstärkeereignisse), die vor dem Anfang des Songs liegen. (Die eigentliche Wiedergabe des Songs beginnt mit dem ersten Schlag von Takt 1).

HINWEIS

Beat und Clock

- „Beat“ kann auf einen beliebigen Wert zwischen 1 und n gesetzt werden. Dabei ist n die Anzahl der Taktschläge im ausgewählten Takt.
- Jede Viertelnote wird in 480 kleinere Einheiten (mit den Werten 0 bis 479) aufgeteilt. Diese Einheiten können für das zeitliche Festlegen von Events verwendet werden, die nicht exakt im Taktschlag auftreten. Wenn jeder Beat z. B. aus einer Viertelnote besteht, können die Clock-Werte für zwei Achtelnoten auf 0 und 240 gesetzt werden. Die Werte für vier Sechzehntelnoten würden dann auf 0, 120, 240 und 360 gesetzt.

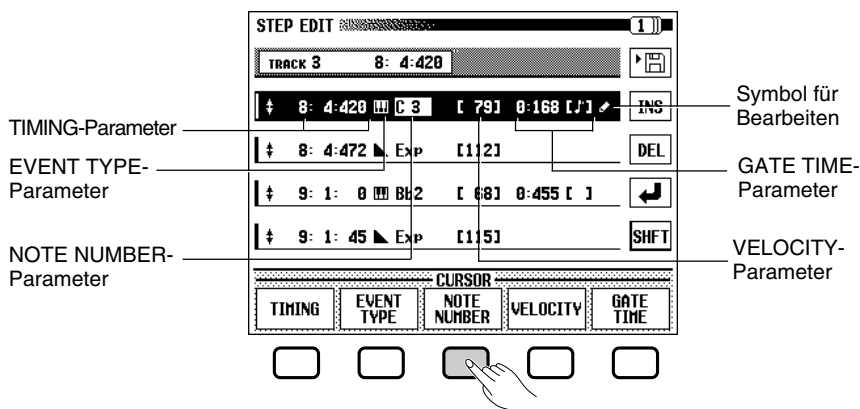
HINWEIS

Durchblättern der Event-Liste

- Um Ereignisse anzuzeigen, die vor oder nach dem ausgewählten Zeitpunkt liegen, halten Sie eine dieser vier Tasten gedrückt. Blättern Sie dann mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] die Event-Liste nach oben oder nach unten durch.
- Sie können auch die LCD-Taste TIMING drücken, um das Symbol mit dem beidseitigen Pfeil (⇄) in der äußeren linken Spalte der Event-Daten auszuwählen. Blättern Sie dann mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+] die Event-Liste durch.

7 Wählen Sie Parameter aus und bearbeiten Sie sie. ...

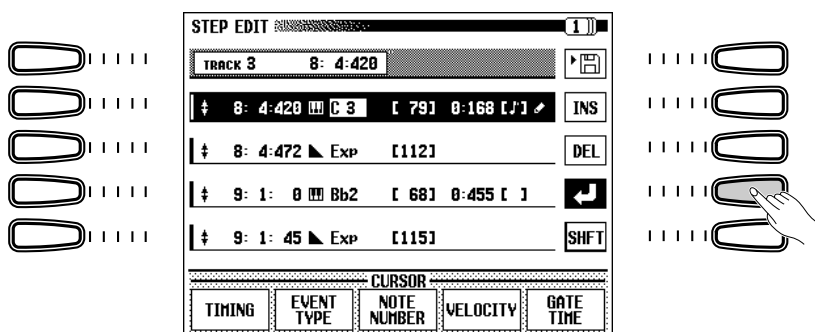
Drücken Sie die zu einer der CURSOR-Funktionen gehörende LCD-Taste, um einen Event-Parameter auszuwählen. (Eine Beschreibung der Event-Parameter finden Sie in den beiden folgenden Unterabschnitten.)



- Der ausgewählte Parameter wird umgekehrt hervorgehoben (d. h. er wird normal dargestellt, nicht hervorgehoben).
- ⇒ Der Wert des ausgewählten Parameters kann mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+] geändert werden
- Rechts neben den bearbeiteten Daten erscheint ein Bleistiftsymbol, um anzuzeigen, daß ein oder mehrere Parameter geändert wurden.

8 Zeichnen Sie die Änderungen auf.

Um im ausgewählten Event weitere Parameter zu ändern, wiederholen Sie den Schritt 7 entsprechend. Wenn Sie die Bearbeitung des Events beendet haben, drücken Sie die -Taste (die vierte LCD-Taste von rechts) zum Speichern der Änderungen.



- Das Bleistiftsymbol verschwindet vom bearbeiteten Ereignis.

9 Speichern Sie die veränderten Song-Daten.

Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8, um weitere Events der ausgewählten Spur zu bearbeiten. Für die Bearbeitung anderer Spuren wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8. Wenn Sie die Bearbeitung des Songs abgeschlossen haben, speichern Sie wie auf Seite 165 beschrieben die Song-Daten auf Diskette.

HINWEIS

CURSOR-Funktionen

- Zu jeder der CURSOR-Funktionen unten im STEP-EDIT-Display gehören ein oder mehrere Parameter in der Event-Liste.
- Anzahl und Typ der dargestellten CURSOR-Funktionen hängen vom Typ des ausgewählten Ereignisses ab. (Genauerer finden Sie in der Liste auf Seite 151.)
- Wenn zu einer CURSOR-Funktion zwei oder mehrere Parameter gehören, drücken Sie die LCD-Taste so oft, bis der gewünschte Parameter hervorgehoben wird.

HINWEIS

- Wenn Sie ein anderes Event auswählen, ohne die Änderungen vorher zu speichern, behält das soeben bearbeitete Event seine ursprünglichen Einstellungen bei. Alle ausgeführten Änderungen gehen verloren.
- Falls die Funktion nicht an der rechten Seite des Displays zu sehen ist, drücken Sie die SHFT-Taste (die LCD-Taste rechts unten), um die Funktion anzuzeigen

HINWEIS

Überprüfen der Änderungen

- Sie können während der Bearbeitung von Song-Daten zu jeder Zeit die [PLAY/STOP]-Taste drücken, um die ausgeführten Änderungen zu testen. Die Wiedergabe beginnt bei dem Takt, der das z. Z. markierte Event enthält.
- Mit den [PAUSE]-, [REW]- und [FF]-Tasten können Sie die Wiedergabe steuern. (Die REW- und [FF]-Tasten können auch verwendet werden, wenn die Wiedergabe angehalten wurde.)
- Beim Anhalten der Wiedergabe oder beim Beenden der Wiedergabe durch Drücken von [PLAY/STOP] wird im Display das zuletzt ausgeführte Event markiert.

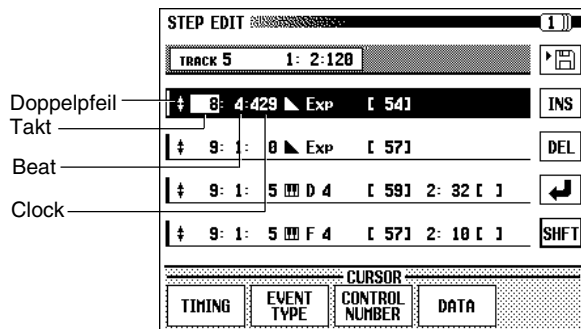
Allgemeine Parameter

In jedem Event sind drei Typen von Daten enthalten: das Timing, der Event-Typ und mindestens ein Event-spezifischer Parameter. Gehen Sie wie folgt vor, um Position oder Art eines Events zu ändern.

■ Ändern der Timing-Position eines Events

Die zeitliche Position eines Events wird mit der **TIMING**-Funktion geändert. Wählen Sie das Event aus, dessen Timing Sie ändern wollen, wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben, und drücken Sie dann die LCD-Taste **TIMING**.

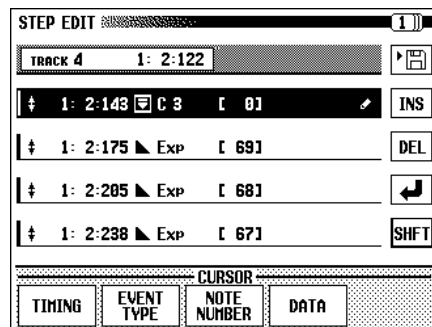
Durch die **TIMING**-Funktion wird zuerst das Symbol mit dem Doppelpfeil in der Spalte ganz links in den Event-Daten ausgewählt. Mit diesem Symbol können Sie die Event-Liste durchblättern und andere Events anzeigen (siehe Randbemerkung auf Seite 148).



Durch die **TIMING**-Funktion werden außerdem drei Parameter ausgewählt – die Werte für Takt, Beat und Clock, die das Timing des Events festlegen. Sie können diese Parameter fast so wie für die Positionseinstellung beschrieben (Seite 148) ändern, außer daß Sie statt der LCD-Taste oben links die **TIMING**-Funktion verwenden, um zwischen den Parametern auszuwählen.

■ Ändern des Event-Typs

Um den Typ eines Events zu ändern, wählen Sie das zu ändernde Event wie im vorhergehenden Unterabschnitt beschrieben aus, und drücken Sie dann die LCD-Taste **EVENT TYPE**.



- Das Symbol für den Event-Typ wird umgekehrt hervorgehoben.
- ⇒ Mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+] kann ein anderer Event-Typ ausgewählt werden.

HINWEIS

INITIAL Timing

Das Timing eines Events, welches auf INITIAL-Timing eingestellt ist, kann nicht geändert werden. Bei Auswahl eines solchen Events wird durch die TIMING-Taste nur das Symbol mit dem beidseitigen Pfeil ausgewählt.

HINWEIS

Obwohl der durch die TIMING-Funktion ausgewählte Takt-Wert einen Wertebereich von 1 bis 9.000 hat, wird die Tausenderstelle nicht angezeigt. Ein Wert von 1.000 erscheint daher im Display als 000.

HINWEIS

- Die Anzahl der für ein vorgegebenes Event angezeigten Event-spezifischen Parameter hängt vom Typ des Events ab. Die verschiedenen Event-spezifischen Parameter und die CURSOR-Funktionen zum Auswählen dieser Parameter werden im folgenden Unterabschnitt erläutert.
- Wenn Sie einem Event einen Event-Typ zuweisen, der nicht in der Event-Liste (siehe Seite 161) aufgeführt ist, „verschwindet“ das Event nach dem Aufzeichnen der Änderung (siehe Schritt 8 auf Seite 149).

HINWEIS

- Eine Liste der auswählbaren Event-Typen finden Sie in der Tabelle „Bearbeitbare Events“ auf der folgenden Seite.
- Die Events Tempo, Taktmaß und Note können bei „INITIAL Timing“ nicht ausgewählt werden.

Event-spezifische Parameter

Obwohl jedes Event über mindestens einen Event-spezifischen Parameter verfügt, müssen für einige Event-Typen eventuell auch mehrere Parameter vorgegeben werden. In den Tabellen unten sind die CURSOR-Funktionen aufgeführt, mit denen Event-spezifische Parameter ausgewählt werden, sowie die zugehörigen Parameter.

Mit den Bedienungsschritten in diesem Abschnitt können Sie die

Bearbeitbare Events (Ereignisse)

SYSTEM-Spur:

| | Event-Typ | Funktionen | Parameter |
|--|--------------------------|------------|-----------|
| | Tempo | TEMPO | 1 |
| | Time Signature (Taktmaß) | TIME | 2 |
| | Meta | ◀ und ▶ | bis zu 35 |

Spuren 1 bis 16:

| | Event-Typ | Funktionen | Parameter |
|--|-----------------------|----------------|-----------|
| | Note | NOTE NUMBER | 1 |
| | | VELOCITY | 1 |
| | | GATE TIME | 3 |
| | Control Change | CONTROL NUMBER | 1 |
| | | DATA | 1 |
| | Program Change | PROG. NUMBER | 1 |
| | Pitch Bend | DATA | 1 |
| | Channel Aftertouch | DATA | 1 |
| | Polyphonic Aftertouch | NOTE NUMBER | 1 |
| | | DATA | 1 |
| | System Exclusive | ◀ und ▶ | bis zu 35 |

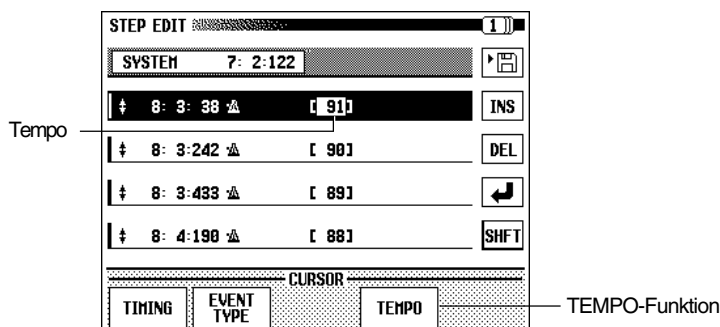
Event-spezifischen Parameter jedes Events ändern.

■ Ändern des Tempos

Wählen Sie das zu bearbeitende Tempo-Event in der Event-Liste der **SYSTEM**-Spur aus.



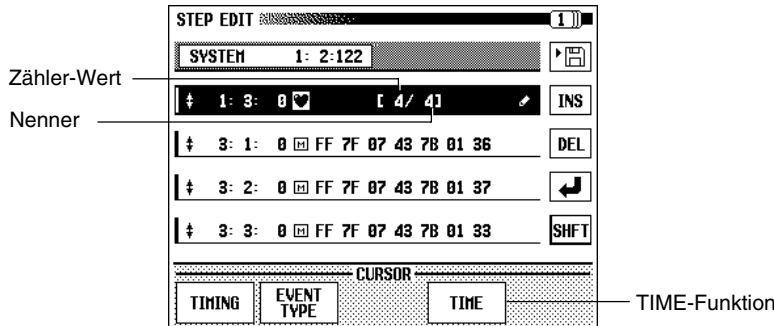
Tempo
Bereich: 32 – 280



- Über der vierten LCD-Taste wird die **TEMPO**-Funktion angezeigt.
- ⇒ Drücken Sie die LCD-Taste **TEMPO**, und ändern Sie anschließend mit dem Datenrad oder mit den Tasten **[-]** und **[+]** den Tempo-Wert.

■ Ändern des Taktmaßes (Time Signature)

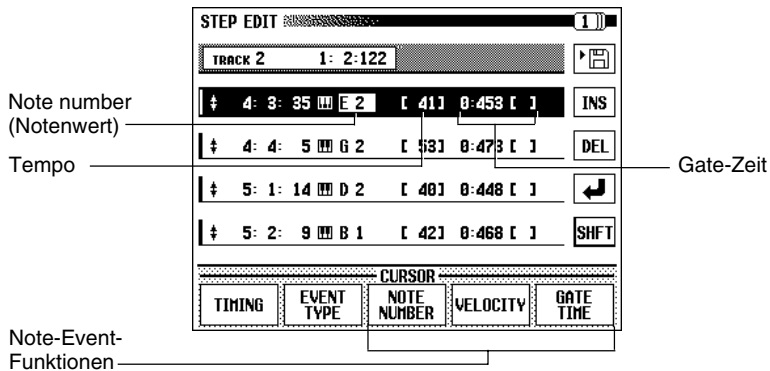
Wählen Sie das zu bearbeitende Time-Signature-Event in der Event-Liste für die **SYSTEM**-Spur aus.



- Über der vierten LCD-Taste wird die **TIME**-Funktion angezeigt.
- ⇒ Wählen Sie mit der **TIME**-Taste Zähler und Nenner des Taktmaßes aus, und ändern Sie dann den ausgewählten Wert mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

■ Bearbeiten einer Note

Wählen Sie in der Event-Liste des entsprechenden Spuren (**1** bis **16**) das zu bearbeitende Notenergebnis aus.



- Über der dritten, vierten bzw. fünften LCD-Taste werden die Funktionen **NOTE NUMBER**, **VELOCITY** und **GATE TIME** angezeigt.
- Jede Note wird (zusätzlich zum Timing; siehe Seite 150) durch drei Datenangaben definiert.

● Note Number (Notennummer)

Die Notennummer bezeichnet die Taste auf der Tastatur bzw. die Tonhöhe einer MIDI-Note. Wählen Sie diesen Parameter mit der Taste **NOTE NUMBER** aus, und ändern Sie anschließend die Notennummer mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

● Tempo

Die Tempoeinstellungen legen fest, wie stark die Note gespielt wird. Wählen Sie diesen Parameter mit der **VELOCITY**-Taste aus, und ändern Sie anschließend das Tempo mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

HINWEIS

Time Signature (Taktmaß)
 Einstellungen: 1/2 – 4/2,
 1/4 – 8/4,
 1/8 – 16/8,
 1/16 – 16/16

HINWEIS

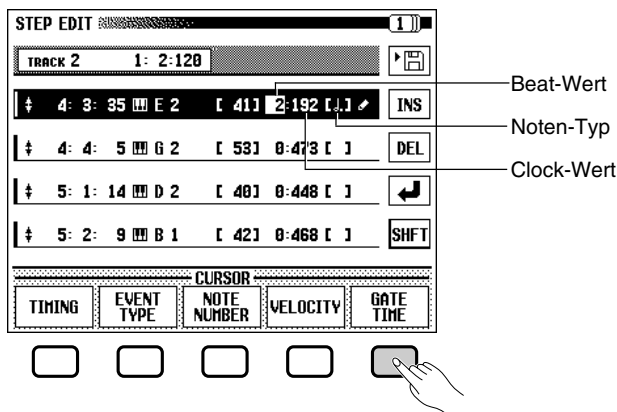
Note Number (Notennummer)
 Bereich: C-2 – G8

HINWEIS

Tempo
 Bereich: 1 (min.) – 127 (max.)

● **Gate Time (Notenlänge)**

Mit den Gate-Time-Einstellungen wird die klingende Länge der Note festgelegt. Sie können die Gate Time entweder durch die Beat- und Clock-Parameter, wie bei der Einstellung der Position für das Noten-Event (siehe Seite 152), oder durch die Auswahl eines Notentyps aus dem dritten Gate-Time-Parameter (in Klammern dargestellt) festlegen.



HINWEIS

Beat-Wert (Schlag)
 Bereich: 0 – 99
Clock-Wert (Clock-Impuls)
 Bereich: 0 – 479

Wählen Sie mit der Taste **GATE TIME** den Beat-Wert, den Clock-Wert oder den Notentyp-Parameter aus, und ändern Sie dann den Wert des ausgewählten Parameters mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

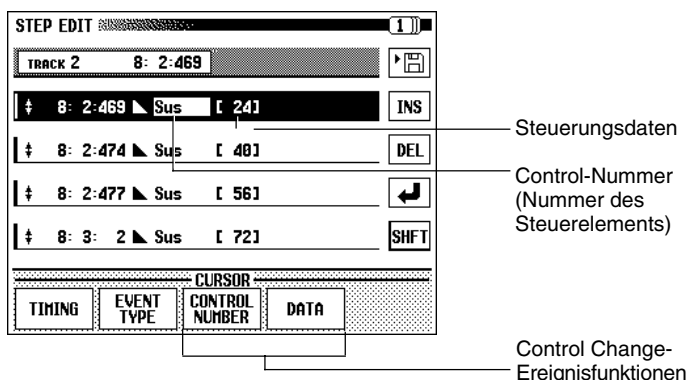
Beachten Sie bei dieser Einstellung, daß die klingende Notenlänge einer Note im allgemeinen kürzer gewählt wird als der Notenwert (die musikalische, d. h. evtl. auch nur „gedachte“ Dauer einer Note). Obwohl sich das Timing für aufeinanderfolgende Achtelnoten um einen Clock-Wert von 240 unterscheidet, setzt der Notentyp-Parameter den Clock-Wert der Gate-Time für die einzelnen Achtelnoten auf 192. Dadurch wird ein Ineinanderlaufen der Noten verhindert.

HINWEIS

Verändern der Notenlänge
 Sie können den Spielstil ändern, indem Sie die Notenlänge der Noten in einem Song variieren. Durch Verkürzen der „Gate Time“ erklingt die Note eher portato oder sogar staccato, durch Verlängern eher tenuto oder legato.

■ **Ändern von Controller-Daten**

Wählen Sie in der Event-Liste der entsprechenden Spur (1 bis 16) das zu bearbeitende Control-Change-Event aus.



→ Über der dritten und vierten LCD-Taste werden die Funktionen **CONTROLER NUMBER** und **DATA** angezeigt.

Jede Änderung eines Controller-Wertes wird (zusätzlich zum Timing; siehe Seite 150) durch zwei Datenangaben definiert.

● Controller-Nummer

Die Einstellung der Controller-Nummer legt fest, welche Einstellung welches Controllers (Spielhilfe bzw. Steuerelement) durch das Ereignis geändert wird. Wählen Sie diesen Parameter mit der Taste **CONTROL NUMBER** aus, und ändern Sie anschließend die Controller-Nummer mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

Controller

| Display | Nr. | MIDI-Daten |
|---------|-----|--|
| Bank-M | 000 | Bank Select (MSB)(Manual-Auswahl) |
| Mod | 001 | Modulation |
| : | : | : |
| PortTm | 005 | Portamento Time (Portamento-Zeit) |
| Data-M | 006 | Data Entry (MSB) (Dateneingabe) |
| Vol | 007 | Main Volume (Lautstärke) |
| : | : | : |
| Pan | 010 | Pan(Überblenden) |
| Exp | 011 | Expression (Ausdruck) |
| : | : | : |
| Bank-L | 032 | Bank Select (LSB) (Manual-Auswahl) |
| : | : | : |
| Data-L | 038 | Data Entry (LSB) (Dateneingabe) |
| : | : | : |
| Sus | 064 | Sustain (Ton halten) |
| Port | 065 | Portamento |
| Sos | 066 | Sostenuto |
| Soft | 067 | Soft Pedal |
| : | : | : |
| Harmo | 071 | Harmonic Content |
| RlseTm | 072 | Release Time (Freigabezeit) |
| AtckTm | 073 | Attack Time(Einsatz-Zeit) |
| Bright | 074 | Brightness (Aufhellung) |
| : | : | : |
| PortCn | 084 | Portamento Control (Steuerung) |
| : | : | : |
| Rev | 091 | Reverb Send Level (Pegel der Hallabstrahlung) |
| : | : | : |
| Cho | 093 | Chorus Send Level(Pegel der Chorabstrahlung) |
| Var | 094 | Variation Send Level (Pegel der Abstrahlung von Variationen) |
| : | : | : |
| DatInc | 096 | Data Increment |
| DatDec | 097 | Data Decrement |
| NRPN-L | 098 | NRPN (LSB) |
| NRPN-M | 099 | NRPN (MSB) |
| RPN-L | 100 | RPN (LSB) |
| RPN-M | 101 | RPN (MSB) |
| : | : | : |
| SundOf | 120 | All Sound Off |
| RstCnt | 121 | Reset All Controllers (Alle Steuerelemente zurücksetzen) |
| Local | 122 | Local Control |
| NoteOf | 123 | All Notes Off |
| OmniOf | 124 | Omni Mode Off |
| OmniOn | 125 | Omni Mode On |
| Mono | 126 | Monophonic Mode |
| Poly | 127 | Polyphonic Mode |

● Controller-Datenpaket

Die Controller-Daten geben die neue Einstellung des angegebenen Controllers vor. Wählen Sie diesen Parameter mit der **DATA**-Taste aus, und ändern Sie anschließend den Datenwert mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].



Control-Nummer (Controller-Nummer)

- Einstellungen: (Siehe Tabelle links)

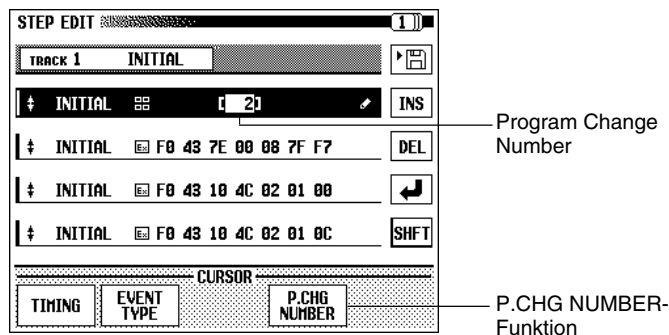


Controller Data

Bereich: 0 – 127

■ Voice-Umschaltung mit Programmwechseln.....

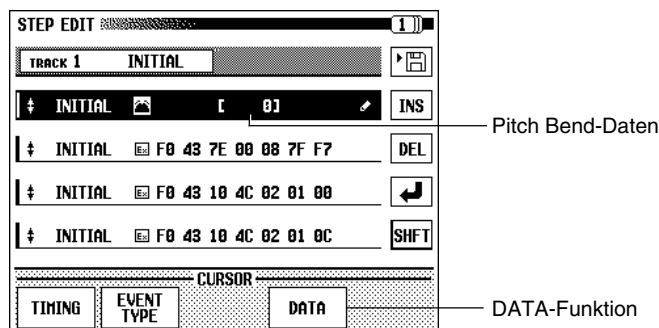
Wählen Sie in der Event-Liste der entsprechenden Spur (**1** bis **16**) das zu bearbeitende Program-Change-Event aus.



- Über der vierten LCD-Taste wird die **P.CHG NUMBER**-Funktion angezeigt.
- ⇒ Wählen Sie den Parameter „Program Change Number“ mit der Taste **P.CHG NUMBER** aus, und ändern Sie anschließend die Programmnummer mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

■ Kontinuierliche Veränderung der Tonhöhe (Pitch) ...

Wählen Sie in der Event-Liste des entsprechenden Spuren (**1** bis **16**) das zu bearbeitende Pitch-Bend-Event aus.



- Über der vierten LCD-Taste wird die **DATA**-Funktion angezeigt
- ⇒ Wählen Sie den Pitch-Bend-Datenparameter mit der **DATA**-Taste aus, und ändern Sie anschließend den Wert dieses Parameters mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

HINWEIS

- Im selben Manual können Sie durch einen Programmwechsel (Program Change) auf eine andere Voice umschalten.
- Um einen Klang in einer anderen Voice-Bank zu aktivieren, müssen dem Program-Change-Event zwei Controller-Events vorausgehen (siehe vorherige Operation), die die Controller für Bank-M und Bank-L einstellen.
- Die Bank- und Programmnummern der gewünschten Voice entnehmen Sie der Liste der Voices auf Seite 3 im Referenzhandbuch.

HINWEIS

Program Number
Bereich: 0 – 127

HINWEIS

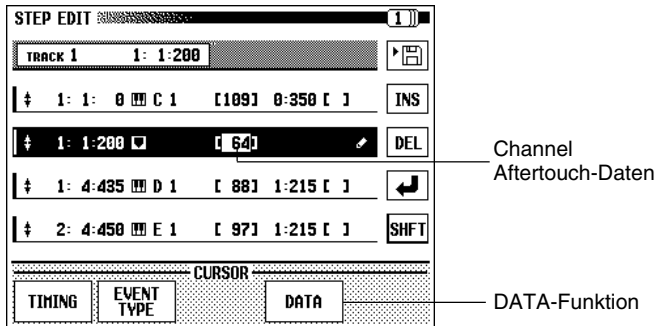
Pitch Bend Data
Bereich: -8192 – 0 – +8191
Diese Werte repräsentieren die Stellung des Pitch-Rades und geben die Tonhöhe innerhalb des Bereichs an, der mit dem folgenden Parameter vorgewählt wird.

HINWEIS

Pitch Bend Range
Um welchen Betrag die Tonhöhe tatsächlich verändert wird, hängt vom BEND-RANGE-Wert ab. Dieser Wert wird bei der Aufnahme von Song-Daten im FUNCTION-Display [PEDAL] (Seite 191) eingestellt.

■ Nachträglicher Druck auf die Tastatur

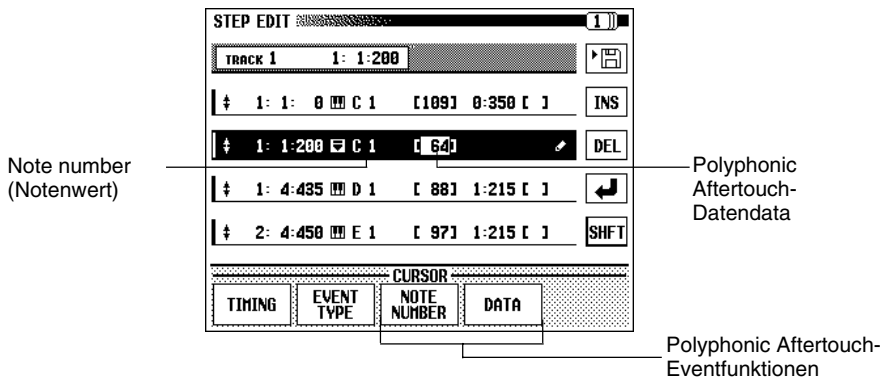
Wählen Sie in der Event-Liste des entsprechenden Spuren (1 bis 16) das zu bearbeitende Channel-Aftertouch-Event aus.



- Über der vierten LCD-Taste wird die **DATA**-Funktion angezeigt.
- ⇒ Wählen Sie den Channel-Aftertouch-Datenparameter mit der **DATA**-Taste aus, und ändern Sie anschließend den Wert dieses Parameters mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

■ Nachträglicher Druck auf einzelne Tasten

Wählen Sie in der Event-Liste des entsprechenden Spuren (1 bis 16) das zu bearbeitende Polyphonic-Aftertouch-Event aus.



- Über der dritten und vierten LCD-Taste werden die **NOTE NUMBER**- und **DATA**-Funktionen angezeigt.

Jedes Polyphonic-Aftertouch-Event wird (zusätzlich zum Timing; siehe Seite 150) durch zwei Datenangaben definiert.

● Note Number (Notennummer)

Die Einstellung der Notennummer legt fest, welche Note von einem Aftertouch-Event beeinflusst wird. Wählen Sie diesen Parameter mit der Taste **NOTE NUMBER** aus, und ändern Sie anschließend die Notennummer mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].



Channel Aftertouch
Bereich: 0 – 127



Der interne Klangerzeuger des CVP-109/107/105/700 unterstützt keinen polyphonen Aftertouch. Sie können mit der Step-Edit-Funktion zwar polyphone Aftertouch-Daten zu einem Song zufügen (etwa zur Verwendung mit anderen MIDI-Instrumenten), doch diese Daten haben keinen Einfluß auf die Wiedergabe durch das CVP-109/107/105/700.



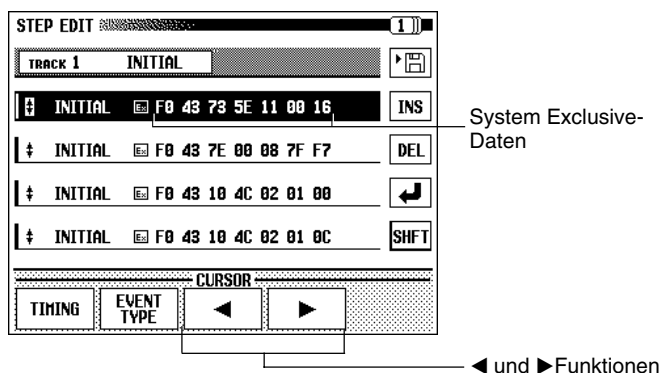
Note Number (Notennummer)
• Einstellungen: C-2 – G8

● **Polyphonic Aftertouch-Daten**

Die Einstellung der Polyphonic-Aftertouch-Daten legt den Anteil des nachträglichen Drucks auf die angegebene Taste (bzw. Note) fest. Wählen Sie den Parameter für die Daten des Polyphonic Aftertouch mit der **DATA**-Taste aus, und ändern Sie anschließend den Wert dieses Parameters mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

■ **Bearbeiten von System Exclusive- und Meta-Events**

Wählen Sie in der Event-Liste der entsprechenden Spur (**1** oder **SYSTEM**) das zu bearbeitende System-Exclusive- oder Meta-Event aus.



→ Über der dritten und vierten LCD-Taste werden die Funktionen ◀ und ▶ angezeigt.

Jedes System-Exclusive- oder Meta-Event wird als eine Folge von zweistelligen Hexadezimalwerten angezeigt. Jeder dieser Werte stellt ein Datenbyte dar.

⇒ Wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ ein Datenbyte aus, und ändern Sie anschließend den Wert dieses Parameters mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+]. Wiederholen Sie dies, um gegebenenfalls weitere Bytes zu bearbeiten.



Polyphonic Aftertouch

- Bereich: 0 – 127



- Exclusive-Daten (siehe Seite 146) werden auf Spur 1 geladen.
- Meta-Events (siehe Seite 146) werden auf die SYSTEM-Spur geladen.
- Meta-Events, die nicht bearbeitet werden können, werden nicht in der Event-Liste aufgeführt.



System Exclusive Data

- Erstes Byte: F0
- Datenbytes: 00 – 7F
- Letztes Byte: F7



Meta Event Data

- Erstes Byte: FF
- Datenbytes: 00 – FF



Vom Clavinova können nur die ersten 35 Bytes eines System-Exclusive- oder Meta-Events angezeigt werden. Alle weiteren Bytes können mit der Step-Edit-Funktion nicht bearbeitet werden.

Bearbeiten der Event-Liste

In den vorangegangenen Abschnitten dieses Kapitels wurde erläutert, wie die verschiedenen Datenparameter von Ereignissen bearbeitet werden können. Der Step-Edit-Modus ermöglicht außerdem auch das Hinzufügen, Kopieren und Verschieben von Events.

■ Hinzufügen eines Events

Mit dem folgenden Verfahren können Sie ein neues Event in die Event-Liste eines Spurens einfügen:

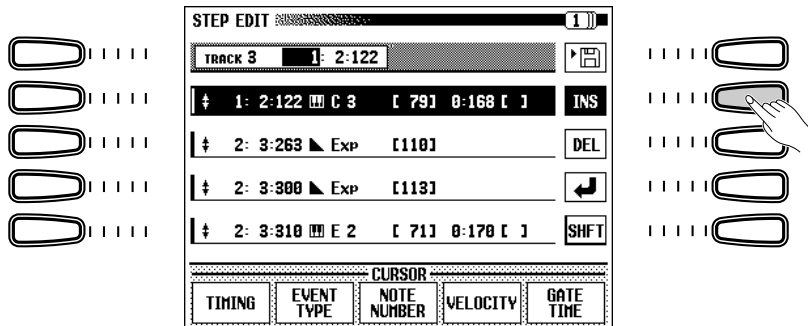
1 Geben Sie die Position des neuen Events ein.

Die Eingabe der Event-Position erfolgt wie in Schritt 5 des allgemeinen Bearbeitungsverfahrens (Seite 148) beschrieben. Wenn sich an der gewünschten Position bereits ein Ereignis befindet, können Sie dieses auswählen, wie es in Schritt 6 auf Seite 148 beschrieben ist.

→ Das erste an bzw. nach der angegebenen Position auftretende Event wird hervorgehoben.

2 Fügen Sie das neue Event ein.

Drücken Sie die **INS**-Taste (zweite LCD-Taste von rechts).



→ In die Event-Liste wird ein neues Event eingefügt. Das neue Event ist hervorgehoben dargestellt.

3 Bearbeiten Sie das neue Event.

Die Bearbeitung des neu eingefügten Events erfolgt mit Hilfe der Schritte 7 und 8 des allgemeinen Bearbeitungsverfahrens (Seite 149).

■ Löschen eines Events

Mit dem folgenden Verfahren können Sie ein Event aus der Event-Liste löschen:

1 Wählen Sie das zu löschende Event aus.

Die Auswahl des zu löschenden Events erfolgt wie in den Schritten 5 und 6 des allgemeinen Bearbeitungsverfahrens (Seite 148) beschrieben

→ Das ausgewählte Event ist hervorgehoben dargestellt.

HINWEIS

Wenn ein Event hinzugefügt wird...

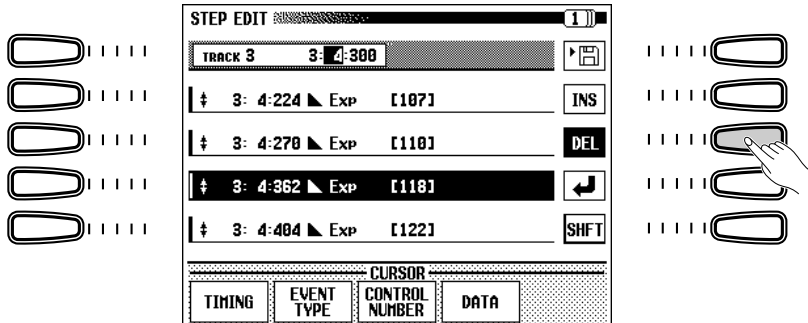
- Beim Hinzufügen eines Events zur SYSTEM-Spur erscheint das neue Event als Tempo-Event mit einem Tempo-Wert von 120. Bei der INITIAL-Markierung wird stattdessen ein Meta Event (FF 01 00) hinzugefügt.
- Beim Hinzufügen eines Events zu einem der anderen Spurens (1 bis 16) erscheint das neue Event als Note-Event mit einem Notenwert von C3. Bei der INITIAL-Markierung wird stattdessen ein Control-Change-Event (Bank-M, Controller-Datenwert 0) hinzugefügt.
- Falls sich an der angegebenen Position bereits ein oder mehrere andere Ereignisse befinden, wird hinter diese eine Kopie des markierten Events eingefügt.

HINWEIS

Falls die INS-Funktion nicht an der rechten Seite des Displays zu sehen ist, drücken Sie die SHFT-Taste (die LCD-Taste rechts unten), um die Funktion anzuzeigen.

2 Löschen Sie das ausgewählte Event.

Drücken Sie die **DEL**-Taste (mittlere rechte LCD-Taste).



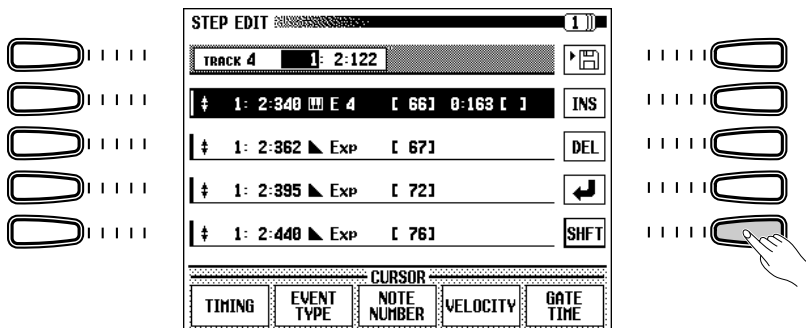
→ Das ausgewählte Event wird aus der Event-Liste gelöscht.

■ Verschieben oder Kopieren eines Events

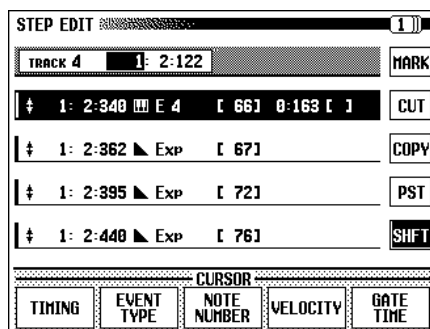
Mit dem folgenden Verfahren können Sie ein oder mehrere Events in eine andere Position der Event-Liste oder in eine Event-Liste eines anderen Spuren verschieben oder kopieren:

1 Schalten Sie auf die LCD-Funktionen der rechten Seite um.

Drücken Sie die **SHFT**-Taste (unterste rechte LCD-Taste).



→ Die **SHFT**-Funktion wird hervorgehoben, und auf der rechten Seite des LC-Displays wird eine Gruppe von unterschiedlichen Bearbeitungsfunktionen angezeigt.



HINWEIS

Falls die **DEL**-Funktion nicht an der rechten Seite des Displays zu sehen ist, drücken Sie die **SHFT**-Taste (die LCD-Taste rechts unten), um die Funktion anzuzeigen.

HINWEIS

Beim Bearbeiten der Event-Liste der **SYSTEM**-Spuren ist ein Verschieben oder Kopieren von Events nicht möglich. (Während der Bearbeitung dieser Spuren können die Funktionen **MARK**, **CUT**, **COPY**, und **PST** nicht ausgewählt werden.)

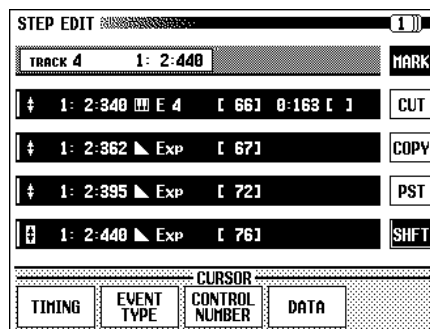
2 Wählen Sie das zu verschiebende bzw. zu kopierende Event aus.

Die Auswahl des zu verschiebenden bzw. zu kopierenden Events erfolgt auf die gleiche Weise, wie es in den Schritten 5 und 6 auf Seite 148 beschrieben ist.

→ Das ausgewählte Event ist hervorgehoben dargestellt.

⇒ Wenn Sie eine Gruppe von zwei oder mehreren aufeinanderfolgenden Events verschieben oder kopieren möchten, drücken Sie die **MARK**-Taste (oberste rechte LCD-Taste), und wählen Sie dann das letzte Event der Gruppe aus, wie es in den Schritten 5 und 6 auf Seite 148 beschrieben ist.

→ Alle ausgewählten Events werden hervorgehoben dargestellt.



3 Kopieren Sie die ausgewählten Events oder schneiden Sie diese aus.

Drücken Sie auf **CUT** (zweite LCD-Taste von rechts), wenn die ausgewählten Events in eine andere Position verschoben werden sollen. Möchten Sie die Events kopieren, drücken Sie auf **COPY** (mittlere rechte LCD-Taste).

→ Durch Drücken von **CUT** werden alle hervorgehobenen Events aus der Event-Liste entfernt. Wenn Sie auf **COPY** drücken und in Schritt 2 mehrere Events ausgewählt haben, erscheinen diese nun nicht mehr hervorgehoben.

4 Wählen Sie die Zielposition aus.

Geben Sie Ziel-Spur und Ziel-Position für die zu verschiebenden bzw. zu kopierenden ausgewählten Daten ein (siehe Schritte 4 und 5 auf Seite 148). Falls sich an der gewünschten Position bereits ein Event befindet, kann dieses wie in Schritt 6 (S. 148) ausgewählt werden.

→ Das erste an bzw. nach der angegebenen Position auftretende Event wird hervorgehoben.

5 Fügen Sie die Daten an der neuen Position ein.

Drücken Sie die **PST**-Taste (vierte LCD-Taste von rechts).

→ Alle in Schritt 3 ausgeschnittenen bzw. kopierten Events werden an der angegebenen Position eingefügt.



Kopieren mehrerer Events

- Wenn Sie doch keine Gruppe von Events kopieren möchten, drücken Sie einfach die **MARK**-Taste. Die **MARK**-Funktion ist nun nicht mehr hervorgehoben.
- Nicht in der Event-Liste aufgeführte Events (siehe Seite 161) werden nicht kopiert oder verschoben, auch wenn sie im ausgewählten Bereich liegen.



Einfügen mehrerer Kopien

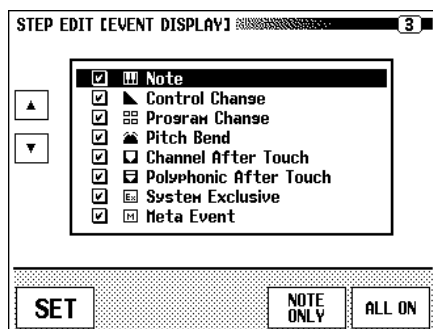
- Durch Wiederholen der Schritte 4 und 5 können Sie mehrere Kopien derselben Daten einfügen, falls Sie nicht zwischenzeitlich andere Daten ausgeschnitten oder kopiert haben.
- Events, die nicht in der Event-Liste angezeigt werden (siehe Seite 161), werden nicht eingefügt, selbst wenn sie in der Auswahl zum Entfernen oder Kopieren enthalten waren.

Filtern der Event-Liste

Beim Bearbeiten von Song-Daten im Step-Edit-Modus kann die große Anzahl von Events gelegentlich das Aufsuchen der gewünschten Daten erschweren. Das Clavinova bietet eine Möglichkeit zum Vereinfachen dieses Vorgangs, indem die Anzeige von Events in der Event-Liste auf bestimmte Typen eingeschränkt werden kann

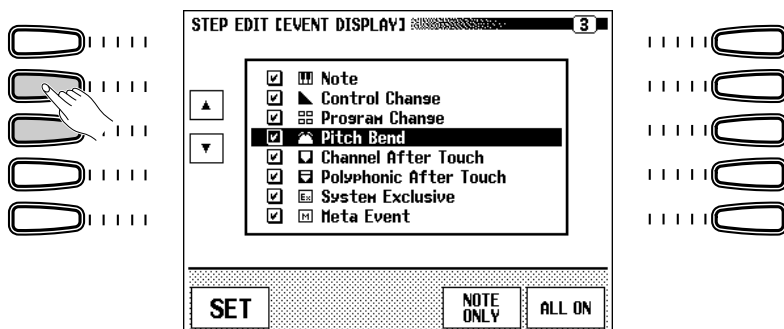
1 Öffnen Sie die STEP EDIT-Seite [EVENT DISPLAY].

Drücken Sie ein- oder zweimal auf die PAGE-Taste [▶], um die Display-Seite 3 des STEP-EDIT-Displays aufzurufen.



2 Wählen Sie einen Event-Typ aus.

Mit den Tasten ▲ und ▼ (dritte und vierte LCD-Taste von links) können Sie die Auswahlleiste nach oben oder nach unten auf einen zu verdeckenden (oder wieder anzuzeigenden) Event-Typ in der Event-Liste verschieben.



→ Der ausgewählte Event-Typ ist hervorgehoben dargestellt

3 Entfernen Sie an den zu verdeckenden Event-Typen die Markierung.

Zum Entfernen (oder Anbringen) der Markierung neben dem ausgewählten Event-Typ drücken Sie die SET-Taste. Die Event-Typen ohne Markierung werden in der Event-Liste nicht angezeigt.

4 Kehren Sie zur Darstellung der Event-Liste zurück.

Wiederholen Sie gegebenenfalls die Schritte 2 und 3, um weitere Event-Typen zu verdecken (bzw. wieder anzuzeigen). Kehren Sie mittels PAGE-Taste [◀] zur soeben bearbeiteten Event-Liste zurück.

→ Nun werden nur die ausgewählten Event-Typen in der Event-Liste angezeigt.

HINWEIS

Kurzwahltasten

- Sollen nur Noten-Daten angezeigt werden, drücken Sie einfach die Taste NOTE ONLY.
- Um alle Daten in der Event-Liste anzuzeigen, drücken Sie ALL ON.

HINWEIS

Taktmaß- und Tempoangaben werden immer angezeigt.

HINWEIS

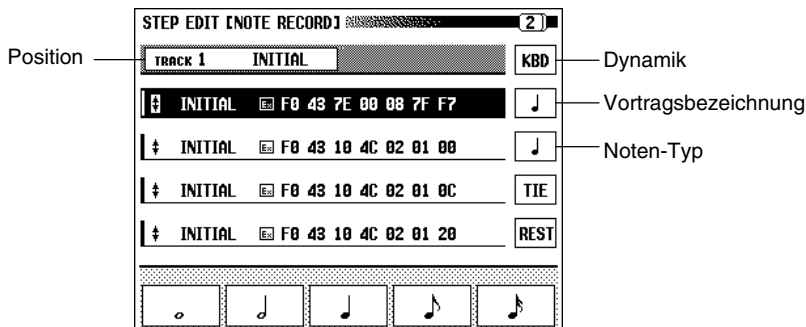
Die Notendaten werden auf der STEP-EDIT-Seite [NOTE RECORD] des Displays (Display-Seite 2) angezeigt, auch wenn sich kein Häkchen neben „Note Event Type“ auf der STEP-EDIT-Seite [EVENT DISPLAY] befindet.

Aufnehmen von Musik im Step Edit-Modus

Auf Seite 2 der STEP-EDIT-Anzeige sind Funktionen enthalten, mit denen Sie Kompositionen Note für Note aufnehmen können. Mit Hilfe des folgenden Verfahrens können Sie in einem im Step-Edit-Modus bearbeiteten Song neue Noten-Daten einfügen.

1 Öffnen Sie die STEP EDIT-Seite [NOTE RECORD].

Drücken Sie die Tasten PAGE [◀] und [▶], um die Display-Seite 2 des STEP-EDIT-Displays aufzurufen.



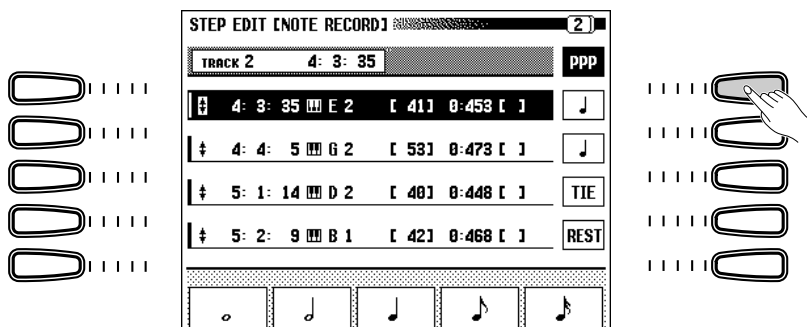
2 Wählen Sie die Position für die neue Note.

Geben Sie Ziel-Spur und Ziel-Position für die neu aufzunehmende Note ein. Dies erfolgt wie in den Schritten 4 und 5 des allgemeinen Bearbeitungsverfahrens (Seite 148) beschrieben. Wenn sich an der gewünschten Position bereits ein Ereignis befindet, können Sie dieses auswählen, wie es in Schritt 6 auf Seite 148 beschrieben ist.

→ Das erste an bzw. nach der angegebenen Position auftretende Event wird hervorgehoben.

3 Wählen Sie eine Dynamik aus.

Drücken Sie die erste rechte LCD, um die Dynamik für die aufzunehmende Note anzuzeigen. Durch die von Ihnen ausgewählte Dynamik wird das Tempo der Note bestimmt. Sie können eines der acht Dynamik-Symbole – von **fff** bis **ppp** – oder **KBD** auswählen. Bei Auswahl von **KBD** wird vom Clavinova die tatsächlich auf der Tastatur gespielte Dynamik (bzw. Velocity) aufgezeichnet



→ Die Dynamik-Einstellung ändert sich bei jeder Betätigung der Taste.

HINWEIS

Aufnehmen aus der Zwischenablage

- Falls gewünscht, können Sie im Step-Edit-Modus einen vollständigen Song aufnehmen. Legen Sie einfach eine Diskette ein, wählen Sie eine freie Song-Nummer aus, und drücken Sie die [REC]-Taste, um die Aufnahme zu starten. Fügen Sie anschließend mit dem hier beschriebenen Verfahren Notendaten ein.
- Stellen Sie sicher, daß die aktuelle Voice-Auswahl mit der Auswahl in der Spur übereinstimmt, in den Sie aufzeichnen, wenn Sie Noten im Step-Edit-Modus aufzeichnen. Wenn Sie eine andere Voice verwenden, werden die Noten eventuell mit einer falschen Tonlage aufgezeichnet.
- Bei der Verwendung bestimmter Voices werden im LC-Display eventuell Tonlagen angezeigt, die eine oder zwei Oktaven höher oder niedriger liegen, als die Noten tatsächlich wiedergegeben werden. Dies tritt normalerweise während der Wiedergabe auf, wenn die Noten wie aufgezeichnet wiedergegeben werden.

HINWEIS

- Eine Aufzeichnung von Notendaten auf der SYSTEM-Spur, oder (bei INITIAL Timing) auf den Spuren 1 bis 16 ist nicht möglich.
- Wenn Sie versuchen, an der INITIAL-Markierung Notendaten auf einer der Spuren 1 bis 16 aufzunehmen, werden die Notendaten stattdessen am Anfang der ersten möglichen Position (1:1:0) aufgezeichnet.

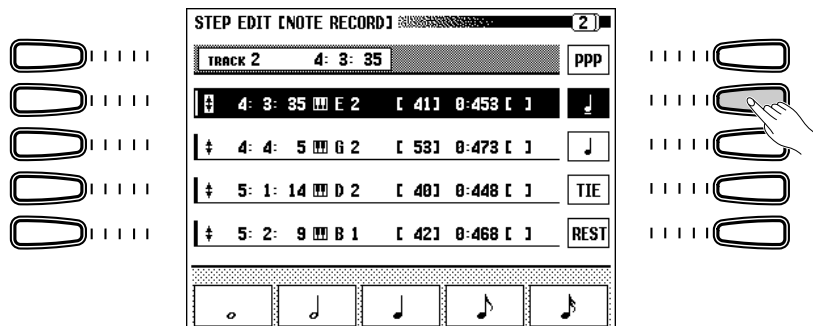
HINWEIS

Dynamics

- Einstellung: KBD, fff – ppp
- Grundeinstellung: KBD

4 Wählen Sie eine Vortragsbezeichnung aus.

Drücken Sie die zweite rechte LCD-Taste, um die Vortragsbezeichnung für die aufzunehmende Note anzuzeigen. Die von Ihnen gewählte Bezeichnung beeinflusst die Länge (Gate Time) der Note. Sie können einen der drei Styles wählen: normal, staccato oder tenuto.

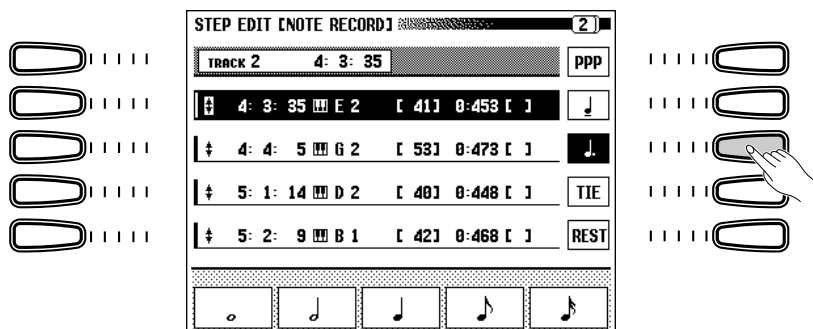


→ Die Vortragsbezeichnung ändert sich bei jeder Betätigung der Taste.

5 Wählen Sie einen Notentyp aus.

Drücken Sie die dritte rechte LCD-Taste, um den Typ der aufzunehmenden Note anzuzeigen. Sie können einen der drei Notentypen wählen: normal, punktiert (Verlängerungspunkt) oder triplet (Triole).

Der hier ausgewählte Notentyp wird verwendet, um die in Schritt 6 weiter unten angegebene Note oder Pause zu ändern. Wenn Sie z. B. eine punktierte Viertelnote eingeben möchten, wählen Sie hier ↓ aus und drücken in Schritt 6 die Taste ↓.



→ Der Notentyp ändert sich bei jeder Betätigung der Taste.

6 Geben Sie eine Note oder eine Pause ein.

● So nehmen Sie eine Note (oder einen Akkord) auf:

Halten Sie eine oder mehrere Klaviertasten gedrückt, und drücken Sie dann die LCD-Taste für den gewünschten Notenwert (von ganzer Note bis Sechzehntelnote).

→ Die angegebenen Noten-Daten werden in die Event-Liste eingetragen. Das Timing wird entsprechend des ausgewählten Notenwertes verlängert. (Wenn mehr als eine Taste gedrückt wurden, werden die Noten-Daten für jede Taste an der angegebenen Position aufgenommen.)

HINWEIS

Note Style (Vortragsbezeichnung)

- Einstellung: ↓ (normal),
↓ (staccato),
↓ (tenuto)
- Grundeinstellung: ↓

HINWEIS

Notentyp

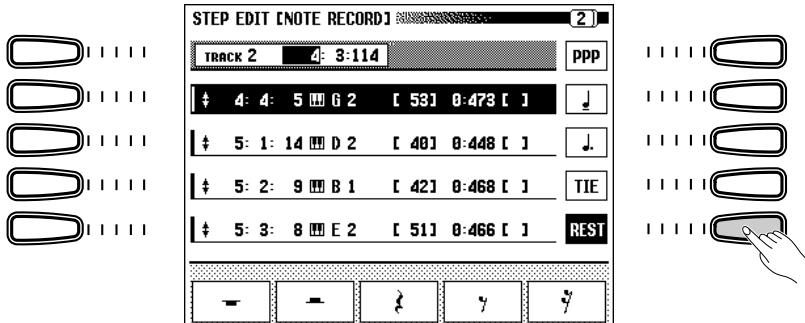
- Einstellung: ↓ (normal),
↓ (Verlängerungspunkt),
↓ (Triole)
- Grundeinstellung: ↓

HINWEIS

- Bei Drücken einer LCD-Taste ohne Festhalten einer Klaviertaste werden die vorher angegebenen Notendaten (d. h. Dynamik, Vortragsbezeichnung und Notentyp) aufgenommen.
- Befindet sich an der angegebenen Position bereits eine Note der gleichen Tonhöhe, wird die neue Note nicht eingetragen.

● So nehmen Sie eine Pause auf:

Drücken Sie die unterste rechte LCD-Taste.



- Die **REST**-Funktion wird hervorgehoben, und statt der Noten-Funktionen erscheinen die Pausen-Funktionen unten im Display.
- ⇒ Drücken Sie die LCD-Taste für die gewünschte Pause (von ganzer Pause bis Sechzehntelpause).
- Die Position wird entsprechend der ausgewählten Pausenlänge verschoben.
- ⇒ Drücken Sie die unterste rechte LCD ein zweites Mal, um wieder auf die Noten-Funktionen umzuschalten.

7 Nehmen Sie, falls notwendig, einen Bindebogen auf.

Die Länge einer im letzten Schritt aufgenommenen Note bzw. eines Akkords kann mit Hilfe der **TIE**-Funktion verdoppelt werden. Drücken Sie die vierte rechte LCD-Taste.

- Die Länge (Gate Time) der vorherigen Note bzw. des vorherigen Akkords wird verdoppelt. Das Timing wird verlängert, um mit dem höheren Notenwert übereinzustimmen.

Durch zweimaliges Drücken der **TIE**-Taste wird die Länge einer Note oder eines Akkords verdreifacht, durch dreimaliges Drücken vervierfacht usw.

8 Nehmen Sie weitere Noten auf.

Da der Timing-Wert beim Aufnehmen von Noten oder Akkorden automatisch erweitert wird, müssen Sie das Timing für die nachfolgende Note nicht einstellen. Zum Aufnehmen weiterer Noten und Pausen wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7 entsprechend.

9 Speichern Sie die bearbeiteten Song-Daten.

Speichern Sie nach dem Beenden der Aufnahme von Notendaten die Song-Daten auf Diskette, wie im folgenden Abschnitt beschrieben.

HINWEIS

Überprüfen der Änderungen

- Sie können beim Aufnehmen von Noten-Daten jederzeit die [PLAY/STOP]-Taste drücken, um die ausgeführten Änderungen zu testen. Die Wiedergabe beginnt am Anfang des Taktes, der das momentan markierte Event enthält.
- Mit den [PAUSE]-, [REW]- und [FF]-Tasten können Sie die Wiedergabe steuern. (Die [REW]- und [FF]-Tasten können auch verwendet werden, wenn die Wiedergabe angehalten wurde.)
- Beim Anhalten der Wiedergabe oder beim Beenden der Wiedergabe durch Drücken von [PLAY/STOP] wird im Display das zuletzt ausgeführte Event markiert.

Speichern der Änderungen

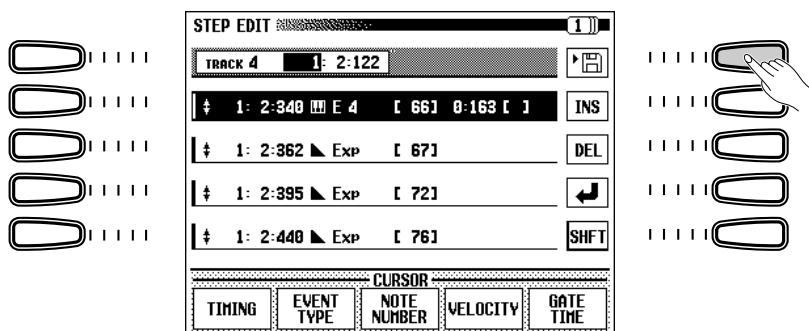
Mit dem folgenden Verfahren können Sie die im Step-Edit-Modus bearbeiteten oder aufgenommenen Daten speichern.

1 Öffnen Sie, falls nötig, die STEP-EDIT-Seite.

Wenn Sie gerade auf Seite 2 oder 3 im STEP EDIT-Display arbeiten, drücken Sie ein- oder zweimal die PAGE-Taste [◀], um die Seite 1 aufzurufen.

2 Wählen Sie die Speicherfunktion aus.

Drücken Sie die oberste rechte LCD-Taste, um die  Funktion aufzurufen.



→ Eine Meldung „**Are you sure?**“ („Sind Sie sicher?“) wird angezeigt.

3 Wählen Sie gegebenenfalls eine Song-Nummer aus.

Wählen Sie mit den **SONG**-Tasten ▼ und ▲ eine andere Song-Nummer aus. (Wenn Sie die Song-Nummer nicht ändern, wird die ursprüngliche Version des Songs mit den veränderten Daten überschrieben.)

→ Die ausgewählte Song-Nummer wird durch die **SONG**-Funktion angezeigt. Wenn auch ein Song-Name angezeigt wird, enthält die ausgewählte Song-Nummer Song-Daten. Diese Daten werden durch die bearbeiteten Daten überschrieben.

4 Speichern Sie die Daten.


Drücken Sie **OK** zum Speichern, oder **CANCEL**, um in den Step-Edit-Modus zurückzukehren.

→ Bei Drücken von **OK** wird vom Clavinova die Meldung „**Don't remove the disk!**“ (Diskette nicht herausnehmen!) ausgegeben und ein Balkendiagramm beim Speichern der Song-Daten angezeigt. Anschließend erfolgt wieder die Anzeige der STEP-EDIT-Seite.

5 Step-Edit-Modus verlassen

Drücken Sie entweder [**REC**] oder [**EXIT**], um den Step-Edit-Modus zu verlassen. Bei zweimaligem Drücken wird der gesamte Song-Record-Modus verlassen.

HINWEIS

Falls die Funktion  nicht rechts im Display zu sehen ist, drücken Sie die SHFT-Taste (die LCD-Taste rechts unten), um die Funktion anzuzeigen.

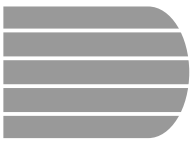
VORSICHT

Die bearbeiteten Song-Daten können nicht auf eine andere Diskette gespeichert werden. Wenn Sie die Diskette vor dem Speichern des Songs (d. h. vor Abarbeiten von Schritt 4 dieses Verfahrens) aus dem Laufwerk nehmen, gehen alle im Step-Edit-Modus ausgeführten Änderungen verloren.

HINWEIS

Beenden ohne Speichern

Wenn Sie den Step-Edit-Modus beenden wollen, ohne vorher die bearbeiteten oder aufgenommenen Daten gespeichert zu haben, gibt das Clavinova die Meldung „Write edited data?“ („Bearbeitete Daten speichern?“) aus. Drücken Sie auf YES, wenn die Daten gespeichert werden sollen, auf NO, um den Step-Edit-Modus ohne Speichern zu beenden oder auf CANCEL, um in den Step-Edit-Modus zurückzukehren. Bei der Auswahl von YES erscheint die Meldung „Are you sure?“ („Sind Sie sicher?“). Zum Speichern und Beenden führen Sie die Schritte 3 und 4 des Verfahrens auf der linken Seite aus.



Weitere Record Edit-Funktionen.....

Der Record-Modus verfügt über eine Anzahl weiterer praktischer Bearbeitungsfunktionen, mit denen Sie die Song-Daten noch besser steuern können. Der Aufnahmemodus bietet auch mehrere EDIT-Funktionen, mit denen Sie Songs weiter bearbeiten können: SONG NAME zum Benennen von aufgezeichneten Songdateien, TRACK EDIT mit Funktionen zum Abmischen, Löschen und Quantisieren von Spuren, und INITIAL EDIT zum Ändern von Anfangsdaten (z. B. Voice, Hall- und Abspieleffekten usw.), sowie den sog. „Setup Memory“ zum Speichern der aktuellen Bedienfeldeinstellungen (Panel Setups) des Clavinova als Bestandteil des momentan ausgewählten Songs. Das CVP-109/107/700 verfügt außerdem über eine Speicherfunktion für „Vocal Harmony“. Hiermit können Sie die Vocal-Harmony-Einstellungen als Bestandteil des momentan ausgewählten Songs speichern.

Die Record-Edit-Funktionen sind in den RECORD EDIT 1- und RECORD EDIT 2-Displays (Display-Seiten 3 und 4 des Record-Modus) auswählbar, nachdem der zu bearbeitende Song ausgewählt wurde.



Song Name

Mit dieser Funktion können Sie die mit dem Clavinova aufgezeichneten Songdateien (um)benennen. Um eine Song-Name-Funktion aufzurufen, drücken Sie die **SONG NAME**-Taste im RECORD EDIT 1-Display.

HINWEIS

Die SONG-NAME-Funktion kann nur verwendet werden, wenn eine Diskette eingelegt ist.



1 Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Positionieren Sie den Cursor (Unterstrich) mit der **CHAR ►**-LCD-Taste an dem Zeichen des Dateinamens, das geändert werden soll. (Songnamen können aus maximal 12 Zeichen bestehen.)

⇒ Wählen und markieren Sie das einzugebende Zeichen oder die einzugebende Marke mit dem Datenrad oder den Tasten [-] und [+].

Drücken Sie dann die **CHAR SET**-LCD-Taste, um das Zeichen an der aktuellen Cursorposition einzugeben und zur nächsten Schreibstelle vorzurücken. Geben Sie die anderen Zeichen des Namens auf dieselbe Weise ein.

Zum Löschen des Zeichens an der vorangehenden Schreibstelle drücken Sie die LCD-Taste **BACK SPACE**. Das Zeichen vor dem Cursor (Unterstrich) wird dabei gelöscht und der Cursor springt um eine Schreibstelle zurück.

Zum Abbrechen des Benennungsvorgangs drücken Sie die **CANCEL**-LCD-Taste. Das Clavinova kehrt zurück zu der Anzeige „RECORD EDIT 1“.

2 Speichern Sie den Namen.

Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, drücken Sie die **OK**-LCD-Taste, um den Namen der gewählten Songdatei zuzuordnen. Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die LCD-Taste **CANCEL**.

Track Edit

Drücken Sie die Taste **TRACK EDIT** im RECORD-EDIT-1-Display, um das TRACK-EDIT-Display aufzurufen. Die TRACK-EDIT-Anzeige besteht aus drei Seiten: [MIX], [DELETE] und [QUANTIZE].

■ MIX – (TRACK-EDIT-Seite 1)

Mit der MIX-Funktion können Sie die Daten zweier Spuren zusammenlegen und auf einer dritten Spur aufzeichnen.



HINWEIS

Kopieren einer Spur

Bei TRACK A und TRACK B sind alle Spuren wählbar, die Daten enthalten. Zusätzlich wird bei TRACK B die Einstellung „- -“ (keine Spur) angeboten, die Sie wählen können, um die Daten der bei TRACK A angegebenen Spur auf die Spur C zu kopieren.

HINWEIS

Beim Abmischen zweier Spuren werden die Voice- und Lautstärkedaten (d. h. alle Daten außer den Notendaten) in TRACK A für das Mischergebnis übernommen.

1 Geben Sie die beiden zu mischenden Spuren vor.....

Drücken Sie die Tasten **TRACK A** und **TRACK B**, um die entsprechenden Funktionen hervorzuheben. Benutzen Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um die Nummern der beiden zu mischenden Spuren auszuwählen. Die für die ausgewählten Spuren verwendeten Klänge werden über diesen Funktionen im LCD-Display markiert.

2 Geben Sie die Zielspur vor.

Geben Sie die Spur, in welchen die gemixten Daten gespeichert werden sollen, mit Hilfe der Funktion **TRACK C** vor. Sie können die Spur für die gemischten Daten auch angeben, indem Sie die Taste **TRACK C** drücken, um die entsprechende Funktion auszuwählen. Benutzen Sie dann das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

Alle zuvor auf der Zielspur aufgezeichneten Daten werden beim Abmischen gelöscht.

3 Den Mischvorgang ausführen.....

Drücken Sie die LCD-Taste **MIX**, um den Mischvorgang einzuleiten. Eine Meldung „Are you sure?“ („Sind Sie sicher?“) wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um die beiden Spuren zusammenzumischen, oder aber **NO**, um den Vorgang abzubrechen.

Nach dem Abmischen der Spuren wird die **MIX**-Funktion durch die **UNDO**-Funktion ersetzt, mit der Sie den Mischvorgang wieder rückgängig machen und die ursprünglichen Daten der Zielspur wiederherstellen können.

Drücken Sie die [REC]-Taste (die LED erlischt), um die MIX-Funktion zu verlassen.

Sie können die MIX-Funktion auch durch einen Druck auf die [EXIT]-Taste abwählen.

■ DELETE (TRACK-EDIT-Seite 2)

Mit der DELETE-Funktion können Sie alle Daten der angegebenen Spur löschen.



1 Geben Sie die zu löschende Spur vor.

Markieren Sie die Funktion mit einer der **TRACK**-Tasten ▼ oder ▲. Wählen Sie dann mittels Datenrad oder Tasten [-] und [+] die zu löschende Spur aus.

HINWEIS

- Die Originaldaten verbleiben nach Ausführung der Funktion „Track Mix“ auf den Spuren A und B. Wenn Sie die bestehenden Daten nicht mehr benötigen, sollten Sie diese Spuren löschen (siehe „DELETE“ im folgenden Abschnitt).
- Ein Balken informiert auf dem Display über den Ablauf des Mischvorgangs.
- Sie können sich das Ergebnis durch Starten und Stoppen der Wiedergabe mit der [PLAY/STOP]-Taste probeweise anhören. (Sie sollten dies versuchen, bevor Sie etwas tun, das es unmöglich macht, die UNDO-Funktion auszuwählen.)
- Die UNDO-Option verfällt, sobald Sie eine andere Spur wählen oder die Funktion verlassen.
- Für Daten, die im internen Speicher aufgezeichnet wurden, ist eine Rückgängigmachung mit der UNDO-Funktion nicht möglich (siehe Seite 174).

HINWEIS

Es können nur Spuren ausgewählt werden, die Daten enthalten.

2 Führen Sie den Löschvorgang aus.....

Drücken Sie die LCD-Taste **DELETE**. Bei Anzeige der Meldung „**Are You Sure?**“ (Sind Sie sicher?), drücken Sie **YES**, um die Delete-Operation (Löschen) auszuführen, oder **NO**, um abzubrechen.

Nach dem Löschen der Daten wird die DELETE-Funktion durch die UNDO-Funktion ersetzt. Sollten Sie versehentlich die falsche Spur gelöscht haben, drücken Sie diese **UNDO**-LCD-Taste, um die Daten der gelöschten Spur wiederherzustellen.

Zum Verlassen der DELETE-Funktion drücken Sie die **[REC]**-Taste (die LED erlischt).

Sie können die DELETE-Funktion auch durch einen Druck auf die **[EXIT]**-Taste abwählen.

■ QUANTIZE (TRACK-EDIT-Seite 3)

Mit der Track-Quantize-Funktion können Sie zur Korrektur unzureichenden Timings bei der Aufnahme alle Noten auf den jeweils nächsten Schlag eines wählbaren Quantisierungsrasters legen. So können Sie beispielsweise alle aufgezeichneten Noten auf Achtel- oder Sechzehntel-Intervalle legen.

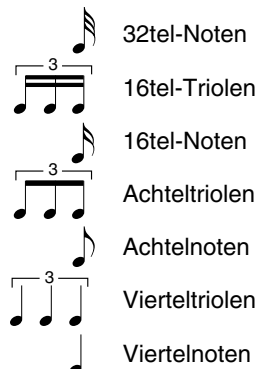


1 Geben Sie die Spur an, die quantisiert werden soll.

Markieren Sie die Funktion durch Drücken der **TRACK**-Taste ▼ oder ▲. Wählen Sie dann mittels Datenrad oder Tasten **[-]** und **[+]** die zu quantisierende Spur aus.

2 Geben Sie das Quantisierungsraster an.....

Wählen Sie mit der LCD-Taste unterhalb des Notensymbols das gewünschte Quantisierungsraster aus, d. h. die exakten Notenwerte, auf die die Noten korrigiert werden sollen.



HINWEIS

- Ein Balken informiert auf dem Display über den Ablauf des Löschvorgangs.
- Sie können sich das Ergebnis durch Starten und Stoppen der Wiedergabe mit der **[PLAY/STOP]**-Taste probeweise anhören. (Sie sollten dies versuchen, bevor Sie etwas tun, das es unmöglich macht, die UNDO-Funktion auszuwählen.)
- Die UNDO-Funktion verfällt, sobald Sie eine andere Spur wählen oder diesen Modus verlassen.
- Für Daten, die im internen Speicher aufgezeichnet wurden, ist eine Rückgängigmachung mit der UNDO-Funktion nicht möglich (siehe Seite 174).

HINWEIS

Es können nur Spuren gewählt werden, die Daten enthalten.

3 Führen Sie den Quantisierungsvorgang aus.

Drücken Sie die LCD-Taste **QUANTIZE**. Bei Anzeige der Meldung „**Are You Sure?**“ („Sind Sie sicher?“), drücken Sie die **YES**-Taste, um die Quantize-Operation (Quantisierung) auszuführen, oder die **NO**-Taste, um abzubrechen.

Nach dem Quantisieren der Daten wird die **QUANTIZE**-Funktion durch die **UNDO**-Funktion ersetzt. Sollte das Quantisierungsergebnis nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, können Sie den Vorgang mit dieser Taste wieder rückgängig machen.

Zum Verlassen der Track-Quantize-Funktion drücken Sie die **[REC]**-Taste (die LED erlischt).

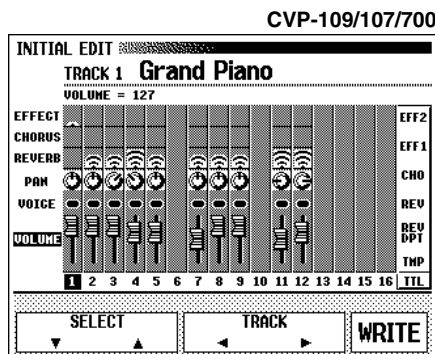
Sie können die Track-Quantize-Funktion auch durch einen Druck auf die **[EXIT]**-Taste abwählen.

HINWEIS

- Nur die Notendaten und Voice-Daten werden quantisiert.
- Ein Balken informiert auf dem Display über den Ablauf des Quantisierungsvorgangs.
- Sie können sich das Ergebnis durch Starten und Stoppen der Wiedergabe mit der **[PLAY/STOP]**-Taste probeweise anhören. (Sie sollten dies versuchen, bevor Sie etwas tun, das es unmöglich macht, die **UNDO**-Funktion auszuwählen.)
- Die **UNDO**-Funktion verfällt, sobald Sie eine andere Spur oder einen anderen Quantize-Wert wählen oder diesen Modus verlassen.
- Für Daten, die im internen Speicher aufgezeichnet wurden, ist eine Rückgängigmachung mit der **UNDO**-Funktion nicht möglich (siehe Seite 174).

Initial Edit (Anfangsdaten-Bearbeitung)

Mit der **INITIAL-EDIT**-Funktion können Sie die Lautstärke einzelner Spuren oder die Anfangsdaten des kompletten Songs nach der Aufnahme ändern. Durch Drücken der **INITIAL-EDIT**-Taste im **RECORD-EDIT-1**-Display wird das **INITIAL-EDIT**-Display geöffnet. Auf dieser Anzeige haben Sie Zugriff auf alle sechzehn Spuren, um Einstellungen wie Lautstärke, Voice und Hallanteil zu ändern.



Die im folgenden aufgeführten Parameter können auf der **INITIAL-EDIT**-Anzeige bearbeitet werden. Näheres zu den einzelnen Parametern können Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten nachlesen.

Mit **INITIAL EDIT** änderbare Parameter:

• Wenn Spur 1 – 16 ausgewählt ist:

- **VOLUME** (Lautstärke) (siehe Seite 37)
- **VOICE** (Klang) (siehe Seite 31)
- **PAN** (Überblenden) (siehe Seite 37)
- **REVERB DEPTH** (Hallanteil) (siehe Seite 50)
- **CHORUS DEPTH** (Chorus-Anteil) (siehe Seite 53)
- **EFFECT DEPTH** (Effektiefe) (siehe Seiten 57 oder 60)

• Wenn **[TTL]** (total) gewählt ist:

- **TEMPO** (siehe Seite 27)
- **REVERB DEPTH** (siehe Seite 49)
- **Overall REVERB TYPE** (siehe Seite 49)
- **CHORUS TYPE** (siehe Seite 52)
- **EFFECT TYPE** (CVP-105) (siehe Seite 59)
- **EFFECT1 TYPE** (CVP-109/107/700) (siehe Seite 56)
- **EFFECT2 TYPE** (CVP-109/107/700) (siehe Seite 56)

HINWEIS

- Im Verlauf des Songs gesetzte **Voice-Umschaltungen** werden gelöscht, wenn Sie den **Voice-Parameter** auf der **INITIAL-EDIT**-Anzeige ändern.
- Beim Bearbeiten einiger Daten-Typen können bestimmte Parameter (mit "Fixed" markiert) oder die Klänge anderer Spuren als **Track 1** und **Track 2** nicht geändert werden.

HINWEIS

- Die für die Auswahl von Klängen über **MIDI** verwendeten Parameter **Program Change Number (PRG#)**, **Bank LSB (BNK LSB)** und **Bank MSB (BNK MSB)** werden bei der Auswahl von **VOICE** angezeigt.
- Am **CVP-109** kann mit der **REVERB-TYPE**-Einstellung ein normaler Reverb Type (Hall-Typ) ausgewählt werden. Die Auswahl eines **Natural Reverb Type** ist jedoch nicht möglich.
- Am **CVP-109/107/700** kann jedes der beiden Effektsysteme nur auf eine einzelne Spur angewendet werden. Bei Auswahl von **EFFECT1 TYPE** und **EFFECT2 TYPE** wird zusammen mit dem Effekttyp die Nummer der beeinflussten Spur angezeigt. Bei Auswahl von **EFFECT DEPTH** wird zusammen mit dem Wert für den Effektanteil die Nummer der für die ausgewählte Spur verwendeten Effektsystems angezeigt. (Die **EFFECT-DEPTH**-Einstellung ist nur für die beiden Spuren verfügbar, für die ein Effektsystem aktiviert wurde.)

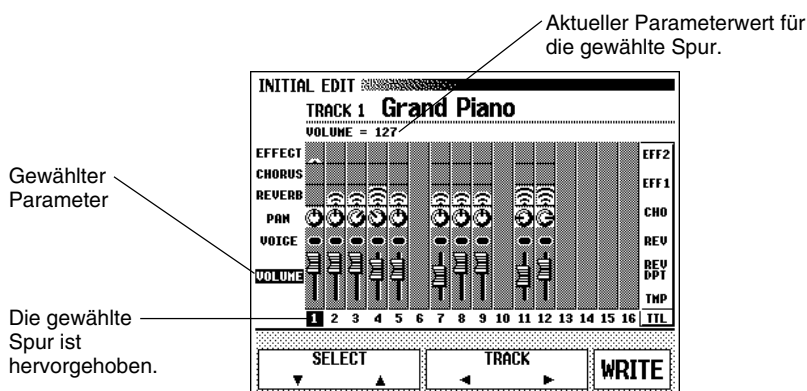
Vornehmen von Einstellungen auf der INITIAL EDIT-Anzeige

1 Wählen Sie die zu bearbeitende Spur aus.....

Wählen Sie mit der **TRACK**-LCD-Taste ◀ oder ▶ die Spur, deren Parameter bearbeitet werden sollen. Wenn Sie stattdessen **TTL** (total) wählen, wirken sich die Änderungen auf den gesamten Song aus, nicht nur auf eine bestimmte Spur.

2 Wählen Sie die zu ändernden Parameter aus.....

Wählen Sie die Parameter, die geändert werden sollen, mit einer der **SELECT**-LCD-Tasten ▼ oder ▲ aus.



CVP-109/107/700

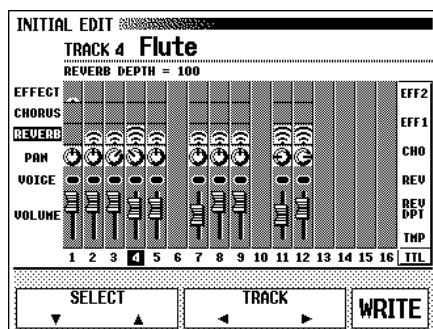
3 Ändern Sie die Einstellungen.....

Die Einstellungen können mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+] geändert werden. Sie können das Ergebnis direkt abhören, da die Einstellungen während der Wiedergabe geändert werden können.

4 Speichern Sie Ihre Änderungen.....

Nachdem Sie die Anfangsdaten wunschgemäß geändert haben, drücken Sie die LCD-Taste **WRITE**. Bei Anzeige der Meldung „**Are you sure?**“ („Sind Sie sicher?“), drücken Sie **YES**, um die angegebenen Änderungen tatsächlich auszuführen, oder **NO**, um abzubrechen.

Nach dem Speichern der Daten wird die **WRITE**-LCD-Taste durch die **UNDO**-LCD-Taste ersetzt, mit der Sie den Speichervorgang rückgängig machen können, um die ursprünglichen Daten wiederherzustellen, die vor Bearbeiten der Spur vorlagen.



CVP-109/107/700

HINWEIS

- Wenn [TTL] gewählt ist und der Wert für den Hallanteil geändert wird, gilt die neue Einstellung auch für die Tastatur-Voice.
- Die Voices von Spuren, auf denen Begleitungs-, Rhythmus- oder Harmoniedaten aufgezeichnet sind, können ebenfalls geändert werden.
- Wenn Sie während der Bearbeitung die [REW]-Taste drücken, werden die Daten unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

HINWEIS

- Mit der WRITE-Taste können die bearbeiteten Daten beliebig vieler Spuren eines Songs in einem Durchgang gespeichert werden.
- Sie können sich das Ergebnis durch Starten und Stoppen der Wiedergabe mit der [PLAY/STOP]-Taste probeweise anhören. (Sie sollten dies versuchen, bevor Sie etwas tun, das es unmöglich macht, die UNDO-Funktion auszuwählen.)
- Die UNDO-Option verfällt, sobald Sie die Einstellungen verändern oder den INITIAL-EDIT-Modus verlassen.
- Für Daten, die im internen Speicher aufgezeichnet wurden, ist eine Rückgängigmachung mit der UNDO-Funktion nicht möglich. (Siehe Seite 174).

5 Verlassen der INITIAL-EDIT-Funktion

Drücken Sie hierfür die [REC]-Taste.

→ Die [REC]-LED erlischt, und die Initial-Edit-Funktion ist beendet.

Sie können die Initial Edit-Funktion auch durch einen Druck auf die [EXIT]-Taste beenden.

Wenn Sie dies tun, wenn noch nicht auf die Diskette geschriebene Bearbeitungen vorhanden sind, erscheint die Meldung „Write edited data?“ („Veränderte Daten speichern?“). Drücken Sie **YES**, um die Änderungen zu speichern und den INITIAL-EDIT-Modus zu verlassen. Wenn Sie **NO** drücken, verlassen Sie den INITIAL-EDIT-Modus, ohne die Daten zu speichern, und mit **CANCEL** können Sie im INITIAL-EDIT-Modus bleiben, um den Bearbeitungsvorgang fortzusetzen.

Setup Memory (Speicher einrichten)

Mit der Setup-Memory-Funktion können Sie die aktuellen Bedienfeldeinstellungen (Panel Setup) auf Diskette schreiben. Diese Einstellungen werden dann beim Abspielen des bearbeiteten Songs automatisch wieder geladen.

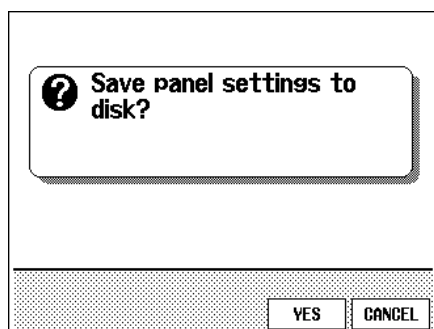
1 Richten Sie das Clavinova für die Wiedergabe eines Songs ein.

Ändern Sie die Funktionen des Clavinova auf die Einstellungen, welche bei der Wiedergabe des z. Z. bearbeiteten Songs verwendet werden sollen.

2 Wählen Sie die Setup Memory-Funktion aus.

Wählen Sie gegebenenfalls mit Hilfe der PAGE-Taste [▶] das RECORD EDIT 2-Display (Seite 4 im Display des Record-Modus) aus, und drücken Sie anschließend die **SETUP-MEMORY**-Taste.

→ Die Meldung „**Save panel settings to disk?**“ („Panel Setup auf Diskette speichern?“) wird angezeigt.



⇒ Drücken Sie **YES**, um die aktuellen Bedienfeldeinstellungen zu speichern, oder **CANCEL**, um zum RECORD-EDIT-2-Display zurückzukehren.

→ Vom Clavinova wird die Meldung „**Don't remove the disk!**“ (Diskette nicht herausnehmen!) ausgegeben und ein Balkendiagramm beim Speichern der Daten auf Diskette angezeigt. Anschließend wird eine Meldung „**Completed!**“ („Beendet!“) ausgegeben und die RECORD EDIT 2-Seite wieder angezeigt.

HINWEIS

- Welche Einstellungen durch die Setup Memory-Funktion gespeichert werden, können Sie auf der Parameter-Grafik auf Seite 13 im Referenzhandbuch nachsehen.
- Die durch die Setup-Memory gespeicherten Einstellungen werden gelöscht, wenn Sie die Song-Daten neu aufnehmen oder die Einstellungen der Anfangsparameter mit der Initial-Edit-Funktion (Seite 171) bearbeiten.

Vocal Harmony Memory (Vocal Harmony-Speicher) (CVP-109/107/700)

Mit der Memory-Funktion für „Vocal Harmony“ können Sie die aktuellen Einstellungen der Vocal-Harmony-Funktion auf Diskette speichern. Diese Einstellungen werden dann beim Abspielen des bearbeiteten Songs automatisch wieder geladen.

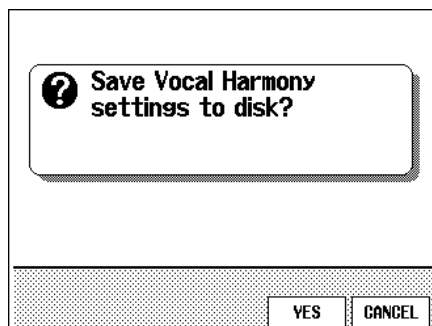
1 Aktivieren Sie die Vocal Harmony-Funktion.

Bringen Sie die Funktionen des Clavinova auf die Einstellungen, welche bei der Wiedergabe des z. Z. bearbeiteten Songs verwendet werden sollen. Siehe Kapitel 8 für Einzelheiten zur Vocal-Harmony-Funktion.

2 Wählen Sie die Funktion „Vocal Harmony Memory“ aus.

Wählen Sie gegebenenfalls mit Hilfe der PAGE-Taste [▶] das RECORD-EDIT-2-Display (Seite 4 des Record-Modus) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **U.HRMNY MEMORY**.

- Die Meldung **„Save Vocal Harmony settings to disk?“** („Vocal-Harmony-Einstellungen auf Diskette speichern?“) wird angezeigt.



- ⇒ Drücken Sie **YES**, um die Vocal-Harmony-Einstellungen zu speichern, oder **CANCEL**, um zum RECORD-EDIT-2-DISPLAY zurückzukehren.

- Vom Clavinova wird die Meldung **„Don't remove the disk!“** („Diskette nicht herausnehmen!“) ausgegeben und ein Balkendiagramm beim Speichern der Daten auf Diskette angezeigt. Anschließend wird eine Meldung **„Completed!“** („Beendet!“) ausgegeben und die RECORD-EDIT-2-Seite wieder angezeigt.

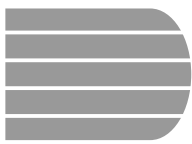
HINWEIS

Rufen Sie vorher den Song-Record-Modus auf!

Da sich die Einstellungen der Vocal-Harmony-Funktion ändern können, wenn Sie den Song Record Modus nach Abschluß von Schritt 1 eingeben, sollten Sie den Song-Record-Modus aufrufen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.

HINWEIS

- Eine Liste der mit dieser Funktion gespeicherten Vocal-Harmony-Parameter finden Sie auf Seite 14 des Referenzhandbuchs.
- Um mit Hilfe des Vocoder-Modus (Seite 185) Vocal-Harmony-Daten zu erzeugen, muß vor Auswahl der Vocal-Harmony-Funktion eine Harmonie-Spur erstellt und andere Parameter eingestellt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Vocal Harmony Daten zu einem Song hinzufügen“ auf Seite 185.

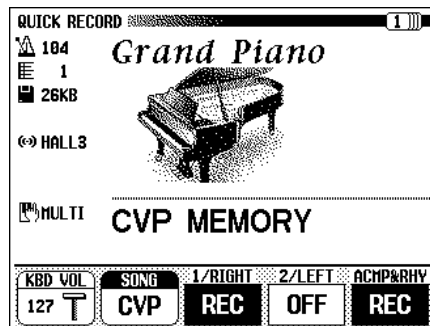


Aufnahmen ohne Diskette

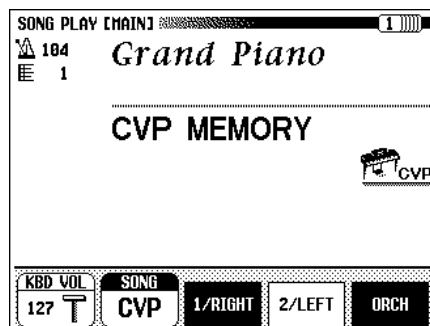
Das Clavinova verfügt über ca. 26 KB internen Speicher. Dieser Speicher kann für die Aufnahme einer begrenzten Menge von Song-Daten – ca. 2.500 Noten, wenn keine weiteren Daten aufgezeichnet werden – ohne die Benutzung einer Diskette verwendet werden.

Über den CVP MEMORY-Song

Wenn Sie den Song-Record-Modus ohne eingelegte Diskette aktivieren, erscheint die Aufschrift **CVP MEMORY** im SONG-Display, wie unten dargestellt, und die Funktionen Quick Recording, Track Recording und Punch-in/out Recording werden verfügbar.



Wenn Sie den Song-Play-Modus aktivieren, nachdem ein Song im Speicher aufgezeichnet wurde, werden durch die **SONG**-Funktion die Buchstaben **CVP** anstatt einer Song-Nummer ausgegeben. Sie können diesen Song wie jeden anderen auf Diskette aufgenommenen Song wiedergeben (siehe Seite 113).



SONG PLAY [MAIN]-Display bei der Wiedergabe des CVP MEMORY-Songs.

Wenn Sie eine Song-Diskette einlegen und eine Song-Nummer auswählen, obwohl im internen Speicher Song-Daten enthalten sind, wird eine Meldung „**Delete CVP MEMORY?**“ („CVP-Speicher löschen?“) ausgegeben. Drücken Sie **YES**, um die Song-Daten im internen Speicher zu löschen. Die Song-Daten werden auch durch Abschalten der Stromversorgung aus dem internen Speicher gelöscht. Wenn Sie die Daten behalten möchten, müssen Sie sie mit der SONG-COPY-Funktion (Seite 196) auf Diskette kopieren.

HINWEIS

- Chord Sequence-Daten (Akkordfolgen; Seite 141) können nicht im internen Speicher aufgezeichnet werden.
- Die Funktionen Step Edit (Seite 146), Song Name (Seite 166), Setup Memory (Seite 172) und Vocal Harmony Memory (Seite 173) können nicht verwendet werden, um einen in den internen Speicher aufgenommenen Song zu bearbeiten.
- Die Funktionen Track Edit (Seite 167) und Initial Edit (Seite 170) stehen zum Bearbeiten eines Songs im internen Speicher zur Verfügung.

HINWEIS

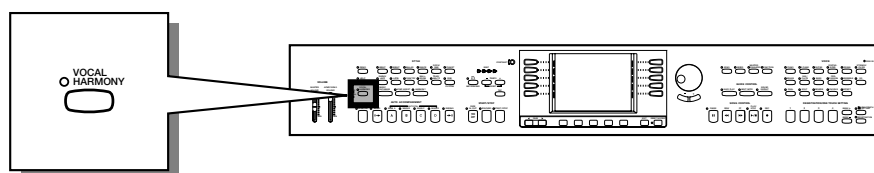
Songs, die Sie im internen Speicher aufgenommen haben, werden gelöscht, sobald Sie eine Style-Datei laden. Dabei wird keine Meldung angezeigt.

KAPITEL 8: Vocal Harmony



Singen mit Vocal Harmony (CVP-109/107/700).....

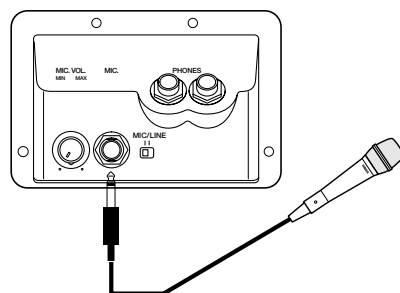
Mit Hilfe der Funktion Vocal Harmony des CVP-109/107/700 können Sie zu einer einzelnen Lead-Stimme bis zu zwei harmonische Singstimmen erzeugen. Es stehen 42 verschiedene Vocal Harmony-Typen zur Verfügung. Diese bieten eine Vielzahl von unterschiedlichen Harmonisierungseffekten. Durch Vocal Harmony können außerdem Tonhöhe und Timbre der Gesangsstimme verändert werden. Dabei wechselt effektiv das scheinbare Geschlecht der Gesangsstimme – ein männlicher Sänger kann so z. B. gemeinsam mit zwei weiblichen Hintergrundstimmen singen.



Verwenden von Vocal Harmony

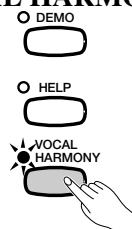
1 Schließen Sie das Mikrofon an.

Um die Funktion Vocal Harmony zu verwenden, müssen Sie ein Mikrofon an die [MIC.]-Buchse am CVP-109/107/700 anschließen. Eine genaue Anleitung zur Anwendung von Mikrofonen finden Sie auf Seite 213.



2 Aktivieren Sie die Funktion Vocal Harmony.

Drücken Sie die [VOCAL HARMONY]- Taste.



→ Die LED leuchtet auf.

3 Singen Sie zum Spiel auf dem Clavinova.....

Beginnen Sie, auf der Tastatur zu spielen, oder spielen Sie im Song-Modus (Seite 113) einen Song ab und singen Sie gemeinsam mit dem Clavinova. Der Vocal-Harmony-Effekt wird Ihrer Gesangsstimme (der Hauptstimme) beigemischt.

Um eine passende Harmonie zu erzeugen, müssen Sie in Abhängigkeit vom ausgewählten Vocal-Harmony-Typ eventuell auch die automatische Begleitung aktivieren – oder die Song-Daten auf der Tastatur begleiten. (Genauerer finden Sie unter „Die Vocal-Harmony-Modi“ auf Seite 185.)

4 Deaktivieren Sie die Funktion Vocal Harmony.....

Wenn Sie die Funktion „Vocal Harmony“ nicht mehr verwenden möchten, drücken Sie die [VOCAL HARMONY]-Taste nochmals.

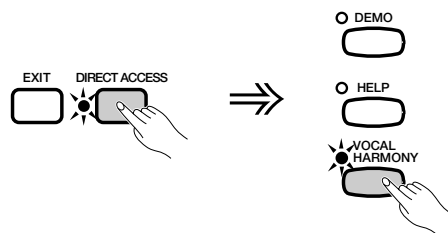
→ Die Leuchte erlischt.

Ändern der Einstellungen für Vocal Harmony

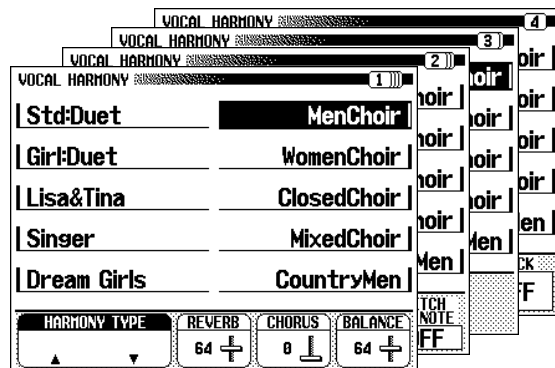
Auf den VOCAL-HARMONY-Displayseiten können der zu verwendende Vocal-Harmony-Typ und verschiedene andere Parameter der Vocal-Harmony-Funktion geändert werden.

■ Anzeigen der Einstellungen für Vocal Harmony.....

Um die Einstellungen für Vocal Harmony anzuzeigen, drücken Sie auf [DIRECT ACCESS] und anschließend auf [VOCAL HARMONY].



→ Es wird die am häufigsten verwendete VOCAL-HARMONY-Seite angezeigt.



Das VOCAL-HARMONY-Display besteht aus drei Seiten, die von 1 bis 3 numeriert sind. Mit den PAGE [◀] und [▶]-Tasten können Sie zwischen den Seiten wechseln.

HINWEIS

Beispiele für Vocal Harmony

Sie können die Funktion Vocal Harmony ausprobieren, indem Sie die folgenden Songs abspielen: „3. Lyric Demo (Beautiful Dreamer)“ im Demo-Modus (Seite 14) und „O Come All Ye Faithful“ auf der mit dem Clavinova gelieferten Music-Data-Collection-Diskette.

HINWEIS

So erreichen Sie zufriedenstellende Resultate...

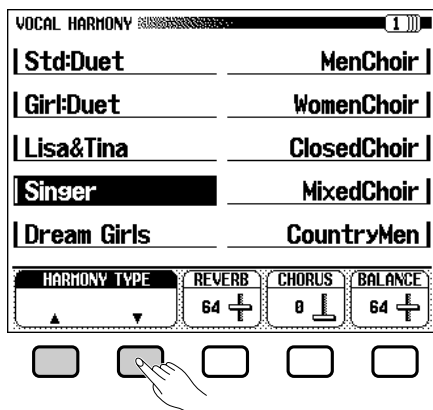
Wenn vom Mikrofon außer der Gesangsstimme noch andere Geräusche aufgenommen werden, kann die Funktion Vocal Harmony eventuell keine reinen Harmonien erzeugen. Hier finden Sie einige Hinweise für das Erreichen guter Resultate:

- Verwenden Sie möglichst ein Mikrofon mit keulenförmiger Richtcharakteristik.
- „Doppeln“ Sie das Mikrofonsignal nicht.
- Bringen Sie den Mund so nah wie möglich an das Mikrofon.
- Wenn das Clavinova offensichtlich vom Mikrofon mit aufgenommen wird, regeln Sie die [MASTER VOLUME]- und [ACMP/SONG VOLUME]-Regler leicht nach unten.
- Leuchtet die [OVER]-Anzeige auf, dann regeln Sie die Mikrofonlautstärke etwas herunter (siehe Seite 214).

■ Ändern des Vocal-Harmony-Typs

Die Auswahl für den Vocal Harmony-Typ können Sie auf Seite 1 des VOCAL-HARMONY-Displays ändern. Einen Vocal Harmony-Typ können Sie mit den **HARMONY-TYPE**-Tasten ▲ und ▼ auswählen. Sie können aber auch die Funktion **HARMONY TYPE** markieren und das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] benutzen.

→ Der ausgewählte Vocal-Harmony-Typ erscheint hervorgehoben.



Wenn eine der VOCAL-HARMONY-Seiten angezeigt wird, können Sie auch mittels der linken und der rechten LCD-Tasten einen der im Display aufgeführten Vocal-Harmony-Typen auswählen.

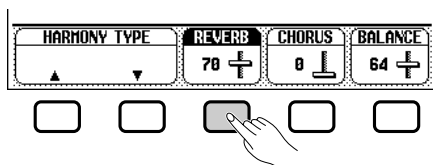
Um die Grundeinstellung für den Vocal-Harmony-Typ (**MenChoir**) wiederherzustellen, drücken Sie die **HARMONY-TYPE**-Tasten ▲ und ▼ oder die Tasten [-] und [+] gleichzeitig.

■ Einstellen des Hallanteils für Vocal Harmony

Bei aktivierter Vocal-Harmony-Funktion wird vom Clavinova ein – durch die **REVERB TYPE**-Einstellung im REVERB-Display (Seite 49) festgelegter – Reverb-Effekt (Halleffekt) für die Hauptstimme und die harmonischen Singstimmen erzeugt. Die Stärke des für die Singstimmen erzeugten Halls können Sie mit Hilfe der **REVERB**-Funktion auf Seite 1 im VOCAL-HARMONY-Display ändern.

Zum Festlegen des Hallanteils wählen Sie die **REVERB**-Funktion aus, und ändern Sie den Wert anschließend mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+].

→ Der **REVERB**-Wert wird verändert.



Sie können den Wert auch erhöhen, indem Sie die **REVERB**-Taste gedrückt halten. Um den Wert auf die Grundeinstellung von **64** zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten [-] und [+] gleichzeitig.

HINWEIS

Vocal Harmony-Typ

- *Einstellungen: Siehe die Tabelle auf Seite 13 des Referenz-Handbuchs.*
- *Grundeinstellung: MenChoir (Männerchor)*

HINWEIS

Obwohl der Vocal Harmony-Typ bei der Auswahl eines wiederzugebenden Songs, der Vocal Harmony-Daten erhält, automatisch festgelegt wird, können Sie auch diesen Vocal-Harmony-Typ wie hier erläutert ändern. In diesem Falle werden die im Song enthaltenen Vocal-Harmony-Daten ignoriert. (Nach einer Änderung des Vocal-Harmony-Typs können Sie die ursprünglichen Vocal-Harmony-Daten wieder reaktivieren, indem Sie denselben Song nochmals auswählen.)

HINWEIS

REVERB (Hall)

- *Bereich: 0 (kein Effekt) – 127 (max.)*
- *Grundeinstellung: 64*

HINWEIS

Wenn Vocal Harmony inaktiv ist...

Für das Mikrofonsignal wird auch dann ein Hall erzeugt, wenn die Vocal Harmony-Funktion deaktiviert wurde.

HINWEIS

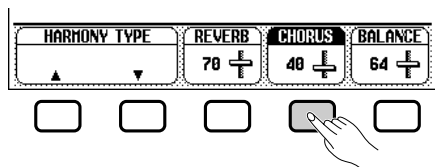
Die Einstellung der Taste [REVERB] hat keinen Einfluß auf den Hall, der den Geangsstimmen zugewiesen wird. Stellen Sie den Hallanteil auf 0, um diesen Hall abzuschalten.

■ Einstellen des Chorus-Anteils für Vocal Harmony

Bei aktivierter Vocal-Harmony-Funktion wird vom Clavinova ein – durch die **CHORUS TYPE**-Einstellung im CHORUS-Display (Seite 52) festgelegter – Chorus-Effekt (Choreffekt) für die Hauptstimme und die harmonischen Singstimmen erzeugt. Die Stärke des für die Singstimmen erzeugten Chorus-Effekts können Sie mit Hilfe der **CHORUS**-Funktion auf Seite 1 im VOCAL-HARMONY-Display ändern.

Zum Festlegen des Chorus-Anteils wählen Sie die **CHORUS**-Funktion aus, und ändern Sie anschließend mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+] den Wert.

→ Der **CHORUS**-Wert wird verändert.



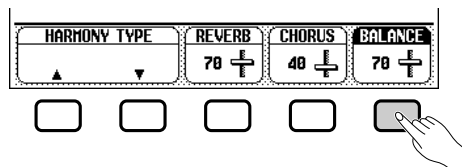
Sie können den Wert auch erhöhen, indem Sie die **CHORUS**-Taste gedrückt halten. Um den Wert auf die Grundeinstellung von **0** zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten [-] und [+] gleichzeitig.

■ Einstellen der Vocal Harmony Balance

Die Balance zwischen der Hauptstimme und den harmonischen Singstimmen können Sie mit Hilfe der **BALANCE**-Funktion auf Seite 1 im VOCAL-HARMONY-Display einstellen. Ein Erhöhen dieses Wertes führt zu einer höheren Lautstärke der harmonischen Singstimmen und einer geringeren Lautstärke der Hauptstimme. Wenn der Wert auf das Maximum von **127** gesetzt wird, sind aus den Lautsprechern des Clavinova nur die harmonischen Singstimmen zu hören. Bei einer Einstellung von **0** hören Sie nur die Hauptstimme.

Wählen Sie die **BALANCE**-Funktion aus, und ändern Sie den Wert anschließend mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+].

→ Der **BALANCE**-Wert wird verändert.



Sie können den Wert auch erhöhen, indem Sie die **CHORUS**-Taste gedrückt halten. Um den Wert auf die Grundeinstellung zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten [-] und [+] gleichzeitig.

Da die Grundeinstellung für die **BALANCE**-Funktion vom z. Z. aktivierten Vocal-Harmony-Typ abhängt, kann eine Änderung der **HARMONY-TYPE**-Einstellung (Seite 177) automatisch zu einer Änderung des Wertes für diese Funktion führen.



CHORUS (Chor)

- Bereich: 0 (kein Effekt) – 127 (max.)
- Grundeinstellung: 0



Wenn Vocal Harmony ausgeschaltet ist...

Ist die Funktion Vocal Harmony ausgeschaltet, wird Chorus auch dem Mikrofonsignal zugewiesen.



Die Einstellung der Taste [CHORUS] hat keinen Einfluß auf den Chorus-Effekt, der den Gesangsstimmen zugewiesen wird. Stellen Sie die Chorus-Tiefe auf **0**, um diesen Chorus auszuschalten.



BALANCE

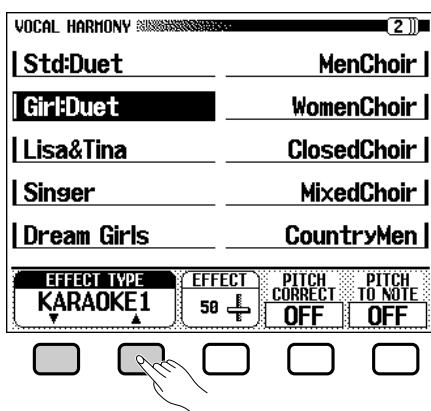
- Bereich: 0 – 127
- Grundeinstellung: vom Vocal-Harmony-Typ abhängig.

■ Ändern des Effekttyps für Vocal Harmony

Bei aktivierter Vocal Harmony-Funktion wird vom Clavinova ein Effekt für die Hauptstimme und die harmonischen Singstimmen erzeugt. Bei diesem Effekt handelt es sich nicht um die in den Displays EFFECT 1 und EFFECT 2 (Seite 55) ausgewählten Effekte. Die Art des zu erzeugenden Effekts können Sie mit Hilfe der **EFFECT-TYPE**-Funktion auf Seite 2 des VOCAL HARMONY-Displays auswählen.

Einen Effekt-Typ können Sie mit den **EFFECT-TYPE**-Tasten ▼ und ▲ auswählen. Sie können aber auch die Funktion **EFFECT TYPE** markieren und das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] benutzen.

→ Der ausgewählte Effekt-Typ wird angezeigt.

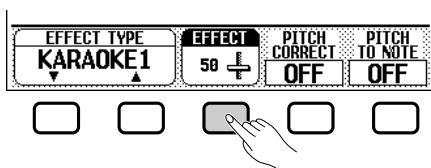


Um die Grundeinstellung für den Effekt-Typ (**KARAOKE 1**) wiederherzustellen, drücken Sie die **EFFECT-TYPE**-Tasten ▼ und ▲ oder die Tasten [-] und [+] gleichzeitig.

■ Einstellen des Effektanteils für Vocal Harmony

Die Tiefe des durch die **EFFECT-TYPE**-Funktion auf Seite 2 des VOCAL-HARMONY-Displays ausgewählten Effekts können Sie mit Hilfe der **EFFECT**-Funktion auf derselben Seite festlegen. Zum Festlegen der Effekttiefe wählen Sie die **EFFECT**-Funktion aus, und ändern Sie den Wert anschließend mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+].

→ Der **EFFECT**-Wert wird verändert.



Sie können den Wert auch erhöhen, indem Sie die **EFFECT**-Taste gedrückt halten. Um den Wert auf die Grundeinstellung von **50** zurückzusetzen, drücken Sie die Tasten [-] und [+] gleichzeitig.



EFFECT TYPE

- Bereich: Siehe Tabelle auf Seite 219.
- Grundeinstellung: KARAOKE 1



Wenn Vocal Harmony ausgeschaltet ist...

Ist die Funktion Vocal Harmony ausgeschaltet, wird der ausgewählte Effekt auch dem Mikrofonsignal zugewiesen.



Die Einstellung der Taste [EFFECT] hat keinen Einfluß auf den Effekt, der den Voices zugewiesen ist. Stellen Sie den Effektanteil auf 0, um diesen Effekt auszuschalten.



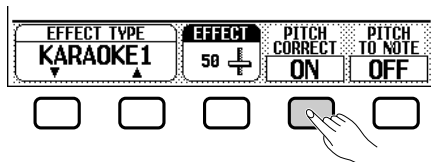
EFFECT

- Bereich: 0 (kein Effekt) – 127 (max.)
- Grundeinstellung: 50

■ Korrigieren der Tonhöhe der Hauptstimme

Wenn die **GENDER-TYPE**-Funktion (Seite 181) auf einen anderen Wert als **OFF** eingestellt wurde, kann die Vocal-Harmony-Funktion leichte Unsauberkeiten in der Tonhöhe der Hauptstimme korrigieren. Die Funktion der Tonhöhenkorrektur wird mit Hilfe der **PITCH-CORRECT**-Funktion auf Seite 2 des VOCAL-HARMONY-Displays aktiviert.

Drücken Sie die **PITCH-CORRECT**-Taste, um die Tonhöhenkorrektur zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



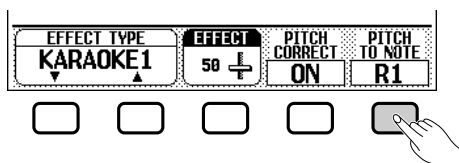
→ Die Einstellung wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen **ON** und **OFF**.

Da die Grundeinstellung für die **PITCH-CORRECT**-Funktion vom momentan aktivierten Vocal-Harmony-Typ abhängt, kann eine Änderung der **HARMONY-TYPE**-Einstellung (Seite 177) automatisch zu einer Änderung des Wertes für diese Funktion führen.

■ Spielen einer Clavinova-Voice mit Ihrer Stimme

Die Vocal-Harmony-Funktion kann auch bewirken, daß beim Singen in das Mikrofon vom Clavinova eine der Tastatur-Voices gespielt wird. Vom Clavinova werden automatisch Noten in der Tonhöhe Ihres Gesangs gespielt. Dabei verwendet es die Voice, die mit der **PITCH-TO-NOTE**-Funktion auf Seite 2 des VOCAL-HARMONY-Displays für den betreffenden Tastatur-Part ausgewählt wurde.

Drücken Sie die Taste **PITCH TO NOTE**, um einen Tastatur-Part auszuwählen.



→ Die Einstellung ändert sich bei jeder Betätigung der Taste.

Da die Grundeinstellung für die **PITCH-TO-NOTE**-Funktion vom momentan aktivierten Vocal-Harmony-Typ abhängt, kann eine Änderung der **HARMONY-TYPE**-Einstellung (Seite 177) automatisch zu einer Änderung des Wertes für diese Funktion führen.

■ Scheinbares Ändern des Geschlechts des Sängers

Obwohl Tonhöhe und Klangfarbe der Singstimme schon bei vielen Vocal-Harmony-Typen verändert werden, um harmonische Singstimmen unterschiedlicher scheinbarer Geschlechter zu erzeugen, kann die Vocal-Harmony-Funktion auch das Geschlecht des Lead-Sängers selbst scheinbar verändern. Dies wird durch die **GENDER-TYPE**-Funktion auf Seite 3 des VOCAL-HARMONY-Displays erreicht.



PITCH CORRECT

- Einstellungen: OFF, ON
- Grundeinstellung: vom Vocal-Harmony-Typ abhängig.



Wenn die **GENDER-TYPE**-Funktion auf **OFF** eingestellt wurde, erfolgt keine Tonhöhenkorrektur, unabhängig von der **PITCH-CORRECT**-Einstellung.



PITCH TO NOTE

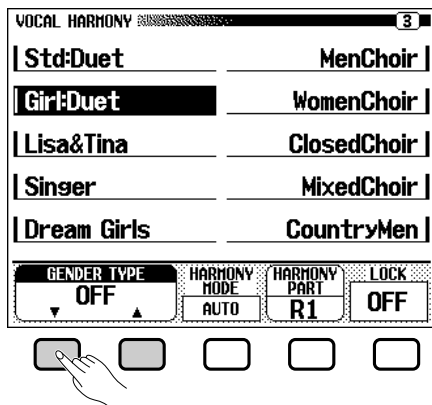
- Einstellungen: OFF (nur Gesang), R1 (erste Voice), R2 (zweite Voice), LEFT (linke Voice)
- Grundeinstellung: vom Vocal-Harmony-Typ abhängig.



GENDER TYPE

- Einstellungen: OFF, UNISON, MALE, FEMALE (AUS, EINKLANG, MÄNNLICH, WEIBLICH)
- Grundeinstellung: vom Vocal-Harmony-Typ abhängig.

Ein Geschlecht können Sie mit den **GENDER TYPE**-Tasten ▲ und ▼ auswählen. Sie können aber auch die Funktion **GENDER TYPE** markieren und das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] benutzen.



→ Das ausgewählte Geschlecht wird angezeigt.

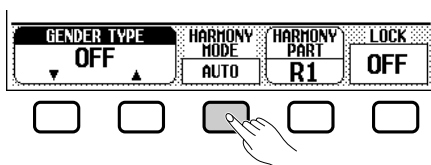
| Geschlecht | Beschreibung |
|---------------|---|
| UNISON | Erzeugt einen Effekt, der zwischen den Einstellungen MALE und FEMALE liegt. |
| MALE | Korrigiert Tonhöhe und Klangfarbe der Singstimme so, daß sie männlicher klingt. |
| FEMALE | Korrigiert Tonhöhe und Klangfarbe der Singstimme so, daß sie weiblicher klingt. |

Da die Grundeinstellung für die **GENDER-TYPE**-Funktion vom momentan aktivierten Vocal Harmony-Typ abhängt, kann eine Änderung der **HARMONY-TYPE**-Einstellung (Seite 177) automatisch zu einer Änderung des Wertes für diese Funktion führen.

■ Ändern des Harmony-Modus

Von den meisten der Vocal-Harmony-Typen des Clavinova können mit einem der beiden Vocal-Harmony-Modi harmonische Noten erzeugt werden: „Chordal“ (akkordartig) oder „Vocoder“ (Stimmen-Kodierung). Diese Modi unterscheiden sich hauptsächlich in der Art, auf welche Weise aus den Spieldaten Harmonien erzeugt werden (genauer finden Sie im Abschnitt „Die Vocal-Harmony-Modi“ auf Seite 185). Sie können mit Hilfe der **HARMONY-MODE**-Funktion auf Seite 3 des VOCAL-HARMONY-Displays eine der Betriebsarten auswählen. Sie können aber auch das Clavinova veranlassen, automatisch einen auf den aktuellen Bedienfeldeneinstellungen basierenden Modus auszuwählen.

Drücken Sie die **HARMONY-MODE**-Taste, um **AUTO**, **CHORDAL** oder **VOCODER** als Harmony-Modus zu aktivieren.



→ Die Einstellung ändert sich bei jeder Betätigung der Taste.

HINWEIS

Wenn **GENDER TYPE** auf einen anderen Wert als **OFF** eingestellt ist, wird von der Vocal-Harmony-Funktion nur eine einzige harmonische Note erzeugt.

HINWEIS

HARMONY MODE

- Einstellungen: **AUTO**, **CHORDAL**, **VOCODER**
- Grundeinstellung: **AUTO**

HINWEIS

- In Abhängigkeit von der momentanen Spielweise wird die Einstellung für **HARMONY MODE** möglicherweise automatisch auf **CHORDAL** oder **VOCODER** gesetzt, wenn die **HARMONY-PART**-Funktion (Seite 182) nicht in der Grundeinstellung steht.
- Wenn vom aktuellen Vocal-Harmony-Typ der Chromatic-Modus oder der Detune-Modus als Vocal-Harmony-Modus (Seite 185) verwendet wird, ist die **HARMONY-MODE**-Funktion nicht verfügbar. In diesem Falle wird anstatt der **HARMONY-MODE**-Einstellung eine Reihe von Strichen (---) angezeigt.

Wenn **AUTO** als Harmony-Modus ausgewählt wurde, erzeugt das Clavinova die harmonischen Noten, basierend auf dem passenden Harmony-Part, entweder im Vocoder-Modus oder im Chordal-Modus. Der Harmony-Part wird automatisch zur momentanen Spielweise ausgewählt. Siehe unten:

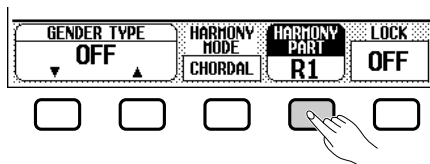
| Spielweise | Harmony-Modus (siehe Seite 181) | Harmony-Part (siehe unten) |
|--|------------------------------------|-------------------------------|
| Tastatur wird im Single-Modus (Seite 31) oder im Dual-Modus (Seite 38) gespielt | Vocoder | R1 |
| Tastatur wird im Split-Modus (Seite 41) gespielt | Chordal | LEFT |
| Spielen mit autom. Begleitung) (Seite 69) | Chordal | ACMP |
| Wiedergabe von Acmp-Assist-Daten (Seite 81) oder eines Songs mit Begleit-Daten (Seite 133) | Chordal | XF |
| Wiedergabe eines Songs mit Vocal-Harmony-Daten | Wie bei Vocal-Harmony-Daten | Wie bei Vocal-Harmony-Daten |

Wenn Sie **CHORDAL** oder **VOCODER** ausgewählt haben, erzeugt das Clavinova Harmony-Noten im aktiven Modus, die auf dem Harmony-Part basieren, der in der **HARMONY-PART**-Funktion angegeben wurde.

■ Ändern des Harmony-Parts

Die bei Verwendung der Vocal-Harmony-Betriebsarten „Chordal“ oder „Vocoder“ (Seite 181) erzeugten Harmonien können auf verschiedenen auf dem Clavinova gespielten – oder wiedergegebenen – musikalischen Parts basieren. Wenn **AUTO** als Harmony-Modus ausgewählt wurde, erfolgt die Auswahl des als Basis für die Harmonie verwendeten Parts automatisch entsprechend der momentanen Spielweise (siehe Tabelle oben). Sie können dem Clavinova vorgegeben, einen bestimmten Part als Basis für die Harmonie zu verwenden. Ändern Sie dazu die **HARMONY-PART**-Funktion auf Seite 3 im VOCAL-HARMONY-Display.

Drücken Sie die **HARMONY-PART**-Taste, um die Funktion zu aktivieren, und ändern Sie den Wert anschließend mit dem Datenrad oder mit den Tasten [-] und [+].



→ Die ausgewählte Einstellung wird angezeigt.



HARMONY PART

- *Einstellungen:* R1, LEFT, ACMP, 1 – 16, XF, OFF
- *Grundeinstellung:* wird automatisch durch den Harmony Modus AUTO festgelegt, in Abhängigkeit von der Spielweise (siehe Tabelle oben).

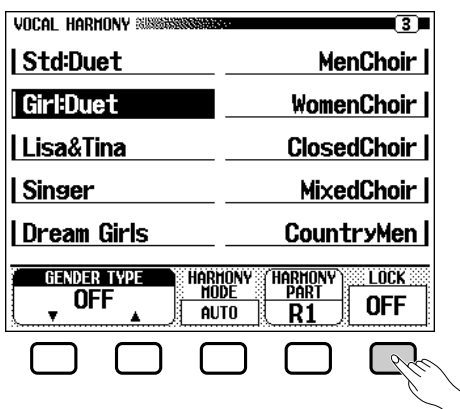
Sie können die Werte auch nacheinander aufrufen, indem Sie die **HARMONY PART**-Taste gedrückt halten.

| Part | Harmonie basiert auf: | |
|--------|---------------------------------------|---------------------|
| | (Chordal-Modus) | (Vocoder-Modus) |
| R1 | Keine Harmonie | Erster Tastaturpart |
| LEFT | Linker Tastaturpart im Split-Modus | |
| ACMP | Begleit-Akkorde | Keine Harmonie |
| 1 – 16 | Angegebene Song-Spur | |
| XF | Vocal-Harmony-Daten in XF/XG-Datei | Keine Harmonie |

■ Sichern der Einstellungen für Vocal Harmony gegen Veränderung

Wenn Sie einen Song wiedergeben, der Vocal-Harmony-Daten enthält, wenn Sie ein gespeichertes Panel Setup (Seite 109) auswählen oder wenn vom Clavinova MIDI-Meldungen empfangen werden, die andere Vocal Harmony-Daten vorgeben, können dadurch die aktuellen Vocal-Harmony-Einstellungen verändert werden. Wenn gewünscht, können Sie eine Änderung der Vocal Harmony-Einstellungen durch diese Fälle mit Hilfe der **LOCK**-Funktion auf Seite 4 des VOCAL-HARMONY-Displays verhindern.

Drücken Sie die **LOCK**-Taste, um die Vocal-Harmony-Einstellungen gegen Änderung zu sichern bzw. um diese Sicherung aufzuheben.



→ Die Einstellung wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen **ON** und **OFF**.

Wenn Sie die aktuellen Vocal-Harmony-Einstellungen sichern wollen, wählen Sie „**ON**“.

HINWEIS

- Falls die **HARMONY-MODE**-Funktion auf **AUTO** eingestellt ist und sich die Spielweise ändert (siehe Seite 181), kann dadurch auch automatisch die **HARMONY-PART**-Einstellung geändert werden.
- Wenn vom aktuellen Vocal-Harmony-Typ der Chromatic-Modus oder der Detune-Modus als Vocal-Harmony-Modus (Seite 185) verwendet wird, ist die **HARMONY-PART**-Funktion nicht verfügbar. In diesem Falle wird anstatt der **HARMONY-PART**-Einstellung eine Reihe von Strichen (---) angezeigt.

HINWEIS

LOCK

- Einstellungen: **OFF, ON**
- Grundeinstellung: **OFF**

HINWEIS

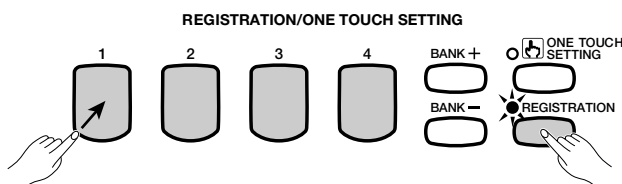
Um die Vocal-Harmony-Einstellungen vor einer Änderung durch einen Speichervorgang zu schützen, können Sie auch die **Registration-Freeze**-Funktion verwenden.

Verwenden von Vocal Harmony-Daten

Nachdem Sie die Vocal Harmony-Funktion ihren Wünschen entsprechend eingerichtet haben, möchten Sie diese Einstellungen eventuell für eine spätere Verwendung speichern oder Part in einen Song einfügen, den Sie zukünftig begleiten möchten.

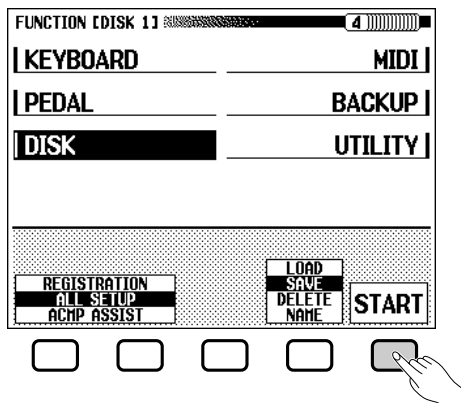
■ Speichern von Vocal-Harmony-Daten im Gerät

Zum Speichern der Vocal-Harmony-Einstellungen als Bestandteil eines gespeicherten Panel Setups können Sie die Speicherfunktion (Seite 108) verwenden.



■ Speichern von Vocal Harmony-Daten auf Diskette

Mit der **SAVE**-Operation im FUNCTION-Display [DISK 1] können Sie eine Registrierungs-Datei mit Vocal-Harmony-Einstellungen (zusammen mit allen anderen Bedienfeld-Einstellungen) als Bestandteil einer All-Setup-Datei (siehe Seite 192) auf Diskette speichern.



■ Hinzufügen von Vocal-Harmony-Daten zu einem Song

Sie können die Funktion „**V.HRMNY MEMORY**“ im RECORD-EDIT-2-Display (Seite 173) verwenden, um die Vocal-Harmony-Einstellungen als Part eines im Song-Record-Modus bearbeiteten Songs auf Diskette zu speichern.

Soll ein Song automatisch mit Vocoder-Harmonien unterlegt werden, führen Sie für den Song folgenden Setup aus:

1. Zeichnen Sie die Harmonienoten auf einer der Songspuren auf.
2. Aktivieren Sie **VOCODER** als Harmony-Modus (Seite 181).
3. Legen Sie die Spurnummer der in Schritt 1 verwendeten Spur als Harmony-Part fest (Seite 182).

Nachdem Sie diese Schritte ausgeführt haben, können Sie die Vocal-Harmony-Daten mit Hilfe der Funktion **V.HRMNY MEMORY** speichern.

HINWEIS

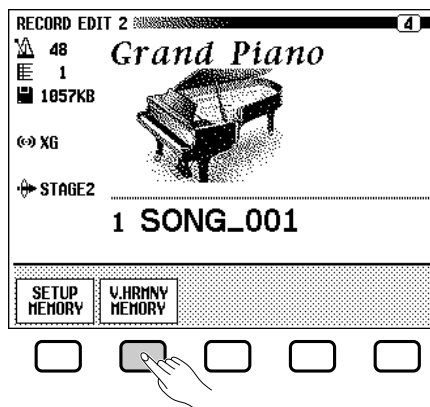
Die Speicherdatei oder All-Setup-Datei kann zu jedem späteren Zeitpunkt mit Hilfe der LOAD-Operation auf derselben Display-Seite geladen werden.

HINWEIS

Die LOCK-Einstellung auf Seite 3 des VOCAL-HARMONY-Displays wird durch diese Funktion nicht gespeichert.

HINWEIS

Wenn Sie verhindern möchten, daß das Clavinova während der Song-Wiedergabe die Noten der Harmonie-Spur spielt, stellen Sie die Spurlautstärke mit Hilfe der Initial-Edit-Funktion (Seite 171) auf 0.



Die als Part eines Songs gespeicherten Vocal-Harmony-Daten werden beim Anwählen des Songs für die Wiedergabe automatisch mitgeladen. (Die Vocal-Harmony-Daten des Songs können jedoch überschrieben werden, indem Sie vor Beginn der Wiedergabe die Einstellungen im VOCAL-HARMONY-Display ändern.)

Die Vocal-Harmony-Modi

Durch den Vocal-Harmony-Modus wird festgelegt, auf welche Weise von der Vocal-Harmony-Funktion Harmonienoten zur Hauptstimme erzeugt werden. Welcher Harmony-Modus bei einem vorgegebenen Vocal-Harmony-Typ verwendet wird, können Sie in der Liste der Vocal-Harmony-Typen auf Seite 13 des Referenzbuchs nachsehen.

● Chordal-Modus

Bei Verwendung des Chordal-Modus durch einen Vocal-Harmony-Typ wird die Tonhöhe der Harmonienoten automatisch durch die Akkorde der automatischen Begleitung oder durch die Akkorddaten in einem XF-Song bestimmt.

● Vocoder-Modus

Bei Verwendung des Vocoder-Modus durch einen Vocal-Harmony-Typ wird die Tonhöhe der Harmonienoten direkt durch die auf der Tastatur gespielten oder in einer vorgegebenen Song-Spur enthaltenen Noten gesteuert.

● Chromatic-Modus

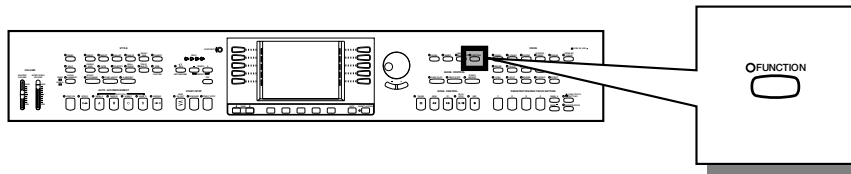
Durch einen Vocal-Harmony-Typ, der den Chromatic-Modus verwendet, werden immer Noten in einem festen Intervallabstand von der Hauptstimme erzeugt.

● Detune-Modus

Durch einen Vocal-Harmony-Typ, der den Detune-Modus verwendet, werden Noten erzeugt, die um eine bestimmte Höhe von der Hauptstimme abweichen. Auf diese Weise wird ein Chorus-artiger Effekt erreicht.

KAPITEL 9: Utility-Funktionen

Die in diesem Kapitel beschriebenen „Utility“-Funktionen schließen Tastatur-, Disketten-, MIDI- und allgemeine Funktionen mit ein, die das Clavinova vielseitiger und anpassungsfähiger machen.



Die folgenden Funktionen sind wählbar:

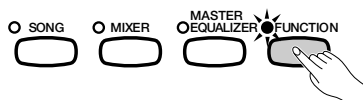
| Gruppe | Display | Funktion | Seite |
|------------------------------------|---------|---|-------|
| KEYBOARD | 1 | Tune (Stimmung) | 188 |
| | | Transpose (Transponierung) | 188 |
| | 2 | Anschlag (Key Touch) & feste Velocity (Fixed) | 189 |
| | | Voice-Einstellung | 189 |
| PEDAL | 3 | Linkes Pedal & Glide-Bereich | 190 |
| | | Rechtes Pedal & Bend-Bereich (CVP-109/107/700) | 191 |
| DISK | 4 | Speichern, Setup & Hilfe-Dateien | 192 |
| | 5 | Song kopieren & Diskette kopieren | 196 |
| | 6 | Song löschen (Song Delete) | 198 |
| | 7 | Umwandlung von Song-Daten | 199 |
| | 8 | Disketten formatieren | 200 |
| MIDI | 9 | Sendekanal (Tastatur) | 201 |
| | | Local (Local Control) | 201 |
| | | Synchronisation | 202 |
| | 10 | MIDI-Filter | 202 |
| | 11 | Empfangsfilter (Receive Filter) | 203 |
| | 12 | MIDI Transpose (Transponierung empfangener MIDI-Notendaten) | 204 |
| | | Sendekanal (Begleitung/Harmony) | 205 |
| | | Song-Übertragung (Song Transmission) | 205 |
| Remote Keyboard (externe Tastatur) | | 205 | |
| BACKUP | 13 | Backup (Speichererhalt) | 206 |
| | 14 | Abruf (Recall) | 207 |
| UTILITY | 15 | Micro Tuning | 208 |
| | 16 | Scale Tuning (Tonleiter-Stimmung) | 209 |
| | 17 | Video Out (CVP-109/107/700) | 212 |

Während der Bedienung können verschiedene Bestätigungs-, Warn- und Fehlermeldungen im Display angezeigt werden. Weitere Informationen zu Meldungen finden Sie im Abschnitt „Meldungen“ (Seite 221).

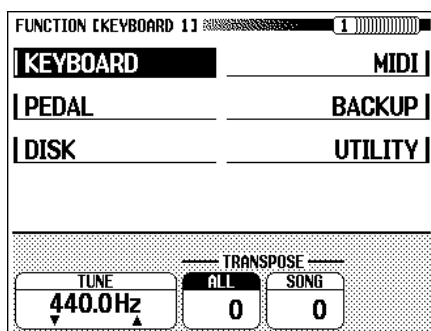
■ Verwenden der Utility-Funktionen

Wie Sie in der Tabelle auf der vorherigen Seite erkennen können, sind die Utility-Funktionen in 17 Display-Seiten (16 Seiten beim CVP-105) unterteilt. Verwenden Sie folgendes Verfahren, um die Seite mit der gewünschten Funktion anzuzeigen.

1 Drücken Sie die [FUNCTION]-Taste.

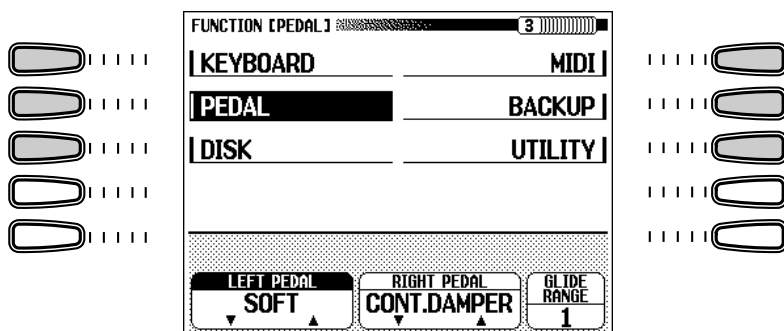


→ Die LED leuchtet, und die zuletzt verwendete Seite des Funktionsmodus-Displays wird angezeigt.



2 Zeigen Sie die gewünschte Gruppe an.

In der oberen Hälfte des Funktionsmodus-Display ist eine Liste der Funktionsgruppen enthalten. Sie können die linken und rechten Display-Tasten als „Schnell Tasten“ zum Anzeigen der Funktionsgruppe verwenden, in der die gewünschte Funktion enthalten ist.



→ Die zuletzt angezeigte Seite der ausgewählten Gruppe wird angezeigt.

3 Zeigen Sie die gewünschte Seite an.

Verwenden Sie die Tasten PAGE [◀] und [▶] zum Anzeigen der Seite, auf der die gewünschten Funktionen enthalten sind.

4 Führen Sie die gewünschten Vorgänge aus.

Weitere Anweisungen bezüglich der Auswahl und Verwendung der verschiedenen Funktionsarten finden Sie in Kapitel 2 „Grundlegendes zur Bedienung“.

5 Drücken Sie nach der Einstellung wieder die [FUNCTION]-Taste.

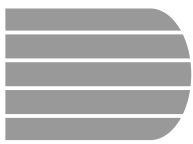
→ Die [FUNCTION]-LED erlischt.

HINWEIS

Auf Wunsch können Sie mit Schritt 3 fortfahren, und die Seite direkt mit den Tasten PAGE [◀] und [▶] auswählen.

HINWEIS

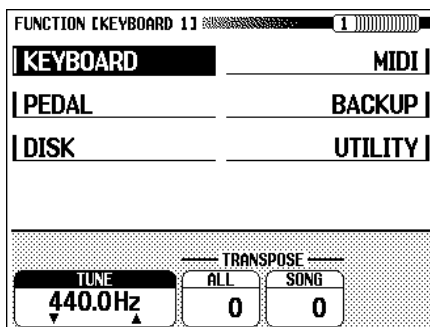
Sie können den Funktionsmodus auch mit der Taste [EXIT] verlassen.



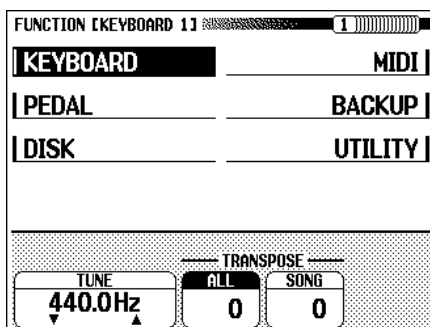
FUNKTION [KEYBOARD 1] Display – Seite 1

■ TUNE (Stimmung)

Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe des Instruments stimmen, um es beispielsweise an die Tonhöhe anderer Instrumente anzupassen. Die Frequenz von A3 (in Hz) wird durch die **TUNE**-Funktion angezeigt. Das Tuning kann nach oben oder unten um maximal ca. 26 Hz (etwas über 100 Cents) in Schritten von 0,2 Hz angeglichen werden.



■ TRANSPOSE (Transponierung)



Mit Hilfe der Transpose-Funktionen kann die Tonlage der Tastatur oder die Song-Daten in Halbtoneinheiten angehoben werden. Damit ist es möglich, die Tonlage des Clavinova auf eine Reihe anderer Instrumente oder Sänger abzustimmen.

Das Clavinova verfügt über zwei Transpose-Funktionen: **ALL** und **SONG**. Mit der ersten Funktion werden alle auf Clavinova gespielten Noten transponiert, während mit der zweiten Funktion nur die Song-Daten transponiert werden. Wenn Sie die Einstellungen der **ALL**-Funktionen ändern, werden die **SONG**-Einstellungen genauso angepaßt.



TUNE

- Bereich: 414,8 Hz – 466,6 Hz
(–102,1 – +101,62 Cents)
- Grundeinstellung: 440 Hz



Hz und Cents

- Die Tonhöhe wird in Hertz (Abkürzung: Hz) gemessen, der Einheit für die Schwingungszahl pro Sekunde (Frequenz).
- Cent ist eine musikalische Tonhöheneneinheit und entspricht 1/100 eines Halbtons (100 Cent = 1 Halbton).



- Die Stimmung hat keinen Einfluß auf die Drum-Kit-Voices.
- Beim Abspielen von Songs, die XG-Grundstimmungsdaten enthalten, ist die XG-Grundstimmungseinstellung wirksam.



TRANSPOSE

- Bereich: –24 – +24 Halbtöne
(–2 – +2 Oktaven)
- Grundeinstellung: 0

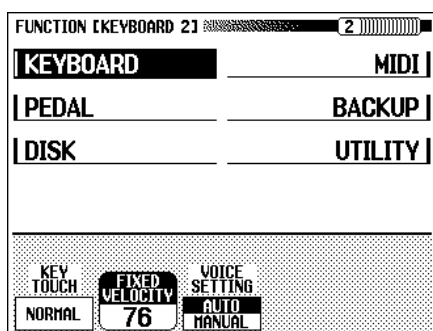


- Die Transponierungseinstellung hat keinen Einfluß auf die Drum-Kit-Voices.
- Bei der Wiedergabe von Songs, die XG-Transponierungsdaten enthalten, wirkt die XG-Transponierung nur auf den Klang der Sequenzwiedergabe. Der am Bedienfeld eingestellte Transponierungswert wirkt auf den beim Spielen auf der Tastatur erzeugten Klang.
- Der hier festgelegte Wert beeinflusst die über MIDI gesendeten Wiedergabedaten.
- Wird eine Transpose-Funktion auf einen hohen Wert eingestellt, klingen Noten, die im entsprechenden Bereich am oberen Ende der Tastatur gespielt werden (z.B. C5 bis C7 für einen Wert von +24) eventuell nicht wie erwartet. Das gleiche gilt für Noten am unteren Ende der Tastatur, wenn ein niedriger Transpose-Wert festgelegt wurde.

FUNKTION [KEYBOARD 2] Display – Seite 2

■ Anschlag (Key Touch) & feste Velocity (Fixed)

Mit der Key-Touch-Funktion wird bestimmt, wie sich die Velocity auf die Lautstärke der auf der Tastatur des Clavinova gespielten Töne auswirkt. Wählen Sie zwischen vier Key-Touch-Einstellungen, um das Tastaturspiel auf die gewählte Voice, die Art des Songs oder Ihren persönlichen Spielstil einzustellen. Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen die Taste **KEY TOUCH**. Das Datenrad sowie [-] und [+] können hier nicht verwendet werden.



Key-Touch-Einstellungen

| | |
|---------------|--|
| NORMAL | Diese Grundeinstellung entspricht dem durchschnittlichen Anschlagdynamik-Verhalten von Tastaturen. |
| SOFT | Bei dieser Einstellung wird bereits mit schwachen Tastenanschlägen eine relativ hohe Lautstärke erreicht. |
| FIXED | Mit dieser Einstellung wird ein einheitlicher Lautstärkegrad produziert, ohne Rücksicht darauf, wie stark oder schwach Sie die Tasten anschlagen. Verwenden Sie die Funktion FIXED VELOCITY , um die Lautstärke der auf der Tastatur gespielten Noten einzustellen. |
| HARD | Bei dieser Einstellung müssen die Tasten für höchste Lautstärke relativ hart angeschlagen werden. |

■ Voice-Einstellung

Mit dieser Funktion wird bestimmt, ob Reverb, Chorus und andere Einstellungen für die Voices automatisch ausgewählt werden, wenn eine Voice aufgerufen wird. Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen die Taste **VOICE SETTING**. Wenn Sie **AUTO** einstellen, werden bei der Auswahl einer Voice automatisch deren Grundeinstellungen gewählt. Wenn Sie **MANUAL** einstellen, werden die Einstellungen bei der Voice-Umschaltung nicht geändert.

HINWEIS

Velocity

- Der Kraftaufwand, mit dem eine Taste gedrückt wird, wird in diesem Handbuch als Velocity bezeichnet. Das Clavinova bestimmt den auf eine Taste angewandten Kraftaufwand durch Messen der Geschwindigkeit, mit der die Taste angeschlagen wurde.
- Diese Funktion hat keinen Einfluß auf den Widerstand beim Anschlag oder die Spielbarkeit der Tasten.

HINWEIS

KEY TOUCH

- Einstellungen: Siehe die Tabelle links.
- Grundeinstellung: **NORMAL**

HINWEIS

FIXED VELOCITY

- Bereich: 1 – 127
- Grundeinstellung: 76

HINWEIS

VOICE SETTING

- Einstellungen: **AUTO, MANUAL**
- Grundeinstellung: **AUTO**

HINWEIS

Folgende Einstellungen werden automatisch gewählt, wenn Sie **VOICE SETTING** auf **AUTO** einstellen:

| Funktion | Seite |
|---|------------|
| Reverb EIN/AUS | 46 |
| Natural-Reverb-Typ (CVP-109) | 48 |
| Reverb-System (CVP-109) | 48 |
| Einstellung des Reverb-Anteils (REVERB DEPTH) | 49 |
| Chorus EIN/AUS | 51 |
| Einstellung des Chorus-Anteils (CHORUS DEPTH) | 53 |
| Effekt EIN/AUS | 54 oder 58 |
| Effekttyp (TYPE) | 56 oder 59 |
| Effekt-Anteil (EFFECT DEPTH) | 57 oder 60 |
| Effekt-VARIATION | 56 oder 60 |
| Harmony-Typ (TYPE) | 88 |
| Harmony-Geschwindigkeit (SPEED) | 89 |
| Harmony-Lautstärke (VOLUME) | 89 |
| Oktavlage (OCTAVE) | 37, 39, 43 |
| Funktion des rechten Pedals (RIGHT PEDAL) | |
| (CVP-109/107/700) | 191 |
| BEND-RANGE-Einstellung (CVP-109/107/700) | 191 |



FUNKTION [PEDAL] Display – Seite 3

■ Linkes Pedal & Glide-Bereich.....

Bei LEFT PEDAL können Sie dem linken Pedal eine der hier aufgeführten Funktionen zuordnen.

Einstellungen für das linke Pedal

| Einstellungen | Beschreibung |
|------------------------------------|--|
| SOFT | Das linke Pedal arbeitet wie ein Leisepedal (Grundeinstellung). (Siehe Seite 45.) |
| DAMPER (CVP-109/107/700) | Das linke Pedal funktioniert wie ein schaltbares Dämpfer-Pedal (siehe die Beschreibung der SW.DAMPER-Einstellung der RIGHT PEDAL-Funktion auf Seite 191). Diese Einstellung ist nützlich, wenn Sie das rechte Pedal für die Kontrolle der Tonlage verwenden. |
| START/STOP | Das linke Pedal funktioniert als [START/STOP]-Schalter. (Siehe Seite 64.) |
| HARMONY | Bei eingeschalteter HARMONY-Funktion wirkt der Effekt nur, während das linke Pedal betätigt wird. (Siehe Seite 87.) |
| REGISTRATION | Bei jeder Pedalbetätigung wird das Panel Setup des jeweils nächsten Speicherplatzes aufgerufen. (Siehe Seite 109.) |
| REG.FREEZE | Mit dem linken Pedal wird die Registration-Freeze-Funktion ein- und ausgeschaltet, d. h. es führt die gleiche Funktion aus wie die FREEZE-Taste im REGISTRATION-Display [FREEZE] (Seite 111). |
| ENDING/RIT | Das linke Pedal funktioniert als [ENDING]-Taste. Wenn Sie das Pedal zweimal hintereinander betätigen, können Sie den Song ritardando (allmählich langsamer werdend) ausklingen lassen. (Siehe Seite 67.) |
| BREAK | Wenn Sie das linke Pedal während der Style-Wiedergabe gedrückt halten, erzeugen Sie einen Break für Begleitung und Rhythmus, solange das Pedal gedrückt bleibt. Beim Freigeben setzen Begleitung und Rhythmus am Anfang des nächsten Taktes wieder ein. Wenn das linke Pedal innerhalb eines Taktes ein zweites Mal betätigt wird, setzt die Wiedergabe sofort wieder ein. |
| BREAK FIL | Wenn Sie das linke Pedal während des Style Playback gedrückt halten, spielt das Clavinova ein bestimmtes „Break fill-in“-Muster. Dieses Muster unterscheidet sich von den durch die Auto-Fill-Funktion produzierten Fill-in-Mustern. (Siehe Seite 63.) |
| BASS HOLD | Während das linke Pedal gedrückt ist, wird der Baßton der Begleitung gehalten, selbst wenn der Akkord geändert wird. Diese Funktion arbeitet nicht, wenn als Begleit-Modus FULL KEYBOARD gewählt wurde (Seite 73). |
| FADE IN/OUT | Das linke Pedal hat dieselbe Funktion wie die [FADE IN/OUT]-Taste. (Siehe Seiten 67 und 68.) |
| EFF1 VARI (CVP-109/107/700) | Mit dieser Funktion wird die Effektvariation für das Effektsystem 1 ein- bzw. ausgeschaltet, d. h. es wird der gleiche Effekt ausgeführt wie mit der VARIATION-Taste im EFFECT-1-Display (Seite 56). |
| EFF2 VARI (CVP-109/107/700) | Mit dieser Funktion wird die Effektvariation für das Effektsystem 2 ein- bzw. ausgeschaltet, d. h. es wird der gleiche Effekt ausgeführt wie mit der VARIATION-Taste im EFFECT-2-Display (Seite 56). |
| EFFECT VARI (CVP-105) | Mit dieser Funktion wird die Effektvariation ein- bzw. ausgeschaltet, d. h. es wird der gleiche Effekt ausgeführt wie mit der VARIATION-Taste im EFFECT-Display (Seite 60). |



LEFT-PEDAL-Funktion

- Einstellungen: Siehe die Tabelle links.
- Grundeinstellung: SOFT



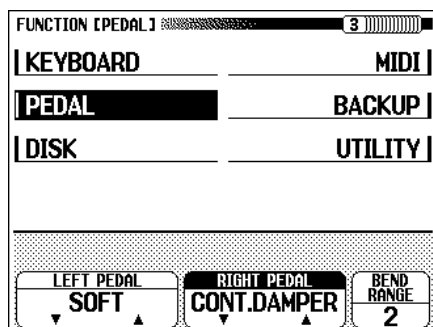
Wenn dem linken Pedal als Funktion „REGISTRATION“ zugeordnet ist, wird beim Abrufen gespeicherter Setups die dort gespeicherte Pedal-Funktionszuordnung ignoriert.

Einstellungen für das linke Pedal (Fortsetzung)

| Einstellungen | Beschreibung |
|---|--|
| GLIDE UP S GLIDE UP M GLIDE UP F | Durch Drücken des linken Pedals wird die Tonlage um eine in der GLIDE RANGE-Funktion festgelegte Stufe erhöht. Wenn Sie das Pedal loslassen, gleitet die Tonlage weich in einer von drei Geschwindigkeiten in die Normalposition zurück (Langsam, Mittel oder Schnell, je nach gewählter Einstellung). |
| GLIDE DOWN S GLIDE DOWN M GLIDE DOWN F | Durch Drücken des linken Pedals wird eine in der GLIDE RANGE-Funktion festgelegte Stufe der Tonlage ausgelassen. Wenn Sie das Pedal loslassen, gleitet die Tonlage weich in einer von drei Geschwindigkeiten in die Normalposition zurück (Langsam, Mittel oder Schnell, je nach gewählter Einstellung). |

■ Rechtes Pedal & Bend-Bereich (CVP-109/107/700)

Mit dieser Funktion können Sie das rechte Pedal des CVP-109/107/700 auf einen von zwei Dämpfer-Modi einstellen oder Erhöhung und Verringerung von Tonlagen steuern.



CVP-109/107/700

RIGHT-PEDAL-Einstellungen

| Einstellungen | Beschreibung |
|--------------------|---|
| CONT.DAMPER | Das rechte Pedal funktioniert wie ein standardmäßiges Dämpfer-Pedal. Die Tonhaltelänge wird gradweise erhöht abhängig davon, wie weit das Pedal gedrückt wird. |
| SW.DAMPER | Das rechte Pedal funktioniert wie ein Ein/Aus-Schalter für Dämpfer. Die Tonhaltelänge wird verlängert wenn das Pedal gedrückt wird, und ist wieder normal sobald es losgelassen wird. |
| BEND UP | Durch Drücken des rechten Pedals wird die Tonlage auf das in der BEND RANGE-Funktion angegebene Maximum erhöht. |
| BEND DOWN | Durch Drücken des rechten Pedals wird die Tonlage auf das in der BEND RANGE-Funktion angegebene Maximum erniedrigt. |

Da die Grundeinstellungen für das rechte Pedal und die Bend Range von der gegenwärtig ausgewählten Voice abhängig sind, ändern sich diese Einstellungen automatisch, wenn eine andere Voice ausgewählt wird. (Der Wert für Bend Range ändert sich nur automatisch, wenn **BEND UP** oder **BEND DOWN** die gewählte Grundeinstellung für die ausgewählte Voice ist.



GLIDE RANGE

- Einstellungen: 1 – 12 (Halbtöne)
- Grundeinstellung: 1
- Beim CVP-109/107/700 kann anstelle der GLIDE-RANGE-Funktion die BEND-RANGE-Funktion angezeigt werden, wenn die RIGHT-PEDAL-Funktion auf BEND UP oder BEND DOWN eingestellt ist. Drücken Sie zum Anzeigen der GLIDE-RANGE-Funktion auf die Taste LEFT PEDAL und wählen Sie wenn nötig eine der GLIDE-Einstellungen aus.



RIGHT PEDAL

- Einstellungen: Siehe die Tabelle links.
- Grundeinstellung: Abhängig von der Voice.



CVP-105-Dämpfer (Damper)

Das rechte Pedal funktioniert bei den CVP-105-Funktionen wie ein Ein/Aus-Schalter für die Dämpfer (siehe die Beschreibung der SW.DAMPER-Einstellung in der Tabelle links).

BEND RANGE

- Einstellungen: 1 – 12 (Halbtöne)
- Grundeinstellung: Abhängig von der Haupt-Voice.
- Anstelle der BEND-RANGE-Funktion kann die GLIDE-RANGE-Funktion angezeigt werden, wenn die LEFT-PEDAL-Funktion eingestellt ist. Drücken Sie zum Anzeigen der BEND-RANGE-Funktion auf die Taste RIGHT PEDAL und wählen Sie wenn nötig BEND UP oder BEND DOWN aus.

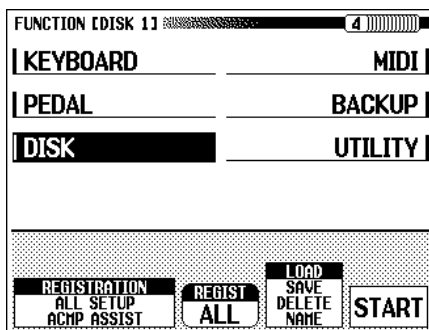


FUNCTION [DISK 1] Display – Seite 4

■ Speichern, Setup & Hilfe-Dateien

Sie können die Funktionen dieser Seite zum Laden, Speichern, Löschen und Umbenennen von Dateien verwenden, die Speicherdaten (Seite 108), Setup-Daten oder Daten des Begleitungsassistenten (Seite 81) enthalten.

Bevor Sie eine dieser Funktionen ausführen, stellen Sie sicher, daß Sie die entsprechende Diskette in das Diskettenlaufwerk eingelegt haben.

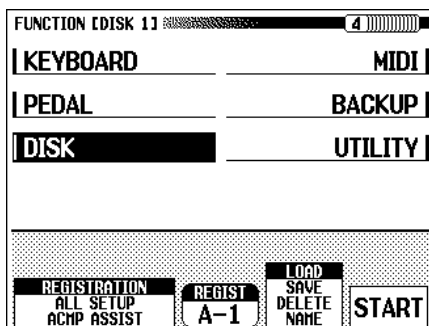


1 Wählen Sie einen Dateityp aus.

Drücken Sie auf eine der beiden LCD-Tasten ganz links, um den Dateityp auszuwählen, der geladen, gespeichert, gelöscht oder umbenannt werden soll.

| | |
|---------------------|--|
| REGISTRATION | In einer Registrierungsdatei sind entweder Daten nur einer Registrierung enthalten oder ein vollständiges Set von zwanzig. Im Referenzhandbuch auf Seite 13 finden Sie eine Liste mit Einstellungen, die mit Hilfe der Registration-Funktion registriert wurden. |
| ALL SETUP | In der All Setup-Datei sind alle Einstellungsdaten der Liste auf Seite 13 im Referenzhandbuch enthalten. |
| ACMP ASSIST | In einer Acmp Assist-Datei ist ein Set von Begleitungsassistenzen (Accompaniment Assistance) (siehe Seite 81) enthalten. |

⇒ Wenn Sie **REGISTRATION** als Dateityp wählen, können Sie mit der Speicherfunktion auch angeben, ob der Vorgang einen Speicherplatz oder einen ganzen Satz von zwanzig Setups betrifft.

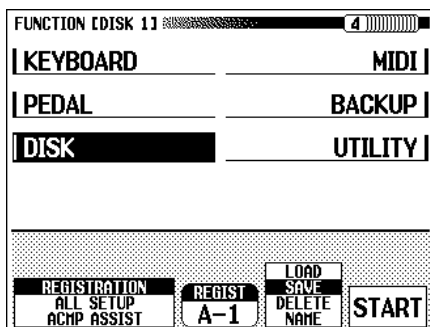


Wenn Sie Daten speichern, können Sie mit der **REGIST**-Einstellung angeben, welcher bzw. welche Speicherplätze auf der Diskette gespeichert werden. Wenn Sie Daten laden, können Sie mit der **REGIST**-Einstellung angeben, wie die Daten geladen werden sollen (siehe weiter unten):

| REGIST-Einstellung: | | |
|-----------------------------|---|---|
| Datei enthält: | ALLE | A1— E4 |
| Alle Registrierungen | Alle Registrierungen werden geladen. | Nur die Registrierungen von bestimmten Orten werden erneut geladen (zum Originalort). |
| Eine Registrierung | Eine ausgewählte Registrierungsdatei wird in den Originalort geladen. | Eine ausgewählte Registrierungsdatei wird in einen angegebenen Ort geladen. |

2 Wählen Sie die auszuführende Funktion aus.

Wählen Sie mit der zweiten LCD-Taste von rechts die auszuführende Funktion: **LOAD** (Laden von Diskette), **SAVE** (Speichern auf Diskette), **DELETE** (Löschen) oder **NAME** (Benennen).



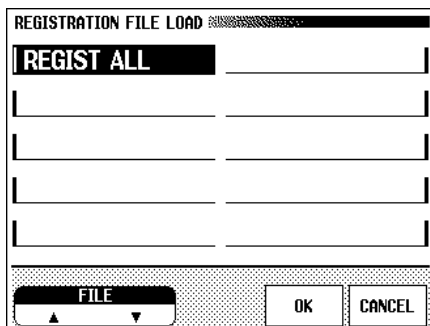
3 Drücken Sie die LCD-Taste START.

→ Der Dateivorgang beginnt.

Die als nächstes auszuführenden Schritte hängen von der gewählten Funktion ab. Richten Sie sich nach den im folgenden für die betreffende Funktion gegebenen Anweisungen.

LOAD (Laden)

Wenn Sie **LOAD** gewählt haben, erscheint die Anzeige zum Laden gespeicherter Dateien auf dem Display. Die internen Originaldaten werden ersetzt, wenn Sie den Ladevorgang ausführen. Sollten die internen Daten später wieder gebraucht werden, müssen Sie sie zuvor auf einer anderen Diskette speichern (siehe Seite 194).



HINWEIS

Sie können jede Datei auf einer Diskette löschen oder umbenennen, ohne Rücksicht auf die REGIST-Einstellung.

HINWEIS

Vorgänge an Dateien können nicht ausgeführt werden, während die [SONG]-LED leuchtet. Verlassen Sie den Song-Modus, bevor Sie Datei-Funktionen ausführen.

Wählen Sie zunächst die Datei, die geladen werden soll. Drücken Sie zum Auswählen der Datei auf eine der beiden LCD-Tasten ganz links, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

→ Die Meldung „**Are you sure?**“ wird angezeigt. Drücken Sie die LCD-Taste **YES**, um die Datei zu laden, oder aber **NO**, um den Ladevorgang abzubrechen.

■ **SAVE (speichern)**

Wenn Sie **SAVE** gewählt haben, erscheint das Benennungsmenü auf dem Display, und Sie müssen einen Namen für die zu speichernde Datei eingeben.



Positionieren Sie den Cursor (Unterstrich) mit der LCD-Taste **CHAR** ▶ an der jeweiligen Eingabestelle (Dateinamen können maximal 12 Zeichen lang sein).

⇒ Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um die Zeichen hervorzuheben, die Sie eingeben möchten.

Drücken Sie die LCD-Taste **CHAR SET**, um das Zeichen an der aktuellen Schreibstelle einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Name komplett ist.

Mit der LCD-Taste **BACK SPACE** können Sie das Zeichen an der vorangehenden Schreibstelle löschen. Das Zeichen vor dem Cursor (Unterstrich) wird dabei gelöscht, und der Cursor rückt eine Stelle zurück.

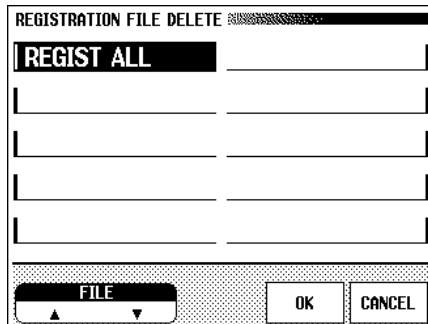
Mit der LCD-Taste **CANCEL** können Sie den Benennungsvorgang abbrechen und wieder zur **FUNCTION**-Anzeige [DISK 1] zurückgehen.

Nachdem Sie den Namen vollständig eingegeben haben, drücken Sie zum Speichern die LCD-Taste **SAVE**.

Sollten Sie einen Namen eingegeben haben, unter dem bereits eine Datei auf der Diskette gespeichert ist, erscheint die Frage „**Same Name! Overwrite?**“ („Gleicher Name! Überschreiben?“) auf dem Display. Wenn die frühere Datei überschrieben und durch die neue ersetzt werden soll, drücken Sie die LCD-Taste **OK** (wenn nicht, drücken Sie **CANCEL**, um den Speichervorgang abzubrechen).

■ **DELETE (Löschen)**

Wenn Sie **DELETE** gewählt haben, erscheint die Anzeige zum Löschen gespeicherter Dateien auf dem Display.

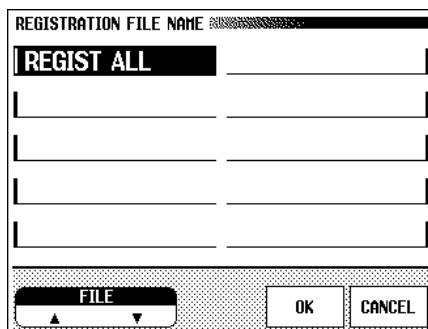


Wählen Sie zunächst die Datei, die gelöscht werden soll. Drücken Sie zum Auswählen der Datei auf eine der beiden LCD-Tasten ganz links, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Die Meldung „**Are you sure?**“ wird angezeigt. Drücken Sie die LCD-Taste **YES**, um die Datei zu löschen, oder aber **NO**, um den Löschvorgang abubrechen.

■ **NAME (Benennen)**

Wenn Sie **NAME** gewählt haben, erscheint die Name-Funktionsanzeige auf dem Display.



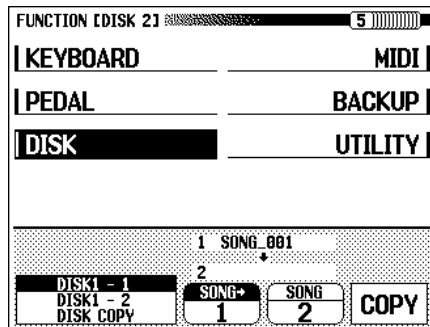
Wählen Sie zunächst die Datei, die benannt werden soll. Drücken Sie zum Auswählen der Datei auf eine der beiden LCD-Tasten ganz links, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- ⇒ Die Benennungsanzeige erscheint auf dem Display. Geben Sie den neuen Namen ein, wie bei **SAVE** beschrieben.
- ⇒ Beim Drücken der LCD-Taste **OK** wird der frühere Name durch den neuen ersetzt. Mit der **CANCEL**-Taste können Sie den Vorgang abbrechen. Wenn Sie einen Namen eingegeben haben, unter dem bereits eine Datei auf der Diskette gespeichert ist, erscheint die Frage „**Same Name! Overwrite?**“ („Gleicher Name! Überschreiben?“) auf dem Display. Wenn die frühere Datei überschrieben und durch die neue ersetzt werden soll, drücken Sie die LCD-Taste **OK** (wenn nicht, drücken Sie **CANCEL**, um den Benennungsvorgang abubrechen).

FUNCTION [DISK 2] Display – Seite 5

■ Song kopieren & Diskette kopieren

Mit den auf dieser Seite beschriebenen Funktionen können Sie von Clavinova aufgezeichnete Song-Daten in einen anderen Song der gleichen Diskette oder auf eine anderen Diskette kopieren. Sie können die Disk-Copy-Funktion auch zum Kopieren einer kompletten Diskette verwenden.



1 Wählen Sie eine Kopierfunktion.

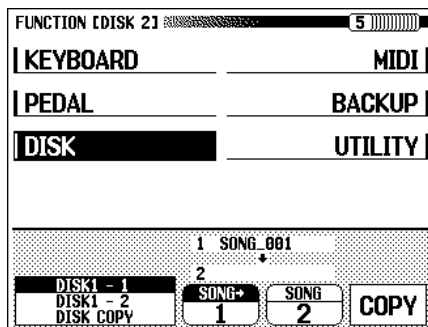
Legen Sie zuerst die Diskette mit dem Quellsong oder die zu kopierende Diskette ein.

⇒ Drücken Sie zur Auswahl der Kopierfunktion auf eine der beiden LCD-Tasten ganz links. Es gibt drei Kopierfunktionen.

| | |
|------------------|--|
| DISK1 – 1 | Zum Kopieren zwischen zwei Songnummern derselben Diskette. |
| DISK1 – 2 | Zum Kopieren eines Songs auf eine andere Diskette. |
| DISK COPY | Mit dieser Funktion werden alle Daten von einer Diskette auf eine andere kopiert. (Alle Daten auf der Zieldiskette werden durch diesen Prozeß gelöscht.) |

2 Wählen Sie den Quell-Song.

Wenn Sie in Schritt 1 **DISK1 – 1** oder **DISK1 – 2** gewählt haben, drücken Sie die **SONG →**-Taste, und verwenden Sie dann das Datenrad oder die Tasten **[-]** und **[+]** zur Auswahl der Songnummern 1 bis 99.



→ Die Nummer und der Name des ausgewählten Songs werden über den dritten und vierten LCD-Tasten angezeigt.

HINWEIS

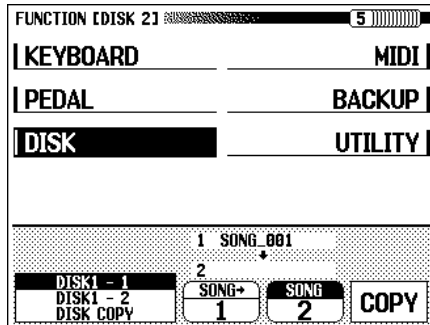
Die Funktionen Song Copy und Disk Copy können nicht ausgeführt werden, während die [RECORD]-LED leuchtet. Verlassen Sie den Song Record-Modus, bevor Sie einen Song oder eine Diskette kopieren.

HINWEIS

- Sie können DISK1 – 1 nicht als Kopierfunktion auswählen, wenn die eingelegte Diskette schreibgeschützt ist (Seite 9).
- Wenn im Clavinova-Speicher Daten ohne Diskette (Seite 174) gespeichert wurden, wird automatisch die Kopierfunktion CVP – DISK gewählt. Wenn Sie die CVP-MEMORY-Songdaten erhalten möchten, können Sie diese Funktion zum Kopieren auf Diskette verwenden. (Legen Sie die Diskette ein, geben Sie wie in Schritt 3 beschrieben einen Zielsong ein, und führen Sie anschließend die Kopierfunktion aus.) Sie können dann zum Löschen des CVP-MEMORY-Songs die Funktion Song Delete (Seite 198) verwenden. Wenn der Song einmal gelöscht wurde, können Sie die anderen Kopierfunktionen nicht mehr anwenden.

3 Wählen Sie die Ziel-Songnummer.

Wenn Sie in Schritt 1 **DISK 1 - 1** gewählt haben, drücken Sie die **SONG**-Taste, und verwenden Sie dann das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] zur Auswahl des Zielsongs **1** bis **60**. (Songnummern über **60** können nicht ausgewählt werden.)



→ Wenn an der gewählten Ziel-Songnummer bereits Daten gespeichert sind, wird der Name des betreffenden Songs im mittleren Teil des Displays angezeigt. In diesem Fall werden beim Ausführen des Kopiervorgangs die Originaldaten der Nummer des Zielsongs durch die Daten des Quell-Songs ersetzt.

4 Führen Sie den Kopiervorgang aus.

Drücken Sie die LCD-Taste **COPY**.

→ Der Kopiervorgang beginnt. Wenn Sie auf die gleiche Diskette kopieren, wird die Meldung „**Are you sure?**“ angezeigt. Drücken Sie die **YES**-LCD-Taste, um den Song zu kopieren, oder **NO**, um den Vorgang abzubrechen.

Wenn Sie die Daten (oder die komplette Diskette) auf eine andere Diskette kopieren, informiert die Meldung „**Number of disk exchange (**)**“ darüber, wie oft Sie die Quell- und Zieldiskette gegeneinander austauschen müssen. Drücken Sie die **OK**-LCD-Taste, um den Vorgang fortzusetzen, oder aber **CANCEL**, um ihn abzubrechen.

Wenn Sie Daten von einer Diskette auf die andere kopieren, folgen Sie den Anweisungen im Display, und setzen Sie die Quell- und Zieldisketten wie angegeben ein.

Wenn Sie die **DISK 1 - 2**-Funktion zum Kopieren eines Songs auf eine andere Diskette verwenden, wird die Meldung „**Select destination song number**“ („Ziel-Songnummer wählen“) beim ersten Einlegen der Zieldiskette eingeblendet. Verwenden Sie zum Auswählen der Zielsongnummer zwischen **1** und **60** das Datenrad oder die Tasten [-] und [+]. (Songnummern über **60** können nicht gewählt werden.)

⇒ Wenn an der gewählten Ziel-Songnummer bereits Daten gespeichert sind, wird der Name des betreffenden Songs auf dem Display angezeigt. Drücken Sie die LCD-Taste **OK**, um den Vorgang fortzusetzen, oder aber **CANCEL**, um ihn abzubrechen.

HINWEIS

Der Kopiervorgang kann nicht ausgeführt werden, wenn in der **DISK1 - 1**-Funktion für Quell-Song und Zielsong die gleiche Songnummer gewählt wurde. In diesem Fall wird die Meldung „Select a different number!“ („Andere Nummer wählen!“) angezeigt.

HINWEIS

Verletzen Sie nicht das Urheberrecht!

- Das Kopieren urheberrechtlich geschützten Materials außer für den persönlichen Gebrauch ist strengstens untersagt.
- Einige kommerzielle Softwareprodukte sind absichtlich kopiergeschützt, und können mit Hilfe dieser Funktionen nicht kopiert werden.

HINWEIS

Fremde (nicht mit dem CVP-109/107/105/700/103 erstellte) Dateien können nur einmal kopiert werden. Folgekopien können nicht gemacht werden. Im Falle von kopierten DOC-Dateien können zusätzliche Daten nur für den linken/rechten Part aufgezeichnet werden.

FUNCTION [DISK 3] Display – Seite 6

■ Song löschen (Song Delete).....

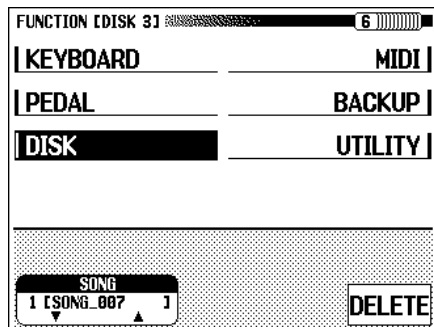
Auf der SONG-DELETE-Anzeige können Sie nicht mehr gebrauchte Songs von der eingelegten Diskette löschen. Achten Sie darauf, nicht versehentlich wichtige Daten von Ihrer Diskette zu löschen. Wenn die Löschfunktion einmal ausgeführt wurde, kann sie nicht mehr rückgängig gemacht werden.

1 Legen Sie die Diskette ein.

Legen Sie die Diskette mit der zu löschenden Datei in das Laufwerk ein.

2 Wählen Sie den zu löschenden Song.

Verwenden Sie die Tasten **SONG** ▼ und ▲, das Datenrad oder die Tasten [-] und [+], um den zu löschenden Song zu wählen. Auch die Song-Daten im Clavinova-Speicher können mit diesem Vorgang gelöscht werden. Um dies auszuführen, wählen Sie anstatt der Song-Nummer **CUP MEMORY** (**CUP MEMORY** wird nur angezeigt, wenn Daten im Speicher enthalten sind).



3 Führen Sie den Löschvorgang aus.

Drücken Sie die LCD-Taste **DELETE**.

→ Die Meldung „**Are you sure?**“ wird angezeigt. Drücken Sie die LCD-Taste **YES**, um den Song zu löschen, oder aber **NO**, um den Vorgang abubrechen.

HINWEIS

Die Song-Delete-Funktion kann nicht ausgeführt werden, während die [RECORD]-LED leuchtet. Verlassen Sie den Song-Record-Modus, bevor Sie einen Song löschen.

FUNCTION [DISK 4] Display - Seite 7

■ Umwandlung von Song-Daten (Song Data Transform)

Mit dieser Funktion können Sie mit dem CVP-109/107/105/700 aufgenommene Daten für die Wiedergabe auf anderen Clavinova-Modellen oder einem Disklavier konvertieren.

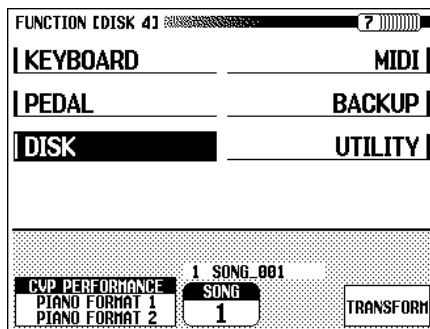
1 Legen Sie die Diskette ein.

Legen Sie eine 2DD-Diskette mit dem zu konvertierenden Daten ins Diskettenlaufwerk ein.

2 Wählen Sie ein Datenformat aus.

Verwenden Sie eine der beiden LCD-Tasten ganz links, um das Zielformat der Datei (die Instrumentenart, die für die konvertierten Daten verwendet wird) zu wählen. Die folgenden Formate stehen zur Wahl:

| | |
|------------------------|--|
| CVP PERFORMANCE | Mit dieser Funktion werden Daten zum Abspielen auf den CVP-50/70/55/65/75/83S/85A/87A/89, dem DOM-30 und DOU-10 konvertiert. |
| PIANO FORMAT 1 | Mit dieser Funktion werden Daten zum Abspielen auf allen Disklavier-Modellen mit Ausnahme von MX100A und MX100B konvertiert. |
| PIANO FORMAT 2 | Für Wiedergabe auf den Disklavier-Modellen MX100A und MX100B. |



3 Wählen Sie den zu konvertierenden Song.

Verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] zum Auswählen der Nummer des zu konvertierenden Songs.

→ Die Nummer und der Name des ausgewählten Songs werden über der **SONG**-Funktion angezeigt.

4 Drücken Sie die LCD-Taste TRANSFORM.

→ Die Meldung „**Are you sure?**“ wird angezeigt. Drücken Sie die **YES**-Taste, um den gewählten Song zu konvertieren oder die **NO**-Taste, um den Vorgang abzubrechen. Wenn der Konvertierungsvorgang beendet ist, wird die Meldung „**Completed! SONG No.*****“ und damit die Songnummer angezeigt, unter der die Daten gespeichert wurden.

Wenn in Schritt 2 „**CVP PERFORMANCE**“ gewählt wurde, werden vor dem Originalnamen die Zeichen „**C**“ angefügt. Wenn eines der anderen Formate gewählt wurde, werden die Zeichen „**P**“ vorne angefügt.

HINWEIS

Die Funktion „Song Data Transform“ kann nicht ausgeführt werden, während die [SONG]-LED leuchtet. Verlassen Sie den Song-Modus, bevor Sie Song-Daten umwandeln.

HINWEIS

Verwenden Sie nur 2DD-Disketten!
Nur auf 2DD-Disketten gespeicherte Daten können konvertiert werden. Um auf einer 2HD-Diskette oder im Clavinova-Speicher gespeicherte Song-Daten umzuwandeln, verwenden Sie die Song-Copy-Funktion (Seite 196) zum Kopieren des Songs auf eine 2DD-Diskette, bevor Sie ihn umwandeln.

HINWEIS

Kompatibilität der Datenformate
Clavinovas der CVP-Serie können – im Gegensatz zu den in der Tabelle links aufgelisteten Modellen – die gespeicherten Song-Daten auf den CVP-109/107/105/700 ohne Konvertierung abspielen. Sollten Sie jedoch vorhaben, Ihre Song-Daten auf anderen Instrumenten einzusetzen, und möchten Sie dabei sicher sein, daß diese Instrumente den Sound, den Sie auf dem CVP-109/107/105/700 erschaffen haben, originalgetreu wiedergeben, empfehlen wir die Benutzung von XG-Voices (siehe Seite 32) für alle Spuren außer solchen, die Piano-Voices spielen.

HINWEIS

- Die konvertierten Daten werden in einer Song-Nummer zwischen 1 und 60 gespeichert. (Song-Nummern über 60 werden nicht verwendet.)
- Bereits konvertierte Originaldaten bleiben mit der ursprünglichen Song-Nummer selbst nach Ausführung der Konvertierung intakt.
- Eine nachträgliche Aufnahme oder Bearbeitung konvertierter Songs ist nicht möglich.

FUNCTION [DISK 5] Display – Seite 8

■ Disketten formatieren

Disketten müssen korrekt formatiert sein, bevor Sie im Clavinova zur Datenspeicherung verwendet werden können. Wenn Sie eine neue, nicht formatierte Diskette (oder eine Diskette, die bereits mit einem anderen Format initialisiert wurde) ins Laufwerk einlegen, werden Sie automatisch gefragt, ob das Clavinova die Diskette formatieren soll. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 131.)

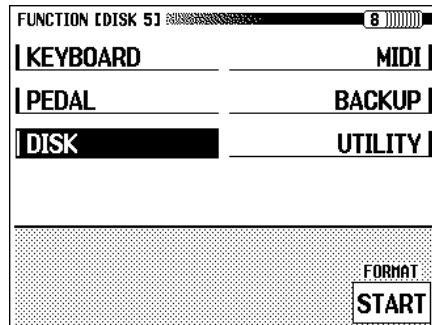
Das Clavinova verfügt auch über eine Disk-Format-Funktion, die zur Rückformatierung von Disketten verwendet werden kann, die bereits für die Verwendung mit Clavinova formatiert wurden. Beim Rückformatierungsvorgang werden alle Daten gelöscht, die auf der Diskette gespeichert sind.

1 Legen Sie die zu formatierende Diskette ein.

Vergewissern Sie sich, daß der Schreibeckschieber an der Diskette auf „schreibfähig“ steht, und schieben Sie die Diskette dann mit dem Etikett nach oben und dem Verschlussschieber voran in das Laufwerk, bis der Mechanismus einrastet.

2 Formatieren Sie die Diskette.

Drücken Sie die LCD-Taste **START**.



→ Die Meldung „**Are you sure?**“ wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um die Diskette zu formatieren, oder aber **NO**, um den Vorgang abubrechen.

Mit einer Balkengraphik wird der Fortschritt des Formatierungsprozesses angezeigt. Wenn die Diskette einmal formatiert wurde, kann Sie zum Speichern von Songs und anderen Daten in Clavinova verwendet werden.

HINWEIS

Die Funktion Disk Format (Diskette formatieren) kann nicht verwendet werden, während die [SONG] Lampe leuchtet. Verlassen Sie den Song-Modus, bevor Sie versuchen, eine Diskette zu formatieren.

VORSICHT

Durch Formatieren einer Diskette werden alle darauf enthaltenen Daten gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer Diskette, daß Sie keine Daten enthält, die Sie noch benötigen.

HINWEIS

Formatierungsarten

2DD-Disketten werden für die Speicherung von 720 KB Daten formatiert, während 2-HD-Disketten für die Speicherung von 1,44 MB Daten formatiert werden.



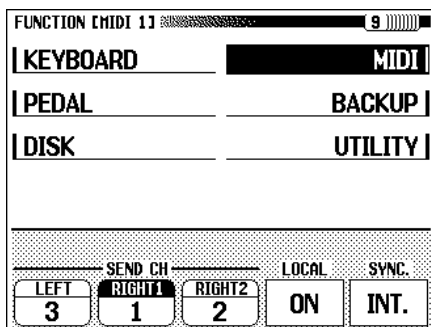
FUNCTION [MIDI 1] Display – Seite 9

■ Sendekanal (Tastatur)

Bei jedem MIDI-Aufbau müssen die Kanäle (1 bis 16) des sendenden und des empfangenden Geräts aufeinander abgestimmt sein, um eine ordnungsgemäße Übertragung der Daten zu ermöglichen.

| Part | Beschreibung | Grundeinstellung |
|--------|--|------------------|
| LEFT | Linke Voice im Split-Modus (Siehe Seite 41) | 3 |
| RIGHT1 | Haupt-Voice | 1 |
| RIGHT2 | Zweiter Klang im Dual-Modus (Siehe Seite 38) | 2 |

Sie können die Einstellung so vornehmen, daß jeder Tastatur-Part auf einen separaten Kanal übertragen wird. Wenn Sie für einen Part **OFF** festlegen, werden die MIDI-Daten für diesen Part nicht übertragen.



SEND CH

- Einstellungen: OFF, 1 – 16
- Grundeinstellung: Siehe die Tabelle links.

● MIDI-Empfang

Das Clavinova empfängt MIDI-Daten stets im „Multi-Timbre“-Modus. Dieser Modus ermöglicht es externen Geräten, die Voices des Clavinova auf individuellen Kanälen (1 bis 16) anzusteuern. Dadurch können Sie bei Verwendung eines Computers oder MIDI-Sequenzers einen vollen Ensemble- oder Orchesterklang mit dem Clavinova erzeugen können.

■ LOCAL (Local Control)

Der Ausdruck „Local Control“ bezieht sich auf die Steuerung des internen Tongenerators durch die Tastatur. Normalerweise spielen Sie auf dem Clavinova mit eingeschalteter Local-Control-Funktion.

Durch das Ausschalten von „Local Control“ wird die Tastatur vom Tongenerator getrennt, so daß das Clavinova keinen Ton ausgibt, wenn Sie auf der Tastatur spielen. Da die Spieldaten von der Tastatur jedoch weiterhin an den MIDI-Buchsen ausgegeben werden, können Sie diese Einstellung verwenden, wenn Sie einen externen MIDI-Tongenerator auf der Tastatur des Clavinova spielen möchten, ohne die internen Klänge zu verwenden.

Zum Ein- und Ausschalten von „Local Control“ drücken Sie die Taste **LOCAL**. Das Datenrad sowie [-] und [+] können hier nicht verwendet werden.



LOCAL

- Einstellungen: ON, OFF
- Grundeinstellung: ON

■ Synchronisation

Das Wiedergabetempo eines Songs oder Styles wird normalerweise durch die interne Clock (ähnlich einer Uhr) des Clavinova gesteuert. Wenn Sie das Wiedergabetempo des Clavinova durch einen externen Sequenzer oder eine Rhythmusmaschine steuern möchten, sollten Sie die Synchronisationsfunktion so einstellen, daß eine externe Clock verwendet wird. Verwenden Sie diese Funktion z. B., um die automatische Begleitung des Clavinova in perfekter Synchronisation mit dem externen Sequenzer zu spielen.

Um die Synchronisation von einer internen auf eine externe Clock (oder umgekehrt) umzustellen, drücken Sie die **SYNC.**-Taste. Das Datenrad oder die Tasten [-] und [+] können hier nicht benutzt werden.



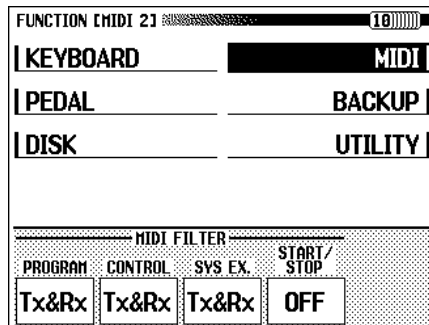
SYNC.

- Einstellungen: INT. (internal clock), EXT. (external clock)
- Grundeinstellung: INT.

FUNCTION [MIDI 2] Display – Seite 10

■ MIDI-Filter

Das FUNCTION-Display [MIDI 2] enthält die MIDI-Filtereinstellungen, mit der die Übertragung und der Empfang bestimmter Arten von MIDI-Daten aktiviert oder deaktiviert werden kann.



● Programmwechsel (Program Change)

Das Clavinova spricht normalerweise auf MIDI-Programmwechselbefehle von einem externen Keyboard oder einem ähnlichen MIDI-Gerät an. So werden beispielsweise die Voices im Clavinova umgeschaltet, wenn das Instrument entsprechende Programmwechselbefehle von einem angeschlossenen MIDI-Sequenzer empfängt. (Derartige Meldungen haben keinen Einfluß auf die für das Spiel auf der Tastatur gewählten Voices). Die Voices externer Geräte können auf dieselbe Weise durch Programmwechselbefehle des Clavinova umgeschaltet werden. (Wenn Sie am Clavinova eine Voice auswählen, sendet das Instrument eine entsprechende Programmwechselfeldung.)

Je nach MIDI-Konfiguration kann dies von Vorteil sein. Stellen Sie die **PROGRAM**-Funktion auf **OFF**, um die Übertragung und den Empfang von Programmwechseln zu deaktivieren.



PROGRAM

- Einstellungen: Tx&Rx (Senden/Empfangen), OFF
- Grundeinstellung: Tx&Rx



Bank-MSB und LSB-Meldungen können übertragen und empfangen werden, selbst wenn PROGRAM auf OFF (aus) gestellt ist.

● **Controller-Meldungen (Control Change)**

Controller-Meldungen werden unter anderem bei Pedal- und Reglerbetätigungen erzeugt und bewirken eine entsprechende Änderung des zugeordneten Parameters (Controllers), z. B. Modulation, Lautstärke oder „Expression“. Sie können das Clavinova so einstellen, daß es auf Steuermeldungen anderer Geräte anspricht. (Diese Meldungen haben keinen Einfluß auf die auf der Tastatur gespielten Voices.) Analog dazu kann auch ein angeschlossenes MIDI-Gerät mit den vom Clavinova gesendeten Meldungen gesteuert werden. (Controller-Meldungen werden gesendet, wenn das Dämpferpedal oder ein anderer Regler am Clavinova betätigt wird.)

Stellen Sie die **CONTROL**-Funktion auf **OFF**, um die Übertragung und den Empfang von Controller-Meldungen zu deaktivieren.

Die von Clavinova erkannten Controller-Meldungen werden auf Seite 17 des Referenzhandbuchs detailliert aufgelistet.

● **Systemexklusive Meldungen (System Exclusive)**

Systemexklusive Meldungen werden für komplexere MIDI-Steuervorgänge verwendet und sind geräte- und herstellerspezifisch.

Stellen Sie die **SYS EX.**-Funktion auf **OFF**, um die Übertragung und den Empfang systemexklusiver Meldungen zu deaktivieren.

Die von Clavinova erkannten systemexklusiven Daten werden auf Seite 19 des Referenzhandbuchs detailliert aufgelistet.

● **Start/Stop-Befehle**

Ein Gerät, das Start/Stop-Befehle überträgt, kann den Rhythmus oder die Wiedergabe von Sequenzdaten eines Empfangsgeräts mittels MIDI starten und stoppen. Sie können z. B. den Start/Stop-Befehl von einem externen MIDI-Sequenzler zum Starten und Stoppen der automatischen Begleitung oder der Song-Wiedergabe auf dem Clavinova übertragen. Genauso kann die Wiedergabe eines externen MIDI-Sequenzers oder einer Rhythmusmaschine durch Starten und Stoppen der automatischen Begleitung des Clavinova gestartet oder angehalten werden.

Stellen Sie die **START/STOP**-Funktion auf **ON**, um die Übertragung und den Empfang des Start/Stop-Befehls zu aktivieren.



CONTROL

- Einstellungen: Tx&Rx (Senden/Empfangen,OFF)
- Grundeinstellung: Tx&Rx



SYS EX.

- Einstellungen: Tx&Rx (Senden/Empfangen,OFF)
- Grundeinstellung: Tx&Rx



START/STOP

- Einstellungen: Tx&Rx (Senden/Empfangen,OFF)
- Grundeinstellung: OFF

FUNCTION [MIDI 3] Display – Seite 11

■ **Empfangsfilter (Receive Filter)**

Mit der Receive-Filter-Funktion können Sie verhindern, daß das Clavinova kanalspezifische MIDI-Meldungen wie z. B. Notendaten und Controller-Daten, auf bestimmten MIDI-Kanälen erhält.

Diese Funktion ist z. B. hilfreich, wenn Sie einige der Clavinova-Klänge ausschließlich über einen externen Sequenzler steuern möchten, während andere nur über die Tastatur des Clavinova oder die automatische Begleitung und die Song-Mode-Funktionen gesteuert werden. (Sie können das Clavinova auch so einstellen, daß Kanäle mit Meldungen für andere, mit der Buchse MIDI [THRU] des Clavinova verbundene Instrumente ignoriert werden.)

Standardmäßig empfängt das Clavinova Meldungen auf allen 16 Kanälen. Führen Sie folgendes Verfahren aus, um den Empfang eines Kanals zu aktivieren oder zu deaktivieren:

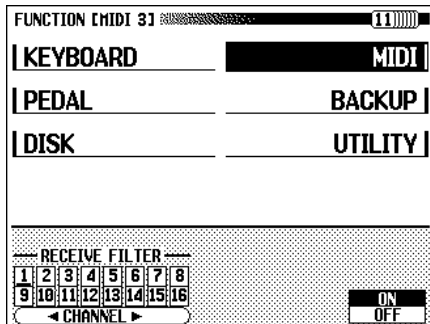


RECEIVE FILTER

- Einstellungen: ON, OFF (x 16)
- Grundeinstellung: ON (x 16)

1 Wählen Sie den Kanal aus.

Verwenden Sie für die Auswahl der Nummer des Kanals, der aktiviert bzw. deaktiviert werden soll, die LCD-Tasten **CHANNEL** ◀ und ▶.



→ Ein Unterstrich-Cursor wird unter der gewählten Kanalnummer angezeigt.

2 Drücken Sie die LCD-Taste ganz rechts.

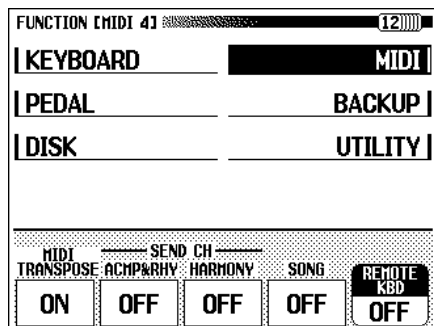
→ Wenn der gewählte Kanal aktiviert ist, wird **ON** hervorgehoben und die Kanalnummer wird eingerahmt. Wenn er deaktiviert ist, wird **OFF** hervorgehoben, und die Kanalnummer ist inaktiv.

FUNCTION [MIDI 4] Display – Seite 12

■ MIDI TRANSPOSE (Transponierung empfangener MIDI-Notendaten)

Mit der MIDI Transpose-Funktion wird bestimmt, ob sich die Transpose-Einstellung in FUNCTION-Display [KEYBOARD 1] (Seite 188) auf die von Clavinova empfangenen MIDI-Daten auswirkt.

Normalerweise transponiert Clavinova die empfangenen Daten. Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten dieser Funktion die Taste **MIDI TRANSPOSE**.



HINWEIS

MIDI TRANSPOSE

- Einstellungen: **ON** (freigegeben), **OFF** (gesperrt)
- Grundeinstellung: **ON**

■ Sendekanal (Begleitung/Harmony)

Wenn die **ACMP&RHY**-Funktion auf **9-16** eingestellt ist, werden die Spieldaten für die Rhythmus- und Begleit-Parts an der Buchse MIDI [OUT] auf den MIDI-Kanälen 9 bis 16 gesendet.

Wenn die **HARMONY**-Funktion auf **6-8** eingestellt ist, werden die durch einen der unten aufgelisteten Harmony-Typen hinzugefügten Noten an der Buchse MIDI [OUT] auf den MIDI-Kanälen 6 bis 8 gesendet.

Harmonietypen werden auf den Kanälen 6 bis 8 gesendet:

- | | | | |
|----------------|-------------|---------------|-----------------|
| • Echo | • Tremolo | • Trill | • Strumming |
| • Add Jazz Gtr | • Add Brass | • Add Strings | • In The Forest |

* Weitere Informationen finden Sie unter Harmony-Funktion auf Seite 87.

Durch andere Harmony-Typen hinzugefügte Noten werden immer auf dem RIGHT1-Kanal (Seite 201) ohne Rücksicht auf die Einstellung übertragen.

Die Rhythmus-, Begleitungs- und Harmonie-Parts können von einem Computer oder einem externen Sequenzer aufgenommen werden, wenn diese Funktionen eingeschaltet sind.

■ Song-Übertragung (Song Transmission)

Wenn die **SONG**-Funktion auf **ON** gestellt ist, überträgt das Clavinova Song-Daten an der Buchse MIDI [OUT]. Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein externer Tongenerator die vom Clavinova wiedergegebenen Song-Daten spielen soll.

Die Übertragung von Song-Daten wird standardmäßig abgeschaltet.

■ REMOTE KBD (externe Tastatur)

Über einen mit der **REMOTE KBD**-Funktion eingestellten Kanal empfangene MIDI-Daten wirken sich auf das Spiel auf der Tastatur aus. Sie können diese Konfiguration auch zum Aufnehmen verwenden. Wählen Sie **OFF**, wenn keine extern erzeugten Tastatur-Daten empfangen werden sollen. Die folgenden Datentypen können empfangen werden:

- Note AN/AUS (Tastenanschläge)
- Controller-Meldungen (Daten für Spielausdruck oder „Expression“; nur die folgend aufgeführten)

| | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| #1 Modulation | #0 BANK-Auswahl MSB* |
| #7 Volume (Lautstärke) | #32 BANK-Auswahl LSB* |
| #11 Expression (Spielausdruck) | #6 Data Entry MSB |
| #64 Sustain Pedal | (für RPN Tonlagen-Bandbreite) |
| #66 Sostenuto Pedal | #96 Data Increment |
| #67 Soft Pedal (Leisepedal) | (für RPN Pitch-Bend-Bereich) |
| #123 All notes off | #97 Data Decrement |
| | (für RPN Pitch-Bend-Bereich) |
| | #100 RPN LSB |
| | (nur Pitch-Bend-Bereich) |
| | #101 RPN MSB |
| | (nur Pitch-Bend-Bereich) |
- Programmwechsel (Voice-Umschaltung)*
- Pitch Bend (Tonhöhenbeugung)

Hinweis: Die mit einem Stern gekennzeichneten Elemente können zum Umschalten der Haupt-Voice benutzt werden.

HINWEIS

SEND CH (ACMP&RHY)

- Einstellungen: OFF (Senden gesperrt), 9-16 (übertragen)

- Grundeinstellung: OFF

SEND CH (HARMONY)

- Einstellungen: OFF (Senden gesperrt), 6-8 (übertragen)

- Grundeinstellung: OFF

HINWEIS

- Wenn Sie Rhythmus-, Begleit- oder Harmony-Partdaten mittels MIDI übertragen, verwenden Sie nicht die von diesen Parts verwendeten MIDI-Sendekanäle (Seite 201), mit denen die Daten für das Spiel auf der Tastatur übertragen werden. Dabei würden die beim Spiel auf der Tastatur erzeugten Daten mit den Daten der Begleitung oder mit Harmony-Daten gemischt.
- Wenn ACMP&RHY oder HARMONY eingeschaltet ist, werden die Daten für die entsprechenden Parts mittels MIDI übertragen, selbst wenn der Sendekanal RIGHT1 (Seite 201) ausgeschaltet wurde.

HINWEIS

SONG

- Einstellungen: OFF (nicht übertragen), ON (übertragen)

- Grundeinstellung: OFF

HINWEIS

REMOTE KBD

- Einstellungen: OFF (Empfang gesperrt), 1-16 (Empfangskanal)

- Grundeinstellung: OFF

HINWEIS

Empfangene MIDI-Daten eines externen Keyboards werden nicht über die MIDI [OUT]-Buchse wieder ausgegeben.

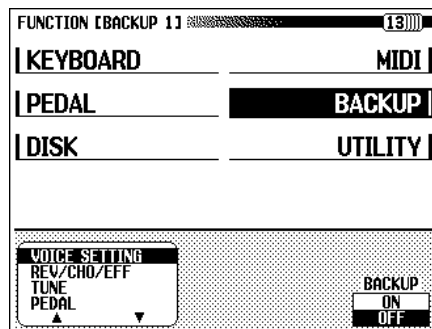


FUNCTION [BACKUP 1] Display – Seite 13

■ Backup (Speichererhalt)

Bei der BACKUP-Funktion können Sie für spezifische Parametergruppen vorgeben, ob deren Einstellungen beim Ausschalten des Geräts erhalten bleiben sollen oder nicht. Wenn Sie eine Parametergruppe auf ON einstellen, werden die Einstellung der betreffenden Parameter beim Ausschalten des Instruments nicht auf die Grundeinstellungen (Vorgabeeinstellungen) rückgesetzt.

Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Gruppe die Taste ▼ oder ▲ oder verwenden Sie das Datenrad oder die Tasten [-] und [+]. Verwenden Sie anschließend die LCD-Taste ganz rechts, um für die gewählte Gruppe das Backup ein- bzw. auszuschalten. Parametergruppen, deren Einstellungen beim Ausschalten des Instruments erhalten bleiben, sind vor ihrem Namen durch ein Sternchen-zeichen („*“) gekennzeichnet. Die Parameter der Gruppen, die auf OFF gestellt sind, werden beim Ausschalten des Instruments auf die Grundeinstellungen (Vorgabeeinstellungen) rückgesetzt.



Die BACKUP-Funktion kann für folgende Parametergruppen eingestellt werden:

| Gruppe | Beschreibung |
|----------------------|--|
| VOICE SETTING | Klangbezogene Einstellungen |
| REV/CHO/EFF | Reverb, Chorus und Effekt-Einstellungen |
| TUNE | Grundstimmung, Tasten-Feinstimmung, Tonleiter-Stimmung |
| PEDAL | Pedal-Funktionseinstellungen |
| ACMP SETTING | Einstellungen für automatische Baß/Akkord-Begleitung |
| SONG SETTING | auf den Song-Modus bezogene Einstellungen |
| REGISTRATION | Registrierungsdaten, Freeze-Funktionseinstellungen |
| MIDI SETTING | MIDI-Funktionseinstellungen |
| VOCAL HARMONY | Stimmharmonieeinstellungen (CVP-109/107/700) |

Im Referenzhandbuch auf Seite 13 finden Sie eine Liste mit bestimmten Parametern in jeder Gruppe.

Die Einstellungen der Parameter in den auf „BACKUP ON“ gestellten Gruppen bleiben bei ausgeschaltetem Gerät etwa eine Woche lang im Speicher erhalten. Wenn das Clavinova länger als eine Woche ausgeschaltet bleibt, werden alle Parameter auf die Vorgabeeinstellungen rückgesetzt.



Backup-Funktionen

- Einstellungen: ON, OFF
- Grundeinstellung: ON
(REGISTRATION)
OFF (alle anderen Gruppen)



Permanente Einstellungen

Folgende Einstellungen werden immer gesichert:

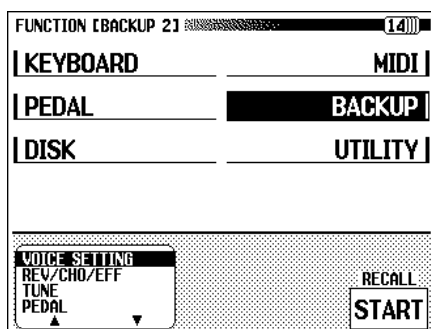
- Hilfe-Sprache
- Song-Lautstärke
- Video-Out-Einstellungen (CVP-109/107/700)
- Backup ON/OFF

FUNCTION [BACKUP 2] Display – Seite 14

■ Abruf (Recall)

Mit dieser Funktion können Sie die ursprünglichen Werks-einstellungen (Grundeinstellungen) für eine Gruppe von Parametern oder für alle Parameter wieder aufrufen.

Wählen Sie die Gruppe, deren Parameter rückgesetzt werden sollen, mit den LCD-Tasten ▼ und ▲ oder mit dem Datenrad bzw. den [-/+]-Tasten aus, und drücken Sie dann die LCD-Taste **START**.



→ Die Meldung „**Are you sure?**“ wird angezeigt. Drücken Sie die LCD-Taste **YES**, um die Parameter rückzusetzen, oder aber **NO**, um den Vorgang abzubrechen.

Die folgenden Parametergruppen können rückgesetzt werden.

| Gruppe | Beschreibung |
|----------------------|--|
| VOICE SETTING | Klangbezogene Einstellungen |
| REV/CHO/EFF | Reverb, Chorus und Effekt-Einstellungen |
| TUNE | Grundstimmung, Tasten-Feinstimmung, Tonleiter-Stimmung |
| PEDAL | Pedal-Funktionseinstellungen |
| ACMP SETTING | Einstellungen für automatische Baß/Akkord-Begleitung |
| SONG SETTING | auf den Song-Modus bezogene Einstellungen |
| REGISTRATION | Registrierungsdaten, Freeze-Funktionseinstellungen |
| MIDI SETTING | MIDI-Funktionseinstellungen |
| VOCAL HARMONY | Stimmharmonieeinstellungen (CVP-109/107/700) |
| ALL | Alle der oben genannten Einstellungen |

Im Referenzhandbuch auf Seite 13 finden Sie eine Liste mit bestimmten Parametern in jeder Gruppe.

HINWEIS

Permanente Einstellungen

Die Werkseinstellungen für folgende Parameter können mit dieser Funktion nicht wieder aufgerufen werden:

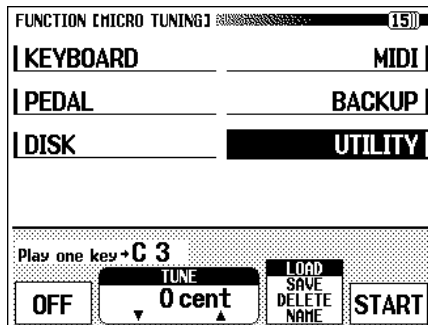
- Hilfe-Sprache
- Song-Lautstärke
- Video-Out-Einstellungen (CVP-109/107/700)
- Backup ON/OFF

Diese und alle anderen Einstellungen können auf die ab Werk eingestellten Werte zurückgesetzt werden, indem Sie das Gerät einschalten, während Sie die Taste ganz rechts auf der Tastatur (C7) gedrückt halten. Wenn Sie dies ausgeführt haben, wird die Meldung „Back up data erased and replaced by factory data“ eingeblendet, um anzuzeigen, daß alle gesicherten Daten gelöscht wurden und die Werkseinstellungen wieder aufgerufen wurden. Nachdem diese Meldung für wenige Sekunden eingeblendet wird, wird das Haupt-Display angezeigt.



FUNCTION [MICRO TUNING] Display – Seite 15

Mit der Micro-Tuning-Funktion können Sie die einzelnen Tasten der Tastatur feinstimmen. Die dadurch erstellte Tasten-Feinstimmung (Tonskala, Temperierung) kann auf Diskette gespeichert und später bei Bedarf wieder geladen werden. Das aktuell von Kunden eingestellte Tuning kann jederzeit durch Drücken der LCD-Taste ganz links im Display ein- bzw. ausgeschaltet werden.



■ Micro-Tuning – Einstellungen

1 Geben Sie die zu stimmende Taste vor.

Schlagen Sie die Taste an, die Sie feinstimmen möchten.

→ Der Notename und der aktuelle Stimmwert werden auf dem Display angezeigt.

2 Stimmen Sie die Taste.

Drücken Sie die **TUNE** ▼ oder ▲ -Tasten oder verwenden Sie das Datenrad oder [-] und [+], um die Stimmung einer ausgewählten Taste einzustellen. Wenn Sie den Parameter für die LCD-Taste ganz links auf **ON** eingestellt haben, können Sie die zu stimmende Taste spielen, um den Klang während dieses Vorgangs zu überprüfen. Durch gleichzeitiges Drücken der LCD-Tasten **TUNE** ▼ und ▲ können Sie den normalen Stimmwert von ±0 jederzeit wieder aufrufen.

3 Führen Sie Schritte 1 und 2 wiederholt aus.

Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, bis alle Tasten wunschgemäß gestimmt sind.

■ Micro-Tuning-Dateien

Das vom Benutzer eingestellte Tuning kann benannt und als Tuning-Datei auf einer Diskette gespeichert werden. Tuning-Dateien können je nach Anforderung geladen oder, wenn nicht mehr benötigt, gelöscht werden.

1 Legen Sie eine Diskette ins Laufwerk ein.

Stellen Sie sicher, daß die eingelegte Diskette entsprechend formatiert ist, bevor Sie eine Datei ausführen. Wenn Sie eine Tuning-Datei laden, löschen oder umbenennen möchten, sollte sich die entsprechende Datei auf der eingelegten Diskette befinden.



HINWEIS



TUNE

- Bereich: -100 Cents – +100 Cents
-1 – +1 Halbton
- Grundeinstellung: 0 Cents (alle Tasten)

2 Wählen Sie die gewünschte Diskettenfunktion.

Verwenden Sie die zweite LCD-Taste von rechts zum Auswählen der gewünschten Datei: **LOAD** (Laden von Diskette), **SAVE** (Speichern auf Diskette), **DELETE** (Löschen) oder **NAME** (Benennen).

3 Drücken Sie die START-LCD-Taste.

Nach Drücken der LCD-Taste **START** erscheint die Anzeige für die gewählte Diskettenfunktion.

Die restlichen Bedienvorgänge sind identisch mit denen, die auf Seiten 193 und 195 beschrieben sind. Eine genaue Beschreibung der einzelnen Diskettenfunktionen finden Sie auf den folgenden Seiten.

| | |
|---------------|------------------|
| LOAD | Siehe Seite 193. |
| SAVE | Siehe Seite 194. |
| DELETE | Siehe Seite 195. |
| NAME | Siehe Seite 196. |

FUNCTION [SCALE TUNING] Display – Seite 16

Auf der SCALE-TUNING-Anzeige können Sie über **PRESET** eine Reihe von vorprogrammierten klassischen Stimmungen auswählen. Wenn Sie **USER** einstellen, können Sie Ihre eigene Stimmung (Tonleiter) für eine Oktave programmieren, die dann automatisch auf die gesamte Tastatur der Tastatur gelegt wird. Die erstellte Tonleiter-Stimmung kann außerdem für späteren Gebrauch auf Diskette sichergestellt werden.



Die Scale Tuning-Funktion wirkt sich nicht auf die Tonlage der vom Clavinova wiedergegebenen Song-Daten aus.

■ Preset (vorprogrammierte Stimmungen)

Über diese Funktion können Sie eine der fest im Instrument vorprogrammierten Stimmungen oder Temperierungen wählen.

Bis sich die heute übliche temperierte (mathematische) Stimmung allgemein durchsetzte, gab eine Reihe anderer Temperierungen, die in den unterschiedlichen Epochen für die Instrumente jener Jahre erarbeitet wurden. Über PRESET können Sie zum Spielen mit historisch korrekter Temperierung die passende Stimmung wählen, um sich noch mehr in die Musik der betreffenden Ära hineinzusetzen.

Das Clavinova bietet die folgenden sieben Stimmungen zur Auswahl:

- EQUAL = temperierte Stimmung
- PURE(MAJOR) = rein (Dur)
- PURE(MINOR) = rein (Moll)
- MEANTONE = mitteltönig
- PYTHAGOREAN = pythagoreisch
- WERCKMEISTER
- KIRNBERGER

1 Wählen Sie mit der LCD-Taste ganz links **PRESET** aus.

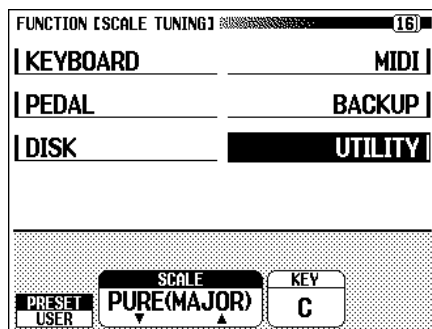
→ Um die folgende Anzeige aufzurufen:

2 Wählen Sie eine Tonleiter aus.

Drücken Sie die **SCALE**-LCD-Taste ▼ oder ▲, um den Parameter hervorzuheben, und wählen Sie dann die Stimmungsart mit dem Datenrad oder den [-/+]-Tasten.

Wenn Sie eine andere Stimmungsart als **EQUAL** wählen, müssen Sie die mittlere Taste (Bezugston für die Temperatur) vorgeben.

Dadurch wird eine Temperatur in der gewünschten Tonart erzeugt.



3 Wählen Sie die Zentraltonart.

Drücken Sie die **KEY**-LCD-Taste, um den Parameter hervorzuheben, und wählen Sie dann die mittlere Taste mit dem Datenrad oder den [-/+]-Tasten.



KEY

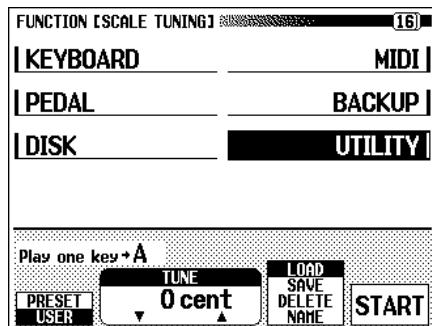
- Einstellungen: C, C#, D, Eb, E, F, F#, G, Ab, A, Bb, B
- Grundeinstellung: C

■ User Scale Setup

Mit dieser Funktion können Sie jeden Ton einer Oktave individuell stimmen. Die Stimmung einer Taste wird automatisch auf die entsprechenden Noten der anderen Oktaven übertragen.

1 Wählen Sie mit der LCD-Taste ganz links **USER** aus.

→ um die folgende Anzeige aufzurufen:



2 Schlagen Sie die zu stimmende Taste an.

→ Der Notename und der aktuelle Stimmwert werden auf dem Display angezeigt.

3 Stellen Sie die Stimmung ein.

Ändern Sie die Tonhöhe der Taste mit den LCD-Tasten **TUNE ▼** und **▲** oder mit dem Datenrad bzw. den **[-/+]**-Tasten. Sie können die Taste dabei wiederholt anschlagen, um die Wirkung der jeweiligen Einstellung zu kontrollieren. Das Standardtuning von ± 0 Cents kann für den gewählten Ton unmittelbar wieder aufgerufen werden, in dem Sie gleichzeitig die **TUNE**-Tasten **▲** und **▼** drücken.

4 Führen Sie Schritte 2 und 3 wiederholt aus, bis alle Noten der Oktave gestimmt sind.

■ User-Scale-Dateien

Die von Ihnen eingestellte Tonleiter kann benannt und als User-Scale-Datei auf einer Diskette gespeichert werden. User-Scale-Dateien können je nach Anforderung geladen oder, wenn nicht mehr benötigt, gelöscht werden.

1 Legen Sie eine Diskette ins Laufwerk ein.

Stellen Sie sicher, daß die eingelegte Diskette entsprechend formatiert ist, bevor Sie eine Datei ausführen. Wenn Sie eine User-Scale-Datei laden, löschen oder umbenennen möchten, sollte sich die entsprechende Datei auf der eingelegten Diskette befinden.

2 Wählen Sie die gewünschte Diskettenfunktion aus.

Verwenden Sie die zweite LCD-Taste von rechts zum Auswählen der gewünschten Datei: **LOAD** (Laden von Diskette), **SAVE** (Speichern auf Diskette), **DELETE** (Löschen) oder **NAME** (Benennen).

3 Drücken Sie die LCD-Taste **START**.

Nach Drücken der LCD-Taste **START** erscheint die Anzeige für die gewählte Diskettenfunktion.

Die restlichen Bedienvorgänge sind identisch mit denen, die auf Seiten 193 und 195 beschrieben sind. Eine genaue Beschreibung der einzelnen Diskettenfunktionen finden Sie auf den folgenden Seiten.

| | |
|---------------|------------------|
| LOAD | Siehe Seite 193. |
| SAVE | Siehe Seite 194. |
| DELETE | Siehe Seite 195. |
| NAME | Siehe Seite 196. |

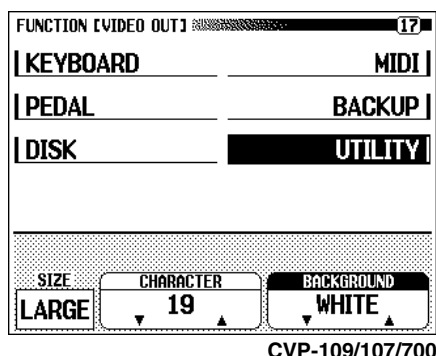


TUNE

- Bereich: -64 Cents – +63 Cents
- Grundeinstellung: 0 (alle Tasten)

FUNCTION-Display [VIDEO OUT] – Seite 17 (CVP-109/107/700)

Mit den Funktionen dieser Seite können Sie die Anzeigeeigenschaften für Text und Akkorde (Seite 129) einstellen, die auf einem an der Buchse [VIDEO OUT] (Seite 215) des Clavinova angeschlossenen Fernseher oder Video-Monitor ausgegeben werden. Sie können die Größe und Farbe der angezeigten Zeichen sowie die Farbe des angezeigten Hintergrunds einstellen.



■ Zeichengröße

Drücken Sie die LCD-Taste ganz links, um die Größe der auf dem Monitor angezeigten Zeichen einzustellen.

→ Die **SIZE**-Funktionseinstellung wechselt bei jedem Tastendruck zwischen **LARGE** und **SMALL**.

■ Zeichenfarbe

Die auf dem Videobildschirm angezeigten Zeichen können auf eine Reihe von Farben eingestellt werden. Drücken Sie zum Auswählen dieser Funktion eine der **CHARACTER**-Tasten ▼ oder ▲, und verwenden Sie dann zum Ändern der Einstellung das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

→ Für jeden Wert zwischen **1** und **27** wird eine andere Farbe für die Zeichen gewählt.

Um die Zeichenfarbe auf die Grundeinstellung **19** einzustellen, drücken Sie die Tasten [-] and [+] oder die **CHARACTER**-Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig.

■ Hintergrundfarbe

Sie können für den Hintergrund eine von vier Farben einstellen: weiß, blau, schwarz oder grün. Drücken Sie zum Auswählen dieser Funktion eine der **BACKGROUND**-Tasten ▼ oder ▲, und verwenden Sie dann zum Ändern der Einstellung das Datenrad oder die Tasten [-] und [+].

Um die Hintergrundfarbe auf die Grundeinstellung **WHITE** einzustellen, drücken Sie die Tasten [-] and [+] oder die **BACKGROUND**-Tasten ▼ und ▲ gleichzeitig.



SIZE

- Einstellungen: **LARGE**, **SMALL**
- Grundeinstellung: **LARGE**



- Die Anzeige großer Zeichen ist für einige Fernsehbildschirme nicht geeignet. Verwenden Sie in diesen Fällen die Einstellung **SMALL**.
- Die Einstellung **SMALL** kann auf manchen Fernsehbildschirmen zu abweichenden Linienweiten (horizontale Linien) führen.



CHARACTER

- Bereich: **1** (Schwarz) – **27** (Weiß)
 - Grundeinstellung: **19** (Blau)
- Auf bestimmten Bildschirmen können die Zeichenfarben ungleichmäßig oder verschwommen erscheinen.



BACKGROUND

- Einstellungen: **WHITE**, **BLUE**, **BLACK**, **GREEN**
- Grundeinstellung: **WHITE**

KAPITEL 10: Anschlüsse

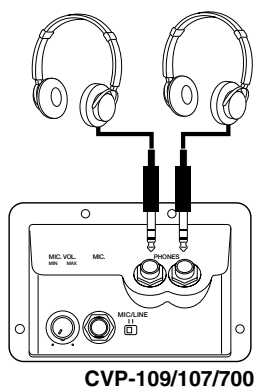


Anschlüsse für Audio und Video

Das Clavinova verfügt über Buchsen für den Anschluß einer Vielzahl von Audiogeräten. Es können sowohl Kopfhörer, Stereosysteme oder PA-Anlagen für die Audioausgabe als auch Tongeneratoren oder weitere Instrumente als Eingabegeräte angeschlossen werden. Am CVP-109/107/700 sind außerdem Mikrofon- und Videobuchsen vorhanden. Durch diese Anschlußmöglichkeiten bietet Ihnen das Clavinova viele zusätzliche Möglichkeiten für die Gestaltung Ihres musikalischen Ausdrucks.

⚠ VORSICHT Vor dem Anschließen oder Abziehen von Audiogeräten muß die Stromversorgung ausgeschaltet werden. Andernfalls können Lautsprecher beschädigt werden oder andere Probleme auftreten.

Kopfhörer



Die [PHONES]-Buchsen (Standard-1/4-Zoll-Klinkenbuchsen) an der linken Unterseite des Keyboards dienen zum Anschließen von Kopfhörern. Das interne Lautsprechersystem des Clavinova wird beim Anschließen von Kopfhörern automatisch vom Signalweg getrennt. Das Clavinova bietet die Möglichkeit zum Anschluß von zwei Kopfhörern. Auf diese Weise können zwei Personen gleichzeitig mithören.



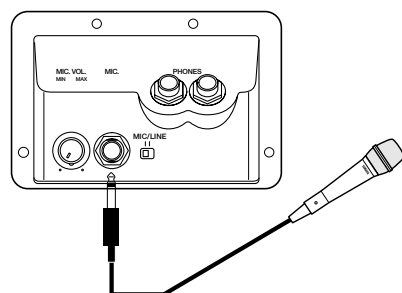
Empfohlene Kopfhörer:
Yamaha HPE-160

Mikrofon (CVP-109/107/700)

An das CVP-109/107/700 kann ein Mikrofon zum Mitsingen beim Spielen bzw. Abspielen von Song-Daten angeschlossen werden. Mit Hilfe der Funktion Vocal Harmony kann das Clavinova Ihrem Gesang sogar automatisch erzeugte Harmonien und andere Effekte beimischen. (Seite 175). Das vom Mikrofon aufgenommene Signal wird über das interne Lautsprechersystem bzw. die [PHONES]-Buchsen und die AUX OUT-Buchsen des Clavinova wiedergegeben.

1 Schließen Sie das Mikrofon an.....

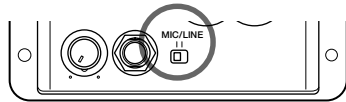
Schließen Sie das Mikrofon an die [MIC.]-Buchse (Standard-1/4-Zoll-Klinkenbuchse) an der linken Unterseite des Instruments an.



Die besten Ergebnisse erzielen Sie bei Verwendung eines Mikrofons mit keulenförmiger Richtcharakteristik.

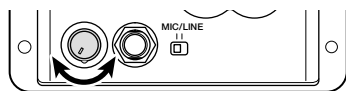
2 Stellen Sie den Eingangspegel ein.....

Bringen Sie den [MIC/LINE]-Schalter (neben der [MIC.]-Buchse) in die Position MIC.



3 Stellen Sie die Lautstärke des Mikrofons ein.....

Stellen Sie mit dem [MIC. VOL]-Regler (neben der [MIC.]-Buchse) die Mikrofonlautstärke ein. Führen Sie anschließend eine Gesangsprobe über das Mikrophon aus. Die Lautstärke sollte so hoch eingestellt werden, daß die [SIGNAL]-LED im Bedienfeld während des Gesangs ununterbrochen leuchtet. Bei einem Aufleuchten der [OVER]-Leuchte ist die Lautstärke zu hoch eingestellt. (Diese beiden Leuchten befinden sich auf der linken Seite des Bedienfelds neben der [VOCAL HARMONY]-Taste.)



HINWEIS

Beim Anschließen einer Audioquelle mit niederohmigem Ausgang an die [MIC.]-Buchse muß der [MIC/LINE]-Schalter in die Position LINE eingestellt werden.

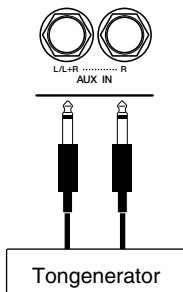
HINWEIS

Wenn während der Benutzung eines Mikrofons die [OVER]-Anzeige leuchtet, arbeitet die Vocal-Harmony-Funktion (Seite 175) möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.

Eingänge und Ausgänge für Audio

Über die AUX IN- und AUX OUT-Buchsen können Sie eine Vielzahl von Audiogeräten an das Clavinova anschließen. Diese Buchsen befinden sich an der linken Seite (CVP-109/107/700) bzw. an der Rückseite (CVP-105) des Geräts.

■ AUX-IN-Buchsen



Durch das Anschließen von Audiokabeln an die AUX-IN-Buchsen in der hier dargestellten Weise können mit anderen Instrumenten oder Tongeneratoren erzeugte Geräusche über das Lautsprechersystem des Clavinova wiedergegeben werden.

Für ein Mono-Eingangssignal verwenden Sie die AUX-IN-Buchse [L/L+R]. Bei einem Stereo-Eingangssignal schließen Sie das Ausgangssignal des linken Kanals an die AUX-IN-Buchse [L/L+R] und das Ausgangssignal des rechten Kanals an die AUX-IN-Buchse [R] an.

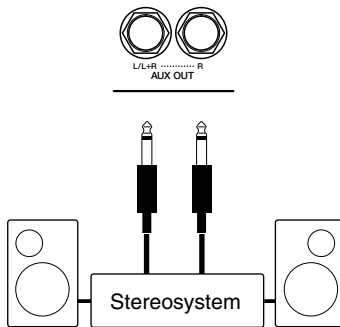
⚠ VORSICHT

Die AUX-OUT-Buchsen des Clavinova dürfen auf keinen Fall, werden direkt noch über externe Audiogeräte, mit den AUX-IN-Buchsen des Clavinova verbunden werden. Eine solche Verbindung kann zu einer Rückkopplungsschleife führen, die ein normales Musizieren unmöglich macht oder sogar zu einer Beschädigung des Clavinova oder Ihrer Lautsprecher führt.

HINWEIS

Der [MASTER VOLUME]-Schieberegler beeinflusst die Lautstärke der an den AUX-IN-Buchsen anliegenden Audio-Eingangssignale.

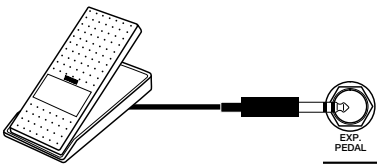
■ AUX-OUT-Buchsen



Beim Anschluß von Audiokabeln an die AUX-OUT-Buchsen in der hier gezeigten Weise können Sie das Clavinova an eine Stereoanlage, einen Verstärker, ein Mischpult oder ein Aufnahmegerät anschließen. Da der Signalpegel des Ausgangssignals an den AUX-OUT-Buchsen fest vorgegeben ist, muß die Gesamtlautstärke der vom Clavinova erzeugten Musik mit Hilfe der Regelmöglichkeiten der angeschlossenen Anlage eingestellt werden.

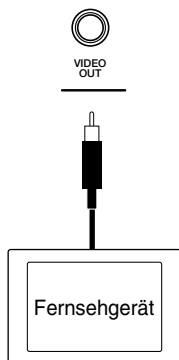
Für ein Mono-Ausgangssignal verwenden Sie die AUX-OUT-Buchse [L/L+R]. Bei einem Stereo-Ausgangssignal schließen Sie die AUX-OUT-Buchse [L/L+R] an den Eingang für den linken Kanal und die AUX-OUT-Buchse [R] an den Eingang für den rechten Kanal an.

Pedal für Spielausdruck oder „Expression“ (CVP-109/107/700)



An die [EXP. PEDAL]-Buchse auf der linken Unterseite des Geräts können Sie ein optionales Yamaha FC7-Schwellerpedal anschließen. Dieses Pedal dient zur Lautstärkeregelung des Spiels auf der Tastatur mit dem Fuß.

Videomonitor (CVP-109/107/700)



Um Text und Akkorde von Songdaten auf einem größeren Bildschirm darzustellen, kann das Clavinova an ein Fernsehgerät oder an einen Videomonitor angeschlossen werden.

Schließen Sie ein Ende eines Videokabels an die [VIDEO OUT]-Buchse (Standard-Steckerleiste) auf der linken Unterseite des Geräts und das andere Ende an die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts bzw. des Video-Monitors an. Stellen Sie sicher, daß sich der [VIDEO SELECT]-Schalter in der dem Standard Ihres Videogeräts entsprechenden Position (PAL oder NTSC) befindet.

Das Erscheinungsbild der vom Clavinova erzeugten Videoanzeige kann mit Hilfe der Einstellungen in der FUNCTION-Anzeige [VIDEO OUT] festgelegt werden (Seite 212).

HINWEIS

Verwenden Sie zum Anschließen des Clavinova an einen Fernseh- oder Computerbildschirm ein AV-Kabel mit guten Hochfrequenzeigenschaften und Cinch-Steckern.



Über die MIDI-Anschlüsse kann das Clavinova an eine Vielzahl von MIDI-Geräten angeschlossen werden. Dazu gehören Computer, Sequenzer, Tongeneratoren usw. Außerdem verfügt das Clavinova über einen [TO HOST]-Anschluß für eine direkte Verbindung zu einem Apple Macintosh, einem IBM-PC/AT oder einem anderen kompatiblen Computer. Die Verwendung einer speziellen MIDI-Schnittstelle entfällt dadurch.

⚠ VORSICHT Vor dem Anschließen oder Abziehen von Computern oder MIDI-Geräten muß die Stromversorgung ausgeschaltet werden. Andernfalls können Geräte beschädigt werden.

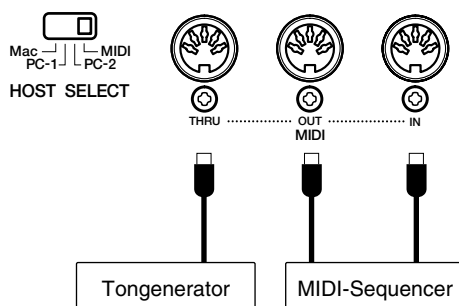
Anschluß an MIDI-Geräte

Um die MIDI-Anschlüsse des Clavinova mit anderen MIDI-Geräten zu verbinden, werden MIDI-Kabel verwendet. Die MIDI-Anschlüsse des Clavinova befinden sich links auf der Unterseite (CVP-109/107/700) bzw. der Rückseite (CVP-105) des Geräts.

An der Buchse MIDI [OUT] können Tongeneratoren und andere Geräte angeschlossen werden, die durch das Clavinova angesteuert werden sollen. Geräte, die zum Ansteuern des Clavinova vorgesehen sind, müssen an der Buchse MIDI [IN] angeschlossen werden. Ein zum Ansteuern des Clavinova vorgesehener Computer oder Sequenzer kann gleichzeitig mit der [IN]-Buchse und mit der [OUT]-Buchse verbunden werden. Dadurch ist eine Kommunikation in beiden Richtungen möglich. In diesem Falle können alle anderen Instrumente, die durch dasselbe Gerät angesteuert werden sollen, an die MIDI-[THRU]-Buchse am Clavinova angeschlossen werden.

Bei Verwendung der MIDI-Anschlüsse bringen Sie den [HOST SELECT]-Schalter in die Position MIDI. Befindet sich dieser Schalter in einer anderen Position, können keine Daten über die MIDI-Anschlüsse gesendet bzw. empfangen werden.

Die MIDI-Parameter des Clavinova können auf den Seiten 9 bis 12 der FUNCTION-Anzeige festgelegt werden (siehe Seite 201 bis 204).



HINWEIS

[TO HOST] oder MIDI?

- Wenn Sie Ihr Clavinova einfach nur an einen Computer anschließen wollen, empfiehlt sich die Verwendung der [TO HOST]-Buchse. In diesem Falle benötigt der Computer für diese Verbindung keine spezielle MIDI-Schnittstelle.
- Die MIDI-Buchsen sind besonders geeignet, um das Clavinova in ein ausgebautes MIDI-Setup zu integrieren.

Anschluß an einen Host-Computer

Über den TO-HOST-Anschluß können Sie das Clavinova an einen Apple Macintosh, einen IBM-PC/AT oder einen anderen kompatiblen Computer anschließen. Dieser Anschluß befindet sich an der linken Seite (CVP-109/107/700) bzw. an der Rückseite (CVP-105) des Geräts. In diesem Falle müssen Sie den benachbarten [HOST SELECT]-Schalter in die Ihrem Computertyp entsprechende Position bringen.

HINWEIS

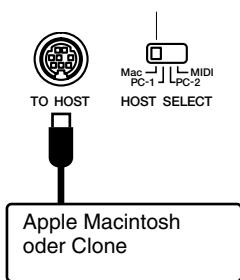
- Schalten Sie vor dem Anbringen des Kabels sowohl das Clavinova als auch den Computer aus.
- Wenn das Clavinova an einem Host-Computer angeschlossen ist, schalten Sie zuerst den Computer und dann das Clavinova ein.
- Ziehen Sie das Kabel bei Nichtverwendung des [TO HOST]-Anschlusses ab. Ein dort eingestecktes Kabel kann zu Funktionsstörungen am Clavinova führen.

■ Anschluß an einen Apple Macintosh oder kompatiblen Computer

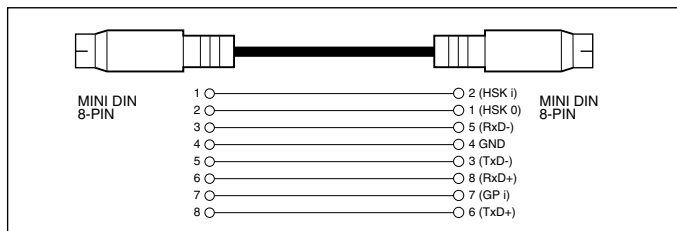
Verbinden Sie den [TO HOST]-Anschluß am Clavinova über ein normgerechtes 8-adriges Macintosh-Peripheriekabel mit dem Modem- oder Druckerport des Computers (je nachdem, welchen Port die MIDI-Software für die MIDI-Datenkommunikation nutzt). Stellen Sie den HOST SELECT-Wahlschalter auf „Mac“.

Je nach Softwaretyp müssen Sie außerdem unter Umständen andere Einstellungen für die MIDI-Schnittstelle am Computer vornehmen (richten Sie sich bitte nach den Angaben in der Software-Dokumentation). Die Taktfrequenz muß in jedem Fall auf 1 MHz eingestellt werden.

Auf „Mac“ stellen.



● „Mac“-Kabelverbindungen



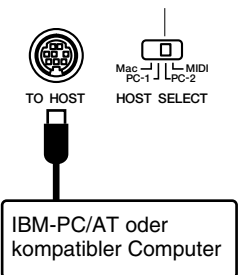
- 8-poliges Peripheriekabel
- Datenübertragungsrate: 31.250 bps

■ Anschluß an einen IBM PC/AT oder kompatiblen Computer

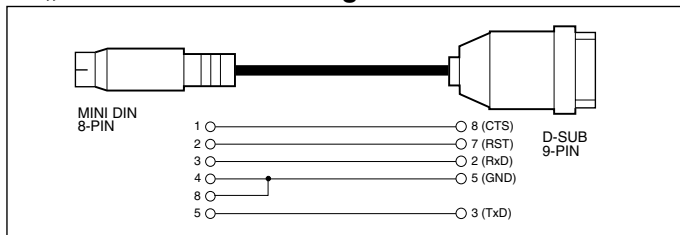
Verbinden Sie den [TO HOST]-Anschluß am Clavinova über ein normgerechtes Anschlußkabel (8-poliger Mini-DIN-Stecker → 9-poliger D-SUB-Stecker) mit dem dem RS-232C-Port des IBM-Computers. Stellen Sie den [HOST SELECT]-Wahlschalter auf „PC-2“.

Informationen über erforderliche Einstellungen am Computer entnehmen Sie bitte der Software-Dokumentation.

Auf „PC-2“ stellen.



● „PC-2“ Kabelverbindungen



- 8-poliger Mini-DIN-Stecker → 9-poliger D-SUB-Stecker.
- Datenübertragungsrate: 38.400 bps

HINWEIS

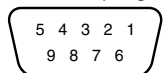
Sollte Ihr System mit den oben beschriebenen Verbindungen und Einstellungen nicht ordnungsgemäß arbeiten, erfordert die verwendete Software unter Umständen andere Einstellungen. Überprüfen Sie in der Bedienungsanleitung der Software: stellen Sie den HOST-SELECT-Schalter auf „PC-1“, wenn die Software eine Datentransfergeschwindigkeit von 31.250 bps erfordert.

● Pin-Belegung

Mini-DIN 8-polig



D-SUB 9-polig



● MIDI-Treiber

Die mit dem Clavinova gelieferte Music Software Collection-Diskette enthält spezielle MIDI-Treibersoftware. Diese Treiber sind für die Arbeit mit den Betriebssystemen Windows 95 und Windows 98 vorgesehen. Die Treibersoftware wird eventuell für die Zusammenarbeit zwischen Computersoftware und Clavinova benötigt. Falls erforderlich, installieren Sie den MIDI-Treiber von dieser Diskette auf Ihrem Computer. In den (folgenden) Textdateien auf den Disketten ist jeweils eine Installationsanleitung enthalten.

A:\driver\readme_e.txt

A:\driver\licensee.txt

„A:“ ist der Laufwerksbuchstabe des Diskettenlaufwerks.



Effekttyplisten.....

In den Tabellen des Anhangs sind Beschreibungen der verschiedenen Reverb-, Chorus- und Effekttypen enthalten, die für die Verwendung auf CVP-109/107/105/700 verfügbar sind.



XG REVERB, XG CHORUS und XG EFFECT (alle mit XG im Haupt-Display abgekürzt) werden als ausgewählter Typ angezeigt, wenn für einen Style eine bestimmte Reverb-, Chorus- oder Effekt-Einstellung verwendet wird, die in der regulären Auswahl nicht vorhanden ist. Diese Einstellungen können nicht aus dem entsprechenden Menü-Displays ausgewählt werden. Sie werden nicht mehr angezeigt, sobald ein anderer Reverb-, Chorus- oder Effekttyp gewählt wird.

Liste der Effekt-Typen (CVP-109)

| Typ | Beschreibung |
|--------------|--|
| MEDIUM HALL | Größere Aufführungsorte hoher Qualität |
| CONCERT HALL | |
| CATHEDRAL | |
| WOOD ROOM | Räume hoher Qualität |
| STUDIO ROOM | |

Liste der Halleffekt-Typen

| Typ | Beschreibung |
|-----------|--|
| HALL1 | Konzerthallen-Reverbefekte |
| HALL2 | |
| HALL3 | |
| HALL4 | |
| ROOM1 | Kleinraum-Reverbefekte |
| ROOM2 | |
| ROOM3 | |
| ROOM4 | |
| STAGE1 | Nachhall passend für ein Solo-Instrument |
| STAGE2 | |
| PLATE1 | Simuliert die akustischen Eigenschaften von Stahl-Hallplatten. |
| PLATE2 | |
| XG REVERB | Spezielle Reverb-Einstellung. Siehe Hinweis oben. |

Chorus Type-Liste

| Typ | Beschreibung |
|-----------|---|
| CHORUS1 | Standard-Chorus Effekte, die dem Sound eine natürliche Weite geben. |
| CHORUS2 | |
| CHORUS3 | |
| CHORUS4 | |
| CHORUS5 | |
| FLANGER1 | Modulations-Effekt, der an Start und Ladung eines Flugzeugs erinnert. |
| FLANGER2 | |
| FLANGER3 | |
| FLANGER4 | |
| XG CHORUS | Spezielle Chorus -Einstellung. Siehe Hinweis oben. |

Liste der Effekt-Typen

| Typ | Beschreibung | 109/107/700 | 105 |
|--------------|--|-------------|-----|
| HALL1 | Konzerthallen-Reverbefekte | ✓ | ✓ |
| HALL2 | | ✓ | ✓ |
| HALL3 | | ✓ | ✓ |
| HALL4 | | ✓ | ✓ |
| ROOM1 | Kleinraum-Reverbefekte | ✓ | ✓ |
| ROOM2 | | ✓ | ✓ |
| ROOM3 | | ✓ | ✓ |
| ROOM4 | | ✓ | ✓ |
| STAGE1 | Reverb passend für ein Solo-Instrument | ✓ | ✓ |
| STAGE2 | | ✓ | ✓ |
| PLATE1 | Simulation eines Stahlplatten-Halleffekts | ✓ | ✓ |
| PLATE2 | | ✓ | ✓ |
| EARLY REF1 | Frühreflektionen eines Reverb-Effekts | | ✓ |
| EARLY REF2 | | | ✓ |
| GATE REVERB | Simulation eines „Gated Reverb“ | | ✓ |
| REVERSE GATE | Simulation eines „Gated Reverb“, das rückwärts abgespielt wird | | ✓ |
| KARAOKE1 | Echo-Effekte passend für Gesang | ✓ | |
| KARAOKE2 | | ✓ | |
| KARAOKE3 | | ✓ | |
| CHORUS1 | Standard-Chorus-Effekte, die dem Sound eine natürliche Weite geben | ✓ | ✓ |
| CHORUS2 | | ✓ | ✓ |
| CHORUS3 | | ✓ | ✓ |
| CHORUS4 | | ✓ | ✓ |
| CHORUS5 | | ✓ | ✓ |






Effekttypenliste

| Typ | Beschreibung | 109/107/700 | 105 |
|-------------|---|-------------|-----|
| FLANGER1 | Modulations-Effekt, der an Start und Landung eines Flugzeugs erinnert | ✓ | ✓ |
| FLANGER2 | | ✓ | ✓ |
| FLANGER3 | | ✓ | ✓ |
| FLANGER4 | | ✓ | ✓ |
| SYMPHONIC | Mehrstufige Versionen einer durch einen Celeste-Typ-Effekt erzeugten Modulation | | ✓ |
| SYMPHONIC1 | | ✓ | |
| SYMPHONIC2 | | ✓ | |
| PHASER | Durch zyklische Phasenhebung erzeugter Modulationseffekt | ✓ | ✓ |
| ROTARY SP1 | Modulationseffekt, der einen Lesley-Boxen-Effekt simuliert | ✓ | ✓ |
| ROTARY SP2 | | ✓ | ✓ |
| ROTARY SP3 | | ✓ | ✓ |
| ROTARY SP4 | | ✓ | ✓ |
| ROTARY SP5 | | ✓ | ✓ |
| TREMOLO1 | Zyklischer Lautstärken-Modulationseffekt | ✓ | ✓ |
| TREMOLO2 | | ✓ | ✓ |
| GTR TREMOLO | Tremolo-Effekt passend für Gitarren-Sound | ✓ | ✓ |
| AUTO PAN | Effekte, die den Sound im Kreis von links nach rechts und vorne nach hinten bewegen | | ✓ |
| AUTO PAN1 | | ✓ | |
| AUTO PAN2 | | ✓ | |
| AUTO WAH | Zyklische Wah-Effekte für E-Gitarre usw. | | ✓ |
| AUTO WAH1 | | ✓ | |
| AUTO WAH2 | | ✓ | |
| TCH WAH1 | Je nach Velocity erzeugte Wah-Effekte für E-Gitarre usw. | ✓ | |
| TCH WAH2 | | ✓ | |
| DELAY LCR | Drei Verzögerungs-Sounds: L (links), R (rechts) und C (Mitte) | ✓ | ✓ |
| DELAY LR | L und R wird mit zwei Feedback-Verzögerungen verzögert | ✓ | ✓ |
| ECHO | L und R verzögert mit unabhängigen Feedbacks für L und R | ✓ | ✓ |
| CROSS DELAY | Zwei Verzögerungen (L und R) mit überkreuztem Feedback | ✓ | ✓ |
| AMP SIM | Effekt, der einen Gitarren-Amp simuliert | ✓ | |
| DIST HARD | Effekte, die das Signal verzerren (für E-Gitarre usw.) | ✓ | ✓ |
| DIST SOFT | | ✓ | ✓ |
| EQ DISCO | Disco-orientierter Equalizer-Effekt | ✓ | ✓ |
| EQ TEL | Equalizer-Effekt, der Klang durch einen Telefonhörer simuliert | ✓ | ✓ |
| XG EFFECT | Spezielle Effekt-Einstellung. Siehe Hinweis oben. | NA | NA |





Display-Meldungen





● Allgemeines (Bedienung am Panel)













| | |
|---|---|
|  This button can't be used during recording or playback! | Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Vorgang ausführen möchten (z. B. eine Song-Daten-Konvertierung), der während der Aufnahme oder Wiedergabe nicht ausgeführt werden kann. ⇒ Stoppen Sie die Song-Wiedergabe oder -Aufnahme, oder verlassen Sie den Song-Record- oder Song-Play-Modus und führen Sie den Vorgang erneut aus. |
|  This button can't be used during playback! | Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Vorgang ausführen möchten (z. B. die Auswahl eines Styles oder das Setup einer Musikdatenbank), der während der Aufnahme oder Wiedergabe nicht ausgeführt werden kann. ⇒ Stoppen Sie die Song-Wiedergabe, oder verlassen Sie den Song-Play-Modus, und führen Sie den Vorgang erneut aus. |
|  This button can't be used while recording! | Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Vorgang ausführen möchten (z. B. Kopieren oder Löschen von Song-Daten), der im Song-Record-Modus nicht ausgeführt werden kann. ⇒ Stoppen Sie die Song-Aufnahme, oder verlassen Sie den Song-Record-Modus und führen Sie den Vorgang erneut aus. |
|  This button can't be used when ACMP ASSIST is on! | Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Vorgang ausführen möchten (z. B. die Auswahl eines Styles usw.), der während der Wiedergabe mit Begleitungsassistenten nicht ausgeführt werden kann. Diese Meldung wird auch angezeigt, wenn Sie einen Vorgang ausführen möchten (z. B. Auswahl einer Guide-Control-Funktion usw.), der während der Bearbeitung von Daten des Begleitungsassistenten nicht ausgeführt werden kann. ⇒ Schalten Sie die Funktion Accompaniment Assistance aus, und führen Sie den Vorgang erneut aus. |
|  Button not valid! | Sie haben eine Taste betätigt, die im aktuellen Modus keine Funktion hat. |

● Allgemeines (Direkter Zugriff) (General (Direct Access))





| | |
|---|--|
|  Press a button to display corresponding settings. | Diese Aufforderung wird angezeigt, wenn Sie die [DIRECT ACCESS]-Taste (Seite 22) drücken. ⇒ Drücken Sie auf die Taste am Bedienfeld für die Einstellungen, die Sie anzeigen möchten. (Stellen Sie sicher, daß Sie die zweite Taste drücken, während diese Meldung angezeigt wird.) |
|  DIRECT ACCESS not available for this function! | Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie [DIRECT ACCESS] und anschließend eine Taste am Bedienfeld drücken, die nicht einem Direkt-Zugriffs-Display entspricht. (Siehe 22.) ⇒ Drücken Sie erneut [DIRECT ACCESS] und anschließend drücken Sie eine Taste am Bedienfeld, die einem Direkt-Zugriffs-Display entspricht. |

● Allgemeines (Diskettenfunktionen)









| | |
|--|--|
|  No disk! | Diese Meldung weist darauf hin, daß keine Diskette im Laufwerk eingelegt ist. ⇒ Legen Sie eine geeignete Diskette ein, und wiederholen Sie den Bedienvorgang. |
|  No songs! | Diese Aufforderung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, einen Song umzubenennen oder zu konvertieren, für den keine Daten gespeichert sind. ⇒ Wählen Sie einen Song, der Daten enthält, oder legen Sie eine Diskette mit Song-Daten in das Diskettenlaufwerk. |
|  No file! | Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, eine Datei zu laden, umzubenennen oder zu löschen, und es ist keine Datei mit diesem Typ im Diskettenlaufwerk vorhanden. ⇒ Legen Sie eine Datei an, oder legen Sie die richtige Diskette ein, und wiederholen Sie den Bedienvorgang. |
|  No data to save! | Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, Daten des Begleitungsassistenten auf Diskette (Seite 86) zu speichern, wenn keine solchen Daten aufgenommen wurden. Die Meldung wird auch angezeigt, wenn Sie einen Custom Style auf Diskette (Seite 101) speichern möchten, aber eine Speichernummer angeben, unter der keine Style-Daten enthalten sind. ⇒ Erstellen Sie Daten für den Begleitungsassistenten bzw. einen Custom Style, oder wählen Sie eine Speichernummer, in der Custom-Style-Daten enthalten sind. |

| | |
|---|--|
|  Start disk format? <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="CANCEL"/> | <p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine neue oder falsch formatierte Diskette in das Diskettenlaufwerk eingelegt wurde. (Siehe Seite 131.)</p> <p>⇒ Drücken Sie OK, um die Diskette zu formatieren, oder aber CANCEL, um den Vorgang ohne Formatierung abzubrechen.</p> |
|  Protected disk! | <p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie aufnehmen oder andere Dateivorgänge mit einer schreibgeschützten Diskette ausführen möchten.</p> <p>⇒ Setzen Sie den Schreibschutzschieber auf die Position „write-enable“ (Seite 132), und führen Sie den Vorgang erneut aus. Sollte die Bedienung erneut verweigert werden, sind die Dateien der Diskette selbst schreibgeschützt, so daß die Diskette nicht zum Aufnehmen oder Speichern verwendet werden kann.</p> |
|  Protected song! | <p>Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, einen Song zu bearbeiten, der mit einem anderen System erstellt wurde oder schreibgeschützt ist. Je nach Dateityp können Vorgänge wie zusätzliches Aufnehmen, Kopieren, Löschen usw. mit den Geräten CVP-109/107/105/700 nicht ausgeführt werden.</p> |
|  Disk read/write error! <input type="button" value="OK"/> | <p>Beim Beschreiben (Aufnehmen oder Speichern von Daten) bzw. Lesen der Diskette ist ein Fehler aufgetreten.</p> <p>⇒ Drücken Sie die OK-Displaytaste, und wiederholen Sie den Bedienvorgang. Sollte der Fehler ein zweites Mal auftreten, ist die Diskette oder das Laufwerk unter Umständen verschmutzt bzw. defekt. Wenn Sie einen Laufwerksdefekt annehmen, wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Fachhändler.</p> |
|  Completed! | <p>Diese Meldung wird für wenige Sekunden angezeigt, wenn ein längerfristiger Vorgang, wie z. B. Formatierung, Song kopieren usw. beendet ist.</p> |
|  Don't remove the disk! | <p>Diese Meldung wird angezeigt, während Daten zwischen Clavinova und Diskette übertragen werden.</p> <p>⇒ Die Meldung verschwindet automatisch, sobald der Schreib-/Lesevorgang abgeschlossen ist.</p> |
|  Are you sure? <input type="button" value="YES"/> <input type="button" value="NO"/> | <p>Diese Meldung fordert Sie vor einer Operation wie Löschen eines Songs oder Formatierung einer Diskette auf, die Ausführung des Vorgangs zu bestätigen.</p> <p>⇒ Drücken Sie YES, um den Vorgang auszuführen. Drücken Sie NO, um ohne Ausführung des Vorgangs zur früheren Anzeige zurückzukehren.</p> |
|  Disk full! <input type="button" value="OK"/> | <p>Die eingelegte Diskette ist voll und kann keine weiteren Daten speichern.</p> <p>⇒ Drücken Sie die OK-Displaytaste, und löschen Sie dann nicht mehr benötigte Daten von der Diskette (Seite 198), oder verwenden Sie eine andere Diskette, auf der noch ausreichend Speicherplatz frei ist. Wenn diese Meldung während der Song-Aufnahme angezeigt wird, wird die Aufnahme gestoppt, und die bis dahin aufgenommenen Daten werden gespeichert.</p> |
|  Too many files! <input type="button" value="OK"/> | <p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie mehr Dateien erstellen, als auf der Diskette gespeichert werden können. Sie können bis zu 60 Song-Dateien auf einer 2DD- oder 2HD-Diskette speichern. Auf einer 2DD- oder 2HD-Diskette können jeweils bis zu 60 Song-Dateien gespeichert werden. Eine 2DD-Diskette kann etwa 107 Dateien (unterschiedlichen Typs) speichern, und eine 2HD-Diskette etwa 219.</p> <p>⇒ Drücken Sie die OK-Displaytaste, und löschen Sie dann nicht mehr benötigte Dateien von der Diskette (Seite 198 in der Bedienungsanleitung), oder verwenden Sie eine Diskette mit ausreichend freiem Speicherraum.</p> |
|  Same name! Overwrite? <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="CANCEL"/> | <p>Es ist bereits eine Datei mit gleichem Namen vorhanden.</p> <p>⇒ Drücken Sie die OK-Displaytaste, um die ältere Datei zu löschen und durch die neue zu ersetzen, oder aber CANCEL, um den Vorgang abzubrechen.</p> |
|  Disk read/write operation in process! | <p>Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, einen anderen Vorgang auszuführen, während Daten auf die Diskette geschrieben oder von der Diskette gelesen werden.</p> <p>⇒ Warten Sie, bis der Schreib-/Lesevorgang beendet ist, und führen Sie den Vorgang danach aus.</p> |
|  Convert to CVP songs? <input type="button" value="YES"/> <input type="button" value="NO"/> | <p>Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, einen auf Diskette erworbenen Song oder Daten, die mit anderen Instrumenten als dem CVP-109/107/105/700/103 oder CVP-94/92/98/96/600 aufgezeichnet wurden, durch eine Neuaufnahme zu ergänzen oder anderweitig zu bearbeiten.</p> <p>⇒ Drücken Sie zum Konvertieren der Daten für die Aufnahme oder Bearbeitung mit CVP-109/107/105/700 auf YES. Drücken Sie NO, wenn die Daten nicht konvertiert werden sollen. Bei Songs, die auf diese Weise konvertiert wurden, ist es eventuell nicht möglich, auf anderen als den Spuren 1 und 2 aufzuzeichnen.</p> |

● Allgemeines (Speicher)

| | |
|---|--|
|  Not enough memory! <input type="button" value="OK"/> | <p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Clavinova-Speicher voll ist, während ein Song im internen Speicher (Seite 174) aufgenommen wird. Wenn diese Meldung angezeigt wird, wird die Aufnahme gestoppt und bis dahin aufgenommene Daten automatisch gespeichert. Diese Anzeige erscheint auch, wenn der Speicher des Clavinova während der Aufzeichnung von Daten in einem Custom Style (s. Seite 103) nicht ausreicht.</p> |
|  Memory write operation in process! | <p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Clavinova die bearbeiteten Daten einer Song-Aufnahme im internen Speicher ablegt, nachdem diese mit den Funktionen Track Edit oder Initial Edit bearbeitet wurde.</p> <p>⇒ Warten Sie, bis der Schreib-/Lesevorgang beendet ist, und führen Sie den Vorgang danach aus.</p> |
|  Delete CVP MEMORY? <input type="button" value="YES"/> <input type="button" value="NO"/> | <p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie einen Vorgang ausführen, wie z. B. Wiedergabe von Disketten-Software, wodurch im Speicher aufgenommene Daten des Clavinova gelöscht werden.</p> <p>⇒ Drücken Sie auf YES, um die im gespeicherten Daten zu löschen, und führen Sie dann den gewünschten Vorgang aus. Drücken Sie NO, falls Sie die Daten behalten möchten.</p> |
|  This button can't be used for CVP MEMORY! | <p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie eine der folgenden Funktionen wählen, während im internen Speicher gespeicherte Song-Daten bearbeitet werden: Chord Sequence (Seite 141), Step Edit (Seite 146), Song Name (Seite 166), Setup Memory (172), oder Vocal Harmony Memory (173).</p> <p>⇒ Verwenden Sie die Song-Copy-Funktion (Seite 196), um den Song auf eine Diskette zu kopieren, löschen Sie den CVP-MEMORY-Song (Seite 174), und führen Sie dann mit den Daten auf der Diskette den gewünschten Vorgang aus.</p> |

● Custom-Style-Modus

| | |
|---|--|
|  CUSTOM STYLE Select a source style. | <p>Diese Meldung wird beim Aufrufen des CUSTOM-STYLE-Modus einige Sekunden lang angezeigt. (Siehe Seite 92.)</p> |
|  Clear style? <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="CANCEL"/> | <p>Diese Bestätigungsaufforderung wird angezeigt, wenn Sie das Taktmaß des Custom Style ändern möchten. (Siehe Seite 93.)</p> |
|  Clear section? <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="CANCEL"/> | <p>Diese Bestätigungsaufforderung wird angezeigt, wenn Sie die Anzahl der Takte in einer Section des Custom Styles ändern möchten. (Siehe Seite 94.)</p> |
|  Clear part? <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="CANCEL"/> | <p>Diese Bestätigungsaufforderung wird angezeigt, wenn Sie einen Vorgang ausführen möchten, der nur nach dem Löschen des Parts ausgeführt werden kann. (Siehe Seite 95.)</p> |
|  Store Bossa NovaX? MEMORY No. 1 (TEMP. STYLE) <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="CANCEL"/> | <p>Diese Bestätigungsaufforderung wird angezeigt, wenn Sie einen Custom Style (Seite 98) speichern. Sie wird auch angezeigt, wenn Sie Styles ändern möchten, bevor Sie den Custom Style (Seite 104) geändert haben.</p> <p>⇒ Wählen Sie zum Speichern des Custom Styles OK. Drücken Sie CANCEL, um zum vorherigen Display zurückzukehren, ohne die Daten zu speichern.</p> |
|  Store Bossa NovaX? MEMORY No. 1 (TEMP. STYLE) <input type="button" value="YES"/> <input type="button" value="NO"/> <input type="button" value="CANCEL"/> | <p>Diese Bestätigungsaufforderung wird angezeigt, wenn Sie den Custom-Style-Modus verlassen, bevor Sie den Custom Style gespeichert haben. (Siehe Seite 104.)</p> <p>⇒ Wählen Sie zum Speichern des Custom Styles YES. Drücken Sie NO, um den Modus ohne Speichern zu verlassen. Drücken Sie CANCEL, um zum vorherigen Display zurückzukehren.</p> |
|  Can't recall! <input type="button" value="OK"/> | <p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn die vorherige Version des Custom Styles wegen Änderung des Taktmaßes nicht mehr aufgerufen werden kann. (Siehe Seite 99.)</p> |
|  Store in memory before saving to disk. <input type="button" value="OK"/> | <p>Wenn Sie einen Custom Style auf Diskette speichern möchten, bevor Sie ihn im Speicher abgelegt haben, werden Sie durch diese Meldung aufgefordert, zuerst den Style zu speichern, bevor Sie fortfahren. (Siehe Seite 102.)</p> |

● Weitere Bearbeitung der Aufnahme

? Write edited data?

Diese Bestätigungsmeldung wird eingeblendet, wenn Sie die Initial-Edit-Funktion verlassen möchten, ohne die Daten auf Diskette zu schreiben.

⇒ Drücken Sie zum Speichern der bearbeiteten Daten auf **YES**. Drücken Sie **NO**, um die Funktion ohne Speichern zu verlassen. Drücken Sie **CANCEL**, um zum Initial-Edit-Display zurückzukehren, ohne die Daten zu speichern.

? Save panel settings to disk?

Diese Bestätigungsaufforderung wird angezeigt, wenn Sie die Setup-Memory-Funktion (Seite 172) ausführen, um die aktuellen Einstellungen am Bedienfeld zusammen mit dem Song zu speichern, den Sie im Song-Record-Modus bearbeitet haben.

⇒ Wählen Sie zum Speichern der Bedienfeld-Einstellungen **YES**. Drücken Sie **CANCEL**, um zum RECORD-EDIT-2-Display zurückzukehren, ohne die Daten zu speichern.

? Save Vocal Harmony settings to disk?

Diese Bestätigungsaufforderung wird angezeigt, wenn Sie die Vocal-Harmony-Speicherfunktion des CVP-109/107/700 (Seite 173) verlassen, um die aktuellen Vocal-Harmony-Einstellungen zusammen mit dem Song zu speichern, den Sie im Song-Record-Modus bearbeitet haben.

⇒ Wählen Sie zum Speichern der Vocal-Harmony-Einstellungen **YES**. Drücken Sie **CANCEL**, um zum RECORD-EDIT-2-Display zurückzukehren, ohne die Daten zu speichern.

● Song kopieren & Diskette kopieren

i Number of disk exchanges:
(1)

Diese Meldung wird eingeblendet, bevor Sie mit einem der Kopiervorgänge für Songs oder Disketten beginnen, um Sie zu informieren, wie oft die Disketten gewechselt werden müssen. (Siehe Seite 197.)

i Insert Disk 2 (destination disk). (1 / 1)

Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, die Zieldiskette einzulegen, wenn Sie Daten von einer Diskette auf die andere kopieren. (Siehe Seite 197.)

i Destination disk isn't same type (2DD/2HD) as source!

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie mit Hilfe der Disk-Copy-Funktion (Seite 196) Daten von einer 2DD-Diskette auf eine 2HD-Diskette – oder umgekehrt – speichern möchten.

⇒ Drücken Sie auf **OK**, um den Kopiervorgang abzubrechen und beginnen Sie den Vorgang erneut. Stellen Sie sicher, daß die Zieldiskette vom selben Typ (2DD oder 2HD) wie die zu kopierende Quelldiskette ist.

i Can't copy to source disk!

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie eine Quelldiskette statt einer Zieldiskette einlegen, während Sie die Disk-Copy-Funktion (Seite 197) benutzen, um Daten von einer Diskette auf eine andere zu kopieren.

⇒ Drücken Sie **OK**, um den Kopiervorgang abzubrechen, und führen Sie die Disk-Copy-Funktion erneut von Anfang an aus. Wenn Sie während des Kopiervorgangs Disketten austauschen, achten Sie darauf, nicht die Ziel- und Quelldisketten zu verwechseln.

i Select destination song number.

SONG
2 []

Wenn Sie zuerst die Zieldiskette einlegen, während Sie einen Song von einer Diskette auf eine andere kopieren, werden Sie mit dieser Meldung aufgefordert, die Song-Nummer anzugeben, für die dieser Song kopiert werden soll. (Siehe Seite 197.)

i Insert Disk 1 (source disk). (2 / 9)

Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, die Quelldiskette einzulegen, wenn Sie Daten von einer Diskette auf die andere kopieren. (Siehe Seite 197.)

i Incorrect disk!

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie eine andere statt der angegebenen Diskette (Quell- oder Zieldiskette) einlegen, wenn Sie während des Disk-Copy-Vorgangs (Seite 197) die Disketten austauschen, um Daten von einer Diskette auf eine andere zu kopieren.

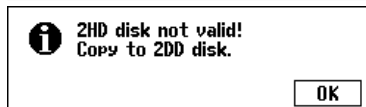
⇒ Drücken Sie **OK**, um den Kopiervorgang abzubrechen, und führen Sie die Disk-Copy-Funktion erneut von Anfang an aus. Wenn Sie während des Kopiervorgangs Disketten austauschen, achten Sie darauf, die richtige angegebene Diskette einzulegen.

i Select a different song number!

Mit dieser Meldung werden Sie darauf hingewiesen, daß Sie die gleiche Song-Nummer für Quelle und Ziel beim Kopieren auf einer Diskette gewählt haben. (Siehe Randbemerkung auf Seite 197.)

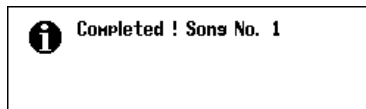
⇒ Ändern Sie die Ziel-Songnummer.

● Song-Daten-Konvertierung



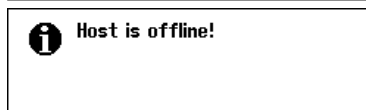
Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie Song-Daten konvertieren möchten, die auf einer 2HD-Diskette gespeichert wurden. (Siehe Seite 199.)

⇒ Drücken Sie **OK**, um den zu konvertierenden Song auf eine 2DD-Diskette zu kopieren, mit der die Konvertierung dann möglich ist.



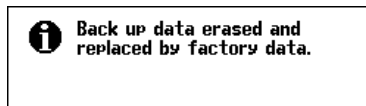
Diese Meldung zeigt nach der erfolgreichen Konvertierung an, unter welcher Nummer die konvertierte Datei gespeichert wurde.

● Allgemeines (Hardware)



Diese Nachricht erscheint, wenn der Hostcomputer nicht eingeschaltet, das Verbindungskabel nicht korrekt angeschlossen, der HOST-SELECT-Schalter nicht richtig eingestellt oder der MIDI-Treiber bzw. das MIDI-Anwendungsprogramm nicht aktiv ist.

⇒ Schalten Sie das Clavinova und den Host-Computer aus. Überprüfen Sie die Kabelverbindung und die Position des HOST-SELECT-Schalters (Seite 216), und schalten Sie anschließend zuerst den Computer und dann das Clavinova ein.



Bei normalem Gebrauch erhält das Clavinova die durch die Backup-Funktion (Seite 206) geschützten Daten. Wenn das Gerät jedoch längere Zeit (eine Woche oder länger) nicht verwendet wird, können die Daten verloren gehen. Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Clavinova eingeschaltet wird und die Daten verloren sind. Diese Meldung wird auch angezeigt, wenn Sie das Instrument auf die werkseitigen Vorgabeeinstellungen rücksetzen (Seite 207.).



Fehlersuche.....

| Problem | Ursache | Abhilfe |
|--|---|--|
| Das Clavinova schaltet sich nicht ein. | Der Stecker des Clavinova wurde nicht korrekt in die Netzsteckdose gesteckt. | Überprüfen Sie die Stromverbindung, sowohl den Stecker der Steckdose als auch den Stecker am Gerät. |
| Beim Einschalten ist ein Klick- oder Ploppgeräusch zu hören. | In das Instrument fließender Stromstoß. | Dies ist normal und kein Grund zur Besorgnis. |
| Aus den Clavinova-Lautsprechern ertönt ein Geräusch. | Das Geräusch kann durch Interferenzen entstehen, z. B. durch den Gebrauch eines Handys in der Nähe des Clavinova. | Schalten Sie das Handy ab oder verwenden Sie es weiter vom Clavinova entfernt. |
| Das Display ist zu hell oder zu dunkel. | Die Helligkeit kann durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden. | Stellen Sie das Display mit dem [CONTRAST] -Regler ein. (Siehe Seite 11.) |
| Die Lautstärke ist verglichen mit der der automatischen Begleitung oder mit der Song-Wiedergabe sehr leise. | Die Gesamtlautstärke oder die Lautstärke des Tastatur-Parts ist zu leise eingestellt. | Erhöhen Sie die Lautstärke der Tastatur im Haupt-Display (Seite 23), oder erhöhen Sie die Lautstärke des Tastatur-Parts im Mixer-Display mit der VOLUME -Funktion im entsprechenden KEYBOARD -Display. (Siehe Seite 37,39 oder 42.) |
| Die Lautstärke der automatischen Begleitung oder der Song-Wiedergabe ist verglichen mit der des Tastatur-Parts sehr leise. | Die [ACMP/SONG VOLUME] ist zu leise eingestellt. | Stellen Sie den [ACMP/SONG VOLUME] -Regler höher ein. |
| | Die Lautstärke der entsprechenden Begleit-Parts oder Song-Spuren ist zu leise eingestellt. | Erhöhen Sie die Part- oder Spur-lautstärke in der entsprechenden Mixer-Anzeige (Seite 77 oder 120). |
| Die Gesamtlautstärke ist zu leise, oder es ist kein Ton zu hören. | Die [MASTER VOLUME] ist zu leise eingestellt. | Erhöhen Sie die [MASTER VOLUME] . |
| | Es sind Kopfhörer angeschlossen. | Ziehen Sie die Kopfhörer ab. |
| | Die Local-Control-Funktion ist ausgeschaltet. | Schalten Sie die Local-Control-Funktion ein. (Siehe Seite 201.) |
| Das Dämpferpedal arbeitet nicht, oder Noten werden ausgehalten, obwohl das Dämpferpedal nicht betätigt wird. | Das Pedalkabel ist nicht angeschlossen. | Schließen Sie das Pedalkabel fest an der zugehörigen Buchse an. (Siehe dazu Seite 48 (CVP-105), 54 (CVP-700) bzw. 62 (CVP-109/107) im Referenzhandbuch Ihres Instruments.) |
| Die Style- oder Song-Wiedergabe startet nicht. | Die MIDI-Sync-Funktion ist auf EXT eingestellt. | Stellen Sie die MIDI-Sync-Funktion auf INT ein. (Siehe Seite 202.) |
| Beim Spielen auf der Tastatur bleiben manche Noten stumm. | Die Polyphonie (maximale Anzahl gleichzeitig spielbarer Noten) wurde überschritten. | Da die Konfiguration des Tonerzeugers so eingestellt wurde, das spätere Noten Priorität haben, werden früher gespielte Noten gelegentlich ausgelassen. (Weitere Einzelheiten zur Polyphonie finden Sie unter „Technische Daten“ auf Seite 67 im Referenzhandbuch.) |

| Problem | Ursache | Abhilfe |
|--|--|--|
| Die automatische Baß-/Akkord-Begleitung wird nicht gespielt. | AUTO ACCOMPANIMENT ist ausgeschaltet. | Drücken Sie die [ACMP ON]-Taste, um die automatische Baß-/Akkord-Begleitung einzuschalten. |
| Akkorde werden von der Begleitfunktion nicht richtig erkannt oder umgesetzt. | Die falschen Tasten wurden angeschlagen. | Informationen finden Sie in der Fingersatztabelle (Seite 15 im Referenzhandbuch). |
| | Es wurden nicht die zum gewählten Akkordgriff-Modus passenden Tasten angeschlagen. | Sehen Sie nach, welcher Akkordgriff-Modus gewählt ist, und schlagen Sie dazu passende Tasten an. (Siehe Seite 72.) |
| Die Disketten-Speicherkapazität von 60 Songs wird nicht erreicht. | Wenn manche der Songs sehr lang sind und mit vielen Funktionen aufgenommen wurden, können nicht so viele Songs gespeichert werden. | Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, oder verwenden Sie eine neue Diskette (Seite 198). |
| Einige Spuren werden beim Abspielen der Daten nicht wiedergegeben. | Die Spuren sind ausgeschaltet. | Schalten Sie für Spuren, die Sie hören möchten, die Wiedergabe ein. (Siehe Seite 117 und 120.) |



MIDI und Datenkompatibilität.....

■ MIDI

MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist ein weltweiter Schnittstellenstandard für die Datenkommunikation, der es MIDI-kompatiblen Musikinstrumenten und Geräten ermöglicht, musikalische Informationen auszutauschen und sich gegenseitig zu steuern.

- Die übertragbaren/empfangbaren MIDI-Daten sind je nach MIDI-Gerät unterschiedlich, wobei die Gesamtheit aller MIDI-Daten jedoch standardisiert ist, so daß eine eindeutige Kommunikation gewährleistet wird. Welche Daten vom jeweiligen Gerät gesendet bzw. empfangen werden, können Sie der MIDI-Implementierungstabelle entnehmen, die in der Dokumentation jedes MIDI-Instruments enthalten ist. Die MIDI-Implementierungstabelle des CVP-109/107/105/700 ist im Referenz-Handbuch auf Seite 38 abgedruckt.

MIDI-Buchsen

Über die MIDI IN-Buchse empfangene Daten werden unverändert an dieser Buchse wieder ausgegeben.

Über diese Buchse werden MIDI-Daten gesendet.



Über diese Buchse werden MIDI-Daten empfangen.

MIDI-Kabel

Verbinden Sie die MIDI-Geräte mit speziell hierfür vorgesehenen MIDI-Kabeln.

- Die MIDI-Einstellungen können auf den MIDI-Seiten der Funktionsmodusanzeige (Siehe Seiten 201 bis 204) vorgenommen werden.
- Einschlägige Bücher und Zeitschriften über MIDI und dessen Anwendungen sind im Fachhandel erhältlich.

■ Datenkompatibilität

Dieser Abschnitt gibt eine kurze Übersicht über die Datenkompatibilität: welche MIDI-Geräte die mit dem CVP-109/107/105/700 aufgezeichneten Daten wiedergeben können, und welche der im Fachhandel für andere Instrumente erhältlichen oder auf einem anderen Instrument bzw. Computer erstellten Song-Daten das CVP-109/107/105/700 wiedergeben kann.

Die Dateien gewisser MIDI-Geräte können problemlos abgespielt werden, während für andere unter Umständen ein besonderes Verfahren erforderlich ist. Sollten Sie beim Abspielen von Daten Probleme haben, beachten Sie bitte die im folgenden erläuterten Punkte.

● Grundlegende Prüfpunkte

Die Daten und das MIDI-Gerät müssen hinsichtlich der folgenden Formate kompatibel sein:

- **Diskettenformat**
- **Sequenzformat**
- **Voice-Zuweisungsformat**

● Diskettenformat

Das weitverbreitetste Medium zum Speichern von Daten ist wohl die Floppy-Diskette, die früher nur Computern vorbehalten war. Bei Disketten ist zu beachten, daß es gerätespezifische Unterschiede in der Einteilung des Speicherplatzes und beim Aufzeichnungsverfahren gibt, weshalb Disketten vor Gebrauch „initialisiert“ (systemkompatibel gemacht) werden müssen. Dies erreicht man durch das „Formatieren“ der Disketten.

- Es gibt zwei Arten von Disketten: MF2DD (doppelseitig, doppelte Schreibdichte) und MF2HD (doppelseitig, hohe Schreibdichte). Beide Arten werden unterschiedlich formatiert.
- Beim CVP-109/107/105/700 können beide Diskettenarten für Aufnahme und Wiedergabe verwendet werden.
- Das CVP-109/107/105/700 formatiert 2DD-Disketten auf 720 KB (Kilobyte) und 2HD-Disketten auf 1,44 MB. (Die Werte „720 KB“ und „1,44 MB“ entsprechen der Speicherkapazität, werden jedoch oft auch zur Identifizierung der Diskettenart herangezogen.)
- Die Wiedergabe („Lesen“) der gespeicherten Daten ist nur möglich, wenn das MIDI-Gerät mit dem Format der Diskette kompatibel ist.

● Sequenzformat

Unter „Sequenzformat“ wird das System verstanden, nach dem Songdaten aufgezeichnet werden.

- Eine Wiedergabe der Songdaten ist nur möglich, wenn das MIDI-Gerät mit dem Sequenzformat der Diskettendaten kompatibel ist.

[Allgemeine Sequenzformate]

SMF (Standard MIDI File)

Dies ist das verbreitetste Sequenzformat.

- Standard MIDI-Dateien haben eines von zwei Formaten: Format 0 oder Format 1.
- Viele MIDI-Geräte sind mit Format 0 kompatibel, und der Großteil der im Handel erhältliche Software ist im Format 0 aufgezeichnet.
- Das CVP-109/107/105/700 ist sowohl mit Format 0 als auch mit Format 1 kompatibel (bei Format 1 max. 17 Stücke).
- Auf dem CVP-109/107/105/700 aufgenommene Songs werden automatisch im Format 0 aufgezeichnet.

ESEQ

Viele MIDI-Geräte von Yamaha, unter anderem auch die Clavinova-Modelle, sind auch mit diesem Format kompatibel. Dies ist ein oft für Yamaha-Software verwendetes Format.

- Das CVP-109/107/105/700 ist mit ESEQ kompatibel.

● Voice-Zuweisungsformat

Bei MIDI sind die Voices (Spielstimmen) spezifischen Nummern zugeordnet, die „Programmnummern“ genannt werden. Diese Nummernzuordnung wird „Voice-Zuweisungsformat“ genannt.

- Bei der Wiedergabe eines Songs auf einem anderen MIDI-Gerät kann dieses die Daten nur dann originalgetreu wiedergeben, wenn es mit dem gleichen Voice-Zuweisungsformat arbeitet wie das Aufnahmegerät.

[Wichtigste Voice-Zuweisungsformate]

GM System Level 1

Dies ist das gebräuchlichste Voice-Zuweisungsformat.

- Viele MIDI-Geräte sind mit GM System Level 1 kompatibel, und ein Großteil der im Handel erhältlichen Software ist entsprechend programmiert.
- Das CVP-109/107/105/700 ist mit GM System Level 1 kompatibel.

XG

XG ist eine Erweiterung des Formats „GM System Level 1“ und wurde von Yamaha speziell zu dem Zweck entwickelt, mehr Voice- und Variationsvielfalt sowie eine bessere Kontrolle des musikalischen Ausdrucks von Voices und Effekten zu bieten, wobei auch die langfristige Kompatibilität von Daten berücksichtigt wurde.

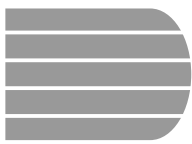
- Das CVP-109/107/105/700 ist mit XG kompatibel.
- Mit CVP-109/107/105/700 unter Verwendung von Klängen in der [XG]-Kategorie aufgenommene Song-Daten sind XG-kompatibel.

DOC

Dieses Voice-Zuweisungsformat ist mit vielen MIDI-Geräten von Yamaha einschließlich der Instrumente der Clavinova-Serie kompatibel. Ein Großteil der Yamaha-Software ist im DOC-Format erhältlich.

- Das CVP-109/107/105/700 ist mit DOC kompatibel.

Auch wenn die Geräte und Daten alle obengenannten Voraussetzungen erfüllen, sind die Daten je nach Gerätespezifikation und Aufzeichnungsverfahren unter Umständen nur bedingt kompatibel.



Stichwortverzeichnis.....

A

| | |
|--------------------------------------|---------|
| Abruf (Recall) | 207 |
| Accompaniment-OFF-Events | 84 |
| Accompaniment siehe „Begleitung“ | |
| Acmp-Assist-Dateien | 192–195 |
| Aftertouch | 189 |
| Aftertouch-Ereignisse | 156–157 |
| Akkordindizierung | 72–73 |
| Akkordfolge | 141–145 |
| Akkordunterstützung | 75–76 |
| All-Setup-Dateien | 192–195 |
| Anschlüsse und Schnittstellen | 12–13 |
| Audioanschlüsse | 213–215 |
| Aufzeichnen, Akkordfolge | 141–145 |
| Aufzeichnen, Begleit-Assistent | 81–86 |
| Aufzeichnen, ohne Diskette | 174 |
| Aufzeichnen, Step Edit | 146–165 |
| Aufzeichnen, Song | 130–140 |
| Aufzeichnen, User-Style | 91–98 |
| Ausblenden | 68 |
| Automatische Begleitung | 69–90 |

B

| | |
|------------------------------|----------------|
| Backup-Funktion | 206 |
| Balance, Vocal Harmony | 178 |
| Beat | 28, 93 |
| Schlag | 28, 93 |
| Bedienung | 12–13 |
| Begleitungs-Assistent | 81–86 |
| Begleitungsmodus | 69, 71–73 |
| Begleitungs-Styles | siehe „Styles“ |
| Bend Range | 191 |

C

| | |
|---------------------------------|---------|
| Channel-Aftertouch-Events | 156 |
| Chorus | 51–53 |
| Chorus, Song | 120–121 |
| Chorus, Voices | 178 |
| Chorus, User-Style | 100–101 |
| Chorus-Typenliste | 219 |
| Computer | 216–217 |
| CVP MEMORY (Song) | 174 |
| Controller-Events | 153–154 |
| Custom Styles | 91–107 |

D

| | |
|----------------------------|-------------|
| Dämpferpedal | 45, 190–191 |
| Dateisymbole | 114 |
| Daten wählen | 17 |
| Datensicherung | 206 |
| Demowiedergabe | 14–15 |
| Detune | 40 |
| Direktzugriff | 22 |
| Diskette kopieren | 196–197 |
| Diskette formatieren | 131, 200 |
| Diskettenfunktionen | 192–200 |
| Diskettenlaufwerk | 9 |
| Dual-Modus | 38–40, 44 |

E

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Easy Play | 125, 127 |
| Effekt-Typenliste | 219–220 |
| Effekte | 54–60 |
| Effekte, Song | 120–121 |
| Effekte, Voices | 179 |
| Effekte, User-Style | 100–101 |
| Einblenden | 67 |
| Intro-Pattern | 66 |
| Empfangsfilter | 203–204 |
| Ende-Markierung | 83, 85, 144, 145 |
| Ending-Pattern | 67–68 |
| Equalizer Lock | 26 |
| Ereignisliste, bearbeiten | 158–160 |
| Ereignisliste, filtern | 161 |
| Ereignisse, hinzufügen | 158 |
| Events siehe Ereignisse | |
| Expression-Pedal | 24, 215 |

F

| | |
|--|--------------|
| Fade in | 67 |
| Fade out | 68 |
| Fehlerbeseitigung | 229–230 |
| Fill-In-Pattern | 63–64 |
| Filter, MIDI-Filter | 202–204 |
| Fingering (Akkorde) | 72–73, 75–76 |
| Fixed Velocity | 189 |
| Floppy-Disks | 9 |
| Formatieren, Diskette | 131, 200 |
| Freies Tempo | 116 |
| Funktionen | 186–187 |
| Funktion, zurücksetzen | 19 |
| Funktionen in abgerundeten Rechtecken .. | 16 |
| Funktionen in normalen Rechtecken | 21 |

G

| | |
|--------------------------|-------------|
| Glide Range | 190 |
| Grundeinstellungen | 19 |
| Guide-Modus | 128 |
| Guide-Funktion | 15, 125–129 |

H

| | |
|--------------------------|---------------|
| Hall-Typenliste | 218 |
| Hall46–50 | |
| Hall, Custom Style | 100–101 |
| Hall, Song | 120–121 |
| Hall, Voices | 177, 183 |
| Harmony | 87–89 |
| Harmony-Modus | 181–182, 185 |
| Harmony-Part | 182 |
| Haupt-Display | 16 |
| Haupt-Voice | 36–37, 38, 42 |
| Hilfe | 29–30 |
| Host-Computer | 216–217 |

I

| | |
|--------------------------|---------|
| Initial Edit | 170–172 |
| Instrumentendeckel | 11 |

K

| | |
|--------------------------------|----------|
| Kanäle, MIDI- | 201, 205 |
| Keyboard Percussion | 36 |
| Keyboard; spielen über ein .. | 205 |
| Klangfarbe | 25 |
| Kontrast | 11 |
| Konvertieren, Song-Daten | 199 |
| Kopfhörer | 213 |

L

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| Laden, Dateien | 193–194 |
| Laden, Style-Dateien | 105–107 |
| Lautstärke | 23–24 |
| Lautstärke, Metronom | 28 |
| Lautstärke, Song | 119 |
| Lautstärke, Spur | 120–121 |
| Lautstärke, Voices | 37, 39, 42 |
| Lautstärke, Part | 77–78, 84, 100–101 |
| LCD, Funktion wählen | 16 |
| LCD, Wert ändern | 17 |
| linke LCD-Schaltflächen | 18 |
| Linke Voice | 41–44 |
| Linkes Pedal | 190 |
| Local Control | 201 |
| Löschen, Akkordfolge | 144 |
| Löschen, Begleit-Assistent | 85 |
| Löschen, Dateien | 195 |
| Löschen, Spuren | 168–169 |
| Löschen, Style-Dateien | 102 |
| Lyrics | 15, 129 |

M

| | |
|---------------------------------|---------|
| Markierte Elemente | 16 |
| Master Equalizer | 25–26 |
| Mehrspur-Aufzeichnung | 135–138 |
| Meldungen | 221–228 |
| Meldungen, User-Style | 103–104 |
| Menü-Display | 18 |
| Meta Events | 157 |
| Metronom | 27–28 |
| Micro Tuning | 208–209 |
| MIDI-Anschlüsse | 216 |
| MIDI-Equipment | 216 |
| MIDI-Filter | 202–203 |
| MIDI-Funktionen | 201–205 |
| MIDI Transpose | 204 |
| Mikrofon | 213–214 |
| Mixer, Auto Accompaniment | 77–78 |
| Mixer, Song | 120–121 |
| Musikdatenbank | 79–81 |

N

| | |
|------------------------------------|----------|
| Nachhall | 46–50 |
| Nächste Note | 125, 127 |
| Namen vergeben, Dateien | 195 |
| Namen vergeben, Registration | 111–112 |
| Namen vergeben, Song | 166–167 |
| Namen vergeben, User-Style | 97 |
| Natural Reverb; Typenliste | 218 |
| Natural Reverb | 48 |

| | |
|-------------------------|---------|
| Notenaufzeichnung | 162–164 |
| Notenereignisse | 152–153 |
| Notenständer | 10 |

O

| | |
|-------------------------|------------|
| Oktave | 37, 39, 43 |
| One Touch Setting | 90 |
| Organ Flutes | 33–35 |

P

| | |
|------------------------------------|--------------------|
| Pan | 37, 40, 43 |
| Pan, Custom Style | 100–101 |
| Pan, Song | 120–121 |
| Panel Setups | 108–112 |
| Panel Setup abrufen | 109–110 |
| Panel Setup speichern | 108–109 |
| Panel-Setup-Datei | 192–195 |
| Part löschen | 117–118 |
| Part aufzeichnen | 94–96 |
| Part, Spurlaufweisung | 118–119 |
| Part-Lautstärken | 77–78, 84, 100–101 |
| Pause | 84, 124 |
| Pedale | 43, 45 |
| Pedalfunktionen | 190–191 |
| Piano Roll | 126, 127, 129 |
| Piano-Styles | 61, 70 |
| Pitch-Bend | 191 |
| Pitch Bend Events | 155 |
| Polyphonic-Aftertouch-Events | 156–157 |
| Problemlösungen | 229–230 |
| Programmwechsel-Events | 155 |
| Punch-In/Out-Aufzeichnung | 138–140 |

Q

| | |
|--------------------|-------------|
| Quantisieren | 96, 169–170 |
|--------------------|-------------|

R

| | |
|---------------------------------|---------|
| Recall (Abruf) | 207 |
| Receive Filter | 203–204 |
| Rechte LCD-Schaltflächen | 18 |
| Rechtes Pedal | 191 |
| Record-Edit-Funktionen | 166–173 |
| Registration Freeze | 110–111 |
| Registration siehe Panel Setups | |
| Rhythmus Ein/Aus | 85, 145 |

S

| | |
|---------------------------|-----------|
| Schluß-Pattern | 67–68 |
| Schnellaufzeichnung | 132–135 |
| Schneller Vorlauf | 124 |
| Schrittbearbeitung | 146–165 |
| Sections | 92–94, 99 |
| Section abrufen | 99 |
| Seiten anzeigen | 20 |
| Seiten, Anzeige | 20 |
| Sendekanal | 201, 205 |
| Setup-Dateien | 192–195 |
| Setup-Speicher | 172 |
| Setup-Vorgang | 10 |
| Skala einstellen | 209–211 |
| Softpedal | 45, 190 |

| | |
|--------------------------------|---------------|
| Software | 124 |
| Song aufnehmen | 130–140 |
| Song Data Transform | 199 |
| Song kopieren | 196–197 |
| Song löschen | 198 |
| Song benennen | 166–167 |
| Song wiedergeben | 113–124 |
| Song, Akkordfolge | 141–145 |
| Song, Step Edit | 146–165 |
| Song-Übertragung | 205 |
| Sostenuto-Pedal | 45 |
| Sound Repeat | 126, 127, 129 |
| Speicher, Aufnahme im | 174 |
| Speichern, Dateien | 194 |
| Speichern, Initial Edit | 171 |
| Speichern, Registration | 108–109 |
| Speichern, Step Edit | 165 |
| Speichern, User-Style | 101–102 |
| Speichern, User-Style | 98 |
| Speichern, Vocal Harmony | 184 |
| Split | 41–44 |
| Split-Punkt | 41, 43–44, 74 |
| Spur aufzeichnen | 135–138 |
| Spur bearbeiten | 167–170 |
| Spur löschen | 168–169 |
| Spur mischen | 167–168 |
| Spur quantisieren | 169–170 |
| Spuren hinzufügen | 138 |
| Spuren, Songstruktur | 130 |
| Stereoposition siehe „Pan“ | |
| Steuerung | 12–13 |
| Stimmung, Instrument | 188, 211 |
| Stromanschluß | 11 |
| Style löschen | 99 |
| Style-Datei | 105–107 |
| Styles auswählen | 61–62 |
| Styles wiedergeben | 63–68 |
| Synchronisation (MIDI) | 202 |
| Synchronstart | 65 |
| Synchronstop | 74 |
| Systemexklusive Events | 157 |

T

| | |
|-------------------------|------------------|
| Taktmaß | 28, 93 |
| Taktwechsel | 152 |
| Tap Start | 65 |
| Tastaturabdeckung | 10 |
| Tastenanzeigen | 129 |
| Tastendruck | 189 |
| Temperierung | 208–209 |
| Tempo | 27, 84, 116, 120 |
| Tempo-Events | 151 |
| Text (Liedtext) | 15, 129 |
| Time Signature | 28, 93 |
| Transform | 199 |
| Transpose | 188, 204 |
| Tune | 188, 211 |

U

| | |
|------------------|---------|
| Üben | 125–127 |
| User Scale | 210–211 |
| User Style | 91–107 |

V

| | |
|-------------------------------------|----------------|
| Velocity | 189 |
| Video-Ausgang | 212 |
| Video-Monitor | 215 |
| Vocal Harmony | 175–183 |
| Vocal-Harmony-Daten | 184–185 |
| Vocal Harmony speichern | 173 |
| Voice-Einstellungen | 189 |
| Voice, Organ Flutes | 33–35 |
| Voices auswählen | 31–32, 95, 119 |
| Wiedergabe, autom. Begleitung | 70, 72–73 |
| Wiedergabe, Demosongs | 14–15 |
| Wiedergabe, Song | 113–124 |
| Wiedergabe, Style-Dateien | 107 |
| Wiedergabe, Styles | 63–68 |
| Wiedergabe, User-Style | 103 |
| Wiederholen | 122–123 |

Z

| | |
|--------------------|-----------|
| Zurückspulen | 124 |
| Zweite Voice | 38–40, 44 |

FCC INFORMATION (U.S.A.)

1. IMPORTANT NOTICE: DO NOT MODIFY THIS UNIT!

This product, when installed as indicated in the instructions contained in this manual, meets FCC requirements. Modifications not expressly approved by Yamaha may void your authority, granted by the FCC, to use the product.

2. IMPORTANT:

When connecting this product to accessories and/or another product use only high quality shielded cables. Cable/s supplied with this product MUST be used. Follow all installation instructions. Failure to follow instructions could void your FCC authorization to use this product in the USA.

3. NOTE:

This product has been tested and found to comply with the requirements listed in FCC Regulations, Part 15 for Class "B" digital devices. Compliance with these requirements provides a reasonable level of assurance that your use of this product in a residential environment will not result in harmful interference with other electronic devices. This equipment generates/uses radio frequencies and, if not installed and used according to the instructions found in the users manual, may cause interference harmful to the operation of other electronic devices. Compliance with FCC

regulations does not guarantee that interference will not occur in all installations. If this product is found to be the source of interference, which can be determined by turning the unit "OFF" and "ON", please try to eliminate the problem by using one of the following measures:

Relocate either this product or the device that is being affected by the interference.

Utilize power outlets that are on different branch (circuit breaker or fuse) circuits or install AC line filter/s.

In the case of radio or TV interference, relocate/reorient the antenna. If the antenna lead-in is 300 ohm ribbon lead, change the lead-in to co-axial type cable.

If these corrective measures do not produce satisfactory results, please contact the local retailer authorized to distribute this type of product. If you can not locate the appropriate retailer, please contact Yamaha Corporation of America, Electronic Service Division, 6600 Orangethorpe Ave, Buena Park, CA90620

The above statements apply ONLY to those products distributed by Yamaha Corporation of America or its subsidiaries.

* This applies only to products distributed by YAMAHA CORPORATION OF AMERICA.

(class B)

IMPORTANT NOTICE FOR THE UNITED KINGDOM Connecting the Plug and Cord

IMPORTANT. The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE : NEUTRAL
BROWN : LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.

The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.

Making sure that neither core is connected to the earth terminal of the three pin plug.

(2 wires)

- This applies only to products distributed by Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.

CAUTION: TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT, FULLY INSERT.

ATTENTION: POUR ÉVITER LES CHOCS ÉLECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU'AU FOND.

(polarity)

- This applies only to products distributed by Yamaha Canada Music Ltd.
- Ceci ne s'applique qu'aux produits distribués par Yamaha Canada Musique Ltée.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

INFORMATION RELATING TO PERSONAL INJURY, ELECTRICAL SHOCK, AND FIRE HAZARD POSSIBILITIES HAS BEEN INCLUDED IN THIS LIST.

WARNING- When using any electrical or electronic product, basic precautions should always be followed. These precautions include, but are not limited to, the following:

- 1.** Read all Safety Instructions, Installation Instructions, Special Message Section items, and any Assembly Instructions found in this manual **BEFORE** making any connections, including connection to the main supply.
- 2.** **Main Power Supply Verification:** Yamaha products are manufactured specifically for the supply voltage in the area where they are to be sold. If you should move, or if any doubt exists about the supply voltage in your area, please contact your dealer for supply voltage verification and (if applicable) instructions. The required supply voltage is printed on the name plate. For name plate location, please refer to the graphic found in the Special Message Section of this manual.
- 3.** This product may be equipped with a polarized plug (one blade wider than the other). If you are unable to insert the plug into the outlet, turn the plug over and try again. If the problem persists, contact an electrician to have the obsolete outlet replaced. Do **NOT** defeat the safety purpose of the plug.
- 4.** Some electronic products utilize external power supplies or adapters. Do **NOT** connect this type of product to any power supply or adapter other than one described in the owners manual, on the name plate, or specifically recommended by Yamaha.
- 5.** **WARNING:** Do not place this product or any other objects on the power cord or place it in a position where anyone could walk on, trip over, or roll anything over power or connecting cords of any kind. The use of an extension cord is not recommended! If you must use an extension cord, the minimum wire size for a 25' cord (or less) is 18 AWG. **NOTE:** The smaller the AWG number, the larger the current handling capacity. For longer extension cords, consult a local electrician.
- 6.** **Ventilation:** Electronic products, unless specifically designed for enclosed installations, should be placed in locations that do not interfere with proper ventilation. If instructions for enclosed installations are not provided, it must be assumed that unobstructed ventilation is required.
- 7.** **Temperature considerations:** Electronic products should be installed in locations that do not significantly contribute to their operating temperature. Placement of this product close to heat sources such as; radiators, heat registers and other devices that produce heat should be avoided.
- 8.** This product was **NOT** designed for use in wet/damp locations and should not be used near water or exposed to rain. Examples of wet/damp locations are; near a swimming pool, spa, tub, sink, or wet basement.
- 9.** This product should be used only with the components supplied or; a cart, rack, or stand that is recommended by the manufacturer. If a cart, rack, or stand is used, please observe all safety markings and instructions that accompany the accessory product.
- 10.** The power supply cord (plug) should be disconnected from the outlet when electronic products are to be left unused for extended periods of time. Cords should also be disconnected when there is a high probability of lightning and/or electrical storm activity.
- 11.** Care should be taken that objects do not fall and liquids are not spilled into the enclosure through any openings that may exist.
- 12.** Electrical/electronic products should be serviced by a qualified service person when:
 - a. The power supply cord has been damaged; or
 - b. Objects have fallen, been inserted, or liquids have been spilled into the enclosure through openings; or
 - c. The product has been exposed to rain; or
 - d. The product does not operate, exhibits a marked change in performance; or
 - e. The product has been dropped, or the enclosure of the product has been damaged.
- 13.** Do not attempt to service this product beyond that described in the user-maintenance instructions. All other servicing should be referred to qualified service personnel.
- 14.** This product, either alone or in combination with an amplifier and headphones or speaker/s, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. **DO NOT** operate for a long period of time at a high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist. **IMPORTANT:** The louder the sound, the shorter the time period before damage occurs.
- 15.** Some Yamaha products may have benches and/or accessory mounting fixtures that are either supplied as a part of the product or as optional accessories. Some of these items are designed to be dealer assembled or installed. Please make sure that benches are stable and any optional fixtures (where applicable) are well secured **BEFORE** using. Benches supplied by Yamaha are designed for seating only. No other uses are recommended.

PLEASE KEEP THIS MANUAL

For details of products, please contact your nearest Yamaha or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.

**Yamaha Corporation of America,
Keyboard Division**
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,
U.S.A.
Tel: 714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

**Yamaha de Mexico S.A. De C.V.,
Departamento de ventas**
Javier Rojo Gomez No.1149, Col. Gpe Del
Moral, Deleg. Iztapalapa, 09300 Mexico, D.F.
Tel: 686-00-33

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil LTDA.
Av. Rebouças 2636, São Paulo, Brasil
Tel: 011-853-1377

ARGENTINA

Yamaha Music Argentina S.A.
Viamonte 1145 Piso2-B 1053,
Buenos Aires, Argentina
Tel: 1-371-7021

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha de Panama S.A.
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: 507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM

Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

IRELAND

Danfay Ltd.
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin
Tel: 01-2859177

GERMANY/SWITZERLAND

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

AUSTRIA

Yamaha Music Austria
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: 01-60203900

THE NETHERLANDS

Yamaha Music Nederland
Kanaalweg 18G, 3526KL, Utrecht, The Netherlands
Tel: 030-2828411

BELGIUM

Yamaha Music Belgium
Keiberg Imperiastraat 8, 1930 Zaventem, Belgium
Tel: 02-7258220

FRANCE

**Yamaha Musique France,
Division Claviers**
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY

**Yamaha Musica Italia S.P.A.,
Home Keyboard Division**
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy
Tel: 02-935-771

SPAIN/PORTUGAL

Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.
Jorge Juan 30, 28001, Madrid, Spain
Tel: 91-577-7270

GREECE

Philippe Nakas S.A.
Navarinou Street 13, P.Code 10680, Athens, Greece
Tel: 01-364-7111

SWEDEN

Yamaha Scandinavia AB
J. A. Wettergrens Gata 1
Box 30053
S-400 43 Göteborg, Sweden
Tel: 031 89 34 00

DENMARK

YS Copenhagen Liaison Office
Generatorvej 8B
DK-2730 Herlev, Denmark
Tel: 44 92 49 00

FINLAND

F-Musiikki Oy
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,
SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: 09 618511

NORWAY

Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB
Grini Næringspark 1
N-1345 Østerås, Norway
Tel: 67 16 77 70

ICELAND

Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120
IS-128 Reykjavik, Iceland
Tel: 525 5000

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, F.R. of
Germany
Tel: 04101-3030

AFRICA

**Yamaha Corporation,
International Marketing Division**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

MIDDLE EAST

TURKEY/CYPRUS

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

OTHER COUNTRIES

Yamaha Music Gulf FZE
LB21-128 Jebel Ali Freezone
P.O.Box 17328, Dubai, U.A.E.
Tel: 971-4-81-5868

ASIA

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

INDONESIA

**PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)
PT. Nusantik**
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 21-520-2577

KOREA

Cosmos Corporation
1461-9, Seocho Dong, Seocho Gu, Seoul, Korea
Tel: 02-3486-0011

MALAYSIA

Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.
Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelana Jaya,
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: 3-703-0900

PHILIPPINES

Yupangco Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,
Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

SINGAPORE

Yamaha Music Asia Pte., Ltd.
11 Ubi Road #06-00, Meiban Industrial Building,
Singapore
Tel: 65-747-4374

TAIWAN

Yamaha KHS Music Co., Ltd.
10F, 150, Tun-Hwa Northroad,
Taipei, Taiwan, R.O.C.
Tel: 02-2713-8999

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
121/60-61 RS Tower 17th Floor,
Ratchadaphisek RD., Dindaeng,
Bangkok 10320, Thailand
Tel: 02-641-2951

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND OTHER ASIAN COUNTRIES

**Yamaha Corporation,
International Marketing Division**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2317

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
17-33 Market Street, South Melbourne, Vic. 3205,
Australia
Tel: 3-699-2388

NEW ZEALAND

Music Houses of N.Z. Ltd.
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa,
Auckland, New Zealand
Tel: 9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

**Yamaha Corporation,
International Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

HEAD OFFICE Yamaha Corporation, Electronic Musical Instrument Division
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-3273



Auf Umlweltpapier mit Sojatinte gedruclt.

M.D.G., Pro Audio & Digital Musical Instrument Division, Yamaha Corporation
© 1999 Yamaha Corporation

V384990 ***POCP***-**E0 Printed in Japan